



Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht

44 (2013) Nr. 2

Herausgegeben vom
Informationszentrum für
Fremdsprachenforschung

Philipps



Universität
Marburg

Herausgeber:
**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung
der Philipps-Universität Marburg**
Hans-Meerwein-Straße
35032 Marburg
Telefon +49 (0)6421–28 22141
Telefax +49 (0)6421–28 25710
E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Leitung: Frank G. Königs
Mitarbeiter: Stefan Baier, Simon Falk
Dokumentation: Lucia Facciolo Rockett, Renate Krist, Heike Lang

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Bestellung und Auslieferung:
**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung
der Philipps-Universität Marburg**
Hans-Meerwein-Straße
35032 Marburg
Telefon +49 (0)6421–28 22141
Telefax +49 (0)6421–28 25710
E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Einzelheft: Bezugspreis € 12,- zzgl. Porto
Jahresabonnement: Bezugspreis € 46,- zzgl. Porto
(Preise freibleibend; Stand: 2013)

Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung und Wiedergabe dieser Bibliographie sind nur nach Absprache mit dem Herausgeber gestattet.

ISSN 0342-5576

© 2013 Informationszentrum für Fremdsprachenforschung, Marburg
Druck: Philipps-Universität Marburg
Printed in the Federal Republic of Germany

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	IV
Hinweise zur Benutzung der Bibliographie	V
Fachliteratur	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	1
Schlagwortregister	127
Autoren- bzw. Sachtitelregister	137
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	143
Lehrmaterialien	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	145
Schlagwortregister	157
Autoren- bzw. Sachtitelregister	161
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	163

Vorbemerkung

Für die **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** werden ausgewertet:

1. Beiträge aus Zeitschriften, die sich mit Themen der Fremdsprachenforschung und des Fremdsprachenunterrichts beschäftigen (vgl. Listen A und B);
2. Monographien und Sammelbände deutscher und ausländischer Verlage und Institutionen, deren Anschriften in Liste C aufgeführt sind;
3. Lehrwerke und sonstige Lehrmaterialien (auch Disketten und CD-ROMs).

Die IFS-Dokumentation ist dem **Fachinformationssystem (FIS) Bildung** angeschlossen. Ein Teil der IFS-Daten ist online unter www.fachportal-paedagogik.de recherchierbar. Dieser Service wird vom DIPF (Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung) zur Verfügung gestellt und ist größtenteils kostenfrei, der Vollzugriff ist allerdings kostenpflichtig. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der oben genannten Homepage.

Die ausgewertete Literatur ist über den Buchhandel oder den Bibliotheksleihverkehr zu erhalten. Die **Dokumentation Moderner Fremdsprachenunterricht** in Marburg ist diesem Leihverkehr nicht angeschlossen. Ein großer Teil der Literatur kann allerdings in der Präsenzbibliothek des **IFS** eingesehen werden.

Das **IFS** führt das Forschungsregister „Sprachlehrforschung und Sprachunterricht“ insbesondere für den deutschsprachigen Raum. Die gemeldeten Forschungsprojekte werden jeweils in Heft 1 der **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** dokumentiert.

Die von den einzelnen Forschern verfassten Kurzbeschreibungen der Projekte werden unverändert oder in leicht adaptierter Form übernommen.

Hinweise zur Benutzung der Bibliographie

Dieser Band der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* besteht aus zwei Teilen:

1. Fachliteraturverzeichnis
2. Lehrmaterialverzeichnis

In jedem Teil sind folgende Suchvorgänge möglich:

1. nach dem Namen eines Autors (bzw. dem Sachtitel, wenn kein Autor genannt ist) im **Autorenregister**;
2. nach einem thematischen Aspekt im **Schlagwortregister**;
3. nach den in den Aufsätzen und Büchern **besprochenen Autoren, literarischen Werken, Tests, Lehrwerken u. Ä.** in einem weiteren Register.

In den Registern wird auf die laufende Titelnnummer im jeweiligen **Alphabetischen Katalog** verwiesen.

Weitere Informationen können den **Listen A bis C** entnommen werden, in denen alle ausgewerteten Periodika und Verlagsanschriften zusammengestellt sind, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden. Die Periodika der Liste A werden vollständig für die *IFS-Datenbank* ausgewertet; bezüglich der Veröffentlichung in der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* behalten wir uns vor, eine Auswahl zu treffen.

Grundlage für die Titelaufnahme ist das Regelwerk *Maschinengerechte Titelaufnahme für Dokumentationsprojekte im Dokumentationsring Pädagogik (DOPAED)*, Teil 1: Literatur. München: DOPAED-Leitstelle im Deutschen Jugendinstitut, 1980.

Die zur Auswertung verwendeten Schlagwörter entstammen dem *IFS-Thesaurus Moderner Fremdsprachenunterricht*, der ständig aktualisiert wird.

Weitere Informationen über unsere Dienstleistungen finden Sie auf der Homepage des IFS:

<http://www.uni-marburg.de/ifs/>

A. Liste der regelmäßig und vollständig ausgewerteten Periodika

Bausteine Englisch (Aachen: Bergmoser & Höller)

Deutsch als Fremdsprache (Leipzig: Universität Leipzig, Herder-Institut)

Englisch 5 bis 10 (Seelze: Friedrich)

Englisch betrifft uns (EBU) (Aachen: Bergmoser & Höller)

English Teaching Forum (Washington, D.C.: U.S. Department of State, Office of English Language Programs)

Flensburger Papiere zur Mehrsprachigkeit und Kulturenvielfalt im Unterricht
(Flensburg: Dr. Ernst Apeltauer, Universität Flensburg, Abteilung Deutsch als fremde Sprache)

Französisch heute (Linden-Leihgestern: VdF)

Fremdsprache Deutsch (München: Goethe-Institut, Bereich 42 Bildungskoooperation Deutsch)

Fremdsprachen Lehren und Lernen, FLuL (Tübingen: Narr)

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch (Seelze: Friedrich)

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch (Seelze: Friedrich)

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch (Seelze: Friedrich)

Frühes Deutsch (Bielefeld: Bertelsmann)

Grundschule Englisch (Seelze-Velber: Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung)

Grundschulmagazin Englisch (München: Oldenbourg)

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache (München: Iudicium)

Language Teaching (Cambridge: Cambridge University Press)

Language Teaching Research (London: Sage Publications)

Language Testing (London: Sage Publications)

The Modern Language Journal, MLJ (Madison, Wisc.: University of Wisconsin Press)

Praxis Englisch (Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers GmbH)

Praxis Fremdsprachenunterricht (München: Oldenbourg)

Studies in Second Language Acquisition (Cambridge: Cambridge University Press)

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung (ZFF) (Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren)

Zielsprache Deutsch (Tübingen: Stauffenburg Verlag Brigitte Narr)

B. Liste der regelmäßig selektiv ausgewerteten Periodika

AAA. Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik (Tübingen: Narr)

Applied Language Learning (Defense Language Institute, Foreign Language Center, Presidio of Monterey, CA)

Babylonia (CH-Comano: Fondazione Lingue e Culture)

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung (www.vep-landau.de/bzf/)

Bulletin VALS-ASLA. Bulletin suisse de linguistique appliquée (Neuchâtel: Institut de linguistique de l'Université de Neuchâtel)

Chinesischunterricht (CHUN) (München: Iudicium)

Deutsch als Zweitsprache (Nürnberg: Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge)

Deutsche Lehrer im Ausland (Münster: Aschendorff Verlag)

Fremdsprachen und Hochschule (Bochum: Ständige Kommission des Arbeitskreises Sprachenzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute (AKS))

GFL - German as a foreign language (<http://www.gfl-journal.de>)

Glottodidactica (Poznań: Wydawnictwo Naukowe UAM)

Hispanorama (Bremen: Deutscher Spanischlehrerverband, c/o Prof. Dr. Andreas Grünewald)

The Internet TESL Journal (<http://iteslj.org>)

Italienisch (München: Oldenbourg)

Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig (Johannesburg: University of Johannesburg, Department Afrikaans)

Language Learning (<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1111/%28ISSN%291467-9922>)

Lebende Sprachen (Berlin: Walter de Gruyter)

Linguistik online (<http://linguistik-online.de>)

Linguistische Berichte (Hamburg: Buske)

Per Linguam (Matieland, South Africa: University of Stellenbosch, Faculty of Education)

Sprache & Sprachen (München: Gesellschaft für Sprache & Sprachen (GeSuS))

System (Amsterdam: Elsevier)

TESL-EJ - Teaching English as a Second or Foreign Language
(<http://cwp60.berkeley.edu:16080/tesl-ej>)

Die Unterrichtspraxis/Teaching German
(<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1111/%28ISSN%291756-1221>)

Zeitschrift für Angewandte Linguistik (ZfAL) (Berlin: Walter de Gruyter)

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht (<http://zif.spz.tu-darmstadt.de/>)

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik (Stuttgart: ibidem)

C. Liste der Verlage und Institutionen, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden

AOL-Verlag, Veritaskai 3, 21079 Hamburg

Auer Verlag, Heilig-Kreuz-Str. 16, 86609 Donauwörth

Cornelsen Schulverlage, Mecklenburgische Str. 53, 14197 Berlin

Deutscher Akademischer Austauschdienst, Kennedyallee 50, 53175 Bonn

Diplomica Verlag, Hermannstal 119k, 22119 Hamburg

edition tranvía, Verlag Walter Frey, Postfach 15 04 55, 10666 Berlin

Friedrich Verlag, Im Brande 17, 30926 Seelze

Max Hueber Verlag, Max-Hueber-Str. 4, 85737 Ismaning

Verlag Peter Lang, Moosstr. 1, Postfach 350, CH-2542 Pieterlen

Narr Francke Attempto, Dischinger Weg 5, 72070 Tübingen

Raabe, Fachverlag für die Schule, Postfach 10 39 22, 70034 Stuttgart

Schöningh, Jühenplatz am Rathaus, 33098 Paderborn

Universitätsverlag Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen

Universitätsverlag Winter, Postfach 106140, 69051 Heidelberg

Waxmann Verlag, Steinfurter Str. 555, 48150 Münster

Fachliteratur
Titelaufnahmen und Kurzreferate

Nr. 1 (13-02)

Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia; Rybszleger, Pawel; Schmidt-Bernhardt, Angela; Stork, Antje:

„Es war anstrengend und kräfteraubend, den anderen zu verstehen und auf ihn einzugehen“ - interkulturelles Lernen anhand urbaner Raumkonzepte.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Multikompetent - multimedial - multikulturell? : Aktuelle Tendenzen in der DaF-Lehrerbildung (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 2). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 277-288.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Auslandsaufenthalt; Außerschulische Aktivität; Deutschland; Fragebogen; Interkulturelles Lernen; Polen; Politik/Geschichte; Stadt; Studentenaustausch

Kurzreferat: This paper presents selected results of an intercultural project called POLDI, in which Polish and German students worked together to improve their intercultural competence. Students of the German language from Adam Mickiewicz University in Poznań, Poland and students of educational studies from Philipps-Universität Marburg, Germany, created posters on the subject of significant historical places in German and Polish history. In 2010, the students presented their posters in two exhibitions in both universities. The paper presents the planning, conduct and results of this intercultural project. Finally, the authors present conclusions on intercultural learning in relation to urban spaces. (Verlag)

Nr. 2 (13-02)

Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia:

Zwischen polymethodischem Forschungsdesign und Realität - Ein kritischer Rückblick auf ein Forschungsprojekt zur integrativen Hörverstehensförderung.

In: Cerri, Chiara (Hrsg.); Jentges, Sabine (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Methoden empirischer Fremdsprachenforschung im Prozess: Ein Blick hinter die Kulissen aktueller Forschungsprojekte (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 88). Göttingen: Universitätsverlag /2012/, S. 135-162.

Beigaben: Anh.; Anm. 9; Bibl.; Tab. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Erwachsenenbildung; Forschungsprojekt; Holistischer Ansatz; Hörverstehen; Methodik; Polen; Quantitative Forschung

Kurzreferat: Der Beitrag blickt zurück auf das Habilitationsprojekt „Fremdsprachliches Hörverstehen im Erwachsenenalter. Theoretische und empirische Grundlagen zur adressatengerechten und integrativen Förderung der Hörverstehenskompetenz am Beispiel Deutsch als Fremdsprache in Polen“. Dabei werden der Untersuchungsgegenstand, Stichproben sowie angewendete Methoden zur Datenerhebung und -auswertung der quantitativen Studie zusammenfassend dargestellt. Darüber hinaus werden Erfahrungen mit eingesetzten Untersuchungsmethoden beschrieben und die Grenzen der eigenen Tätigkeit als Forscher/-in reflektiert. Auf dieser Grundlage soll im Rahmen des Beitrags zu einer größeren Bewusstmachung für Probleme beim Untersuchungsverlauf und zu einem Einblick in den Prozesscharakter jedes empirisch-wissenschaftlichen Handelns gelangt werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 3 (13-02)

Alavi, Seyyed Mohammad; Akbarian, Is'haaq:

The role of vocabulary size in predicting performance on TOEFL reading item types.

System, 40 /2012/ 3, S. 376-385.

Beigaben: Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Iran; Leseverstehen; Quantitative Forschung; TOEFL; Wortschatz

Kurzreferat: This study aims to examine a) whether vocabulary knowledge, captured in the Vocabulary Levels Test (VLT), is related to the performance on the five types of reading comprehension items tested in TOEFL, i.e., Guessing Vocabulary, Main Idea, Inference, Reference, and Stated Detail; and b) whether EFL learners with different levels of vocabulary knowledge (low, middle, and high) differ in their performance on these items. 213 participants were tested in this study and their scores were analyzed using stepwise multiple regression tests. Results show that performance in three of the TOEFL test items (Guessing Vocabulary, Stated Detail, and Main Idea) correlate to the overall performance in VLT. For participants at the highest proficiency level, only one test item (Guessing Vocabulary) was found to correlate with their performance in VLT. No correlation was found for low level and middle level groups. This study showed that the performance in the type of test items used is influenced by vocabulary knowledge and vocabulary proficiency level. It suggests that an indiscriminate inclusion of different types of vocabulary tasks in any given lesson irrespective of their vocabulary knowledge level, might not work effectively for learners. (Verlag)

Nr. 4 (13-02)

Allami, Hamid; Montazeri, Maryam:

Iranian EFL learners' compliment responses.

System, 40 /2012/ 4, S. 466-482.

Beigaben: Abb. 6; Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Höflichkeit; Iran; Pragmatik; Sprechakt

Kurzreferat: The present study aimed at examining the knowledge of Iranian EFL learners in responding to compliments in English, with a focus on the variables of gender, age and educational background. The data were collected through a 24-item English Discourse Completion Task (DCT) to which 40 male and female EFL learners were asked to provide short responses. The responses were coded based on micro (17 categories) and macro (7 categories) coding scales. Learners' confidence in their own pragmatic ability was assessed through self-assessment scores. Appreciation token and comment acceptance (micro-level), and acceptance and positive elaboration (macro-level) were the most highly used strategies. Intermediate learners were the most self-confident group. This study can shed light on the effective role of setting speech acts, and compliments in particular, as part of curriculum design to help EFL learners enhance their pragmatic knowledge. (Verlag)

Nr. 5 (13-02)

**Altmann, Werner (Hrsg.); Pardellas Velay, Rosamna (Hrsg.); Vences, Ursula (Hrsg.):
Historia hispánica: Su presencia y (re)presentación en Alemania. Festschrift für
Walther L. Bernecker.**

Verlag: Berlin: edition tranvía, Verlag Walter Frey /2012/. 252 S.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.; Webografie

Sprache: dt., span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Bolaño, Roberto; Calvo Sotelo, Joaquín; Darío, Rubén; El hombre que amaba a los perros; Lorca, Federico García; López Aranda, Ricardo; Mariana Pineda; Padura, Leonardo; La parte de los crímenes; Reina, María Manuela; Semprún, Jorge; Veinte años y un día

Schlagwörter: Argentinien; Deutschland; Didaktik; Geschichte (Schulfach); Humor; Kuba; Landeskunde; Lateinamerika; Lektüre; Politik/Geschichte; Roman; Spanien; Spanisch FU; Unterrichtseinheit; Uruguay

Kurzreferat: Freund/-innen und Kolleg/-innen würdigen mit der Festschrift die Verdienste von Walther L. Bernecker, der 16 Jahre lang Erster Vorsitzender des Deutschen Spanischlehrerverbandes war. Die in der Festschrift versammelten Beiträge greifen Veränderungen auf, die in dieser Zeit in Spanien und in Lateinamerika stattgefunden haben und machen methodisch-didaktische Vorschläge, wie diese Themen in die Unterrichtspraxis eingebunden werden können.

Nr. 6 (13-02)

Arispe, Kelly; Blake, Robert J.:

Individual factors and successful learning in a hybrid course.

System, 40 /2012/ 4, S. 449-465.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Blended Learning; Empirische Forschung; Kognition; Lernpsychologie; Methodik; Spanisch FU; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: What personality factors make for a successful hybrid L2 learning experience? While previous studies have examined online learning in comparative terms (i.e. which format is better: in class or hybrid?), this study examines certain personality and cognitive factors that might define the ideal hybrid language learner. All informants studied introductory Spanish with multimedia materials supported by synchronous chat (video, voice, text). Personality and cognitive traits were probed using the Big Five Inventory scale (BFI) and the Shipley Institute of Living scale (SILS), respectively. The results were correlated with course outcomes and learner preferences for online, chat, or in-class activities. Exit interviews were conducted with an eye to offering a richer understanding of how hybrid students viewed online learning. The quantitative data revealed that conscientiousness (per BFI) had a significant, positive correlation with final grades. Low-verbal learners (per SILS) registered a definite preference for working with online materials, as opposed to learning in class or chatting online. The results suggest that students who are conscientiousness learners perform well within the hybrid-learning environment; low-verbal learners, in particular, value the online materials which create the possibility to work online at one's own pace. (Verlag)

Nr. 7 (13-02)

Arnett, Katy:

Pour faciliter une pédagogie inclusive : Une perspective nord-américaine.

Babylonia, /2012/ 3, S. 32-34.

Beigaben: Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bildungswesen; Inklusionsunterricht; Kanada; Menschen mit Behinderung; Methodik; USA

Kurzreferat: Ausgehend von der Beobachtung, dass pädagogische Prinzipien in der Regel in dem Kontext verwendet werden, in dem sie entwickelt wurden, stellt die Autorin die Anfänge der Maßnahmen für Inklusion in die Bürgerrechtsbewegung der Vereinigten Staaten von Amerika in den 1960er Jahren, sowie 20 Jahre später gefolgt von Kanada, zusammen. Auf dieser Basis hat sich die öffentliche Bildung mit zwei Hauptaufgaben befassen müssen: Jeder Schüler/jede Schülerin muss Zugang zu lokalen öffentlichen Schulen haben und in der Lage sein erfolgreich zu sein, unabhängig von ihren/seinen Fähigkeiten oder natürlichen Veranlagung. In diesem Zusammenhang sollten die Lehrer/-innen verpflichtet sein, zunächst den Sinn und Zweck dieser Herausforderung zu reflektieren, bevor sie eine Methodologie suchen und ausarbeiten, um sie hinzubekommen. Neben praktischen Ratschlägen, konzentriert sich die Autorin des Beitrags auf die Vorplanung der Ziele und Leitlinien, die zunächst klar und anspruchsvoll sein sollten, um den Wissenserwerb von Schüler/-innen mit Schwierigkeiten zu stimulieren.

Nr. 8 (13-02)

Arras, Ulrike; Müller, Anika:

Fairness bei der Leistungsmessung: Der TestDaF für Menschen mit Behinderung.

Babylonia, /2012/ 3, S. 70-74.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab.; Webografie 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Leistungsbeurteilung; Menschen mit Behinderung; Methodik; TestDaF

Kurzreferat: Der Gleichheitsgedanke und die gesetzlichen Regelungen zur Gleichstellung formulieren den wichtigen Anspruch, Menschen mit Behinderung einen barrierefreien Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Dies gilt insbesondere auch für Prüfungen. Das TestDaF-Institut, das seit 2001 den Test Deutsch als Fremdsprache entwickelt und weltweit administriert, bietet deshalb seit Jahren den TestDaF mit individuell angepassten Durchführungsbedingungen für Menschen mit Beeinträchtigungen, etwa des Sehvermögens oder der Artikulationsfähigkeit, an. Der Beitrag skizziert zunächst Format und Anforderungen der Prüfung, die als Sprachnachweis für den Hochschulzugang fungiert, um sodann auf die verschiedenen Modalitäten einzugehen, die je nach den besonderen Bedürfnissen von Menschen mit Einschränkungen vorgenommen werden können. Übergeordneter Maßstab ist hierbei die Fairness: Die Prüfung wird so gestaltet, dass ein Nachteilsausgleich für Menschen mit Behinderung entsteht, ohne dabei Vorteile einzuräumen, die die Prüfungsergebnisse verzerren würden. (Verlag)

Nr. 9 (13-02)

Attali, Yigal; Lewis, Will; Steier, Michael:

Scoring with the computer: Alternative procedures for improving the reliability of holistic essay scoring.

Language Testing, 30 /2013/ 1, S. 125-141.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertungsskala; Computer; Essay Writing; High-Stakes-Assessment; Schriftliches Ausdrucksvermögen; Test

Kurzreferat: Automated essay scoring can produce reliable scores that are highly correlated with human scores, but is limited in its evaluation of content and other higher-order aspects of writing. The increased use of automated essay scoring in high-stakes testing underscores the need for human scoring that is focused on higher-order aspects of writing. This study experimentally evaluated several alternative procedures for eliciting distinct human scores and improving their reliability. Essays written in response to the argument and issue tasks of the Analytical Writing measure of the GRE General Test were scored by experienced raters under different conditions. Criteria for evaluation included inter-rater agreement, agreement with machine scores, and cross-task reliability. First, the use of a modified scoring rubric that focused on higher-order writing skills increased the reliability for one type of task but decreased it for another. Second, scoring in batches of similar length essays did not have any effect on scores. Third, scoring with available automated essay scores increased reliability of human scores, but also increased their similarity with automated scores. Finally, the use of a more refined 18-point scoring scale significantly increased reliability. (Verlag)

Nr. 10 (13-02)

Ayliff, Diana:

Little learning; less grammar: Observations on curriculum for English as a first additional language.

Per Linguam, 28 /2012/ 1, S. 49-58.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch als Zweitsprache; Geschriebene Sprache; Gesprochene Sprache; Grammatik; Kommunikativer Ansatz; Sprachenpolitik; Südafrika; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: In this article it is argued that the theory underpinning the Department of Basic Education's National Curriculum and Assessment Policy Statements (CAPS) on English as First Additional Language (Grades 10–12) might not be suitable for South African pupils. This is because it is biased towards a communicative model and, while this approach usually produces relatively fluent speakers of English, it also often produces pupils whose written competence is poor. The reasons for this are partly because of the lack of grammar teaching and the unsuitability of a text-based approach that encourages incidental attention to grammatical structures. It is further argued that a form-focused approach might be a more successful one to adopt within the South African context. (Verlag)

Nr. 11 (13-02)

Badstübner-Kizik, Camilla:

Alles nur Missverständnisse? Sprachenkontakte in Spielfilmen und ihr didaktisches Potential.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Multikompetent - multimedial - multikulturell? : Aktuelle Tendenzen in der DaF-Lehrerbildung (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 2). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 179-194.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Deutsch,Polnisch; Hör-Seh-Verstehen; Interkulturelles Lernen; Mehrsprachigkeit; Methodik; Spielfilm

Kurzreferat: The author's main assumption is that the didactic potential of fictional films has already been widely acknowledged and as such provides a variety of highly motivating methods for foreign language teaching. It therefore seems only reasonable to focus attention on fictional films whose plots involve speakers of more than one language. After a brief introduction, the paper suggests two possible criteria for the categorization of multilingual films, one of them referring to the duration, intensity and course of multilingual encounters as a part of the filmic narration, the other referring to their actual realization in the original soundtrack and the changes they may undergo during postproduction, e.g. dubbing. The third part brings cinematic Polish-German language contacts into focus. References to classic as well as to recently released movies illustrate the author's line of reasoning. The final part emphasizes how language contacts in films can enrich foreign language learning environments by exposing learners to multiple examples of intercultural and linguistic acquisition and negotiation processes. (Verlag)

Nr. 12 (13-02)

Baleghizadeh, Sasan:

Grammatical syllabus and EFL textbooks: The need for consciousness-raising activities.

Per Linguam, 28 /2012/ 1, S. 111-116.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grammatik; Lehrplan; Lehrwerk; Methodik; Sprachbewusstsein; Übung

Kurzreferat: In this paper, the role of the grammatical syllabus in EFL settings is examined. To this end, the grammatical syllabus and its shortcomings are first explored. It is then argued that the grammatical syllabus is perhaps the best channel through which grammar instruction can take shape, and hence the importance of grammar instruction is discussed. Finally, the concept of consciousness-raising activities is introduced and it is suggested that the explicit presentation of grammar in traditional EFL textbooks still used in certain settings be replaced by consciousness-raising activities. (Verlag)

Nr. 13 (13-02)

Ballweg, Sandra:

ePortfolios - Mediale Unterstützung in der DaF-/DaZ-Lehrerbildung.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Multikompetent - multimedial - multikulturell? : Aktuelle Tendenzen in der DaF-Lehrerbildung (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 2). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 147-158.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Digitale Medien; Hochschule; Lehrerbildung; Medienerziehung; Portfolio; Umfrage

Kurzreferat: The use of digital portfolios in tertiary education has seen a continual rise. Such portfolios have become particularly customary in teacher training. It has been argued that this kind of learning aid can facilitate the learning process for future teachers at the interface between theoretical knowledge and initial practical teaching experience. It goes without saying that digital learning portfolios are designed to create new opportunities for learners in terms of access and organisation. The present study focuses on students' perspectives after having worked with a digital portfolio. Its results indicate that the participating students appreciate the opportunities which a digital portfolio offers with regard to the organisation of knowledge, communication with teachers and peers and online feedback. However, it was also evident that their experience with IT difficulties and issues of usability constituted serious obstacles to optimal learning with the portfolios. (Verlag)

Nr. 14 (13-02)

Ballweg, Sandra:

Portfolioarbeit im fremdsprachlichen Schreibunterricht - eine Annäherung an das Forschungsfeld.

In: Cerri, Chiara (Hrsg.); Jentges, Sabine (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Methoden empirischer Fremdsprachenforschung im Prozess: Ein Blick hinter die Kulissen aktueller Forschungsprojekte (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 88). Göttingen: Universitätsverlag /2012/, S. 21-35.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Forschungsprojekt; Fremdsprachenunterricht; Methodik; Portfolio; Schreiben

Kurzreferat: Forschungsprojekte werden zumeist mit einleuchtenden, gut durchdachten Fragestellungen und einem passenden Untersuchungsdesign präsentiert. Der Weg, der zu diesem Ergebnis führt, wird dabei nicht sichtbar. In diesem Beitrag wird daher die Genese eines Forschungsprojekts zur Portfolioarbeit im fremdsprachlichen Schreibunterricht beschrieben. Der Fokus liegt auf der Herausarbeitung des Erkenntnisinteresses, der Entwicklung einer Fragestellung sowie auf der Entscheidung für ein geeignetes Untersuchungsdesign.

Nr. 15 (13-02)

Bauder-Begerow, Irina (Hrsg.); Schäfer, Stefanie (Hrsg.):

Learning 9/11 : Teaching for Key Competences in Literary and Cultural Studies.

Verlag: Heidelberg: Winter /2011/. 302 S.

Serie: Anglistik und Englischunterricht ; 78

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl., dt.

Schlagwörter: Elfter September; Englisch FU; Film; Gesellschaft/Kultur; Hochschuldidaktik; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Kurzgeschichte; Lesen; Literaturdidaktik; Medien; Methodik; Poesie; Politik/Geschichte; Schreiben; Terrorismus; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Sammelband behandelt die Ereignisse des elften September 2001 und die damit verbundenen politischen wie auch kulturellen Konsequenzen im Kontext des Englischunterrichts sowohl an Schulen als auch Universitäten. Dabei geht es vor allem um die Frage, wie dieses Thema vor dem Hintergrund eines prozess-orientierten Unterrichts gelehrt werden kann und wie ausgewählte Schlüsselkompetenzen (Lese- und Schreibfertigkeiten, interkulturelle Kompetenzen sowie Medienkompetenz) entwickelt werden können. Neben generellen Einführungen in das Thema der Kompetenzvermittlung werden auch konkrete Unterrichtserfahrungen/-projekte vorgestellt, in denen die Autoren detailliert die didaktischen Möglichkeiten der Vermittlung eines solch kulturell bedeutenden Themas aufzeigen.

Nr. 16 (13-02)

Baus, Manuela; Heckmann, Verena:

Memory, Multiple Choice und Co. : Interaktive Wortschatz- und Grammatikübungen für den Anfangsunterricht generieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 121, S. 9-11.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Französisch FU; Grammatikübung; Lehrmaterialentwicklung; Mediendidaktik; Software; Übersicht; Whiteboard; Wortschatzübung

Kurzreferat: Die beiden Autorinnen präsentieren nach einer kurzen Einführung in das Thema Whiteboard-Nutzung im Fremdsprachenunterricht eine Übersichtstabelle mit verschiedenen Typen von Grammatik- und Wortschatzübungen und geben jeweils den Pfad zu den Vorlagen an, mit deren Hilfe interaktive Tafelbilder generiert werden können.

Nr. 17 (13-02)

Bayer, Markus:

Kak v Rossii vstrečajut Novyj god : Ein Gruppenpuzzle zum Ausklang des Jahres.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 9 /2012/ 6, S. 6-8.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1

Sprache: dt. ex.: russ.

Übersetzung des Sachtitels: Wie man in Russland Neujahr begeht

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Festtag; Gesellschaft/Kultur; Gruppenarbeit; Heterogenität; Kommunikative Kompetenz; Lernumgebung; Russisch FU; Russische Föderation; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In stark heterogenen Lerngruppen - russische Muttersprachler und deutsche Russischlernende/Nichtmuttersprachler - variiert nicht nur die Sprachbeherrschung sondern auch die kulturelle Kompetenz erheblich. Diese Vielfalt soll am Thema „Neujahr“ für den Erwerb kommunikativer Strategien und den Ausbau kultureller Kompetenz nutzbar gemacht werden. (Verlag)

Nr. 18 (13-02)

Becker, Norbert:

Kurzgeschichten, Novellen und Kurzromane als Zugang zu afrikanischen Wirklichkeiten.

Französisch heute, 44 /2013/ 1, S. 22-25.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Afrika; Frankophonie; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Kurzgeschichte; Literaturdidaktik; Novelle; Textauswahl

Kurzreferat: Kurze narrative Texte, wie beispielsweise Erzählungen, Novellen oder Kurzromane können das Interesse der Schüler/-innen im Französischunterricht an der afrikanischen Wirklichkeit wecken. Der vorgestellte Beitrag fasst die wichtigen Epochen der frankophonen afrikanischen Literatur zusammen und schlägt Texte zur Bearbeitung im Unterricht vor.

Nr. 19 (13-02)

Behr, Ursula; Wapenhans, Heike:

Naša tema: SMI (1) : Anregungen für die Niveaustufe A1.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 10 /2013/ 1, S. 7-9.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Übersetzung des Sachtitels: Unser Thema: SMI

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Digitale Medien; Grammatik; Kommunikation; Medienerziehung; Referenzniveau A1; Russisch FU; Übung; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Bereits im Anfangsunterricht kann das Thema Medien auf vielfältige Weise die Wortschatzarbeit, die Festigung grammatischer Kenntnisse sowie die Anwendung von Sprachmustern inhaltlich bereichern. Das Thema Medien findet sich in allen Lehrplänen für den Russischunterricht in der Bundesrepublik. Dabei wird der Fokus sowohl auf die Art und die Bedeutung von (Massen)Medien im gesellschaftlichen Leben des jeweiligen Landes als auch und insbesondere auf die Nutzung von Medien durch junge Menschen in Russland und in Deutschland gerichtet. Letzteres bindet das Thema Medien vor allem an die Bereiche Freizeit/ persönliche Interessen/Schule und gibt der Kompetenzentwicklung einen inhaltlichen Rahmen, der Lerner auf allen Niveaustufen gleichermaßen anspricht. (Verlag)

Nr. 20 (13-02)

Behr, Ursula; Nadchuk, Elena:

Raz, dva, tri - eločka gori! : Ein Trickfilm im Anfangsunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 9 /2012/ 6, S. 9-11.

Beigaben: Abb. 5; Webografie

Sprache: dt. ex.: russ.

Übersetzung des Sachtitels: Eins, zwei drei - Weihnachtsbaum leuchte!

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Maša i medved'

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Arbeitsblatt; Festtag; Hörverstehen; Landeskunde; Russisch FU; Weihnachten; Zeichentrickfilm

Kurzreferat: In dem Beitrag werden Anregungen für die Nutzung der dritten Folge des Trickfilms „Mascha und der Bär“ gegeben. Der Titel „Eins, zwei, drei, Weihnachtsbaum leuchte!“ verweist auf den Bezug zum russischen Neujahrsfest. (Verlag, adapt.)

Nr. 21 (13-02)

Biebighäuser, Katrin; Jahns, Silke:

Interaktive Tafelbilder zu „Berliner Platz NEU“, „Netzwerk“, „Logisch!“ und „geni@I klick“. Eine vergleichende Analyse.

Deutsch als Fremdsprache, 49 /2012/ 4, S. 227-232.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Berliner Platz Neu; geni@I klick; Logisch!; Netzwerk

Schlagwörter: Deutsch FU; Lehrwerk; Tafelbild; Vergleichende Analyse; Whiteboard

Kurzreferat: Mit der Einführung von Interaktiven Whiteboards haben Verlage in jüngster Vergangenheit auch Interaktive Tafelbilder auf den Markt gebracht. In dem Beitrag werden exemplarisch ITBs zu aktuellen Lehrwerken bezüglich ihrer Interaktivität besprochen. Außerdem soll überprüft werden, ob sie die Funktionen von Tafelbildern erfüllen. (Verlag, adapt.)

Nr. 22 (13-02)

Bielicka, Malgorzata:

Zur bilingualen Lehrerausbildung. Anzustrebende Kompetenzen von Lehrern für den bilingualen Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von PrimarlehrerInnen.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Multikompetent - multimedial - multikulturell? : Aktuelle Tendenzen in der DaF-Lehrerausbildung (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 2). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 85-97.

Beigaben: Anm. 6; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Deutsch FU; Grundschule; Immersion; Kindergarten; Kompetenzmodell; Lehrerausbildung; Methodik; Polen

Kurzreferat: The present paper attempts to describe a set of competences of a (pre)school teacher in an immersion class. After a short presentation of the situation of bilingual institutions in Poland, the author presents the didactic and methodological principles of bilingual teaching. This content builds a foundation for a description of teacher competences in the bilingual teaching process, especially at the early school level. The paper concludes with developing certain rules for the education of teachers intending to work with immersion classes/groups. (Verlag)

Nr. 23 (13-02)

Birk, Andrea M.:

Einblicke in die andere Gesellschaft : Interkulturelles Lernen bei der Lektüre von journalistischen Texten.

In: Birk, Andrea M. (Hrsg.); Buffagni, Claudia (Hrsg.): Linguistik und Sprachdidaktik im universitären DaF-Unterricht (Interkulturelle Perspektiven in der Sprachwissenschaft und ihrer Didaktik ; 2). Münster: Waxmann /2012/, S. 275-291.

Beigaben: Anm. 6; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Deutsch FU; Gesellschaft/Kultur; Interkulturelles Lernen; Lektüre; Leseverstehen; Presse

Kurzreferat: Im Mittelpunkt dieses Beitrags steht die Frage, wie kulturspezifische Inhalte journalistischer Texte den Lektüreprozess beeinflussen und welche Konsequenzen sich daraus für den DaF-Unterricht ergeben. Am Anfang der Überlegungen soll die Kulturalität von Texten im Rahmen von gedächtnistheoretischen Überlegungen als Diskussions- und Tradierungskontext ausgewiesen werden. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei den kulturspezifischen Merkmalen, die von entscheidender Bedeutung sind, wenn Texte Einblicke in die andere Gesellschaft vermitteln sollen. Danach wird gezeigt, wie das Lesen von fremdsprachlichen Texten als interkultureller Lernprozess verstanden werden kann. Ein Modell, nach dem dieser Prozess in sechs Phasen erfolgt, dient als Raster für die Beschreibung der Lektüre, die sich als schrittweise erfolgreicher Annäherungsprozess an aktuelle Diskussionen einer fremden gesellschaftlichen Realität charakterisieren lässt. (Verlag, adapt.)

Nr. 24 (13-02)

Bland, Janice:

Within and between Texts - Indeterminacy and Empowerment.

In: Reinfried, Marcus (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.): Medien im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht : Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen. Beiträge zum IX. Mediendidaktischen Kolloquium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (18.-20.09.2008) (Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert ; 20). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 141-154.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Film; Fremdsprachenunterricht; Kinderliteratur; Kommunikative Kompetenz; Kommunikativer Ansatz; Medien; Textarbeit

Kurzreferat: Teachers and students can profit from a wider range of literary texts than ever before in a juxtaposition of different modes, such as pictures and written words, and different media, such as books, film and various media of recent technology. This paper touches upon the gaps to be found for instance within post-modern picture books and between the many re-tellings of familiar stories, and puts forward the idea that using a bricolage of texts can lead to indeterminacy rather than predetermined text reception, a development which could empower language students (children and young adults), also at the beginnings of their experience with literature. (Verlag, adapt.)

Nr. 25 (13-02)

Blazkowska, Hanka:

Der frühe Fremdsprachenunterricht - ein Kinderspiel? Einige Bemerkungen zur Ausbildung und Qualifizierung von DaF-Lehrkräften für die Grundschule in Polen.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Multikompetent - multimedial - multikulturell? : Aktuelle Tendenzen in der DaF-Lehrerbildung (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 2). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 71-83.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Frühbeginn; Grundschule; Kompetenzmodell; Lehrerbildung; Polen

Kurzreferat: Children are naturally curious about the world. Early foreign language learning should take advantage of this feature and develop it effectively through a range of different activities. It should motivate students for lifelong learning and create a sense of openness to and tolerance of other people, cultures and languages. However, there is one condition for that: the children's curiosity and interests have to find relevant support in their teachers. Their teacher's approaches and age-relevant methods enable the preparation of interesting and stimulating lessons which create conditions for learning through all the senses, both in action and in play. Additionally, the teacher's passion and their willingness to share the experience of discovering a new language with children greatly facilitate the process of their learning. Nevertheless, teaching young learners is not an easy task and it requires a lot of engagement, knowledge and skills that would-be teachers should acquire during their studies. In light of the fact that foreign language learning from the 1st grade of primary school has been compulsory in Poland since 2008, early foreign language teaching methodology should be given more attention in syllabuses of teacher training courses and scientific research. (Verlag)

Nr. 26 (13-02)

Blei, Dagmar:

Wortbildungsvarietäten mit Substantivkomposita als Angebot für kreative Sprachspiele im DaF-Unterricht.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 39 /2012/ 6, S. 625-636.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Abkürzung; Deutsch FU; Kreativität; Metapher; Sprachspiel; Varietät; Wortbildung; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Die Wortbildung gehört mit zu den wichtigsten Lernbereichen bei der Wortschatzarbeit im DaF-Unterricht, weshalb die Lerner stets aufs Neue zu motivieren sind, sich sowohl mit den Grundlagen der Wortbildung im Deutschen als auch mit deren Veränderungen in der deutschen Gegenwartssprache zu beschäftigen. Der vorliegende Beitrag versucht an Hand exemplarischer Beispiele aus der Alltagskommunikation, der Publizistik und der Kinderliteratur Anregungen zur kreativen Beschäftigung mit Substantivkomposita zu geben, indem das sprachspielerische Potential der Formen, Strukturen und Funktionen thematisiert wird. Spaß, Freude, Verwunderung, Verfremdung und andere Wirkungen entfalten sich dabei vor dem Hintergrund aktualisierten Wissens über die deutsche Sprache und deren Verwendung im gesellschaftlich-kulturellen Kontext einer Kommunikationsgemeinschaft. (Verlag, adapt.)

Nr. 27 (13-02)

Blell, Gabriele; Lütge, Christiane:

Musical Visions: Filmmusik im Rahmen der Entwicklung von Hör-Seh-Verstehen im Fremdsprachenunterricht.

In: Reinfried, Marcus (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.): Medien im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht : Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen. Beiträge zum IX. Mediendidaktischen Kolloquium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (18.-20.09.2008) (Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert ; 20). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 99-110.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Film; Fremdsprachenunterricht; Hör-Seh-Verstehen; Hör-Seh-Verstehen; Kommunikativer Ansatz; Methodik; Musik

Kurzreferat: In this article the authors outline a model of film music education for the EFL classroom that may contribute to the development of an all-encompassing model of visual and auditory film education. With a view to an empirical survey conducted in June/July 2008 they argue to develop audio (film music) literacy following a successive progression: from emotive-affective to more cognitive listening, from holistically oriented activities to more language-oriented activities. (Verlag, adapt.)

Nr. 28 (13-02)

Bleyhl, Werner:

Grammatik im Sprachunterricht? : Oder: Hilft die Bewusstmachung der sprachlichen Formen und Strukturen beim Sprachenlernen?

Frühes Deutsch, 21 /2012/ 27, S. 4-8.

Beigaben: Abb.; Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Frühbeginn; Grammatik; Grundschule; Methodengeschichte; Übersicht

Kurzreferat: Der Beitrag nennt historische Gründe, warum die Ansicht, Sprachunterricht und Sprachenlernen könne nicht ohne Instruktion der Grammatik erfolgen, immer noch weit

verbreitet ist. Die traditionelle Vorstellung von der Bedeutung der Grammatik für das Lernen einer Sprache, von der Bewusstmachung und der gezielten Übung der sprachlichen Formen und Strukturen wird kritisch hinterfragt, indem ihr neuere Erkenntnisse verschiedenster Wissenschaften gegenüber gestellt werden.

Nr. 29 (13-02)

Blume, Otto-Michael:

De la tête aux pieds : Das Vokabular zu Körperteilen aufbauen und vertiefen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 121, S. 17-21.

Beigaben: Arbeitsbl.; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Körperteile; Rap; Referenzniveau A1; Unterrichtseinheit; Whiteboard; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In dem vorgestellten Beitrag wird gezeigt, wie sich ein relativ alltäglicher Gegenstand, wie das Notebook in Verbindung mit einem interaktiven Whiteboard, motivierend und lernfördernd zugleich, multimedial in den Französischunterricht integrieren lässt. Gegenstand dieser Unterrichtseinheit ist das Vokabeltraining zum Wortfeld der Körperteile. Unterstützt wird dieses Training in musikalischer Art und Weise durch einen passenden Rap.

Nr. 30 (13-02)

Blume, Otto-Michael:

Der Handel mit jungen Afrikanern - vom Fußballer-Traum zum Albtraum : Sachtexte eines Dossiers erarbeiten und ihre Informationen in unterschiedlicher Form aufbereiten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 46 /2012/ 120, S. 38-44.

Beigaben: Anm. 2; Arbeitsbl.; Webografie 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Afrika; Arbeitsblatt; Französisch FU; Fußball; Geschlechtsspezifische Unterschiede; Leseverhalten; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Rollenspiel; Sachtext; Textauswahl; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Themen- und die damit verbundene Textauswahl für den fremdsprachlichen Unterricht wird zum großen Teil durch die Lehrerin, bzw. den Lehrer bestimmt. Dabei kann es vorkommen, dass Texte stärker dem Leseverhalten eines bestimmten Geschlechts angepasst werden, wie beispielsweise Belletristik für Mädchen und Sachtexte für Jungen. In dem Beitrag versucht der Autor das Thema Fußball anhand eines Dossiers besonders für die männlichen Fremdsprachenlerner attraktiv zu machen und somit deren Leseverhalten zu motivieren.

Nr. 31 (13-02)

Bohle, Friederike:

Sprachmittlung im Fremdsprachenunterricht : Mit Anwendungsbeispielen für den Spanischunterricht.

Verlag: Hamburg: Diplomica /2012/. 143 S.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Curriculum; Europäischer Referenzrahmen; Interkulturelles Lernen; Methodengeschichte; Spanisch FU; Sprachmittlung; Sprachmittlungsübung; Übersetzen

Kurzreferat: Ziel der Untersuchung ist es, auf Grundlage theoretischer Aussagen über das Übersetzen und auf Basis der Geschichte des Übersetzens im Fremdsprachenunterricht die Gründe darzustellen, warum Übersetzen Teil des Fremdsprachenunterrichts sein muss und warum sich Sprachmittlung dafür besonders eignet. Nach der Konstitution theoretischer Grundlagen, die das Potenzial von Sprachmittlung in seiner Gesamtheit erfassen, geht es

um die konkrete Anwendung im schulischen Alltag. Diese wird mittels vier eigens konzipierter Sprachmittlungsaufgaben für das Fach Spanisch veranschaulicht. Es werden sowohl Aufgaben für die mündliche als auch die schriftliche Sprachmittlung für die Sekundarstufe vorgeschlagen. Sie sollen Theorie und Praxis miteinander verbinden und somit eine Brücke von der wissenschaftlichen Ebene zum schulischen Alltag schlagen.

Nr. 32 (13-02)

Böing, Maik:

Une journée à la plage : Schilder am Strand entdecken und Handlungsmöglichkeiten simulieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 46 /2012/ 120, S. 12-17.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Ferien; Französisch FU; Gesundheitserziehung; Hinweisschild; Methodik; Referenzniveau A2; Textsorte; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit für das erste oder zweite Lernjahr entdecken die Schüler/-innen zunächst zahlreiche Informations- und Verbotsschilder, die an den Stränden verschiedener französischer Regionen aufgenommen wurden. Anschließend simulieren sie dialogisch Handlungsmöglichkeiten und nutzen den sachlichen Input im Rahmen einer gestaltend-kreativen Textproduktion. (Verlag, adapt.)

Nr. 33 (13-02)

Böing, Maik:

Les petits princes des sables : Das Materialpuzzle als Erschließungsmethode für Sachtexte.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 46 /2012/ 120, S. 30-37.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl. 2; Webografie 3

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Afrika; Französisch FU; Globales Lernen; Lehrmaterialgestaltung; Leseverstehen; Methodik; Referenzniveau B1; Sachtext; Textarbeit; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Dass es nicht selbstverständlich ist, eine Schule zu besuchen, und ein Buch viel bewirken kann, zeigt die Gründungsgeschichte der *École des Sables* in Mali. Die selbstständige Bedeutungsrekonstruktion dieser Schulgründung im frankofonen Nordafrika steht im Zentrum des Unterrichtsvorhabens. Mithilfe verschiedener kontinuierlicher und nicht kontinuierlicher Sachtexte erschließt sich die Lerngruppe nach und nach den Sachverhalt. Methodisch liegt ein Verfahren zugrunde, das die vielfältigen Materialien nicht linear und geordnet darbietet, sondern bruchstückhaft Informationen liefert: Die Schüler/-innen ordnen und strukturieren diese mit der Methode des Sachtext-Materialpuzzles. (Verlag, adapt.)

Nr. 34 (13-02)

Böing, Maik:

Sachtexte im Französischunterricht : Herausforderungen, Potenziale, Einsatzmöglichkeiten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 46 /2012/ 120, S. 2-11.

Beigaben: Abb. 5; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Fachsprache; Französisch FU; Geschlechtsspezifische Unterschiede; Leseverhalten; Methodik; Sachtext; Sprachliche Fertigkeit; Textsorte

Kurzreferat: Ob Zeitungsartikel, Smartphone-Apps oder Schilder - Sachtexte begegnen Schüler/-innen überall. Niemand liest sie wie einen Roman. Das sollte auch für Sachtexte in der Fremdsprache gelten. Lesestrategien und Erschließungswege müssen sich der

Textgattung anpassen. In dem Beitrag erläutert der Autor die verschiedenen Merkmale sowie Einsatzmöglichkeiten von Sachtexten. (Verlag, adapt.)

Nr. 35 (13-02)

Brandl, Florian:

Who has got the blueberry cake? : Mit einem Hörspiel Wortschatz erweitern und anwenden.

Englisch 5 bis 10, /2013/ 1 (Heft 21), S. 8-11.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Frage; Hörspiel; Kriminalgeschichte; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Sprech Anlass; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Wie das mysteriöse Verschwinden eines Blaubeerkuchens und der damit verbundene Einsatz von Inspektor Butterfly zur Erweiterung des Wortschatzes bei Schüler/-innen der fünften und sechsten Klasse im Englischunterricht führen können, erläutert der Autor in der vorgestellten Unterrichtseinheit. Das interaktive Hörspiel soll die Lernenden motivieren mithilfe verschiedener Methoden neue Wörter zu erlernen und zu festigen. Dabei steht vor allem das Sprechen und somit aktive Anwenden neuen Vokabulars im Vordergrund.

Nr. 36 (13-02)

Brandt, Anikó:

Kollegiale Hospitationen als Instrument der Qualitätssicherung - Das Bremer Modell.

Fremdsprachen und Hochschule, /2012/ 86, S. 35-60.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Sprachenzentrum; Weiterbildung

Kurzreferat: The paper attempts to explain the concept of peer observations as a tool for quality assurance using the example of the peer observation scheme implemented at the Foreign Language Centre of the Universities of Bremen (FZHB). The author starts with general thoughts on the quality management at the language centers within Higher Education Institutes including aspects as accreditations of courses of study, the development of QA criteria catalogues for this specific context and the quality of teaching as a central evaluation criterion. Based on these considerations different types of observations are discussed, followed by some detailed explanations on the concept of peer observation, its advantages, risks and necessary settings. The FZHB developed a scheme for peer observations which has been in use since summer 2010. The paper describes the implementation process, the aims, the experiences and the result of this scheme. Examples for possible observation criteria as well as guidelines for preparation, implementation and feedback can be found in the appendix. (Verlag, adapt.)

Nr. 37 (13-02)

Bräu, Karin; Stork, Antje:

Fallorientierung in der DaF-Lehrerausbildung.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Multikompetent - multimedial - multikulturell? : Aktuelle Tendenzen in der DaF-Lehrerausbildung (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 2). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 45-59.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Fallstudie; Lehrerausbildung; Methodik

Kurzreferat: This paper aims to give insight into the potential of the case method in teacher education. It is argued that cases may promote reflective thinking in German as foreign language teacher candidates. A state of the art case method in educational science and

general didactics is presented, followed by an analysis of a short transcript of a German as a foreign language lesson. In conclusion, the possibilities and benefits offered by the case method in teacher education of German as a foreign language are discussed. (Verlag)

Nr. 38 (13-02)

Brodersen, Svenja:

Drake, Morgan & Co.: Nine Famous Pirates : Historische Piraten kennenlernen.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 1 (Heft 42), S. 24-26.

Beigaben: Beilage

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Biographie; Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Grundschule; Hörverstehensübung; Lesen; Politik/Geschichte; Präsentation; Redemittel; Sachtext; Sachunterricht; Schreiben; Seefahrt; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Auch wenn das ein oder andere Klischee tatsächlich stimmen mag, ist der heutige Blick auf Piraten doch häufig romantisch verklärt. Ein realistisches Bild von neun historischen Piraten von Blackbeard bis Klaus Störtebeker will der Beitrag vermitteln. (Verlag, adapt.)

Nr. 39 (13-02)

Bruhn, Iris:

The Pirate in the Middle ... : Mit Logicals Personenbeschreibungen üben.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 1 (Heft 42), S. 20-21.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Hörverstehensübung; Lernspiel; Lesen; Seefahrt; Sprechen; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Logicals sind schriftliche Rätsel, die die Kinder durch aufmerksames Lesen, Kombinieren und Ausschließen lösen können. Sie sind bestens geeignet, um auf motivierende Weise Konzentration und Lesekompetenz zu fördern und Personenbeschreibungen zu üben. Wie man Logicals im Englischunterricht einsetzen kann, wird in dem Beitrag am Thema „Piraten“ erläutert.

Nr. 40 (13-02)

Büchling, Anne:

Life on Board : Tätigkeiten auf einem Piratenschiff mit einem Wimmelbild erarbeiten.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 1 (Heft 42), S. 28-29.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Englisch FU; Grundschule; Hörverstehensübung; Redemittel; Seefahrt; Sprechen; Unterrichtseinheit; Verb; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Goldmünzen zählen, das Deck schrubben und hoch oben im Mastkorb nach anderen Schiffen Ausschau halten: Das Leben an Bord eines Piratenschiffs war spannend und anders. Mit dem vorgestellten Wimmelbild entdecken die Kinder den Alltag eines Piraten. (Verlag, adapt.)

Nr. 41 (13-02)

Buffagni, Claudia:

Schreibförderung am Beispiel der Textsorte Filmrezension : Vorüberlegungen zu einem integrativen Unterrichtsmodell.

In: Birk, Andrea M. (Hrsg.); Buffagni, Claudia (Hrsg.): Linguistik und Sprachdidaktik im universitären DaF-Unterricht (Interkulturelle Perspektiven in der Sprachwissenschaft und ihrer Didaktik ; 2). Münster: Waxmann /2012/, S. 245-274.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch,Italienisch; Hochschule; Individualisierung; Korpusanalyse; Methodik; Rezension; Schreiben; Textlinguistik; Textsorte; Unterrichtseinheit; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Der Beitrag zeigt anhand einer Unterrichtserfahrung, die deutschsprachige und italienische Studierende involvierte, wie im Bereich der universitären Schreibproduktion in der Fremdsprache effektiv zu einer individualisierten Schreibförderung beigetragen werden kann. Es wird gezeigt, wie dies auch mithilfe sprachstandsdiagnostischer Mittel zu erzielen ist. Im Mittelpunkt der Analyse stehen Fertigkeiten argumentativer Art, die von den Studierenden anhand der Textsorte Filmrezension erworben bzw. konsolidiert werden können. (Verlag, adapt.)

Nr. 42 (13-02)

Bührle, Jasmin; Gecius, Melanie:

„Interactive Storytelling“ im fremdsprachlichen Literaturunterricht.

In: Reinfried, Marcus (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.): Medien im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht : Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen. Beiträge zum IX. Mediendidaktischen Kolloquium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (18.-20.09.2008) (Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert ; 20). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 171-183.

Beigaben: Anm. 7; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Erzählen; Fremdsprachenunterricht; Interaktion; Kommunikativer Ansatz; Konstruktivismus; Literaturdidaktik; Methodik

Kurzreferat: Teaching literature in the Foreign Language Classroom is often only confirmed to reading books and talking about them afterwards. The use of different media is rather limited even if it provides an opportunity to make lessons more attractive for pupils. For example, the computer as the most important medium holds various advantages for teaching literature. The concept presented here deals with the use of interactive storytelling which could integrate interactive elements into literary education. Therefore the use of interactive storytelling for teaching literature in the foreign language classroom can help to reform literary education according to what may be in demand in the current digital-electronic age. (Verlag, adapt.)

Nr. 43 (13-02)

Büning, Sonja:

Pirates - Why and How to Teach : Das Thema „Piraten“ im Englischunterricht.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 1 (Heft 42), S. 4-5.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Methodik; Seefahrt; Übersicht

Kurzreferat: Piraten üben nach wie vor eine große Faszination auf Kinder aus, wobei diese sich den prototypischen Piraten mit Augenklappe und Totenkopfflagge vorstellen, der auf einem Segelschiff die Weltmeere unsicher macht. Um ein realistisches und umfassendes Bild von der Piraterie zu bekommen, plädiert der Beitrag für eine Behandlung des Themas

in einem sachorientierten Englischunterricht, der auch die historischen und literarischen Bezüge auf kindgerechtem und dem Sprachstand entsprechenden Niveau in einem fächerübergreifend angelegten Unterricht berücksichtigt.

Nr. 44 (13-02)

Burwitz-Melzer, Eva (Hrsg.); Königs, Frank G. (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Sprachenbewusstheit im Fremdsprachenunterricht: Arbeitspapiere der 32. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2012/. 217 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Forschungsdesiderat; Fremdsprachenunterricht; Kognitives Lernen; Kompetenzmodell; Mehrsprachigkeit; Sprachbewusstsein; Sprachkompetenz

Kurzreferat: Der Sammelband widmet sich der Frage nach der Bedeutung, die sprachliches Wissen und Sprachenbewusstheit für das Lehren und Lernen von Fremdsprachen haben. Ist sprachliche Kompetenz auch ohne explizites sprachliches Wissen möglich oder stellt sprachliches Wissen einen notwendigen Bestandteil von Sprachhandlungskompetenz dar? Um die Diskussion über Möglichkeiten und Grenzen der Kognitivierung im Rahmen von Spracherwerb und Sprachvermittlung auszuloten, wurden vorab Leitfragen formuliert, die die Grundlage der hier versammelten Beiträge bilden. Gefragt wurde nach der Bedeutung bzw. einer Bewertung von sprachlichem Wissen und Sprachenbewusstheit für die Kompetenzentwicklung, geeignete Lernkontexte für eine prozessorientierte Kognitivierung im Zusammenhang mit FU-spezifischen Mehrsprachigkeitsansätzen sowie entsprechenden Forschungsansätzen, die zur Klärung des Verhältnisses von Sprachenbewusstheit und Kompetenzorientierung beitragen.

Nr. 45 (13-02)

Byvank, Daniela:

Tales to Wonder at : Ein Workshop beim Storyteller Richard Martin.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 121-122, S. 74-75.

Beigabe: Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählen; Kompetenzmodell; Kreativität; Methode; Sprachliche Fertigkeit; Übung

Kurzreferat: Geschichten erzählen - kann man das lernen? Storyteller Richard Martin sagt ja. Die Autorin gibt einen Einblick, wie Martin in seinen Workshops den Teilnehmenden das nötige Handwerkzeug vermittelt und wie Storytelling im Englischunterricht eingesetzt werden kann.

Nr. 46 (13-02)

Carrión Ramos, Carolina; Wörner, Nadine:

Asignatura Solidaridad: Kunst aus Peru von deutschen SchülerInnen präsentiert.

Hispanorama, /2013/ 139, S. 79-85.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Übersetzung des Sachtitels: Schulfach Solidarität.

Schlagwörter: Erfahrungsbericht; Forschungsprojekt; Kunst; Landeskunde; Peru; Präsentation; Spanisch FU

Kurzreferat: Die beiden Autorinnen stellen zunächst einen zweiteiligen Erfahrungsbericht zum Umgang mit peruanischer Kunst im Spanischunterricht vor. Im dritten Teil des Beitrags gehen sie auf den wissenschaftlichen Hintergrund der beiden Projekte ein und geben Impulse zum Selbermachen. (Verlag)

Nr. 47 (13-02)

Caspari, Daniela:

„Réveillon de Noël“ : Neue Aspekte zu einer alten Tradition.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 9 /2012/ 6, S. 10-12.

Beigaben: Anm.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Essen und Trinken; Festtag; Frankreich; Französisch FU; Hörverstehen; Kochrezept; Landeskunde; Tradition; Weihnachten

Kurzreferat: Weihnachten ohne ein großes, festliches Essen im Familien- oder Freundeskreis? In Frankreich fast undenkbar. Daher sollte der „réveillon“ auch bei der unterrichtlichen Beschäftigung mit dem Thema „Noël“ nicht fehlen. (Verlag)

Nr. 48 (13-02)

Caspari, Martina:

Methoden des handlungs- und produktionsorientierten Fremdsprachenunterrichts am Beispiel eines innovativen DaF-Projekts.

Babylonia, /2012/ 3, S. 87-90.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Hörspiel; Kreatives Schreiben; Produktorientierung; Projektunterricht; Referenzniveau B1; Schuljahr 7

Kurzreferat: Die Autorin beschreibt in dem Beitrag ein Projekt, das in der „International School of Stuttgart“ durchgeführt wurde. Dabei wurde ganz im Sinne einer konsequent aufgabenorientierten Didaktik ein existierendes Hörspiel („Familie Baumann“) weitergeschrieben, als Hörspiel produziert und präsentiert. Der Artikel stellt dar, in welchen Etappen dieses Projekt durchgeführt wurde und zeigt damit auf anschauliche Weise, dass handlungsorientierte Didaktik auch im Schulkontext umgesetzt werden kann und dass dabei neben sprachlichen auch eine Reihe weiterer Kompetenzen entwickelt werden. (Verlag)

Nr. 49 (13-02)

Cenoz, Jasone:

The influence of bilingualism on third language acquisition: Focus on multilingualism.

Language Teaching, 46 /2013/ 1, S. 71-86.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualismus; Drittsprachenerwerb; Empirische Forschung; Lernstrategie; Mehrsprachigkeit; Monolingualismus; Transfer; Vergleichende Analyse; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: This paper focuses on the advantages that bilinguals have over monolinguals when acquiring an additional language. Bilinguals are more experienced language learners and have potentially developed learning strategies to a larger extent than monolinguals. They also have a larger linguistic and intercultural repertoire at their disposal. In this paper the methodology and results of studies on the influence of bilingualism on third language acquisition (TLA) will be reviewed and their contribution to the study of multilingualism discussed. A new perspective, focus on multilingualism, is presented as a more appropriate way to analyse the effect of bilingualism on TLA. This perspective is holistic and focuses on multilingual speakers and their linguistic repertoires, including the interaction between their languages. (Verlag)

Nr. 50 (13-02)

Cerri, Chiara; Sorokina, Natalia:

Ein interkultureller Leseaustausch über 8.000 km hinweg. Grenzen und Möglichkeiten von Literaturprojekten über Internet.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Multikompetent - multimedial - multikulturell? : Aktuelle Tendenzen in der DaF-Lehrerbildung (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 2). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 211-225.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: E-Mail; Interkulturelles Lernen; Internet; Lehrerbildung; Literarischer Text; Literaturdidaktik; Methodik; Projektunterricht; Tandem-Methode

Kurzreferat: The paper presents the results of an international literature-project conducted via the Internet in the winter semester 2011-2012 at two universities, in Chita (Russia) and in Marburg (Germany). The authors discuss the educational potential of the project and its limits concerning the use of the Internet as a means of international communication, problems of the cross-cultural learning process and its participants' reflections on acting as tutors and future teachers of German. Sie lesen gerne und denken gerne über Literatur nach? Sie möchten Kontakt mit Deutschlernenden aus dem Ausland aufnehmen? Sie finden die Frage spannend, ob nicht-muttersprachliche Leser Literatur „anders“ lesen als Muttersprachler? Dann ist dieses Projekt für Sie! (Verlag)

Nr. 51 (13-02)

Chudak, Sebastian:

Kreative Arbeit mit Bildern im Unterricht DaF. Ein Beitrag zur Förderung der eigenkulturellen Reflexion von Fremdsprachenlernenden und -lehrenden.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Multikompetent - multimedial - multikulturell? : Aktuelle Tendenzen in der DaF-Lehrerbildung (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 2). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 195-209.

Beigaben: Abb. 7; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bild; Collage; Deutsch FU; Deutschland; Gesellschaft/Kultur; Interkulturelles Lernen; Kreativität; Lehrer; Polen; Schüler; Stereotyp

Kurzreferat: The aim of the following paper is to discuss the possibilities of supporting the GFL learner's reflection on their own cultural background. That kind of reflection is an activity that supports the development of the language learner's intercultural competence. In this context this writing discusses the potential of some creative activities such as drawing, creating collages or taking photographs. It shows on the basis of one teaching project how to activate learners, i.e. future GFL teachers, who in many cases are neither aware of the many differences between their own culture and the target culture nor motivated enough to reflect on their own culture in foreign language classes. (Verlag)

Nr. 52 (13-02)

Ciepielewska-Kaczmarek, Luiza:

Auch Grammatik will und kann erlebt werden : Implizite Vermittlung von sprachlichen Strukturen im frühen DaF.

Frühes Deutsch, 21 /2012/ 27, S. 16-21.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Erzählen; Frühbeginn; Grammatik; Grundschule; Komparation; Methodik; Präposition; Tiere; Verb

Kurzreferat: Beim impliziten Lernen werden auch die grammatischen Strukturen schneller und nachhaltiger verinnerlicht. Dabei ist es ratsam, auf unterschiedliche Weisen an ein

grammatisches Phänomen heranzugehen, differenzierte Übungen miteinander zu kombinieren und zu versuchen, die Lerner zu kommunikativen Reaktionen zu veranlassen. Spaß am Lernen, viel Bewegung und Themen aus dem Alltag der Kinder sollten das Unterrichtsgeschehen bestimmen. Dazu präsentiert der Beitrag unterrichtspraktische Beispiele für die Einführung sprachlicher Strukturen.

Nr. 53 (13-02)

Costa, Marcella:

Empirische Materialien zur Entwicklung berufsbezogener Interaktionskompetenz in der Fremdsprache.

In: Birk, Andrea M. (Hrsg.); Buffagni, Claudia (Hrsg.): Linguistik und Sprachdidaktik im universitären DaF-Unterricht (Interkulturelle Perspektiven in der Sprachwissenschaft und ihrer Didaktik ; 2). Münster: Waxmann /2012/, S. 201-216.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Deutsch FU; Empirische Forschung; Gesprochene Sprache; Hochschule; Kommunikative Kompetenz; Korpusanalyse

Kurzreferat: In diesem Beitrag wird gezeigt, wie mit der gesprächsanalytischen Methode und anhand authentischer Materialien Interaktionskompetenz in der Fremdsprache gefördert werden kann. Grundlage der Darstellung sind Auszüge aus dem Korpus TuBaTour (Costa & Müller-Jacquier, 2010), der Stadtführungen mit Deutsch als Mutter- und als Fremdsprache dokumentiert. Insbesondere wird aufgezeigt, welche theoretischen Fähigkeiten und praktischen Fertigkeiten bei der Arbeit mit empirischem Material im Rahmen von Lehrforschungsphasen im Seminar vermittelt werden können: 1. Einführung in die verschiedenen Schritte eines komplexen Forschungsprozesses (Datenaufnahme und Aufbereitung von Transkripten; gesprächsanalytische Mikroanalyse); 2. Vertiefung von Sprach- und Interaktionsbewusstheit durch Einblick in wiederkehrende Muster und Strategien des berufsbezogenen Handelns in der Fremdsprache; 3. Erweiterung der Sprach- und Interaktionskompetenz: Durch die Transkription und Analyse von gesprochensprachlichen Daten aus einer berufsbezogenen Kommunikationssituation werden verschiedene Teilkompetenzen erweitert (Verstehens-, Register-, Interaktions- und interkulturelle Kompetenz). (Verlag, adapt.)

Nr. 54 (13-02)

De Florio-Hansen, Inez:

Twist and tangle up your whole mouth!

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 9 /2012/ 6, S. 14-17.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Ausspracheschulung; Bewusstmachung; Englisch FU; Methodik; Weihnachten; Zungenbrecher

Kurzreferat: Tongue-twisters machen Spaß, vor allem Kindern? Ja, auch. Zungenbrecher eignen sich darüber hinaus sehr gut zur Schulung der englischen Aussprache. Zudem bieten sie vielfältige Anlässe zum Sprechen und Schreiben im Unterricht. (Verlag)

Nr. 55 (13-02)

De Florio-Hansen, Inez:

Zur Rolle der Lehrkraft in einem medienpädagogisch ausgerichteten Fremdsprachenunterricht.

In: Reinfried, Marcus (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.): Medien im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht : Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen. Beiträge zum IX. Mediendidaktischen Kolloquium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (18.-20.09.2008) (Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert ; 20). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 41-62.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Kommunikativer Ansatz; Lehrerrolle; Mediendidaktik; Medienerziehung

Kurzreferat: In this paper the author pleads for an approach to media literacy usually termed 'Medienpädagogik' in German. Until now, the media, especially ICT, are used to support foreign language learning processes in a meaningful and pedagogically well-considered manner. But it is not enough to teach and learn foreign languages by means of the media. Outside the classroom, students have access to a wide range of IC technologies which lead them from a set of textbased literacies to a richly image-enhanced, multimodal and multimedia environment. Therefore, students also need to learn about the media, i.e., they have to develop socially grounded multiple literacies. The development and use of ICT have already caused momentous changes in the nature of teaching. They will also transform practices in the foreign language classroom. (Verlag, adapt.)

Nr. 56 (13-02)

Del Valle Luque, Victoria:

Las metrópolis en el mundo hispánico y su dimensión global.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 11 /2013/ 1 (Heft 40), S. 4-9.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: span.

Übersetzung des Sachtitels: Die Metropolen der spanischsprachigen Welt und ihre weltweite Bedeutung.

Schlagwörter: Fächerübergreifender Unterricht; Globales Lernen; Globalisierung; Großstadt; Lateinamerika; Madrid; Methodik; Politik/Geschichte; Spanisch FU

Kurzreferat: Im Zuge der Globalisierung ist auch ein Anwachsen der Metropolregionen weltweit zu beobachten. Grund genug, das Thema auch im Spanischunterricht zu bearbeiten. Dabei kann man unterschiedliche Perspektiven einnehmen: Die Soziologie, die Geographie, die Architektur, aber auch die Literatur und die Kunst zeigen ein verstärktes Interesse an den Metropolen der Welt. Vor allem will der Beitrag aber eines: nicht nur die Gefahren und Schattenseiten der Metropolen aufzeigen, sondern auch und gerade deren magnetische Anziehungskraft und die Vielfalt an künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten und Lebensentwürfen würdigen.

Nr. 57 (13-02)

Delori, Mathias:

L'Office franco-allemand pour la jeunesse: de la réconciliation à l'interculturel.

Französisch heute, 43 /2012/ 4, S. 171-177.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Begegnung; Deutsch,Französisch; Französisch FU; Historiographie; Interkulturelles Lernen; Politik/Geschichte; Schüleraustausch; Sprachenpolitik

Kurzreferat: Es waren hochgespannte Erwartungen im Hinblick auf eine völkerübergreifende Freundschaft, die zur Gründung des Deutsch-Französischen Jugendwerks führten. Doch ihre praktische Einlösung stieß auf gewisse Schwierigkeiten. Dadurch änderte das DFJW im Laufe der ersten zwanzig Jahre mehrfach seine Leitziele und Strategien, bis es sich auf interkulturelle, eher pragmatische Ziele für seine Austauschaktivitäten und Begegnungen endgültig festlegte. Der Beitrag gibt einen Überblick über die Geschichte des DFJW.

Nr. 58 (13-02)

Di Venanzio, Laura:

Ein Dilemma - Der funktionale Kopf in deutschen Selbstreparaturen.

Linguistische Berichte, /2013/ 233, S. 23-49.

Beigaben: Abb. 10; Anm. 9; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Empirische Forschung; Fehler; Korrektur; Sprachproduktion; Syntax

Kurzreferat: The aim of this study is to assess the role of functional heads in German self-repairs. The analysis, embedded into the theoretical framework of the Minimalist Program, is based upon 814 empirically collected pieces of data consisting of self-repairs in utterances of monolingual adult speakers (n = 403) and monolingual children in the process of language acquisition (n = 411). As the survey shows, functional heads play a problematic role in the analysis of self-repairs. This results from the functional head being in itself a constant cause for self-reparation. Hence, the status of functional heads needs appropriate reconsideration. The common concept of attributed assistant characteristics is challenged hereby. Two constraints have to be established for maintaining these characteristics which are postulated in related literature. Furthermore, the process of lexical access to the mental lexicon and the operation of self monitoring in speech production suggest to be discussed in connection with the results of this study. (Verlag)

Nr. 59 (13-02)

Dines, Peter:

Graham Greene: *The Quiet American* : How America slipped into the Vietnam War (ab Jahrgangsstufe 11).

Englisch betrifft uns, /2013/ 1, S. 9-15.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Glossar; Schlüssel

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Greene, Graham; *The Quiet American*

Schlagwörter: Englisch FU; Internet; Krieg; Lesen; Politik/Geschichte; Roman; Sekundarstufe II; Textanalyse; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: America's involvement and subsequent defeat in the Vietnam War against the Vietkong and North Vietnamese forces was a turning point in modern American history and a traumatic experience for thousands of Americans. What is relevant here is the fact that already under French occupation of Vietnam, the Americans were actively engaged there with both military and CIA covert operations. This engagement forms part of the background to Graham Greene's novel *The Quiet American*. The objective of the teaching unit is to analyse the language and style of a novel and to get an insight into America's developing role as a world power in the 20th century.

Nr. 60 (13-02)

Dohmann, Bettina; Wagner, Sebastian:

Piracy - both sides of the medal : Die Piraterie vor Somalia - eine Frage der Sichtweise?

Praxis Englisch, 7 /2013/ 1, S. 28-32.

Beigaben: Abb.; Vokabular; Webografie 2

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Globales Lernen; Globalisierung; Gruppenarbeit; Konflikt; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Somalia; Umwelt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mythen und Legenden charakterisieren die Piraterie als Phänomen vergangener Zeiten. In zahlreichen Verfilmungen wird dazu ein romantisierendes Bild der Piraterie gezeichnet. Doch auch heutzutage ist die Piraterie, z.B. in Somalia, ein großes Problem. In dieser Unterrichtssequenz wird deswegen dem in Filmen vermittelten heroisch-romantischen Piratenbild die Realität somalischer Piraten gegenüber gestellt: Sie sind Opfer der Globalisierung, die ihrerseits zu Tätern geworden sind.

Nr. 61 (13-02)

Doms, Christiane:

On a Dark, Dark Moor There Was ... : An das storytelling in der Grundschule anknüpfen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 121-122, S. 16-18.

Beigaben: Bibl. 1; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Affektives Lernen; Bilderbuch; Englisch FU; Erzählen; Kompetenzmodell; Methode; Schuljahr 5

Kurzreferat: Storytelling ist eine bewährte Methode im Englischunterricht der Grundschule. An diese Vorkenntnisse knüpfen Lernende in Klasse 5 an. Unterstützt von einem *story frame* aus dem Bilderbuch *A Dark, Dark Tale* erleben sie die Faszination und den leichten Schauer beim gemeinsamen Erzählen einer Gruselgeschichte. (Verlag)

Nr. 62 (13-02)

Donderer, Anja; Irmer, Gerlinde:

The Mighty Macs : Filmausschnitte zum Aufstieg einer Basketballmannschaft.

Englisch 5 bis 10, /2013/ 1 (Heft 21), S. 24-27.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: The Mighty Macs

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Englisch FU; Film; Filmanalyse; Hör-Seh-Verstehen; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Sport; Sprechanlass; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Schülerinnen und Schüler zum Sprechen zu animieren ist gerade im fremdsprachlichen Unterricht oftmals keine leichte Aufgabe. Die vorgestellte Unterrichtseinheit versucht deshalb gezielt verschiedene Dinge, die den Lernenden Spaß machen, zu kombinieren, um so deren Motivation zur aktiven Mitarbeit zu steigern. Im Mittelpunkt steht dabei der Film *The Mighty Macs*, der auf einer wahren Geschichte über eine Basketballmannschaft einer katholischen Frauenuniversität basiert. Mithilfe von Filmpostern und -ausschnitten wird das Hör-Seh-Verstehen der Schüler/-innen angeregt und sie werden zudem zum Sprechen ermuntert.

Nr. 63 (13-02)

Douglas, Matthew; Milkowski, Bill; Byers, Alice; Dasco, Nick; Anthony, Michael; Michalski, Amanda; Stin, Frauke R.:

Special Features: Indigenous peoples - perspectives of past and present.

Praxis Englisch, 6 /2012/ 6, S. 21-28.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualismus; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Indigene Bevölkerung; Interkulturelles Lernen; Kanada; Kunst; Landeskunde; Politik/Geschichte; Soziale Herkunft; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *The International Day of the World's Indigenous Peoples / Drums Along the Hudson / Painting the First Nations / A First Nations Community in Need / The Power of One / Teach for America: A Step into the Right Direction / James Meets Sonja.*

Nr. 64 (13-02)

Douglas, Matthew; Byers, Alice; Milkowski, Sophie; Lohmann, Rainer; Ehrhart Krull, Mindy; Dasko, Nick:

Special Features: Water - the precious element.

Praxis Englisch, 7 /2013/ 1, S. 21-26.

Beigaben: Abb.; Webografie 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Globales Lernen; Kanada; Tourismus; Umwelt; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *Drinking fountains: Remember the drinking fountain? They used to be in schools, office buildings, parks and playgrounds. But that seems a long time ago / Whale watching in lotus land: Between tourism and sustainability / Water is a blessing: From awareness to action / An oceanographer's life: Exploring the oceans on a research vessel / Protecting water: American law and the protection of waterways / Travelling around the world on solar energy: The MS Turanor is the world's first solar-powered boat to travel all around the world.*

Nr. 65 (13-02)

Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:

„Rebranding America“ : A newspaper comment on America’s role in the world by U2 singer Bono (ab Jahrgangsstufe 10).

Englisch betrifft uns, /2013/ 1, S. 18-23.

Beigaben: Glossar; Schlüssel

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Bono; U2

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Englisch FU; Globales Lernen; Kommentar; Politik/Geschichte; Schuljahr 10; Sekundarstufe II; Textanalyse; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: The question which role the United States of America should play in the world has been discussed since America entered the political world stage in the First World War. In the recent years, America’s dominance has been challenged by various events and developments, such as, e.g., the increasing significance of China, the rising political Islam and the War on Terrorism. The text at hand is a newspaper comment by U2 lead singer Bono, who is a New York Times guest columnist. In his comment he uses the Nobel Peace Prize award for Barack Obama to consider the question of which role the United States plays in the global community.

Nr. 66 (13-02)

Eckhart, Michael; Sahli Lozano, Caroline; Blanc, Philippe:

L’integration scolaire et ses effets à long terme.

Babylonia, /2012/ 3, S. 18-21.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bildungswesen; Empirische Forschung; Inklusionsunterricht; Integration; Lernschwäche; Menschen mit Behinderung; Methodologie; Schweiz

Kurzreferat: Verbessert die schulische Integration von „Lernbehinderten“ deren zukünftige berufliche und soziale Situation? Eine von der Universität Freiburg durchgeführte Studie versucht auf diese Frage zu antworten. Der vorgestellte Artikel fasst die zentralen Ergebnisse der Studie zusammen und leitet davon bildungspolitische Empfehlungen für eine Schule für alle ab. (Verlag, adapt.)

Nr. 67 (13-02)

Ehlich, Konrad:

Was heißt „Wissenschaftssprachkomparatistik“?

In: Birk, Andrea M. (Hrsg.); Buffagni, Claudia (Hrsg.): Linguistik und Sprachdidaktik im universitären DaF-Unterricht (Interkulturelle Perspektiven in der Sprachwissenschaft und ihrer Didaktik ; 2). Münster: Waxmann /2012/, S. 147-164.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Europäische Union; Fachsprache; Lingua franca; Transfer; Vergleichende Analyse; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Seit etwa einem Vierteljahrhundert wird zunehmend deutlich, dass die Sprachen, in denen Wissenschaft betrieben wird, weit über möglicherweise auseinanderlaufende Vokabularien hinaus nicht unerhebliche Unterschiede aufweisen. Diese sind in den unterschiedlichen Entwicklungswegen begründet, die die europäischen und die davon abhängigen Wissenschaften bei der Überführung und nach der Überführung in die verschiedenen dialetti volgari, die verschiedenen Volkssprachen, genommen haben. Je stärker sich die linguistische Analyse über die engen Grenzen von Form, Wort und Satz hinauswagt, um so mehr wird die Aufmerksamkeit auf Unterschiede insbesondere diskursiver und textueller Art gelenkt, die für die europäischen Wissenschaftskulturen und

ihre Filiationen kennzeichnend sind. Im Rahmen der zunehmenden Internationalisierung des wissenschaftlichen Betriebes kommt der Einsicht in solche Unterschiede eine nicht unerhebliche Bedeutung zu. Diese Einsicht entsteht, indem die Subtilität solcher Unterschiede aufgespürt und in ihren Konsequenzen bedacht wird. Angesichts der Tendenzen, für die Zwecke der wissenschaftlichen Kommunikation wie insbesondere der wissenschaftlichen Publikation seine Zuflucht einer lingua franca zu nehmen, wird zugleich das Erfordernis deutlicher, die Komplexität wissenschaftssprachlicher Strukturen sowohl lexikalisch und syntaktisch wie diskursiv und textuell für die entwickelten Wissenschaftssprachen herauszuarbeiten, um so eine genauere Erfassung der Leistungsfähigkeit und Grenzen einzelner Wissenschaftssprachen zu ermöglichen. Dabei kommt dem Stellenwert der alltäglichen Wissenschaftssprache und ihrer Konvertibilität in die alltägliche öffentliche Diskussion besondere Bedeutung zu. Eine Wissenschaftssprachkomparatistik findet hier ein breites, bisher nur wenig angegangenes Arbeitsfeld vor. Auf dem Hintergrund der Betonung der unterschiedlichen kulturellen und sprachlichen Strukturen in Europa durch die Institutionen der Europäischen Union ergibt sich die Aufgabe, die gerade von diesen Institutionen her eine baldige und hinreichende wissenschaftspolitische und wissenschaftsökonomische Fundierung erfordert. (Verlag, adapt.)

Nr. 68 (13-02)

Ehrhardt, Claus:

Phraseologie im universitären Deutschunterricht : Ein Vorschlag zur Integration von Spracherwerb, Sprachreflexion und Landeskunde.

In: Birk, Andrea M. (Hrsg.); Buffagni, Claudia (Hrsg.): Linguistik und Sprachdidaktik im universitären DaF-Unterricht (Interkulturelle Perspektiven in der Sprachwissenschaft und ihrer Didaktik ; 2). Münster: Waxmann /2012/, S. 81-104.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Hochschule; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Metasprache; Methodik; Sprachkompetenz; Wortverbindung

Kurzreferat: In sehr vielen Formen von Texten und Gesprächen verwenden Sprecher eine große Anzahl an festen Wortkombinationen wie jmdm. auf den Wecker gehen, einen Vertrag abschließen, der Ball ist rund oder schlicht und einfach. Eine Sprache beherrschen heißt auch, solche Mehrwortlexeme identifizieren, verstehen und korrekt verwenden zu können. In der Fremdsprachendidaktik scheint die Reflexion über die idiomatische Kompetenz aber bisher noch nicht die dem Phänomen angemessene Stellung einzunehmen. Es scheint daher nützlich zu sein, didaktische Überlegungen mit Ergebnissen der phraseologischen Theoriebildung anzureichern. Der Aufsatz möchte dazu einen Beitrag leisten. Er präsentiert die Phraseologie als einen Gegenstand für Fremdsprachenkurse, der geeignet ist, zur Vertiefung und Erweiterung der Sprachkompetenz beizutragen, der aber auch Anregungen für eine metasprachliche Auseinandersetzung mit Sprache und Kommunikation gibt und Einblicke in den Zusammenhang von Sprachgebrauch und kulturellen Besonderheiten erlaubt. Es soll damit gezeigt werden, wie anhand der Beschäftigung mit Phrasemen Sprachunterricht, Linguistik und Kultursensibilisierung und damit die verschiedenen Komponenten universitären Deutschunterrichts integriert werden können. (Verlag, adapt.)

Nr. 69 (13-02)

Eigenwald, Nils:

VideoEle - Ein heißer Tipp für Spanischlehrer.

Hispanorama, /2013/ 139, S. 86-91.

Beigaben: Abb.; Anm.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Authentisches Lehrmaterial; Fortgeschrittenenunterricht; Internet; Materialsammlung; Spanien; Spanisch FU; Videoclip

Kurzreferat: Der Beitrag bietet einen Einblick in die Nutzung des kostenlosen Videoportals *VideoEle*, auf dem Videos und Materialien für den Spanischunterricht auf den Niveaustufen A1 bis B2 angeboten werden. (Verlag)

Nr. 70 (13-02)

Eisenmann, Maria:

Texte hörbar machen - Anregungen zur handlungsorientierten, produktiven Hörspielarbeit.

In: Reinfried, Marcus (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.): Medien im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht : Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen. Beiträge zum IX. Mediendidaktischen Kolloquium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (18.-20.09.2008) (Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert ; 20). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 155-170.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Fremdsprachenunterricht; Handlungsbezogenes Lernen; Hörspiel; Kommunikativer Ansatz; Lehrerbildung; Methodik; Output-Orientierung

Kurzreferat: This contribution reflects upon the creative production of radio plays and illustrates how media literacy can be developed by integrating all basic language skills in the EFL classroom. The purpose of radio drama projects is to provide a studentcentered activity that both stimulates the learners' imagination and improves their linguistic skills and language awareness in an individual and playful way. At the same time, it promotes creative interpretation of a text because students first have to analyse basic criteria such as plot, setting, characters and motifs before configuring these data acoustically. Furthermore, an evaluation of a study conducted with university students is included which examines the potentials of integrating radio plays in school and at university. (Verlag, adapt.)

Nr. 71 (13-02)

Eisermann, Bettina:

Schools in Zambia : Kurze Sachtexte zum Thema Bildung in Sambia schreiben.

Englisch 5 bis 10, /2013/ 1 (Heft 21), S. 4-7, 32-33.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bildungswesen; Englisch FU; Gruppenarbeit; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Sachtext; Sambia; Schreibanlass; Schule; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In der vorgestellten Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen der fünften und sechsten Jahrgangsstufe ihr Wissen über das afrikanische Land Sambia erweitern. Neben einer generellen landeskundlichen Einführung liegt der Schwerpunkt auf der Bildungspolitik des Landes und den damit einhergehenden Problemen. Die Schüler/-innen sollen angeregt werden, anhand von Bildern und authentischen Berichten sambischer

Schulkinder eigene Texte zu schreiben, die auf zuvor zusammengetragenen Statements basieren.

Nr. 72 (13-02)

Engel, Julia; Flüsshöf, Silke:

Horrid Henry's Sports Day : Ein Jugendbuch in Form einer Sportreportage nacherzählen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 121-122, S. 20-29.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Horrid Henry's Sports Day; Simon, Francesca

Schlagwörter: Bildgeschichte; Erzählen; Nacherzählung; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Sport; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Sport ist Mord! Das denkt sich auch Horrid Henry, der, ganz im Gegensatz zu seinem Bruder Perfect Peter, das alljährliche Sportfest hasst und genau deshalb alles mögliche versucht, um es zu sabotieren. In der vorgestellten Unterrichtseinheit wird das Jugendbuch „Horrid Henry's Sports Day“ zum Anlass für eine kreative und kooperative Storytelling-Übung. Die Idee, die dahinter steckt ist einfach: Schüler/-innen der fünften und sechsten Jahrgangsstufe sollen den Handlungsverlauf der Geschichte bildgestützt verfolgen und in der Rolle eines Sportreporters weitererzählen.

Nr. 73 (13-02)

Ertelt, Barbara:

Seafood for lunch : Von der Story zum Dialog.

Grundschulmagazin Englisch, 11 /2013/ 1, S. 17-22.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Dialog; Englisch FU; Erzählen; Grundschule; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Eine Story für den Englischunterricht darf sprachlich nicht so einfach gehalten sein, dass darunter der Inhalt leidet. Schüler/-innen, die eine Fremdsprache lernen, sind bereits früh in der Lage, auch komplizierte fremdsprachliche Texte zu verstehen, wenn der für das Verständnis zwingend notwendige Wortschatz entsprechend vorbereitet wird. Wie das gelingen kann, wird in dem Beitrag anhand einer Sommerurlaubsgeschichte vorgestellt. Nach dem Hören wird das Verständnis mithilfe von Arbeitsaufträgen vertieft. Anschließend erarbeiten die Schüler/-innen dazu einen kleinen Dialog.

Nr. 74 (13-02)

Exarchiou, Ioanna:

Unsere kleine Schreibwerkstatt - grammatische Strukturen in Kurztexten.

Frühes Deutsch, 21 /2012/ 27, S. 31-34.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Frühbeginn; Grammatik; Grundschule; Lernwerkstatt; Methodik; Textproduktion

Kurzreferat: Wie kann man Grammatik und grammatische Strukturen verwenden, ohne das Grammatikbuch hervorzuholen? Am besten dadurch, dass man die Lerner/-innen dazu auffordert, einfache Texte zu schreiben; schließlich wird dabei das Fundament an vorhandenen Grammatikkenntnissen sofort sichtbar und automatisch aktiviert. Dabei besteht aber die Schwierigkeit, dass die Schüler/-innen nicht immer genau wissen, was sie schreiben sollen und wie sie es in der Fremdsprache ausdrücken können. Deswegen macht der Beitrag Vorschläge, wie man die Schreibarbeit so organisieren kann, dass nicht alle Stufen des Produktionsprozesses gleichzeitig durchlaufen werden müssen.

Nr. 75 (13-02)

Fäcke, Christiane:

**Wie können Lernaufgaben zur Vermittlung interkultureller Kompetenzen beitragen?
Literaturdidaktische Überlegungen im Zeichen von Kompetenzorientierung.**

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 6 /2012/ 2, S. 9-20.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Bildungsstandards; Erzählung; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Literaturdidaktik; Methodik

Kurzreferat: Die Forderung nach der Vermittlung interkultureller Kompetenz ist in den Bildungsstandards festgehalten. In dem Beitrag widmet sich die Autorin der Frage, wie sich diese Forderungen mit literaturdidaktischen Vorstellungen in der Tradition der Rezeptionsästhetik und der Didaktik des Fremdverstehens sowie mit interkulturellen und transkulturellen Diskursen verbinden lassen. Dabei analysiert sie zunächst kritisch die Begründungszusammenhänge und Zielsetzungen kompetenzorientierter Diskurse einerseits und literaturdidaktischer Diskurse andererseits und geht danach möglichen Lösungswegen in Form von Lernaufgaben nach. (Verlag, adapt.)

Nr. 76 (13-02)

Foschi Albert, Marina:

Herstellung der Textkohärenz beim Leseprozess.

In: Birk, Andrea M. (Hrsg.); Buffagni, Claudia (Hrsg.): Linguistik und Sprachdidaktik im universitären DaF-Unterricht (Interkulturelle Perspektiven in der Sprachwissenschaft und ihrer Didaktik ; 2). Münster: Waxmann /2012/, S. 105-123.

Beigaben: Abb. 9; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Hochschule; Leseverstehen; Methodik; Psycholinguistik; Textkohärenz

Kurzreferat: Der Beitrag zeigt, wie der Prozess des Leseverstehens bei DaF-Studierenden leichter ablaufen kann, wenn Textkompetenz, d.h. theoretisches Wissen um die Konstitution deutschsprachiger Texte, auf den verschiedenen Ebenen der Textualität gefördert wird. Es handelt sich dabei um die paradigmatische Vorstellung eines Zugangs zu den Textinhalten, der über die formalen Kohärenzstrukturen eines Textes gesucht wird und dazu dienlich ist, Interferenzen bei Studierenden auch da zu aktivieren, wo aus noch mangelhaften grammatischen bzw. lexikalischen Kompetenzen in der Fremdsprache oder aus unvollständiger Explizitheit der Textsequenzen Verstehenslücken entstehen. (Verlag, adapt.)

Nr. 77 (13-02)

Frank-Voutsas, Gaby:

Länderbericht : Frühes Fremdsprachenlernen in Griechenland.

Frühes Deutsch, 21 /2012/ 27, S. 54-57.

Beigaben: Abb.; Anm. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Englisch FU; Fremdsprachenunterricht; Frühbeginn; Griechenland; Schule; Situationsbericht; Sprachenpolitik

Kurzreferat: Dem Erlernen fremder Sprache wird in Griechenland hohe Bedeutung zugemessen, davon zeugen eindrucksvoll die Zahlen der im Land abgelegten Sprachprüfungen. Der Beitrag beleuchtet die Stellung der Fremdsprachen in den öffentlichen Schulen und unterstreicht die Rolle des Goethe-Instituts für das Erlernen der deutschen Sprache.

Nr. 78 (13-02)

Frieg, Hendrike; Stielow, Anna; Kitzinger, Martin; Belke, Eva:

AltübAsD - Alterübergreifende Analyse schriftsprachlicher Daten : Ein Verfahren zur Dokumentation des Schriftspracherwerbs von Lernern des Deutschen als Erst-, Zweit- und Fremdsprache.

Deutsch als Zweitsprache, /2012/ 4, S. 9-24.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm. 7; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Analyse; Deutsch als Zweitsprache; Erzählen; Methodik; Schriftsprache; Sprachstandsforschung; Wortschatz

Kurzreferat: Die Autoren beschreiben detailliert ihr neu entwickeltes Verfahren zur Sprachstandserhebung Deutsch. Es wurde für Grundschul Kinder konzipiert, eignet sich jedoch ebenso für alle übrigen Lerner mit Problemen in der schriftsprachlichen Performanz. Das Verfahren kann somit ein wertvolles Hilfsmittel bzw. ein Ansatzpunkt für eine effektive Sprachförderung sein. (Verlag)

Nr. 79 (13-02)

Frigerio Sayilir, Cornelia:

Zur Entwicklung einer inklusiven Pädagogik in der Schweiz.

Babyloonia, /2012/ 3, S. 10-17.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: CLIL; Fremdsprachenunterricht; Handlungsbezogenes Lernen; Inklusionsunterricht; Integration; Methodik; Schweiz; Sekundarbereich

Kurzreferat: Die Diskussion um Integration oder Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen findet nicht mehr nur in Schweizer Primarschulen statt, sondern auch auf der Sekundarstufe. Hilfsmittel, die entwickelt wurden, um die Primarschule in Richtung Integration/Inklusion voranzubringen, können auch auf anderen Schulstufen eingesetzt werden. Wesentlich ist, dass Integration als ein Prozess angesehen wird, der allen Schülerinnen und Schülern das Recht auf Bildung, das Recht auf Gemeinsamkeit und Teilhabe und im Falle von Inklusion das Recht auf Selbstbestimmung und Gleichheit einräumt. Zur Umsetzung dieser Rechte müssen auf den Ebenen Schule, Klasse und Unterricht inklusive Kulturen, Strukturen und Praktiken entwickelt werden. Dies gilt auch für einen inklusiven Fremdsprachenunterricht. Dieser muss Traditionen des lehrwerkgesteuerten, gleichschrittigen Lernens überwinden, wenn er sich in Richtung einer integrativen Didaktik weiterentwickeln will. Mit handlungsorientiertem Fremdsprachenunterricht oder mit integriertem Fremdsprachen- und Sachfachlernen stehen interessante didaktische Modelle zur Verfügung, die auch für die Integration von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen beziehungsweise für die inklusive Unterrichtung aller Schülerinnen und Schüler genutzt und weiter entwickelt werden können. (Verlag)

Nr. 80 (13-02)

Froidevaux, Gérald:

Standards, Kompetenzorientierung und Literatur im gymnasialen Fremdsprachenunterricht. Eine Bestandesaufnahme.

Gymnasium Helveticum, /2012/ 5, S. 6-10.

Beigaben: Anm.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungsstandards; Europäischer Referenzrahmen; Fremdsprachenunterricht; Gymnasium; Kompetenzmodell; Kritik; Literarischer Text; Schweiz; Sprachenpolitik

Kurzreferat: In dem Beitrag widmet sich der Autor dem Begriff der Kompetenzorientierung und dessen Bezug auf den Fremdsprachen-, bzw. genauer Literaturunterricht. Er beleuchtet dabei besonders die Kritikpunkte, die seitens der Lehrpersonen, aber auch Didaktikern gesehen werden und kommt schließlich überein, dass solange keine Kompetenzmodelle existieren, die überzeugend jene Bildungswerte abdecken, mit denen sich das Gymnasium seit jeher identifiziert, eine Auseinandersetzung über Standards am Gymnasium offen bleibt.

Nr. 81 (13-02)

Fuchs Wyder, Dorothea; Bader, Ursula:

Inklusion im Fremdsprachenunterricht auf der Primarstufe: Didaktische und organisatorische Voraussetzungen.

Babylonia, /2012/ 3, S. 40-45.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Englisch FU; Grundschule; Handlungsbezogenes Lernen; Inklusionsunterricht; Kompetenzmodell; Team-Teaching

Kurzreferat: Für den herkömmlichen Fremdsprachenunterricht wird Inklusion, der Einbezug und die Wertschätzung von Kindern mit verschiedensten Leistungsmöglichkeiten, oft als eine nicht meisterbare Herausforderung dargestellt. Der Artikel zeigt auf, dass Inklusion unter gewissen Bedingungen durchaus möglich sein sollte. Grundvoraussetzung sind eine Differenzierung sowie Handlungs- und Kompetenzorientierung sowie die konsequente Unterstützung durch Heilpädagogen – auch im Fremdsprachenunterricht. Unter diesen Bedingungen könnte Inklusion eine Bereicherung für die ganze Klasse darstellen. (Verlag)

Nr. 82 (13-02)

Geiss, Peter:

Der Elysée-Vertrag vom 22. Januar 1963 und seine Vorgeschichte: Unterrichts Anregungen und Materialdossier für den bilingualen Geschichtsunterricht.

Französisch heute, 43 /2012/ 4, S. 157-170.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Deutschland; Frankreich; Französisch FU; Historiographie; Politik/Geschichte; Sprachenpolitik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Beitrag möchte zu einem Unterricht anregen, der den Schüler/-innen einen problemorientierten Zugang zur weiteren Vorgeschichte und zu den Auswirkungen des deutsch-französischen Vertrags vom 22.01.1963 bietet. In einem ersten Schritt soll ein Überblick über die Entwicklung der deutsch-französischen Beziehungen zwischen 1945 und 1963 gegeben werden. Im Rekurs auf die Forschungsliteratur sollen die für eine erfolgreiche Unterrichtsgestaltung erforderlichen historischen Hintergrundinformationen in konziser und den in der Unterrichtseinheit verfolgten Lernzielen gemäßer Form zugänglich gemacht werden. Didaktische Überlegungen zur Unterrichtsgestaltung und eine Materialauswahl mit begleitenden Arbeitsaufträgen schließen sich an. Die Einheit ist für bilinguale Geschichtskurse der Oberstufe konzipiert, kann aber auch in leistungsstarken Leistungskursen eingesetzt werden.

Nr. 83 (13-02)

Gerhardt, Sally:

Entwicklung eines Fortbildungszertifikats für Sprachlehrkräfte an Hochschulen : Bestandsaufnahme der Fort- und Weiterbildungsaktivitäten und -bedarfe im AKS-Gebiet.

Fremdsprachen und Hochschule, /2012/ 86, S. 23-34.

Beigaben: Abb. 1; Gph. 9; Tab. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Hochschule; Lehrer; Sprachenzentrum; Umfrage; Weiterbildung; Zertifikat

Kurzreferat: Im Zuge der Entwicklung des AKS-Fortbildungszertifikats „Gute Sprachlehre an der Hochschule“ wurde eine Bestandsaufnahme der Fort- und Weiterbildungsaktivitäten und -bedarfe an AKS-Mitgliedsinstitutionen durchgeführt. Ziel der Bedarfserhebung war es, die Einrichtungen als mögliche zukünftige Anbieter des Zertifikats mit in die Entwicklung einzubeziehen. In dem Beitrag werden die Ergebnisse der Befragung vorgestellt, grafisch aufbereitet und kurz erläutert.

Nr. 84 (13-02)

Gerhart-Ahr, Birgit:

Ginger and the Coconuts : Ein fächerübergreifendes Musical-Projekt im 4. Schuljahr.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 1 (Heft 42), S. 40-41.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Grundschule; Musical; Musik; Projektunterricht; Schuljahr 4; Seefahrt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Erarbeitung eines Musicals ermöglicht den Kindern nicht nur einen multisensorischen Zugang zur Fremdsprache. Eine gemeinsame Aufführung stärkt das Selbstbewusstsein und das Gruppengefühl – und wenn sprachliches Lernen mit großen Gefühlen, wie Stolz über das Gelingen, aber auch Lampenfieber, verknüpft ist, hinterlässt es tiefe affektive Spuren und wirkt nachhaltig. Deswegen erläutert der Beitrag, wie man ein Piraten-Musical in englischer Sprache auf die Bühne bringen kann.

Nr. 85 (13-02)

Gohrisch, Jana (Hrsg.); Grünkemeier, Ellen (Hrsg.):

Listening to Africa : Anglophone African Literatures and Cultures.

Verlag: Heidelberg: Winter /2012/. 404 S.

Serie: Anglistik und Englischunterricht ; 80

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Afrika; Empirische Forschung; Englisch; Englisch FU; Film; Frauenliteratur; Gedicht; Gesellschaft/Kultur; Kolonialismus; Landeskunde; Lektüre; Linguistik; Literaturwissenschaft; Musik; Politik/Geschichte; Sprachenpolitik; Varietät

Kurzreferat: Der Sammelband behandelt Texte unterschiedlicher Genres sowie Themengebiete der anglophonen Kulturen und deren Literatur in West-, Ost- und Südafrika. Die einzelnen Beiträge stammen von südafrikanischen und deutschen Gelehrten aus unterschiedlichen Disziplinen, wie beispielsweise Geschichte, Linguistik oder Literatur- und Kulturwissenschaften. Afrika als literatur- und kulturspezifisches Thema ist trotz seiner Vielfalt häufig im Englischunterricht oder in deutschen Hochschulprogrammen unterrepräsentiert. Das Buch soll daher die Einsatzmöglichkeiten anglophoner Literatur und Kultur aus Afrika in Schulen und Universitäten durch Dozenten, Lehrer oder Studenten anregen und Ideen und Materialien für weitere Forschung auf dem Gebiet liefern. Dabei soll ein Bewusstsein für die reichhaltige Vielfalt afrikanischer Literatur und Kultur geschaffen werden.

Nr. 86 (13-02)

Goudarzi, Nicol:

Spiele als Differenzierungsmöglichkeit im Englischunterricht mit unterstützt kommunizierenden Schülerinnen und Schülern.

Babylonia, /2012/ 3, S. 64-69.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Englisch FU; Grundschule; Inklusionsunterricht; Körperteile; Lernspiel; Menschen mit Behinderung; Sprechen; Stationenlernen; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Der Artikel beschäftigt sich mit der Frage, wie Schülerinnen und Schüler, die lautsprachlich eingeschränkt kommunizieren, aktiv am verbalorientierten Englischunterricht der Primarstufe teilnehmen können. Aus den Daten, die die Autorin im Rahmen ihrer Doktorarbeit sammeln konnte, geht hervor, dass sich der Unterricht mit unterstützt kommunizierenden Lernern besonders auf ein differenzierendes Angebot von Aufgaben und Aktivitäten konzentriert. Als praktische Beispiele für diese Beobachtung werden unter anderem verschiedene Spiele beschrieben, die im Englischunterricht zur Differenzierung innerhalb einer heterogen breit gefächerten Primarstufenklasse genutzt werden können. Im Mittelpunkt steht ein vielfältiger Katalog von Spielstationen, die auf unterschiedlichen sprachlichen Ebenen der Festigung des Wortfeldes im Themenbereich Bodyparts dienen. Für unterstützt kommunizierende Schülerinnen und Schüler werden dabei vor allem zwei elektronische Sprachausgabegeräte eingesetzt, die ihnen eine möglichst aktive Partizipation im Englischunterricht gewähren. Zudem werden Wege zur Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern mit schwerer Behinderung skizziert. (Verlag)

Nr. 87 (13-02)

Grainger, Peter:

The impact of cultural background on the choice of language learning strategies in the JFL context.

System, 40 /2012/ 4, S. 483-493.

Beigaben: Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Australien; Empirische Forschung; Gesellschaft/Kultur; Gesprochene Sprache; Japanisch FU; Kommunikation; Lernstrategie; Lernumgebung

Kurzreferat: Language learning strategies have been researched for more than 30 years yet there remain many unanswered questions. Some of these questions relate to the target language being studied, specifically Japanese, and the influence of learner variables on the choice of language learning strategies, specifically cultural background. This study seeks to redress the imbalance by investigating the language learning strategies of learners of Japanese in a foreign language learning environment, focussing on the spoken communication strategies and the impact of cultural background on the choice of strategies. Data were gathered in a two stage process: initially via qualitative interviews with participants and then via an on-line questionnaire. Results of the study indicate that cultural background impacts significantly upon the choice of strategies by learners of Japanese in Australia. These differences were manifested at the item level, not the category level, suggesting that researchers ought to consider the micro level analyses as well as the category analyses. The results of this study suggest that Asian students use more strategies and in different ways than Australian students do. The conclusion made is that language learning environment, as well as multi-lingual capacity can be an important factor in the choice of strategies. (Verlag)

Nr. 88 (13-02)

Gräbel, Tanja:

Noël à l'école : Unterrichtsideen rund um Weihnachten.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 9 /2012/ 6, S. 6-9.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 1; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Arbeitsblatt; Bild; Chanson; Französisch FU; Landeskunde; Lernspiel; Materialsammlung; Schreibübung; Unterrichtsstunde; Weihnachten

Kurzreferat: Und wieder ist es soweit: Die letzten Unterrichtsstunden vor den Weihnachtsferien stehen bevor und die Suche nach Ideen, mit denen man die Schüler/-innen auf die Festzeit einstimmen kann, beginnt. Die präsentierten Unterrichtsvorschläge stellen eine kleine Auswahl an Möglichkeiten dar, mit der Klasse in der Vorweihnachtszeit zu arbeiten. (Verlag, adapt.)

Nr. 89 (13-02)

Greule, Albrecht:

Deutsch in Tschechien. Deutsch-Tschechische Forschungen zu Sprachvarietäten und Sprachkontakten. Rückblick und Ausblick.

In: Höhne, Steffen (Hrsg.); Fiala-Fürst, Ingeborg (Hrsg.); Mikuláš, Roman (Hrsg.); Schmiedtová, Barbara (Hrsg.); Tvrdík, Milan (Hrsg.): Brücken. Germanistisches Jahrbuch Tschechien-Slowakei 2011. Bonn: Deutscher Akademischer Austausch Dienst /2011/, S. 11-21.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Historiographie; Situationsbericht; Tschechien; Varietät

Kurzreferat: Der Beitrag basiert auf einem Vortrag, der anlässlich des 50jährigen Bestehens des Sudetendeutschen Wörterbuchs gehalten wurde. Es soll ausgelotet werden, ob es eine außendeutsche Sprachvarietät auf dem Gebiet der heutigen Tschechischen Republik gibt oder gab und welche Rolle bei ihrer Beschreibung und Erforschung das *Sudetendeutsche Wörterbuch* spielt. Den Ausführungen des Autors vorangestellt ist ein persönlich gehaltener Rückblick, der erlauben will, wie sich das Bild der Deutschen in Tschechien aufgrund der teilweise intensiven deutsch-tschechischen Forschungskontakte im Verlauf von fast 20 Jahren gestaltet hat und welches Profil sie dieser außendeutschen Varietät geben konnte.

Nr. 90 (13-02)

Griffe, Dale T.:

An Introduction to Second Language Research Methods : Design and Data.

Verlag: TESL-EJ Publications /2012/. 213 S.

Serie: TESL-EJ Publications

Beigaben: Abb.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Datenerhebung; Definition; Einführung; Empirische Forschung; Fallstudie; Forschungsbericht; Forschungsprojekt; Fragebogen; Interview (Forschungsinstrument); Methode; Methodik; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung; Umfrage; Zweitsprache

Kurzreferat: In dem Buch gibt der Autor eine Einführung in die Methoden der Zweitsprachenforschung. Eingeteilt in drei Abschnitte beginnt er zunächst mit einem allgemeinen Blick auf die Forschung und die damit verbundenen und möglichen Projekte. Er vermittelt seine Erfahrung als Lehrer und Forscher und versucht den Leserinnen und Lesern eine grobe Struktur hinsichtlich ihres eigenen Forschungsvorhabens zu geben. Im zweiten Abschnitt stehen Forschungsdesigns im Vordergrund. Auch hier erfolgt anfangs eine Übersicht über zahlreiche Forschungsmöglichkeiten wie Experimente, ethnografische

Designs uvm. Darauf aufbauend erläutert der Autor die Wahl des korrekten Forschungsdesigns. Im dritten und letzten Abschnitt widmet er sich den aus den Untersuchungen hervorgegangenen Daten und deren Auswertung.

Nr. 91 (13-02)

Grigoriadou, Zoe:

Underwater world : Habitat of a range of colourful, fascinating and impressive creatures.

Praxis Englisch, 7 /2013/ 1, S. 9-13.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Vokabular; Webografie 1

Sprache: engl., dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Globales Lernen; Gruppenarbeit; Leseverstehen; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Tiere; Umwelt; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Bereits im fünften Schuljahr erfreut sich das Thema „Tierwelt“ großer Beliebtheit. Der vorgestellte Unterrichtsentwurf hat zum Ziel, den Schülern/-innen die Unterwasserwelt näher zu bringen, indem stellvertretend für die Tierkategorien „Fische“, „Säugetiere“, „Reptilien“ und „wirbellose Tiere“ jeweils ein Tier beschrieben wird. Die Schüler/-innen lesen und analysieren jeweils einen Text über den Clownfisch, Blauwal, Seestern und über die Lederschildkröte mittels der *jigsaw-reading*-Methode. (Verlag, adapt.)

Nr. 92 (13-02)

Grimstein, Jens:

Formen der Arbeiterliteratur für den Deutsch- und DaF-Unterricht.

In: Hieronimus, Marc (Hrsg.): Historische Quellen im DaF-Unterricht (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 86). Göttingen: Universitätsverlag /2012/, S. 115-133.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Geschichte (Schulfach); Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Literarische Gattung; Literaturdidaktik; Methodik; Text

Kurzreferat: Aktuelle literaturdidaktische Diskussionen beziehen zunehmend auch kulturwissenschaftliche Fragestellungen mit in ihre Überlegungen ein. Unter Berücksichtigung moderner Theorien eines erweiterten Textbegriffs wird das Medium Literatur verstärkt in seinen sozialen, anthropologischen und symbolsystematischen Dimensionen betrachtet. Literatur erfüllt angesichts ihres Einflusses auf Wahrnehmung und Verhalten Einzelner lebenspraktische Bedürfnisse und erweitert so ihre vormals begrenzte Stellung in der hermeneutischen Textwissenschaft. Mit diesen neuen Prämissen bietet sich ein literarisches Genre zur Didaktisierung im Germanistik- und/oder DaF-Unterricht an: die Arbeiterliteratur. Bevor im Beitrag konkrete Anwendungsbeispiele vorgestellt werden, soll zunächst theoretisch erörtert werden: Was bezeichnet Arbeiterliteratur? Welchen Stellenwert kann sie als historische Quelle beanspruchen? Und warum überhaupt eignet sich Arbeiterliteratur für den Germanistik- oder DaF-Unterricht? (Verlag, adapt.)

Nr. 93 (13-02)

Grimstein, Jens:

Zeitgeschichtliche Filmszenen für den DaF-Unterricht - Praktische Beispiele und Erfahrungen.

In: Hieronimus, Marc (Hrsg.): Historische Quellen im DaF-Unterricht (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 86). Göttingen: Universitätsverlag /2012/, S. 91-101.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Deutschland; Erfahrungsbericht; Film; Filmanalyse; Geschichte (Schulfach); Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Medienerziehung; Methodik; Textauswahl

Kurzreferat: Die Auseinandersetzung mit dem Thema „Film“ im DaF-Unterricht kann neben der obligatorischen Arbeit mit kompletten Filmen auch am Kleinformat der Filmszene stattfinden. Die Vorteile des Kleinformats für die Verwendung des Films als historische Quelle liegen u.a. darin, dass die Filmszene sich leicht in eine Unterrichtseinheit integrieren lässt und dass sie mit der Kombination von Geschichtsthema und Analyse der Filmsprache Kontextwissen und Medienkompetenz fördert. In dem Beitrag sollen diese und ähnliche Überlegungen anhand dreier ausgewählter Beispiele für Filmszenen als historische Quelle mit der Präsentation von Unterrichts Anwendungen konkretisiert werden.

Nr. 94 (13-02)

Grün, Jennifer von der; Düwel, Dieter:

„A World That Stands as One“ : Excerpt from a speech held by Barack Obama in Berlin in 2008. Ein Klausurvorschlag (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2013/ 1, S. 30-32.

Beigaben: Glossar; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Englisch FU; Klassenarbeit; Politik/Geschichte; Rede; Sekundarstufe II; Textanalyse; USA

Kurzreferat: The text at hand is the closing passage of a speech held by senator Barack Obama at the Victory Column war monument in Berlin on 24 July 2008. His visit to Berlin was the last stop on a long and generally successful foreign tour during his presidential election campaign. The article presents three different assignments for an examination. Assignment one deals with the content of this excerpt (comprehension), assignment two demands an analysis of the language and style employed by the speaker and assignment three demands an evaluation of this closing passage. For those, who would like to use the material in lessons, a video of Obama holding the speech can be found on the internet.

Nr. 95 (13-02)

Grünwald, Andreas:

Rincón didáctico - Arbeitsblätter für den Spanischunterricht.

Hispanorama, /2013/ 139, S. 92-95.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Interkulturelles Lernen; Referenzniveau B1; Spanisch FU; Speisekarte; Sprachmittlungsübung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Auf manchen Speisekarten der Kanarischen Inseln finden sich Gerichte wie „Päpstenbriet“. Und wie schmeckt eigentlich „Brust des feigen Brotes“? In dieser Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen dafür sensibilisiert werden, dass einfache Übersetzungen meist nicht zum Ziel führen. Stattdessen sollen sie ihre Sprachmittlungskompetenzen erweitern, indem sie ihre interkulturellen Kompetenzen und

ihr sozio-kulturelles Orientierungswissen mit einbringen, da häufig auch verschiedene Konzepte, Verhaltensweisen und Erwartungshaltungen vermittelt werden müssen.

Nr. 96 (13-02)

Guse, Daniela:

Pirate Pete : Piraten-Wortschatz einführen und festigen.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 1 (Heft 42), S. 12-14.

Beigaben: Abb.; Anm. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Grundschule; Hörverstehensübung; Lernspiel; Redemittel; Seefahrt; Sprechen; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: „Piraten“ ist ein spannendes Thema für Kinder und das entsprechende Hintergrundwissen kann auch bei Grundschulkindern vorausgesetzt werden. Dadurch sollen die Schüler/-innen in diesem Unterrichtsvorschlag motiviert werden, sich den notwendigen Wortschatz zu erarbeiten. Dieser wird mit Hilfe von Bildkarten oder Gegenständen eingeführt, mit Spielen gefestigt und schließlich mit einem Gedicht audiovisuell verankert.

Nr. 97 (13-02)

Guse, Daniela:

Tips for Teachers : Hey Ho Pirates! Ein morgendliches Piratenritual.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 1 (Heft 42), S. 15.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kinesik; Reim; Seefahrt; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: *Hey Ho Pirates!* ist ein durch Gestik und Mimik unterstützter *Call and Response*-Reim, bei dem die Lehrkraft als Kapitän ihre Mannschaft begrüßt, die Flagge hisst und mit ihrer Piraten-Crew in See sticht. Dieser bewegungsaktive Stundeneinstieg kann wiederkehrend eine ganze Piraten-Einheit begleiten und die Kinder auf die Welt der Seeräuber und Freibeuter einstimmen.

Nr. 98 (13-02)

Hahn, Angela; Raaf, Bettina:

Möglichkeiten von Moodle für den „neo-kommunikativen“ Sprachunterricht am Beispiel des Aussprachetrainings.

In: Reinfried, Marcus (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.): Medien im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht : Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen. Beiträge zum IX. Mediendidaktischen Kolloquium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (18.-20.09.2008) (Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert ; 20). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 319-330.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Moodle

Schlagwörter: Ausspracheschulung; Blended Learning; Fremdsprachenunterricht; Kommunikative Kompetenz; Kommunikativer Ansatz; Lehrerausbildung; Lernplattform; Methodik

Kurzreferat: It was not for the first time at the moodlemoot 2008 conference that the implementation of the Learning Management System Moodle was promoted as „innovative“ teaching. The educational value of using Moodle in tertiary language education will be presented and evaluated using the example of pronunciation training. In small groups future teachers of English and English learners at the LMU create a learning environment which not only encourages individual learning but simultaneously promotes cooperative learning and communicative skills. Using Moodle effectively will advance language acquisition as well as achieve a surplus educational value. (Verlag, adapt.)

Nr. 99 (13-02)

Hamid, Nadine:

The Maori : New Zealand's natives - between tradition and modernity.

Praxis Englisch, 6 /2012/ 6, S. 14-20.

Beigaben: Abb.; Webografie 2

Sprache: dt. ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Indigene Bevölkerung; Neuseeland; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Stationenlernen; Tradition; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Die Maori sind als indigene Bevölkerung eine Minderheit im eigenen Land.

Deswegen setzt sich der präsentierte Unterrichtsvorschlag mit der Geschichte und der gegenwärtigen Situation der Maoris in Neuseeland auseinander. Im Rahmen eines Lernzirkels erarbeiten die Schüler/-innen selbstständig verschiedene Aspekte des Themas.

Nr. 100 (13-02)

Hammer, Julia:

Die Auswirkungen der Globalisierung auf den modernen Fremdsprachenunterricht : Globale Herausforderungen als Lernziele und Inhalte des fortgeschrittenen Englischunterrichts. Are We Facing the Future?

Verlag: Heidelberg: Winter /2012/. 370 S.

Serie: Anglistische Forschungen ; 431

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Gesellschaft/Kultur; Globales Lernen; Globalisierung; Historiographie; Lehrwerkanalyse; Methodik; Multikulturelle Erziehung; Sekundarstufe I; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Der Prozess der Globalisierung trifft alle Gesellschaften auf vielfältige und jeweils unterschiedliche Weise: wirtschaftlich, politisch, kulturell und sprachlich. Deswegen steht im Mittelpunkt des Erkenntnisinteresses der vorliegenden Untersuchung die Frage, welche Aspekte der Globalisierung von den schulischen Lehrwerken aufgegriffen werden, welche schulartspezifischen Besonderheiten auffallen, welche Informationen selektiert werden und wie diese versprachlicht und methodisch-didaktisch aufbereitet werden. Dazu werden 27 aktuelle Lehrbücher deutscher Verlage für die Sekundarstufe I analysiert, um eine möglichst objektive Basis zu schaffen und aussagekräftige Vergleiche ziehen zu können.

Nr. 101 (13-02)

Hass, Frank:

Let Me Tell You a Story : Geschichten verstehen und erzählen lernen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 121-122, S. 4-8.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Curriculum; Englisch FU; Erzählen; Kompetenzmodell; Lernziel; Methodik; Wortschatz

Kurzreferat: Seien es die Geschichten des Großvaters vor dem Kaminofen oder auch nur ein Erlebnis des vergangenen Tages, Geschichten zu erzählen und vor allem ihnen zuzuhören gehört in das Leben der Menschen. In dem Beitrag erläutert der Autor den Sinn und Zweck des sogenannten *Storytelling* im Fremdsprachenunterricht. Dabei geht er auf den narrativen Kompetenzerwerb und -aufbau ein und zeigt, wie Schüler/-innen unterschiedlicher Jahrgangsstufen (5-10) zudem ihren Wortschatz erweitern und festigen können.

Nr. 102 (13-02)

Haudeck, Helga:

Förderung der Sprachlernbewusstheit von Fremdsprachenlernern durch den Einsatz von Audio-Tagebüchern.

In: Reinfried, Marcus (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.): Medien im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht : Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen. Beiträge zum IX. Mediendidaktischen Kolloquium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (18.-20.09.2008) (Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert ; 20). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 111-123.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Auditives Unterrichtsmittel; Fremdsprachenunterricht; Kommunikativer Ansatz; Methodik; Sprachbewusstsein; Tagebuch; Vokabellernen

Kurzreferat: This article suggests that the use of audio-diaries promotes the awareness of language learning for foreign language learners. In contrast to study journals that often preoccupy the learner with extensive writing tasks, audio-diaries collect spoken data which are the answers to questions provided on a handout. Examples of data from a qualitative study on vocabulary learning strategies and learning techniques delineate how students who keep an audio-diary over a longer period of time gradually become able to give detailed descriptions of how they learn and start to evaluate these learning operations. Thus, they progressively raise their language learning awareness. Finally, some conclusions are drawn about how teachers can initiate discussions on the various learning strategies that have proved to be helpful for different kinds of learners without imposing specific strategies on their classes. (Verlag, adapt.)

Nr. 103 (13-02)

Hauf De Quintero, Ines Maria; Ivan, Miriam:

Nueva York, la capital del mundo - ciudad de sueños y desilusiones.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 11 /2013/ 1 (Heft 40), S. 36-43.

Beigaben: Anm. 6; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: span.

Übersetzung des Sachtitels: New York, die Welthauptstadt - Stadt der Träume und der Enttäuschungen.

Schlagwörter: American Dream; Authentisches Lehrmaterial; Hispanoamerikaner; Literarischer Text; Menschen mit Migrationshintergrund; New York; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Unterrichtseinheit; Varietät

Kurzreferat: Seit jeher ist New York (City) ein Synonym für die USA als „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“. Kein Wunder also, dass es auch Immigranten aus der spanischsprachigen Welt dorthin zieht. Dabei haben sich die Einwanderer lateinamerikanischer Herkunft in unterschiedlichen Vierteln niedergelassen. Während z.B. Puertoricaner als stärkste Einwanderergruppe vorwiegend in *El Barrio* bzw. in *Spanish Harlem* residieren, sind Kolumbianer eher in *Jackson Heights* zu finden. Weitere Anziehungspunkte bilden Bronx, Brooklyn oder New Jersey. Anhand von literarischen Texten und authentischen Materialien will die vorgestellte Unterrichtseinheit ein mehrdimensionales Bild vom Leben spanischsprachiger Einwanderer in New York vermitteln: Themenschwerpunkte sind *Inmigración – Spanglish – Salsa – Sueño americano/realidad*.

Nr. 104 (13-02)

Hecke, Carola:

Eine Methodik der sinnvollen Bildarbeit.

In: Reinfried, Marcus (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.): Medien im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht : Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen. Beiträge zum IX. Mediendidaktischen Kolloquium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (18.-20.09.2008) (Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert ; 20). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 79-97.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bild; Bildbeschreibung; Fächerübergreifender Unterricht; Fremdsprachenunterricht; Interkulturelles Lernen; Kommunikativer Ansatz; Kunst; Methodik; Visualisierung

Kurzreferat: This essay investigates the question how pictures can be used sensibly in EFL lessons - EFL lessons that aim at the teaching goal 'Intercultural Communicative Competence', including visual literacy. Based on the definition of visual literacy, it suggests a method derived from the Art curriculum. It explains how and why this method can be applied when it comes to working with pictures in EFL classes. (Verlag, adapt.)

Nr. 105 (13-02)

Heckmann, Verena:

Jamais perdu : Wegbeschreibungen mit Google-Maps üben.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 121, S. 22-27.

Beigaben: Anm. 2; Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Beschreibung; Französisch FU; Kommunikative Kompetenz; Mediendidaktik; Referenzniveau A1; Stadt; Unterrichtseinheit; Whiteboard

Kurzreferat: Im Fokus der vorgestellten Unterrichtseinheit steht die online-Anwendung *Google-Maps*. Schüler/-innen im ersten Lernjahr sollen Stadtpläne erstellen, die sie am interaktiven Whiteboard präsentieren und dabei die unterschiedlichen Wege erklären. (Verlag, adapt.)

Nr. 106 (13-02)

Heift, Trude; Rimrott, Anne:

Task-Related Variation in Computer-Assisted Language Learning.

The Modern Language Journal, 96 /2012/ 4, S. 525-543.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl. Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Computergestütztes Lernen; Deutsch FU; Empirische Forschung; Methodik; Syntax; Übersetzung; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: This study investigates task-related variation in learner performance in a computer-assisted language learning (CALL) environment. For this study, the authors collected data from 15 beginner and then intermediate second language (L2) learners of German who worked on 3 distinct activity types over 16 months: free composition, translation, and sentence building. Study results reveal that grammatical accuracy with respect to German word order was significantly higher with the meaning-focused task type (i.e., free composition) for both the beginner and intermediate levels. Moreover, proficiency level also had a significant effect on L2 word order accuracy: Beginner students performed significantly better than intermediate learners on the two form-focused task types (i.e., translation and sentence building). With the ultimate goal of understanding learner performance as it relates to different task types and success in CALL, this article provides

possible explanations of these study results and suggests areas for future development of task design in CALL. (Verlag, adapt.)

Nr. 107 (13-02)

Heim, Katja:

Let's go public : Blogging als Literaturprojekt.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 10 /2013/ 1, S. 11-13.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Blog; Computergestütztes Lernen; Digitale Medien; E-Learning; Englisch FU; Lernplattform; Literaturdidaktik; Methodik; Projektarbeit

Kurzreferat: Die Autorin zeigt in dem Beitrag, wie mobiles Lernen und ein darin eingebundenes Erstellen eines Blogs eine hoch motivierende authentische Lernsituation für den Literaturunterricht einer neunten Englischklasse schaffen kann.

Nr. 108 (13-02)

Heine, Gertrud:

A howler on the sandbank : Ein Seehundbaby braucht Hilfe.

Grundschulmagazin Englisch, 11 /2013/ 1, S. 23-26.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: CLIL; Dialog; Englisch FU; Grundschule; Hörverstehensübung; Leseverstehen; Sachunterricht; Schuljahr 4; Tiere; Umwelt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Geschichte des kleinen Seehundes Freddy spielt an der Nordseeküste. Die Schüler/-innen erfahren in dieser Unterrichtssequenz Interessantes über ihn und lernen die Arbeit von Seehundstationen zum Schutz und zur Rettung der Tiere kennen. Die Kinder erwerben viel Sachwissen über Seehunde und werden zu weiteren Nachforschungen – auch im Internet – angeregt. Gleichzeitig werden sprachliche Fertigkeiten wie Hör- und Leseverstehen sowie dialogisches Sprechen gefördert. (Verlag)

Nr. 109 (13-02)

Heinz, Susanne:

Digitales Storytelling : Weihnachtslieder und -geschichten.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 9 /2012/ 6, S. 5-7.

Beigaben: Abb. 4; Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Erzählen; Hörverstehen; Interaktion; Interkulturelles Lernen; Kreatives Schreiben; Multimedia; Sitten und Gebräuche; Software; Sprachliche Fertigkeit; Weihnachten

Kurzreferat: Soll im kommunikativen Fremdsprachenunterricht digitales Erzählen einen festen Platz haben? Wenn ja, welche Kompetenzen können hiermit gefördert werden? Wie sind die Schreibprozesse für digitales Erzählen zu gestalten? Anhand der kostenlos verfügbaren und mit geringem Zeitaufwand anwendbaren Software „Fotostory 3“ (Microsoft) werden in dem Beitrag Lernszenarien zum Thema Weihnachten und weitere Tools zur Erstellung von digitalen Geschichten vorgestellt. (Verlag, adapt.)

Nr. 110 (13-02)

Heinz, Susanne; Thaler, Engelbert:

English-pad: Tablet-PCs im Unterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 10 /2013/ 1, S. 8-10.

Beigaben: Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Digitale Medien; E-Learning; Englisch FU; Kompetenzmodell; Lehrerrolle; Medienerziehung

Kurzreferat: IT- und Medienkompetenz als vierte Kulturtechnik ist integrativer Bestandteil der heutigen Lehrpläne. Der Beitrag erläutert anhand von Lernszenarien, wie diese durch den Einsatz von Tablet-PCs in den Englischunterricht integriert werden kann (Stichwort: Mobiles Lernen). Zudem werden konkrete Handlungsempfehlungen (Tabletikette) und sinnvolle Apps für den Englischunterricht mit iPad vorgestellt (Englishpad). (Verlag, adapt.)

Nr. 111 (13-02)

Heinz, Susanne:

Kurzfilme vor Weihnachten : Förderung produktiver Kompetenz.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 9 /2012/ 6, S. 6-9.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Festtag; Film; Humor; Produktive Fertigkeit; Sekundarstufe I; Stummfilm; Unterrichtsstunde; Weihnachten

Kurzreferat: Anhand der Episode „We wish you Ewe a Merry Christmas“ von *Shaun the Sheep* werden handlungs- und produktionsorientierte Aufgaben vorgestellt, die ab Klasse 5 durchgeführt werden können. Es werden Anregungen gegeben, wie in einem relativ begrenzten Zeitfenster (1 bis 2 Schulstunden) handlungsorientierte und motivierende Filmarbeit erfolgen kann. Die Aufgaben- und Methodenvorschläge sind nach Phasen (pre-, while-, post-viewing) und Schwierigkeitsgrad geordnet. Sie können fast durchgängig für alle *Shaun the Sheep*-Folgen Anwendung finden. (Verlag)

Nr. 112 (13-02)

Heinz, Susanne:

Medienkompetenz.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 10 /2013/ 1, S. 15-16.

Beigaben: Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Definition; Fremdsprachenunterricht; Kompetenzmodell; Medien; Mediendidaktik

Kurzreferat: Das „Didaktische Lexikon“ beschäftigt sich diesmal mit dem Begriff der *Medienkompetenz*. Dabei findet zunächst eine Einordnung als Schlüsselqualifikation im bildungspolitischen Rahmen statt. Danach folgt eine Typologisierung und Aufteilung in einzelne Teilgebiete/-kompetenzen. Darüber hinaus wird auf die Rolle der Schüler/-innen und deren Mediennutzungsverhalten hingewiesen.

Nr. 113 (13-02)

Heinz, Susanne:

Mobile Reading.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 10 /2013/ 1, S. 14-16.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Kompetenzmodell; Lesen; Methodik; Motivation

Kurzreferat: Was bringt „mobile reading“ für die Förderung des (extensiven) Lesens in der Fremdsprache? Anhand eines Thesenkatalogs werden mögliche Pro- und Kontra-Argumente zum Einsatz von E-Books gegenübergestellt. Zudem wird auf das Potenzial von mobilen Lesestiften (Ting-Stift) für das Lesen in der Fremdsprache eingegangen. (Verlag, adapt.)

Nr. 114 (13-02)

Hempel, Stephanie; Douglas, Matthew:

Schlag nach bei ... Wiki: Wie man im Unterricht eine eigene Online-Enzyklopädie aufbaut. *Indigenous peoples of South America - a wiki: Das Thema im Unterricht.*

Praxis Englisch, 6 /2012/ 6, S. 9-13.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 1; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Enzyklopädie; Geographie; Gesellschaft/Kultur; Gruppenarbeit; Indigene Bevölkerung; Internet; Politik/Geschichte; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wikipedia ist nicht unbedingt der beste Freund der Lehrkraft. Das Prinzip einer Online-Enzyklopädie lässt sich aber gut für den Unterricht nutzen. Gerade bei Gruppenarbeiten können die Ergebnisse hervorragend vorgestellt, kommentiert, überarbeitet und nochmals nachgebessert werden, sodass am Ende ein überzeugendes Ergebnis präsentiert werden kann. Am Beispiel einer Unterrichtsreihe zu den Indianern Mittel- und Südamerikas erarbeiten sich die Schüler/-innen in Gruppen die Themen *history*, *culture*, *geography*, *legacy* und *inventions* und stellen ihre Ergebnisse in Form eines Lexikon-Eintrags auf Wikipedia vor.

Nr. 115 (13-02)

Henseler, Roswitha:

Paper Theatre : Erzählen und Zuhören lernen mit Kamishibai.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 121-122, S. 54-64.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bild; Englisch FU; Erzählen; Japan; Kompetenzmodell; Methode; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ein schlichter Holzrahmen, in den man von oben oder von der Seite her Bilder schiebt, bildet die Bühne für das Erzähltheater Kamishibai. Die aus Japan stammende Erzählmethode hilft, eine Geschichte frei zu erzählen und ist Gegenstand des vorgestellten Beitrags. (Verlag, adapt.)

Nr. 116 (13-02)

Henseler, Roswitha:

A Storytelling Toolkit : Methoden, Tipps und Material zum Geschichtenerzählen lernen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 121-122, S. 40-43.

Beigaben: Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählen; Horrorliteratur; Lehrmaterialgestaltung; Methode; Sprachliche Fertigkeit; Unterrichtseinheit; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Die Autorin gibt in dem Beitrag verschiedene Anregungen zum Methodeneinsatz des Storytelling im Fremdsprachenunterricht. Die Unterrichtsideen nehmen wenig Zeit in Anspruch, können als warm-ups oder als Vorbereitung auf das eigentliche Geschichtenerzählen verwendet werden. Dabei findet keine Einschränkung auf bestimmte Lerngruppen statt.

Nr. 117 (13-02)

Hepp, Marianne:

Sprache und Bild im Text am Beispiel moderner Werbeanzeigen. Bausteine zur Entwicklung multimodaler Kompetenz im DaF-Unterricht.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Multikompetent - multimedial - multikulturell? : Aktuelle Tendenzen in der DaF-Lehrerbildung (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 2). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 109-119.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Bild; Deutsch FU; Leseverstehen; Text; Textanalyse; Werbung

Kurzreferat: The paper aims to analyze the interplay between language and image in texts, which is considered from the didactic point of view with special attention paid to advertising texts. Such texts can be successfully used to illustrate the interaction between verbal and iconic means for expressions of the text meaning. (Verlag)

Nr. 118 (13-02)

Hepp, Marianne:

Wortbildung und Phrasenbildung als Verfahren der Lexikonerweiterung.

In: Birk, Andrea M. (Hrsg.); Buffagni, Claudia (Hrsg.): Linguistik und Sprachdidaktik im universitären DaF-Unterricht (Interkulturelle Perspektiven in der Sprachwissenschaft und ihrer Didaktik ; 2). Münster: Waxmann /2012/, S. 67-80.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Deutsch FU; Hochschule; Korpusanalyse; Methodik; Textanalyse; Wortbildung; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Wort- und Phrasenbildungen tragen als sekundäre Nominationseinheiten auf ähnliche Weise zur Lexikonerweiterung bei. Der Beitrag geht der Frage nach, wie neue Wortprodukte semantisch sowie im Hinblick auf ihre kommunikative Funktion von DaF-Lernern bei der Textrezeption durchschaut werden können. Das didaktische Verfahren wird anhand beispielhafter Textanalysen gezeigt. (Verlag, adapt.)

Nr. 119 (13-02)

Herrmann, Annika; Siebold, Kathrin:

Projektarbeit im universitären DaF-Unterricht: ein wichtiger Schritt in Richtung Lernerautonomie.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 39 /2012/ 6, S. 637-650.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Deutsch FU; Hochschule; Interkulturelles Lernen; Kommunikative Kompetenz; Projektunterricht; Spanien; Übersetzen

Kurzreferat: In einer sich ständig modernisierenden Arbeitswelt und im Zuge der aktuellen Veränderungen im europäischen Hochschulraum wird vorausgesetzt, dass Hochschulabsolventen während des Studiums neben fachlichen Kompetenzen auch eine Reihe von Schlüsselkompetenzen erwerben. In diesem Zusammenhang gewinnt das Konzept der Lernerautonomie immer mehr an Bedeutung. Wie Lernerautonomie gezielt ausgebildet und gefördert werden kann, wird in diesem Beitrag am Beispiel von verschiedenen interkulturellen Projekten aufgezeigt, die im Studiengang Übersetzen und Dolmetschen an der Universität Pablo de Olavide in Sevilla (Spanien) durchgeführt wurden. Dabei wurde auf eine enge Verknüpfung zwischen der Ausbildung von Lernerautonomie und interkultureller und kommunikativer Kompetenz geachtet, was für angehende Dolmetscher und Übersetzer von besonderer Bedeutung ist. (Verlag, adapt.)

Nr. 120 (13-02)

Hethey, Meike:

Pour t'abonner au podcast de la 8a, clique sur....

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 10 /2013/ 1, S. 9-10.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Digitale Medien; Französisch FU; Methodik; Podcast; Sprechen; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Podcasts im Französischunterricht hören? Ja, natürlich. Aber Podcasts selbst erstellen? Warum nicht? Am Beispiel eines französischsprachigen Schulradios wird gezeigt, wie Lerner mithilfe von Smartphones, mp3-Playern und PCs eigene Podcasts erarbeiten können. (Verlag)

Nr. 121 (13-02)

Hieronimus, Marc:

Plakate im DaF-Unterricht.

In: Hieronimus, Marc (Hrsg.): Historische Quellen im DaF-Unterricht (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 86). Göttingen: Universitätsverlag /2012/, S. 209-235.

Beigaben: Abb. 5; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bild; Deutsch FU; Deutschland; Geschichte (Schulfach); Historiographie; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Methodik; Plakat; Politik/Geschichte

Kurzreferat: Seit dem ausgehenden neunzehnten Jahrhundert werden deutsche Großstädte mit Plakaten tapeziert. Gemessen an ihrer Verbreitung und Bedeutung erfahren Plakate, abgesehen von einigen semiotischen Studien und populärwissenschaftlichen Motiv- und Firmengeschichten, in der Geschichtswissenschaft allerdings nur wenig Aufmerksamkeit. Der Beitrag gibt zunächst einen historischen Abriss der Plakatwerbung und geht dabei besonders auf politische Plakate ein. Im Anschluss stellt der Autor Möglichkeiten vor, Plakate im DaF-Unterricht sinnvoll einzusetzen.

Nr. 122 (13-02)

Hiller, Gwenn; Wolting, Stephan:

Lehr- und Lernkulturen im deutsch-polnischen Vergleich - Bemerkungen zu einem interkulturellen Forschungsprojekt.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Multikompetent - multimedial - multikulturell? : Aktuelle Tendenzen in der DaF-Lehrerbildung (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 2). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 257-266.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutschland; Forschungsprojekt; Hochschule; Interkulturelles Lernen; Lernstil; Polen; Schulsystem; Unterrichtsforschung; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This paper focuses on research on different ways of teaching, especially on academic discourse as a field of research in intercultural studies. Based on a common project of the European University Viadrina in Frankfurt (Oder) and Adam Mickiewicz University, Poznań, it is intended to point out cultural specifics as well as the reciprocity of the institutional framework and academic communication as subjects of research. There is a perceived necessity that the humanities' own hermeneutic basic assumptions should be reflected more critically. For instance, the concept of what Applying a phenomenological description and empirical studies of different phenomena within academic settings, the subject offers many possibilities for being interlinked with other topics, furthermore the direct relation to learning and teaching styles in schools suggests itself. (Verlag)

Nr. 123 (13-02)

Hoernack, Anneliese:

Čto takoe *Erudit*? Igra v slova.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 10 /2013/ 1, S. 12.

Beigaben: Abb. 3

Sprache: dt.; ex.: russ.

Übersetzung des Sachtitels: Was ist *Erudit*? Ein Wortspiel

Schlagwörter: Alphabet; Anfangsunterricht; Digitale Medien; Lernspiel; Russisch FU

Kurzreferat: In dem Beitrag wird das weltweit unter dem Namen *Scrabble* bekannte Spiel als Lernspiel zum Erkunden des russischen Alphabets sowie einiger Wörter im Anfangsunterricht präsentiert.

Nr. 124 (13-02)

Hoffmann, Ingrid-Barbara:

The calendar game : Beim Spielen lernen.

Grundschulmagazin Englisch, 11 /2013/ 1, S. 14-16.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Lernspiel; Redemittel; Schuljahr 2; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Eine fremde Sprache zu lernen, verlangt von den Schüler/-innen ein hohes Maß an Motivation, die von den Lehrkräften möglichst hoch gehalten werden sollte. Dazu eignen sich Spiele, z.B. zur Schulung von Hörverstehen und zur Festigung von Redemitteln. Der Beitrag stellt ein Spiel rund um den Kalender, Tage, Wochen, Monate, Wetter und Jahreszeiten vor, das zur authentischen Verwendung von thematischem Wortschatz motivieren will.

Nr. 125 (13-02)

Hoffmann, Sabine:

Mündliche Kompetenz im Spiegel von Emotionen.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Multikompetent - multimedial - multikulturell? : Aktuelle Tendenzen in der DaF-Lehrerbildung (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 2). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 121-132.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Fremdsprachenunterricht; Kommunikative Kompetenz; Lehrerbildung; Methodik; Soziales Lernen; Spracherwerbsforschung; Sprechen

Kurzreferat: This paper investigates how the emotion „joy“ and its correlation with cognitive and motivational factors may influence learning a foreign language. After an overview of current research on emotions, with special reference to the neurobiological basis of brain activity, the paper presents an empirical study of the oral competence of adult Italian learners of German as a third language in a classroom setting at the Goethe-Institut Palermo. The case example shows how differently joy can appear: in a spoken utterance, in body movements or facial expressions, and how all kinds of its manifestations contribute to classroom communication at various levels. This has far-reaching consequences on classroom discourse, particularly between instructor and learner, and also direct implications for the organization of the lesson, on which a considerable part of the success in learning the target language depends. (Verlag)

Nr. 126 (13-02)

Horn, Dieter S.; Schröder, Konrad; Sommerschuh, Günther:

Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife - und wie sie auf den Englischunterricht zurückwirken.

Praxis Englisch, 6 /2012/ 6, S. 45-47.

Beigaben: Anm. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bildungsstandards; Englisch FU; Reifeprüfung; Sekundarstufe II; Sprachenpolitik

Kurzreferat: Mit Beschluss vom 04.12.2003 hat die Kultusministerkonferenz *Bildungsstandards für die erste Fremdsprache* für den Mittleren Schulabschluss vorgelegt. Inzwischen liegen entsprechende Bildungsstandards auch für die Allgemeine Hochschulreife vor. Nach 40 Jahren erhält der Englischunterricht der gymnasialen Oberstufe eine neue Grundlage und es ist davon auszugehen, dass sich auch der Englischunterricht der Sekundarstufe I verändert. Der Beitrag beleuchtet, welche Veränderungen sich durch die Bildungsstandards ergeben haben und zeigt mögliche Konsequenzen für den Englischunterricht der Sekundarstufe I auf.

Nr. 127 (13-02)

Horn, Dieter S.:

The Majestic Plastic Bag.

Praxis Englisch, 7 /2013/ 1, S. 33-36.

Beigaben: Abb.; Webografie 3

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Dokumentation; Englisch FU; Filmanalyse; Globales Lernen; Hör-Seh-Verstehen; Medienerziehung; Satire; Schuljahr 11; Schuljahr 12; Umwelt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Geschätzte 60 bis 80 Prozent des Mülls in unseren Ozeanen kommt aus landseitigen Quellen. Plastikverpackungen und -flaschen, Luftballons, Zigarettenfilter, Styropor und Einkaufstüten aus Plastik haben den größten Anteil. Grund genug, das Thema auch im Englischunterricht zu behandeln. Dabei wird allerdings ein anderer Zugang gewählt, als der des „pädagogischen Zeigefingers“. Anhand eines „mockumentary“, eines fiktionalen Dokumentarfilms, der einen echten Dokumentarfilm oder das ganze Genre parodiert, wird der Weg einer Plastiktüte vom Supermarktparkplatz bis in den Ozean nachgezeichnet. Neben der inhaltlichen Analyse bietet sich dabei auch die Gegenüberstellung der Genres *documentary*-*mockumentary* und deren Wirkweise an.

Nr. 128 (13-02)

Höwel, Laura:

Diskontinuierliche Texte.

Praxis Englisch, 7 /2013/ 1, S. 45-47.

Beigaben: Abb.; Vokabular; Webografie 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Globales Lernen; Methodik; Statistische Auswertung; Tabelle; Textanalyse; Umwelt

Kurzreferat: Diskontinuierliche Texte sind eine Verbindung von textuellen und graphischen Elementen wie Diagrammen, Tabellen, Schaubildern und schematischen Darstellungen. Durch die Nutzung elektronischer Medien im Alltag wächst ihr Anteil stetig. Deswegen gewinnen sie auch in der Schule immer mehr an Bedeutung, und dies nicht nur in den Naturwissenschaften und Sachfächern, sondern vor allem in den Sprachen. Der Beitrag zeigt anhand einer Auswahl von Aufgabenformen, wie man den Umgang mit

diskontinuierlichen Texten in den Englischunterricht einbetten kann und gibt eine Übersicht über passende Redemittel.

Nr. 129 (13-02)

Huang, Shufen; Eslami, Zohreh; Willson, Victor:

The Effects of Task Involvement Load on L2 Incidental Vocabulary Learning: A Meta-Analytic Study.

The Modern Language Journal, 96 /2012/ 4, S. 544-557.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenanalyse; Empirische Forschung; Lesen; Methodik; Output; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: This meta-analytic study provides a systematic statistical synthesis of the effects of output tasks on second or foreign incidental vocabulary learning. A total of 12 studies were included in this meta-analysis. Five mediator variables were examined: design quality, types of output task, time on task, genres of text, and text–target word ratios. Results show that language learners who completed an output task outperformed those who only read a text. Results also support the involvement load hypothesis: Language learners who performed a task with a higher degree of involvement load, gained more vocabulary. Studies with high and medium levels of design quality were more likely to detect statistically significant differences among groups with different output tasks, compared to studies with a low level of design quality. Furthermore, results indicate that time on task had positive effects on vocabulary learning. Learners who read a combination of expository and narrative text gained more vocabulary than those who only read either an expository or narrative text. Learners who read a text with text–target word ratios of less than or equal to 2% did not learn significantly more vocabulary than those who read a text with a ratio of 2% to 5%. (Verlag)

Nr. 130 (13-02)

Hughes, Annie:

A Paradise for Pirates and Smugglers : Piraten an der Küste Großbritanniens.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 1 (Heft 42), S. 10-11.

Beigaben: Abb.; Vokabular

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Großbritannien; Grundschule; Landeskunde; Literarischer Text; Politik/Geschichte; Seefahrt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Piraten gab es nicht nur in der Karibik. Die geografische Lage Großbritanniens und die lange Küstenlinie machten die britischen Inseln zu einem idealen Ort für Piraten und Schmuggler. Der Beitrag gibt einen Überblick über die Geschichte und ihren Niederschlag in der britischen Literatur.

Nr. 131 (13-02)

Hunold, Cordula:

Methodik und Systematik beim Aussprachetraining.

Deutsch als Fremdsprache, 49 /2012/ 4, S. 195-201.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Ausspracheschulung; Deutsch FU; Hörverstehensübung; Interkultureller Vergleich; Lernschwierigkeit; Methodik

Kurzreferat: Obwohl Phonetik inzwischen essentieller Bestandteil des Fremdsprachenunterrichts geworden ist, besteht die Schwierigkeit für Curriculum-, Lehrplan- und Lehrmaterialersteller sowie für Lehrkräfte darin, Inhalte zu systematisieren und Lehrenden wie Lernenden transparente Anhaltspunkte zu geben, warum welche

phonetischen Phänomene in welcher Reihenfolge geübt und andere ggf. vernachlässigt werden (können). Der Beitrag stellt das methodische Vorgehen sowie weitere zu beachtende Bedingungen vor. Die Darstellung schließt mit einem Plädoyer für die Integration der Ausspracheschulung in das Gesamtkonzept des Deutsch-als-Fremdsprache-Unterrichts. (Verlag)

Nr. 132 (13-02)

Husemann, Veit R.J.:

Heute schon gegoogelt? : Google als Multifunktions-Lerninstrument.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 10 /2013/ 1, S. 11-12.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Gruppenarbeit; Gruppenarbeit; Interkulturelles Lernen; Internet; Medienerziehung; Soziales Lernen

Kurzreferat: Die Internetseite *Google* ist längst von einer einfachen Suchmaschine zu einer multifunktionalen Werkzeugkiste mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten für den Fremdsprachenunterricht geworden. Neben der normalen Begriffssuche kann man Bilder suchen, Rechtschreibung überprüfen lassen, seine geografischen Kenntnisse mittels *Google Earth* erweitern oder gar Übersetzungen anfertigen. Der Beitrag enthält dazu einige praktische Unterrichtsbeispiele, die Französischlehrende und -lernende gut einsetzen können. Dank Smartphones, Tablet-PCs und Co. scheinen hier auch hinsichtlich des mobilen Lernens kaum Grenzen zu bestehen.

Nr. 133 (13-02)

Hwu, Fenfang; Sun, Shuyan:

The aptitude-treatment interaction effects on the learning of grammar rules.

System, 40 /2012/ 4, S. 505-521.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.; ex.: span.

Schlagwörter: Deduktiver Ansatz; Grammatik; Induktiver Ansatz; Interaktion; Spanisch FU

Kurzreferat: The present study investigates the interaction between two types of explicit instructional approaches, deduction and explicit-induction, and the level of foreign language aptitude in the learning of grammar rules. Results indicate that on the whole the two equally explicit instructional approaches did not differentially affect learning performance. Among the components of language aptitude, memory for text correlated significantly with gain scores. In learners with good textual memory, explicit-induction produced significantly better results in the delayed posttests. Although deduction did not produce significantly better results in the delayed posttests in learners with bad textual memory, these learners tended to perform better under this learning condition. These results suggest that learner characteristics can interact with instructional conditions to affect learning performance and equally explicit instructional approaches can have differential effects on different types of learners. (Verlag)

Nr. 134 (13-02)

Hyland, Ken:

Writing in the university: education, knowledge and reputation.

Language Teaching, 46 /2013/ 1, S. 53-70.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Großbritannien; Hochschule; Hongkong; Methodik; Produktive Fertigkeit; Schreiben

Kurzreferat: This paper challenges the widespread view that writing is somehow peripheral to the more serious aspects of university life – doing research and teaching students. It argues

that universities are about writing and that specialist forms of academic literacy are at the heart of everything we do: central to constructing knowledge, educating students and negotiating a professional academic career. Seeing literacy as embedded in the beliefs and practices of individual disciplines, instead of a generic skill that students have failed to develop at school, helps explain the difficulties both students and academics have in controlling the conventions of disciplinary discourses. Ultimately, and in an important sense, we are what we write, and we need to understand the distinctive ways our disciplines have of addressing colleagues and presenting arguments, as it is through language that academics and students conceptualise their subjects and argue their claims persuasively. (Verlag)

Nr. 135 (13-02)

Jaehner, Claudia; Schick, Kim:

Englisch lernen inklusiv : Englischunterricht für alle.

Grundschulmagazin Englisch, 11 /2013/ 1, S. 7-9.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Heterogenität; Inklusionsunterricht; Menschen mit Behinderung; Soziales Lernen; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: Der inklusive Gedanke ist nicht auf Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf beschränkt, sondern schließt Heterogenität in jeder Hinsicht ein. Menschen mit unterschiedlichem Migrationshintergrund, unterschiedlicher sozialer Herkunft oder Schüler/-innen mit Hochbegabung sind nur drei weitere Beispiele. Heterogenität ist der Normalfall in der Gesellschaft und somit auch in der Schule; die Individualität jedes Schülers trägt zum Lernprozess in der Gruppe bei. Diesem Gedanken folgend, beleuchtet der Beitrag die Chancen und Möglichkeiten, die das frühe und gemeinsame Englischlernen mit sich bringt.

Nr. 136 (13-02)

Jaehner, Claudia; Schick, Kim:

Wortschatzarbeit inklusiv : Chor-, Schnecken- und Robotersprache.

Grundschulmagazin Englisch, 11 /2013/ 1, S. 10-13.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Inklusionsunterricht; Menschen mit Behinderung; Methodik; Projektunterricht; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Für einen erfolgreichen Verlauf des Fremdsprachenerwerbs ist der Erwerb eines frühen Kernwortschatzes auch für Kinder mit Förderbedarf von großer Wichtigkeit, denn am Anfang steht vor allem der Erwerb einzelner Wörter und feststehender Phrasen – so genannter *chunks*. Im Beitrag werden Maßnahmen zur Wortschatzarbeit vorgestellt, die auf Kenntnissen der Spracherwerbsforschung und der Sprachheilpädagogik beruhen und für Kinder mit dem Förderschwerpunkt Sprache als unterstützend identifiziert wurden. Im Rahmen eines Unterrichtsprojektes wurden die Maßnahmen mit erfolgversprechenden Ergebnissen evaluiert.

Nr. 137 (13-02)

Janachowska-Budych, Marta:

Zum Stellenwert der Arbeit mit interkultureller Literatur in der DaF-Lehrerbildung. Ergebnisse einer Pilotuntersuchung an ausgewählten Hochschulen in Großpolen.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Multikompetent - multimedial - multikulturell? : Aktuelle Tendenzen in der DaF-Lehrerbildung (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 2). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 229-242.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Hochschule; Interkulturelles Lernen; Lehrerbildung; Literarischer Text; Migrantenliteratur; Polen; Umfrage

Kurzreferat: This paper discusses the results of a survey conducted among teachers of selected universities and colleges in Wielkopolska (Poland). The aim of the survey was to find out whether intercultural literature is often used in training future foreign language teachers and what can be achieved by working with intercultural literature in terms of preparing future teachers for their professional career. (Verlag)

Nr. 138 (13-02)

Jancke, Marko; Surkamp, Carola:

Global Education und der Film *Hotel Rwanda*: Neue Möglichkeiten für den neokommunikativen Fremdsprachenunterricht.

In: Reinfried, Marcus (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.): Medien im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht : Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen. Beiträge zum IX. Mediendidaktischen Kolloquium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (18.-20.09.2008) (Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert ; 20). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 63-77.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Hotel Rwanda

Schlagwörter: Afrika; Film; Fremdsprachenunterricht; Globales Lernen; Kommunikativer Ansatz; Krieg; Methodik

Kurzreferat: Global education brings educational relevance to the foreign language classroom through meaningful content based on real-world topics. The existence of wars and violent conflicts puts peace education on top of the agenda. With its focus on languages and different cultures and perspectives, the foreign language classroom is an appropriate background for achieving global awareness. The ambitious goals of global education require suitable media. The movie *Hotel Rwanda* allows students to learn of the diverse connections that led to the 1994 Rwandan genocide as a terrifying example of crimes against humanity in our times. Likewise it offers the opportunity to critically analyse the depiction of the global issue genocide in a feature film. (Verlag, adapt.)

Nr. 139 (13-02)

Jazbec, Saša; Lipavic, Alja; Rajšp, Tina:

Sprachinkubator - optimal auch für einen kindgerechten Erwerb des Akkusativs.

Frühes Deutsch, 21 /2012/ 27, S. 35-39.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Akkusativ; Deutsch FU; Frühbeginn; Grundschule; Methodik; Slowenien

Kurzreferat: In dem Beitrag wird das von den Autorinnen entwickelte Konzept des „Sprachinkubators“ kurz präsentiert. Ferner wird gezeigt, wie die Kinder im Sprachinkubator *kindgerecht* auch grammatische Strukturen erwerben. Konkret wird als

Beispiel das Aneignen der grammatischen Form „Akkusativ“ dargestellt. Der Akkusativ wird hier nicht als Struktur explizit thematisiert, geübt, gedrillt, sondern ähnlich wie die Grammatik in der Muttersprache implizit vermittelt. Akkusativ wird im Sprachinkubator von den Kindern verinnerlicht. (Verlag)

Nr. 140 (13-02)

Jentges, Sabine:

Blicke auf Deutschland: Bilder und Wahrnehmungen aus einer niederländisch-deutschen Perspektive.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Multikompetent - multimedial - multikulturell? : Aktuelle Tendenzen in der DaF-Lehrerbildung (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 2). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 243-256.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutschland; Foto; Fremdheit; Hochschule; Identität; Interkulturelles Lernen; Lehrerbildung; Niederlande; Projektunterricht; Stereotyp; Verkehrsmittel

Kurzreferat: The paper presents the bi-national project „German and Dutch perceptions“, which was first carried out at the Radboud University in Nijmegen, Netherlands in 2011. In this project, the urban space was analysed from a perspective of the „self“ and the „other“. Teams of students in both Germany and the Netherlands took pictures of objects in urban space which in their opinion differed from ones in the walls. This way, each „peculiarity“ is analysed in a sort of a double perspective: once, when it is identified from the „foreigner“ stance and secondly, when the „natives“ comment on it from their point of view. After having raised awareness for the „self“ and the „other“ this way, the students examined historical and social reasons for these differences and similarities. At the same time, other German and Dutch respondents who were not involved in the project were also asked about their impressions and perceptions of these pictures. Therefore, the project approach first of all focuses on individual perceptions and, based on this, raises awareness of the perspective of the „self“ and the „other“. Subsequently, possible reasons for these differences and similarities are analysed in order to support the process of understanding. (Verlag)

Nr. 141 (13-02)

Jeske, Claire-Marie:

¿Jodida ciudad? - La vida en la metrópoli Madrid.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 11 /2013/ 1 (Heft 40), S. 44-48.

Beigaben: Anm. 6; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Übersetzung des Sachtitels: Verdammte Stadt? Das Leben in der Metropole Madrid.

Schlagwörter: Diskussion; Großstadt; Kurzgeschichte; Lied; Madrid; Schuljahr 10; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Sprachmittlungsübung; Textanalyse; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das Leben in der Großstadt bietet viele Möglichkeiten. Die Risiken und Chancen, die daraus entstehen, machen seinen besonderen Reiz aus. Durch kreative, verschiedene Lerntypen ansprechende Zugänge will sich die vorgestellte Unterrichtssequenz dem Thema nähern und dabei alle fünf Kompetenzbereiche des Fremdsprachenunterrichts (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung) miteinander verzahnen. Unter anderem analysieren die Schüler/-innen eine Kurzgeschichte und diskutieren in einer Talkshow die Vor- und Nachteile des Großstadtlebens.

Nr. 142 (13-02)

Jin, Tan; Mak, Barley:

Distinguishing features in scoring L2 Chinese speaking performance: How do they work?

Language Testing, 30 /2013/ 1, S. 23-47.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 6; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Chinesisch FU; Empirische Forschung; Grammatik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Quantitative Forschung; Sprechen; Sprechtest; Wortschatz; Zweitsprache

Kurzreferat: For Chinese as a second language (L2 Chinese), there has been little research into distinguishing features used in scoring L2 Chinese speaking performance. The study reported here investigates the relationship between the distinguishing features of L2 Chinese spoken performances and the scores awarded by raters to the performances using holistic scoring. Seven distinguishing features – representing four major categories of Pronunciation, Fluency, Vocabulary and Grammar in the L2 Chinese speaking construct – were employed. An L2 Chinese speaking test was developed to assess the overall communicative ability in L2 spoken Chinese within an academic context. Speech samples of 66 candidates on the speaking test (i.e. 9 minutes' speech length for each candidate) were analyzed in terms of the seven distinguishing features, with correlations and standard multiple regression being employed. Results showed that, first, each of the seven distinguishing features was significantly correlated to the scores, producing large or medium effect sizes; second, 79% and 77% of the variance in the scores could be explained by the distinguishing features (incorporating word tokens and word types respectively) in two regression analyses. The current study has established a link between distinguishing features and scores, contributing empirical evidence of candidate performance to the validation of assessing speaking proficiency in the L2 Chinese context. (Verlag, adapt.)

Nr. 143 (13-02)

Jonneg, Susann:

Life at an English school : Schülertexte zum englischen Schulalltag lesen.

Englisch 5 bis 10, /2013/ 1 (Heft 21), S. 20-23.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: England; Landeskunde; Leseverstehen; Schule; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Schulorganisation; Unterrichtseinheit; Wortfeld

Kurzreferat: In der Unterrichtseinheit soll den Schülerinnen und Schülern der Alltag an einer staatlichen Schule in England vermittelt werden. Grundlage hierfür sind vor allem informative Texte englischer Schüler/-innen, im Alter von elf bis 14 Jahren sowie Beispielfolien einer Präsentation. Neben dem Lese- und Sehverstehen wird auch das schriftliche Ausdrucksvermögen der Lernenden geschult.

Nr. 144 (13-02)

Jurewicz, Magdalena:

Europakinder und ihre Muttersprache im Ausland - ein neues Tätigkeitsfeld für DaF-Lehrende. Ein Bericht.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Multikompetent - multimedial - multikulturell? : Aktuelle Tendenzen in der DaF-Lehrerbildung (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 2). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 99-107.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 3; Bibl.; Webografie 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Europa; Globalisierung; Lehrerbildung; Menschen mit Migrationshintergrund; Muttersprachenerwerb; Polen; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: The paper describes the new challenges for graduate students in modern languages who, in times of work migration, are confronted with new groups of language learners. Hence, the example of German-speaking children in Poland is used to illustrate problems connected with delivering mother tongue teaching abroad, teaching reading and writing in a given language in particular. It is a new challenge for linguists who have so far focused on teaching a given language as a foreign one. (Verlag)

Nr. 145 (13-02)

Kaburise, Phyllis:

Recognising speech acts.

Per Linguam, 28 /2012/ 1, S. 36-48.

Beigaben: Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Fragebogen; Kommunikation; Pragmatik; Sprachbewusstsein; Sprechakt; Südafrika

Kurzreferat: Speech Act Theory (SAT), a theory in pragmatics, is an attempt to describe what happens during linguistic interactions. Inherent within SAT is the idea that language forms and intentions are relatively formulaic and that there is a direct correspondence between sentence forms (for example, in terms of structure and lexicon) and the function or meaning of an utterance. The contention offered in this paper is that when such a correspondence does not exist, as in indirect speech utterances, this creates challenges for English second language speakers and may result in miscommunication. This arises because indirect speech acts allow speakers to employ various pragmatic devices such as inference, implicature, presuppositions and context clues to transmit their messages. Such devices, operating within the non-literal level of language competence, may pose challenges for ESL learners. (Verlag)

Nr. 146 (13-02)

Kamiya, Nobuhiro:

Proactive and reactive focus on form and gestures in EFL classrooms in Japan.

System, 40 /2012/ 3, S. 386-397.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Fehler; Gestik; Japan; Quantitative Forschung; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: The present study was conducted to investigate the relationship between proactive and reactive Focus on Form (FonF) and gestures. Two English classes in a public high school in Japan taught by a native speaker of English were observed and videotaped for 96 min and analyzed. Overall, 64 proactive FonF and 43 reactive FonF were provided. Among them, 36% of the proactive FonF and 14% of the reactive FonF were accompanied by gestures. The target feature of proactive FonF was exclusively lexicon whereas those for

reactive FonF varied. For reactive FonF, gestures were used the most for grammatical errors and the least for pronunciation errors. In addition, explicit correction was the most likely to be provided with gestures whereas elicitation was the least. Overall, deictic was the most common gesture for both proactive and reactive FonF. Furthermore, it was found that a deictic gesture was often essential in the sense that it was used to supplement the meaning of the demonstrative pronoun, this, in proactive FonF. In contrast, when reactive FonF or proactive FonF without the demonstrative pronoun was provided, gestures tended not to carry any crucial meaning related to FonF by which they were accompanied, rendering the gestures subsidiary. (Verlag)

Nr. 147 (13-02)

Kaunzner, Ulrike A.:

Sprechwirkungsforschung im Unterricht? : Ein Beitrag zur interkulturellen Phonetik.

In: Birk, Andrea M. (Hrsg.); Buffagni, Claudia (Hrsg.): Linguistik und Sprachdidaktik im universitären DaF-Unterricht (Interkulturelle Perspektiven in der Sprachwissenschaft und ihrer Didaktik ; 2). Münster: Waxmann /2012/, S. 231-244.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Ausspracheschulung; Deutsch FU; Deutsch,Italienisch; Gesprochene Sprache; Interferenz; Interkulturelles Lernen; Phonetik; Rhetorik; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Die Bedeutung, welche die Wirkung des gesprochenen Wortes im internationalen Verständigungsprozess besitzt, ist von großer Aktualität und Relevanz für den Fremdsprachenunterricht. Phonetik und Aussprachtraining werden jedoch in der Unterrichtspraxis immer noch häufig als didaktische Randgebiete betrachtet, letztendlich deshalb, weil dem ‚schwarz auf weiß‘ Festgehaltenen nach wie vor mehr Beachtung geschenkt wird als der Flüchtigkeit der gesprochenen Sprache. Die Gründe hierfür sind vielfältig und reichen von der Größe der Lernergruppe bis zur mangelnden Vorbereitung in der Lehrerausbildung. Die in der Sprechwissenschaft beheimatete Sprechwirkungsforschung beschäftigt sich mit dieser Frage, vor allem unter phonetischen Gesichtspunkten. Sie lädt damit zur metasprachlichen Reflexion ein und versucht, Antworten in Bezug auf die rhetorische Wirkung im interkulturellen Kommunikationsprozess zu finden. Der Beitrag hat das Ziel, den Phonetik-Unterricht für Ansätze aus der Sprechwirkungsforschung zu öffnen. (Verlag, adapt.)

Nr. 148 (13-02)

Kim, YouJin:

Task Complexity, Learning Opportunities, and Korean EFL Learners' Question Development.

Studies in Second Language Acquisition, 34 /2012/ 4, S. 627-658.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.; ex.: korean.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Fragesatz; Interaktion; Kognition; Korea; Übungsform

Kurzreferat: Building on the cognitive and interactive perspectives of task research, the cognition hypothesis states that increasing task complexity promotes greater interaction and feedback and thus facilitates second language (L2) development (Robinson, 2001b, 2007a). To date, very little research has explored this claim during learner-learner interactions in English as a foreign language (EFL) classroom contexts in which a task-based syllabus is implemented. The purpose of this study was to examine the effects of task complexity on the occurrence of interaction-driven learning opportunities and question development in such a classroom context. Korean university students (N = 191) from four intact English classes were randomly assigned to one comparison group and three experimental groups

with various task-complexity levels (i.e., simple, +complex, and ++complex) based on Robinson's framework. Their interactions were audiorecorded, and occurrences of learning opportunities, operationalized as language-related episodes (LREs), were identified. Question development was identified between pretest and posttests on the basis of the learners' stage advancement using Pienemann and Johnston's (1987) developmental sequence. Results indicated that more complex tasks promoted a greater number of LREs and particularly led to LREs targeting developmentally advanced question structures, which result in question development. (Verlag)

Nr. 149 (13-02)

Klewitz, Bernd:

Surf culture : Der Ursprung des Surfens in der Kultur der hawaiianischen Ureinwohner.

Praxis Englisch, 6 /2012/ 6, S. 34-37.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1; Webografie 1

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Hawaii; Indigene Bevölkerung; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Sekundarstufe II; Sport; Textarbeit; Tradition; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wenn es um Wellenreiten geht, werden häufig Hawaii und Australien in einem Atemzug genannt. Vor spektakulärer Brandung und an faszinierenden Stränden hat sich eine besondere Surfkultur entwickelt – für die einen als Extremsportart, für andere als Rückbesinnung auf verlorene Traditionen der indigenen Kultur. In dieser Unterrichtseinheit werden am Beispiel dieser Extremsportart interkulturelle Kompetenzen angebahnt, indem unter anderem die Vermarktung der Surfkultur auf Hawaii als politisches und soziales Problem thematisiert wird.

Nr. 150 (13-02)

Klippel, Johanna:

Vom Feld zum Feld - Die Genese einer Forschungsarbeit zur Sprachlernsituation Auslandsstudium.

In: Cerri, Chiara (Hrsg.); Jentges, Sabine (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Methoden empirischer Fremdsprachenforschung im Prozess: Ein Blick hinter die Kulissen aktueller Forschungsprojekte (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 88). Göttingen: Universitätsverlag /2012/, S. 37-52.

Beigaben: Abb. 5; Anm. 9; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Empirische Forschung; Forschungsprojekt; Fremdsprachenunterricht; Methodik

Kurzreferat: Der Beitrag soll die Genese einer Dissertationsstudie im Bereich der Mobilitätsforschung veranschaulichen und detaillierte Einblicke in den Forschungsprozess ermöglichen. Dabei werden die verschiedenen Phasen eines Praxisorientierten Forschungsprojekts beschrieben, die aus dem Feld kommen und wieder zurück in dieses führen. In den nächsten Abschnitten wird dieser Prozess nachgezeichnet, um den prozesshaften und zyklischen Charakter von qualitativer Sprachlehr- und -lernforschung darzustellen. Im Mittelpunkt des Beitrags steht die Entwicklung eines Forschungsdesigns, das den Anspruch hat, der Einzigartigkeit des Felds gerecht zu werden, dessen Typik und strukturelle Regelmäßigkeiten herauszuarbeiten und diese Erkenntnisse in die Unterrichtspraxis zurückzuführen. (Verlag, adapt.)

Nr. 151 (13-02)

Knaup, Stephanie:

America's Role in the World - Do the United States Still Have the Position of a Superpower? (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2013/ 1, S. 24-29.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Englisch FU; Globales Lernen; Landeskunde; Politik/Geschichte; Sekundarstufe II; Sprechen; Textarbeit; Unterrichtseinheit; USA; Videoclip; Webquest

Kurzreferat: The article offers three different approaches to America's (changing?) role in the world. If the USA is a global power, what aims should it pursue? How much responsibility should the US take on in the world politics? As a possible approach the class could be split into three groups each group dealing with one aspect of the topic: one group might want to have a look at the webquest, the next group might want to work with a videoclip and the third group could work on the textbased approach. In the end the information gained from the three different approaches could be compared in class.

Nr. 152 (13-02)

Knuchel, Sara:

Frühfranzösisch und Spezielle Förderung.

Babylonia, /2012/ 3, S. 46-47.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Erfahrungsbericht; Französisch FU; Frühbeginn; Grundschule; Inklusionsunterricht

Kurzreferat: Als Ergänzung zu Empfehlungen, die für das Gelingen von Inklusion im frühen Fremdsprachenunterricht gegeben werden, werden hier Auszüge aus einem Bericht von der Situation „vor Ort“ präsentiert. Es handelt sich um die Erfahrungen von zwölf Lehrpersonen aus dem Kanton Solothurn, die sechs Monate nach der Einführung des Französischunterrichts in Primarschulklassen – und dies in Verbindung mit dem Postulat nach spezieller Förderung – ein erstes Fazit gezogen haben. Ihre realistische Darstellung der Situation mitsamt Reaktionen und Vorschlägen anderer betroffener Lehrer ist auf der Internetplattform www.schulversuch.ch (Thema: Frühfranzösisch & Spezielle Förderung) zu finden. (Verlag, adapt.)

Nr. 153 (13-02)

Ko, Mei-Yun:

A case study of an EFL teacher's critical literacy teaching in a reading class in Taiwan.

Language Teaching Research, 17 /2013/ 1, S. 91-108.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Englisch FU; Interview (Forschungsinstrument); Lehrerrolle; Lesen; Qualitative Forschung; Taiwan; Unterrichtsmitschau

Kurzreferat: This qualitative case study describes in detail a college teacher's experience in teaching critical literacy to English major students in Taiwan. A qualitative analysis of the data collected from classroom observation, class discussion and interviews shows that the teacher struck a balance between language skills teaching and critical literacy teaching. By posing critical questions and having a critical dialogue with students, the teacher helped students to read beyond the text on its literal level and raised their awareness of the subtle workings of ideologies in it. The teacher himself also underwent a change in his professional development, moving from banking pedagogy to empowering pedagogy. However, in taking a critical literacy approach to reading instruction, he encountered some

difficulties such as a transmission model of literacy, students' language learning beliefs, and teaching resources. (Verlag)

Nr. 154 (13-02)

Koke, Steffen:

À quoi ça sert Twitter? : Strategien zur Bedeutungserschließung unbekannter Wörter anwenden.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 121, S. 34-39.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Leseverhalten; Mediendidaktik; Referenzniveau A2; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit; Whiteboard

Kurzreferat: Wieso sollten soziale Netzwerke wie Twitter und Facebook nicht auch für den Fremdsprachenunterricht von Nutzen sein? Dieser Frage geht der Autor in dem Beitrag nach, indem er sich genauer mit dem Social-Media-Dienst Twitter als Trainingsmöglichkeit von Texterschließungsstrategien und dem reflektierten Umgang mit diesem Medium befasst.

Nr. 155 (13-02)

Kolb, Elisabeth:

Christmas, Noël, Roždestvo : Der Sprachmittler im weihnachtlichen Begriffswald.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 9 /2012/ 6, S. 8-10.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl., franz., russ.

Schlagwörter: Blog; Englisch FU; Festtag; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Russisch FU; Sprachmittlung; Tradition; Weihnachten

Kurzreferat: Sprachmittlung ist immer auch Kulturmittlung. Dies erfahren die Schüler/-innen, indem sie deutschsprachige Blogtexte über verschiedene Weihnachtsbräuche ins Französische, Englische bzw. Russische übertragen. Besonders reizvoll ist, dass die Blogautoren in ihren Texten interkulturelle Unterschiede thematisieren. Die Vorschläge sind für den fortgeschrittenen Unterricht geeignet. (Verlag, adapt.)

Nr. 156 (13-02)

Koller, Wolfgang:

Der Film als historische Quelle.

In: Hieronimus, Marc (Hrsg.): Historische Quellen im DaF-Unterricht (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 86). Göttingen: Universitätsverlag /2012/, S. 77-90.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Film; Filmanalyse; Geschichte (Schulfach); Historiographie; Landeskunde

Kurzreferat: In der Geschichtswissenschaft ist heute weitgehend unbestritten, dass Filme eine wertvolle Quelle darstellen, um die Lebenswelten der Menschen im 20. und beginnenden 21. Jahrhundert zu erforschen. Bis dieses Medium allerdings als Untersuchungsgegenstand für Historiker breite Akzeptanz findet, vergehen Jahrzehnte. Dieser Prozess der Anerkennung von Filmen als historische Quellen lässt sich vor allem auf zwei grundlegende Fragen reduzieren, um die die Diskussionen kreisen. Eine betrifft ihre Aussagekraft: Sind Filme von geschichtswissenschaftlicher Bedeutung, bzw. worüber geben sie Auskunft? Die andere betrifft ihre Qualität als historische Quelle: Wie sind Filme zu untersuchen? Wie kann man über Filme schreiben? Entlang dieser Fragen will der Beitrag die Entwicklung der Filmhistoriographie aufzeigen und zentrale Forschungsfelder präsentieren. (Verlag, adapt.)

Nr. 157 (13-02)

Kolodzy, Elke:

Kinder kennen keine Grenzen : Ein russisch-deutsches Videoprojekt.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 10 /2013/ 1, S. 4-6.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Konferenzschaltung; Medienerziehung; Russisch FU; Schuljahr 6; Schuljahr 8; Video

Kurzreferat: Fremdsprachen können gemeinsam, von- und miteinander gelernt werden. Videokonferenzen ermöglichen, dass man die etwa gleichaltrigen realen Partner auch sieht und hört. Videokonferenzen schaffen einen virtuellen Raum für echten Informationsaustausch. Das vorgestellte Projekt beinhaltet monatliche Videokonferenzen für Russischlerner der Klassenstufen 6 und 8. Es wird am Zabel-Gymnasium Gera mit Partnern an der Kadettenschule in Orenburg (Klassenstufe 8) und der Lizonost-Schule in Novorossisk (Klassenstufe 6, die als Fremdsprache Deutsch lernen) durchgeführt. (Verlag, adapt.)

Nr. 158 (13-02)

Kolodzy, Elke:

Wortwolken.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 9 /2012/ 6, S. 12.

Beigaben: Abb. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Internet; Lehrmaterialgestaltung; Partnerarbeit; Russisch FU; Software; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In dem Artikel stellt die Autorin die sogenannten Wortwolken oder auch *word clouds* vor, die sich ganz einfach zu jedem beliebigen Thema im Internet erstellen und als pdf-Datei oder als jpg- bzw. jpeg-Bild speichern lassen. Dazu präsentiert sie zunächst die geeigneten Werkzeuge und gibt dann Anregungen für mögliche Aufgaben im Russischunterricht.

Nr. 159 (13-02)

Königs, Frank G.:

Zwischen Echternach, Eden und dem Nirwana: Zum Fortschrittspotential der Kompetenzorientierung in der Fremdsprachendidaktik.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Multikompetent - multimedial - multikulturell? : Aktuelle Tendenzen in der DaF-Lehrerbildung (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 2). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 33-41.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Definition; Didaktik; Fremdsprachenunterricht; Kompetenzmodell

Kurzreferat: The present paper deals with questions concerning approaches to curriculum design, teaching and learning of foreign languages; namely, how innovative or progressive these particular competencies are. The paper offers an overview and discussion of the competencies, assessing them within the context of foreign language teaching. Using this as a foundation, the author discusses to what extent one can legitimately speak of successful teaching of foreign languages and associated research. Lastly, this provides an opportunity for the assessment of the competency orientation in relation to its novelty value and utility to the theory and practice of foreign language teaching. (Verlag)

Nr. 160 (13-02)

Koreik, Uwe:

Deutsche Geschichte im DaF-Unterricht - zur Arbeit mit historischen Quellen.

In: Hieronimus, Marc (Hrsg.): Historische Quellen im DaF-Unterricht (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 86). Göttingen: Universitätsverlag /2012/, S. 1-14.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Deutschland; Geschichte (Schulfach); Landeskunde; Methodik

Kurzreferat: Der Beitrag beleuchtet die Bedeutung der Vermittlung historischer Themen im DaF-Unterricht und macht methodische Vorschläge zur Arbeit mit historischen Quellen im Fremdsprachenunterricht.

Nr. 161 (13-02)

Kräling, Katharina; Löchel, Waltraud; Martín Fraile, Katharina:

Vivir en „La Zona“ : Die barrios cerrados in lateinamerikanischen Metropolen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 11 /2013/ 1 (Heft 40), S. 16-23.

Beigaben: Anm. 2; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: La Zona

Schlagwörter: Film; Gesellschaft/Kultur; Gesellschaftskritik; Großstadt; Hör-Seh-Verstehen; Lateinamerika; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Als Folge massiver Armut auf der einen und zunehmendem Reichtum auf der anderen Seite klafft die Schere in den Gesellschaften Lateinamerikas immer weiter auseinander. Besonders augenfällig wird diese Entwicklung in den Ballungsräumen der Großstädte, wo die sozialen Unterschiede den sozialen Frieden gefährden und das Leben gefährlich machen. Der sozialkritische Film *La Zona* greift diese Thematik auf und zeigt eine zugespitzte Realität, wie sie tatsächlich in einer lateinamerikanischen Stadt existieren oder in Zukunft aussehen könnte. Er kritisiert diese Art der Parallelgesellschaft, fragt nach ihrer Moral und thematisiert die Entmenschlichung dieser Lebensform.

Nr. 162 (13-02)

Kratky, Michael:

Wikiversity im Fremdsprachenunterricht. Die Potentiale des Web 2.0 für schulisches Lernen in der Oberstufe.

In: Reinfried, Marcus (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.): Medien im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht : Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen. Beiträge zum IX. Mediendidaktischen Kolloquium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (18.-20.09.2008) (Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert ; 20). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 263-275.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Gruppenarbeit; Kommunikativer Ansatz; Methodik; Portfolio; Schreiben; Sekundarstufe II

Kurzreferat: Knowledge society requires a set of capabilities and competencies which have to be trained in school. This paper focuses on the cooperative construction of knowledge in foreign language teaching (French) with the help of participative tools such as wikiversity.com. Wikiversity is a Wikimedia Foundation project devoted to learning resources, learning projects, and research for use on all levels, types, and styles of education from pre-school to university, including professional training and informal learning. As an open source project, Wikiversity constitutes a basically democratic tool which enhances the cooperation of students and other intellectual resources worldwide. The

platforms provided may be used for discussions, documentations, simulations, internet researches, and presentations. (Verlag, adapt.)

Nr. 163 (13-02)

Kraus, Alexander:

Das interaktive Whiteboard im Französischunterricht : Digitale Tafeln fachdidaktisch sinnvoll nutzen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 121, S. 2-8.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Französisch FU; Hardware; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Mediendidaktik; Methodik; Software; Sprachliche Fertigkeit; Whiteboard

Kurzreferat: Der Autor stellt in dem Beitrag das interaktive Whiteboard (IWB) und dessen Einsatz im Französischunterricht dar. Dieser Einsatz muss jedoch im Einklang mit den intendierten Kompetenzzuwächsen eines zeitgemäßen Unterrichts stehen. Es werden neben mediendidaktischen Aspekten auch einzelne fremdsprachliche Kompetenzbereiche behandelt, wie beispielsweise Hören und Sprechen oder Lesen und Schreiben. Ebenso wird ein Einblick in die technische Seite des digitalen Unterrichtsmediums gegeben.

Nr. 164 (13-02)

Kraus, Alexander:

24°C[Vingtquatre] degrés à Lille, 33°C à Bordeaux : Wettervorhersagen am IWB erarbeiten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 121, S. 28-33.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Frankreich; Französisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Landeskunde; Referenzniveau A2; Sprechanlass; Unterrichtseinheit; Wetter; Wetterbericht; Whiteboard; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Spätestens vor dem Urlaub oder vor einem Schüleraustausch wird die banale Frage nach der Wetterlage auch für Jugendliche interessant. Die Schüler/-innen erwerben in dieser Unterrichtseinheit sprachliche Mittel, um monologisch zu sprechen und an Gesprächen teilnehmen zu können. Sie erschließen zunächst vorwiegend über das Hör- und Hörsehverstehen einen isolierten Wortschatz und einfache Sachtexte (Wettervorhersagen). Darüber hinaus gewinnen sie zunehmend Sicherheit, sich geografisch anhand einer Frankreichkarte zu orientieren. Am interaktiven Whiteboard lässt sich das Thema mit optischen und akustischen Impulsen ideal zum Sprachtraining einsetzen. (Verlag, adapt.)

Nr. 165 (13-02)

Krause, Heidrun; Schuh-Fricke, Ulrike:

„Arthur Christmas“ : Wie zwei Milliarden Kinder in einer einzigen Nacht ihre Geschenke bekommen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 9 /2012/ 6, S. 11-14.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Film; Interkulturelles Lernen; Methodik; Schreiben; Schuljahr 7; Sitten und Gebräuche; Sprechen; Unterrichtsstunde; Weihnachten

Kurzreferat: Ausgehend vom Trailer des Weihnachtsfilm „Arthur Christmas“ beschreiben die Schüler/-innen einer 7. Klasse, was sie als typisch und als atypisch für das Weihnachtsfest wahrnehmen. Bei der Reflexion, wie sie zu ihrem „Wissen“ kommen, erkennen sie, dass es kulturelle Konventionen sind, die sie bei der Einteilung leiten. (Verlag)

Nr. 166 (13-02)

Kremer, Arndt:

Namen schildern: Straßennamen und andere Namensfelder im DaF-Unterricht.

In: Hieronimus, Marc (Hrsg.): Historische Quellen im DaF-Unterricht (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 86). Göttingen: Universitätsverlag /2012/, S. 135-176.

Beigaben: Abb. 4; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Diachronische Sprachbetrachtung; Geschichte (Schulfach); Gesellschaft/Kultur; Hinweisschild; Interkultureller Vergleich; Malta; Mittelalter; Nordrhein-Westfalen; Stadt; Synchronische Sprachbetrachtung; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Im theoretischen Teil des Beitrags werden zunächst Straßennamen linguistisch verortet und ihre kulturhistorische Bedeutung erläutert. Im Anschluss werden diachrone und synchrone Analyseergebnisse am Beispiel des mittelalterlichen Kölns präsentiert und schließlich die neuzeitlichen Straßennamen in Köln seit Anfang des 19. Jahrhunderts beleuchtet. Im zweiten fachdidaktischen Teil wird aufgezeigt, inwiefern vor dem Hintergrund dieser kulturgeschichtlichen Erkenntnisse die Verwendung von Straßennamen, aber auch anderer Namensphänomene wie Objektnamen (hier: Namen von Fußballstadien) sinnvoll sein kann für den DaF-Unterricht. Abschließend werden in einer kontrastiv-interkulturellen Perspektive Straßennamen in einem anderen europäischen Land, in diesem Fall Malta, untersucht. (Verlag, adapt.)

Nr. 167 (13-02)

Kronisch, Inge:

Chris the crab : Sprechen, singen, tanzen.

Grundschulmagazin Englisch, 11 /2013/ 1, S. 27-30.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Lied

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählen; Grundschule; Schuljahr 1; Schuljahr 2; Singen; Tanz; Tiere; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: *Cris, the crab* ist auf der Suche nach Meeresalgen und lernt dabei viele andere Meeresbewohner kennen. Diese Geschichte ist der Ausgangspunkt für die spielerische und vielfältige Aneignung des Wortschatzes zum Thema *sea animals*.

Nr. 168 (13-02)

Kupetz, Rita:

Bilinguale Module zu *History in English*: multilingual und -medial gestaltet und reflektiert.

In: Reinfried, Marcus (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.): Medien im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht : Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen. Beiträge zum IX. Mediendidaktischen Kolloquium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (18.-20.09.2008) (Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert ; 20). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 291-302.

Beigaben: Abb. 5; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Digitale Medien; Englisch FU; Geschichte (Schulfach); Individualisierung; Kommunikativer Ansatz; Lehrerbildung; Mehrsprachigkeit; Methodik; Schuljahr 8; Textarbeit

Kurzreferat: The paper discusses how Content and Language Integrating Language Learning Modules on History in English could develop pupils' history knowledge and support their communicative competence development at the same time. The overlap between teaching history and teaching languages is reflected in the concepts of authenticity of sources and changing perspectives. The potential for acknowledging pupils' multilingualism is

considered as well. Furthermore, the contribution shows how CLIL is incorporated in teacher education at Leibniz University Hannover in an action research approach. The CLIL approach is considered as enriching the communicative paradigm of learning and teaching in a cross-curricular mode. (Verlag, adapt.)

Nr. 169 (13-02)

Kuri, Sonja:

Die sprachwissenschaftlichen Grundlagen von Sprachzertifikaten.

In: Birk, Andrea M. (Hrsg.); Buffagni, Claudia (Hrsg.): Linguistik und Sprachdidaktik im universitären DaF-Unterricht (Interkulturelle Perspektiven in der Sprachwissenschaft und ihrer Didaktik ; 2). Münster: Waxmann /2012/, S. 125-143.

Beigaben: Abb. 3; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Europäischer Referenzrahmen; Hochschule; Kommunikative Kompetenz; Linguistik; Prüfung; Schreiben; Test; Testformat; Zertifikat

Kurzreferat: Hinter jedem Sprachtest steht, mehr oder weniger deutlich, eine bestimmte Vorstellung von Sprache und deren Beherrschung. Wie der erste Teil des Beitrags zeigt, gehen diese Vorstellungen von aktuellen Sprachzertifizierungen wie jene vom Goethe Institut und vom Österreichischen Sprachdiplom Deutsch (ÖSD) auf richtungsweisende Entwicklungen in Linguistik und Sprachenpolitik Anfang der 1990er Jahre zurück. Die derzeitige Orientierung am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GER) als übergeordnetem Referenzsystem und an Profile deutsch, dessen einzelsprachlicher Realisierung für das Deutsche, stellt dabei keinen Bruch, sondern eine logische Weiterentwicklung dar. Im zweiten Teil wird illustriert, über welche sprachwissenschaftlichen Kenntnisse die Prüferinnen und Prüfer verfügen müssen, wenn sie die Schreibleistungen der Kandidatinnen und Kandidaten im Sinne der Prüfungssteller beurteilen sollen. (Verlag, adapt.)

Nr. 170 (13-02)

Kurrat, Anika:

The Jolly Roger : Piratenflaggen verstehen, entwerfen, präsentieren.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 1 (Heft 42), S. 22-23.

Beigaben: Abb.; Anm. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Englisch FU; Grundschule; Kreativität; Lesen; Schreiben; Seefahrt; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die schwarze Piratenflagge, auch *Jolly Roger* genannt, kennt jeder. Totenkopf und gekreuzte Knochen sollten dem Gegner schon kurz vor dem Entern klar machen, dass niemand ungeschoren davonkommt – tot oder gefangen war die Alternative. In dieser Unterrichtseinheit steht neben *Jolly Roger* aber auch eine ganze Reihe anderer Flaggen im Mittelpunkt: Mit ihnen lässt sich der entsprechende Wortschatz erarbeiten und sie dienen als Anregung zur kreativen Weiterarbeit.

Nr. 171 (13-02)

Kursiša, Anta:

Der Weg zum eigenen Forschungsdesign. Das Forschungsprogramm Subjektive Theorien und seine Gegenstandsangemessenheit für das Forschungsprojekt.

In: Cerri, Chiara (Hrsg.); Jentges, Sabine (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Methoden empirischer Fremdsprachenforschung im Prozess: Ein Blick hinter die Kulissen aktueller Forschungsprojekte (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 88). Göttingen: Universitätsverlag /2012/, S. 53-67.

Beigaben: Anm. 8; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Deutsch FU; Empirische Forschung; Forschungsprojekt; Lesen; Methodik; Schule; Subjektive Theorie; Textarbeit

Kurzreferat: Der Beitrag zeigt einzelne Entscheidungen bezüglich der konkreten Realisierung des Forschungsprogramms Subjektive Theorien (FST) im Rahmen der Datenerhebung in ihren Begründungszusammenhängen auf. Bei der kritischen Diskussion der Gegenstandsangemessenheit der einzelnen Phasen des FST für das vorgestellte Forschungsprojekt sind die Spezifika der Forschungsteilnehmenden sowie die Forschungssituation ausschlaggebend. (Verlag, adapt.)

Nr. 172 (13-02)

Kuty, Margitta:

Differenzieren und Individualisieren für Einsteiger.

Englisch 5 bis 10, /2013/ 1 (Heft 21), S. 28-31.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Differenzierung; Einstieg; Englisch FU; Individualisierung; Lehrerrolle; Methodik; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Zu den Themen Differenzierung und Individualisierung gibt es bereits zahlreiche Literaturhinweise und viele Lehrer/-innen sind sich der Bedeutung dieser Arbeitsformen bewusst. Die Autorin versucht daher in dem vorgestellten Beitrag auch nicht noch mehr Möglichkeiten des Differenzierens und Individualisierens vorzustellen, sondern gibt vielmehr Anregungen für einen ersten Einstieg in die konkrete Unterrichtsarbeit.

Nr. 173 (13-02)

Kuty, Margitta:

The Schoolkids' Rap.

Englisch 5 bis 10, /2013/ 1 (Heft 21), S. 36-37.

Beigaben: Abb.; Liedtext

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Entspannung; Kinesik; Rap; Sekundarstufe I; Übung

Kurzreferat: Wenn Schüler/-innen vor allem in den unteren Jahrgängen über einen längeren Zeitraum angestrengt gearbeitet haben, bieten sich Phasen der Entspannung und/oder Bewegung an. Der vorgestellte Rap ist für eine solche Phase geeignet. Die Schüler/-innen hören nicht nur, sie bewegen sich auch und ahmen zusätzlich die geforderten Aktivitäten nach. (Verlag, adapt.)

Nr. 174 (13-02)

Lanir, Lesley:

Cat got your tongue in English? Spoken Proficiency.

Babylonia, /2012/ 3, S. 75-77.

Beigaben: Bibl.; Webografie 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Inklusionsunterricht; Menschen mit Behinderung; Methodik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Sprechen; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Der Beitrag nimmt Schüler in den Blick, die im schriftlichen Ausdruck fast «perfekt» sind, jedoch vor mündlichen Aktivitäten quasi allergisch zurückschrecken. Um diese weit verbreitete Scheu begreifbarer zu machen, erinnert die Autorin zunächst an die vielfältigen Prozesse, die beim Sprechen – besonders in einer Fremdsprache – zu beherrschen sind. Darauf baut sie eine Reihe praktischer Vorschläge auf, um Lerner bei mündlichen Produktionen zu unterstützen. Dazu gehören viele Maßnahmen, die eigentlich für jeden guten Fremdsprachenunterricht Geltung haben, z.B. das Üben des Wortschatzes in sinnvollen Kontexten, die Verbindung des Lernstoffs mit persönlichen Erfahrungen oder der Rückgriff auf Hilfsmittel, die das Sprechen erleichtern wie cue cards und gedächtnisstützende Bilder. Und so schließt sich der Bogen, denn Lernschritte, die für jeden «gewöhnlichen» Unterricht geeignet sind, müssen für inklusive Gruppen besonders sorgfältig geplant werden und deshalb auch für Schüler, die Hilfestellungen bei mündlichen Produktionen benötigen. (Verlag)

Nr. 175 (13-02)

Lassen, Frauke:

Today I'm Going to Tell You a Story ... : Mit einer Geschichte in den Unterricht einsteigen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 121-122, S. 30-34.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Erini and the Sky

Schlagwörter: Einstieg; Erzählen; Hörverstehen; Methode; Rollenspiel; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Sich einfach zurücklehnen, entspannen und dem Lehrer/der Lehrerin beim Erzählen einer spannenden Geschichte zuhören ohne dabei an eventuell folgende Aufgaben zu denken ist für viele Schüler/-innen nahezu traumhaft. In der Unterrichtseinheit erläutert die Autorin wieso es ein guter Einstieg in den fremdsprachlichen Unterricht sein kann, die sogenannte Storytelling-Methode anzuwenden. Sie gibt Tipps wie man Geschichten spannend erzählt und so die Aufmerksamkeit der Lernenden erhält und berichtet vom Einsatz der Erzählung „Erini and the Sky“.

Nr. 176 (13-02)

Lee, HyeSun; Winke, Paula:

The differences among three-, four-, and five-option-item formats in the context of a high-stakes English-language listening test.

Language Testing, 30 /2013/ 1, S. 99-123.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; High-Stakes-Assessment; Hörtest; Korea; Multiple Choice-Test; Quantitative Forschung; Testentwicklung

Kurzreferat: The authors adapted three practice College Scholastic Ability Tests (CSAT) of English listening, each with five-option items, to create four- and three-option versions by asking 73 Korean speakers or learners of English to eliminate the least plausible options in two rounds. Two hundred and sixty-four Korean high school English-language learners formed three groups. Each took three of the nine tests, one with five-option items, one with four-, and one with three-, with administrations counterbalanced to control for order and practice effects. Mean test scores of the three-option tests were significantly higher than those of four- and five-option tests. While no difference was found in mean item discriminations across the three different test formats, reliability coefficients showed inconsistent patterns depending on the number of options and test versions. One possible interpretation of the low correlations among the scores of three test formats is that items

with different numbers of options tap into skills other than listening. The findings suggest that statistically, three options may or may not be optimal depending on the point of view taken – from that of the test score users, or from that of the test stakeholders. Test developers must consider multiple statistical, affective, and contextual factors in determining the optimal number of options. (Verlag, adapt.)

Nr. 177 (13-02)

Lemmer, Eleanor; Manyike, Tintswalo Vivian:

Far from the city lights: English reading performance of ESL learners in different types of rural primary school.

Per Linguam, 28 /2012/ 1, S. 16-35.

Beigaben: Abb. 9; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Lesen; Primarschule (Ausland); Soziale Herkunft; Standardisierter Test; Südafrika

Kurzreferat: In this paper, the findings of a research study, in which the English reading performances of Grade 7 English Second Language (ESL) learners in four different types of rural primary school which use English as the language of learning and teaching (LoLT) were observed, are examined and how poor scores can be partly explained by the social context of learners and schools is explored. Although the Language in Education Policy in South Africa seeks to distribute and maintain the linguistic capital of the official languages through its support of multilingualism, the predominant preference for English as the LoLT in schooling disadvantages most ESL learners and perpetuates inequality in learner outcomes. This situation is exacerbated in certain school contexts such as those in rural settings. Bourdieu's theory of linguistic capital and Coleman's distinction between school social capital and home social capital are used as theoretical frameworks to the empirical inquiry undertaken in this study. The findings indicate a difference in the grammar and comprehension scores of learners in the respective participating schools as well as a sharp difference in the performance of learners in the different types of school involved. This suggests the current use of English as the LoLT does not mean that linguistic capital is equally distributed throughout schools. School type can thus act as an agent of cultural reproduction which influences learner outcomes. (Verlag)

Nr. 178 (13-02)

Lems, Kristin:

Laughing All the Way: Teaching English Using Puns.

English Teaching Forum, 51 /2013/ 1, S. 26-32.

Beigaben: Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Affektives Lernen; Englisch FU; Homophonie; Humor; Polysemie; Spracherwerbsprozess; Sprachliche Fertigkeit; Witz; Wortspiel

Kurzreferat: Witze oder Wortspiele zu verstehen ist ein wesentlicher Bestandteil des Erwerbs der Muttersprache. Diese Witze und Wortspiele dann in einer neuen, fremden Sprache zu verstehen ist sowohl ein Grund für als auch eine Konsequenz von Sprachfertigkeit. In dem Artikel werden vier Kategorien englischer Wortspiele präsentiert, die im Englischunterricht eingesetzt werden können. Auf diese Weise sollen die Schüler/-innen ein Gefühl für die fremde Sprache und die einzelnen Wörter sowie deren vielfache Bedeutungen bekommen.

Nr. 179 (13-02)

Lohmann, Christa:

Water - the essence of life.

Praxis Englisch, 7 /2013/ 1, S. 6-8.

Beigaben: Abb. 2; Webografie 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Globales Lernen; Übersicht; Umwelt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wasser ist ein faszinierendes Thema mit vielfältigsten Facetten, das aufgrund des hohen Ressourcenverbrauchs in Zukunft weiter an Aktualität gewinnen wird. Der Beitrag beleuchtet die Bedeutung des Themas für den Englischunterricht und macht Vorschläge, welche Aspekte sich besonders für eine Bearbeitung im Unterricht eignen.

Nr. 180 (13-02)

Lohmann, Rainer; Horn, Dieter S.:

Marine pollution : The oceans as the dumps of our many wastes.

Praxis Englisch, 7 /2013/ 1, S. 38-42.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: CLIL; Englisch FU; Geographie; Globales Lernen; Sekundarstufe II; Umwelt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In dieser Unterrichtseinheit erschließen sich die Schüler/-innen wesentliche Aspekte der Meeresverschmutzung und die daraus erwachsenden Konsequenzen für das Leben im Meer. Zudem sollen die Schüler/-innen reflektieren, was jeder Einzelne zur Meeresverschmutzung beiträgt und was man dagegen tun kann. In der Vertiefung zu Klimawandel und Meeresverschmutzung sollen sie persönlich Stellung beziehen und ihre eigene Lebensweise auf Nachhaltigkeit überprüfen.

Nr. 181 (13-02)

Lösche, Ralf-Peter:

Interaktive Whiteboards im Fremdsprachenunterricht. Betrachtungen aus unterrichtspraktischer Sicht.

Deutsch als Fremdsprache, 49 /2012/ 4, S. 233-239.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Erfahrungsbericht; Medienerziehung; Methodik; Tafelbild; Whiteboard

Kurzreferat: Ein neues Gerät erobert nach und nach die Klassenräume – das Interaktive Whiteboard (IWB). Aber handelt es sich dabei um eine „revolution in education“ oder einen didaktischen Irrweg? Eines scheint jedenfalls klar: Die Entscheidung zur künftigen Rolle moderner Unterrichtsmittel wie des IWB ist eng mit der Sicht auf zeitgemäßen (Fremdsprachen-)Unterricht verknüpft. In dem Beitrag wird dargestellt, wie ein IWB funktioniert, wie Tafelbilder beschaffen sein sollten und welche grundlegenden Konsequenzen sich für den Unterricht ableiten. Die behandelten Aspekte beruhen auf praktischen Erfahrungen, sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollen als Impuls für das vertiefte Nachdenken über Detailfragen verstanden werden.

Nr. 182 (13-02)

Lowery, Denise:

Helping Metaphors Take Root in the EFL Classroom.

English Teaching Forum, 51 /2013/ 1, S. 12-17.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Idiomatik; Kognition; Metapher; Methodik; Sprachliche Fertigkeit

Kurzreferat: Die Autorin diskutiert in dem Artikel die Gründe, weshalb Metaphern oftmals sehr verwirrend sind und eine größere Herausforderung für Fremdsprachenlernende darstellen, jedoch auch für deren Spracherwerb hilfreich sein können. Dabei schlägt sie zugleich effektive Wege zur Einbindung von Metaphern in den Englischunterricht vor.

Nr. 183 (13-02)

Lüger, Heinz-Helmut:

Von der Gesprächskompetenz zur Gesprächskultur?

In: Birk, Andrea M. (Hrsg.); Buffagni, Claudia (Hrsg.): Linguistik und Sprachdidaktik im universitären DaF-Unterricht (Interkulturelle Perspektiven in der Sprachwissenschaft und ihrer Didaktik ; 2). Münster: Waxmann /2012/, S. 165-184.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Dialog; Europäischer Referenzrahmen; Fremdsprachenunterricht; Gesellschaft/Kultur; Gespräch; Kommunikative Kompetenz; Roman

Kurzreferat: Der Beitrag ist dem Versuch gewidmet, den Begriff der Gesprächskultur für die Fremdsprachenvermittlung nutzbar zu machen. Ausgehend von einer Skizze fundamentaler Aufgaben, wie sie bei der Bewältigung konkreter Interaktionssituationen anfallen, geht es zunächst um die Klärung der Frage, welche Rolle der gesprochenen Sprache zukommt, mit welchen Defiziten in der Unterrichtskommunikation zu rechnen ist und in welchem Maße auch kulturspezifische Aspekte zu berücksichtigen sind. Anhand ausgewählter Dialoge aus einem literarischen Roman soll anschließend gezeigt werden, wie bestimmt soziohistorische Bezüge das Sprachverhalten determinieren und welche Konsequenzen sich daraus für den Ausbau zielsprachlicher Gesprächskompetenz und zielsprachlicher Gesprächskultur ergeben können. (Verlag, adapt.)

Nr. 184 (13-02)

Lütze-Miculinić, Marija; Anđel, Maja; Glovacki-Bernardi, Zrinjka:

Neue Medien im DaF-Unterricht am Beispiel der Adjektivdeklination.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Multikompetent - multimedial - multikulturell? : Aktuelle Tendenzen in der DaF-Lehrerbildung (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 2). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 169-178.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Adjektiv; Deklination; Deutsch FU; Digitale Medien; Kroatien; Lehrerbildung; Medienerziehung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: The Croatian language does not have the article as a word class, and the old distinction between determined and underdetermined forms of adjectives is maintained only by an ever smaller number of speakers. The morphological differences between Croatian and German, where such distinctions still exist, cause serious problems when Croatian students try to master the declension of adjectives in German. Therefore, we designed a small study in order to examine the media competence of our students, i.e. future teachers of German as a second language. The students as users of new and old media, were asked to devise the teaching unit „Adjektivdeklination“, in question. They were instructed to give

free rein to their imagination and to use any media forms they wanted - from the „classic“ blackboard, wallpaper or CD-player to Web 2.0 possibilities, such as Facebook or social bookmarking websites. Our aim was to examine the extensiveness of their creative potential and to explore the ways in which they can adapt a teaching unit to different sensory modalities, which is known to facilitate and promote the learning process. (Verlag)

Nr. 185 (13-02)

Lux, Sonja:

Soziale Kompetenzen der Integrationskurslehrkraft : Erfahrungsbericht und Einordnung aus der Praxis heraus.

Deutsch als Zweitsprache, /2012/ 4, S. 36-47.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentizität; Deutsch als Zweitsprache; Erfahrungsbericht; Erwachsene; Integrationsunterricht; Kompetenzmodell; Lehrerrolle; Menschen mit Migrationshintergrund; Prüfung; Selbsteinschätzung; Soziale Herkunft; Spracherwerb

Kurzreferat: Kursteilnehmer mit sehr unterschiedlichen (sozio)kulturellen und (lerner)biografischen Voraussetzungen sind eine große Herausforderung für die Lehrkraft. Für einen erfolgreichen Kursverlauf benötigt sie neben der fachlichen Qualifikation auch eine Vielzahl sozialer Kompetenzen. Die Autorin zeigt auf, wie es der Lehrkraft mithilfe dieser Kompetenzen gelingen kann, den unterschiedlichen (Rollen-)Erwartungen, die an sie gestellt werden, gerecht zu werden. (Verlag)

Nr. 186 (13-02)

Lyster, Roy; Saito, Kazuya; Sato, Masatoshi:

Oral corrective feedback in second language classrooms.

Language Teaching, 46 /2013/ 1, S. 1-40.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Altersstufe; Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Fehler; Interaktion; Korrektur; Lehrerverhalten; Linguistik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Schüler-Lehrer-Relation; Zweitsprache

Kurzreferat: This article reviews research on oral corrective feedback (CF) in second language (L2) classrooms. Various types of oral CF are first identified, and the results of research revealing CF frequency across instructional contexts are presented. Research on CF preferences is then reviewed, revealing a tendency for learners to prefer receiving CF more than teachers feel they should provide it. Next, theoretical perspectives in support of CF are presented and some contentious issues addressed related to the role of learner uptake, the role of instruction, and the overall purpose of CF: to initiate the acquisition of new knowledge or to consolidate already acquired knowledge. A brief review of laboratory studies assessing the effects of recasts is then presented before we focus on classroom studies assessing the effects of different types of CF. Many variables mediate CF effectiveness: of these, we discuss linguistic targets and learners' age in terms of both previous and prospective research. Finally, CF provided by learners and the potential benefits of strategy training for strengthening the role of CF during peer interaction are highlighted. (Verlag)

Nr. 187 (13-02)

MacIntyre, Peter D.; Blackie, Rebecca A.:

Action control, motivated strategies, and integrative motivation as predictors of language learning affect and the intention to continue learning French.

System, 40 /2012/ 4, S. 533-543.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; Einstellung; Empirische Forschung; Französisch als Zweitsprache; Französisch FU; Kommunikative Kompetenz; Lernstrategie; Motivation

Kurzreferat: The present study examines the relative ability of variables from three motivational frameworks to predict four non-linguistic outcomes of language learning. The study examines Action Control Theory with its measures of (1) hesitation, (2) volatility and (3) rumination. The study also examined Pintrich's expectancy-value model that uses measures of (1) intrinsic and (2) extrinsic goal orientation, (3) task value, (4) self-efficacy, (5) control beliefs, and (6) test anxiety. The third motivational framework is ; Socio-educational model with its measures of (1) attitudes toward French Canadians, (2) attitudes toward learning French, (3) interest in foreign languages, (4) desire to learn French, (5) motivational intensity, and (6) French class & use anxiety. The four non-linguistic outcomes are (1) perceived communication competence, (2) language anxiety, (2) willingness to communicate, and (4) the intention to continue language study. Participants include 117 high school French-as-a-second-language students (mean age = 16.6 years; 62% female). Regression analyses show that hesitation plays a significant role in predicting perceived communication competence, language anxiety, and willingness to communicate. The intention to continue French studies, however, was best predicated by positive attitudes. (Verlag)

Nr. 188 (13-02)

Mady, Callie:

Merging rather than exiting : Supporting teachers to foster the inclusion and success of students with learning difficulties in second language classes.

Babylonia, /2012/ 3, S. 57-59.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Französisch als Zweitsprache; Inklusionsunterricht; Kanada; Unterrichtsforschung

Kurzreferat: In einer Zeit, in der man in einigen Schweizer Kantonen ernsthaft erwägt, Kinder mit Lernschwierigkeiten in den Fremdsprachen von diesem Unterricht zu befreien, ist es einigermaßen beruhigend zu erfahren, dass Lehrer in bilingualen kanadischen Klassen ähnliche Vorschläge machen. Die Autorin geht zunächst auf die Auswirkungen solcher Vorschläge auf die betroffenen Schüler ein, die sich dadurch entweder als dümmer als andere empfinden oder die Bedeutung der Fremdsprache für ihr berufliches Weiterkommen als weniger wichtig einschätzen. Obwohl es in der Forschung durchaus ersichtlich ist, dass Schüler mit Lernschwierigkeiten sehr wohl von bilinguaem Unterricht profitieren können, setzen sich die kanadischen Fremdsprachenlehrer erst langsam mit diesen Erkenntnissen auseinander. Es wird eine Reihe von Maßnahmen aufgezählt, dank derer Lehrer sich bewusster den Problemen gemischter Gruppen stellen können, damit schliesslich alle – je nach ihren Möglichkeiten - in den Genuss bilingualen Spracherwerbs gelangen können. (Verlag, adapt.)

Nr. 189 (13-02)

Marten, Heiko F.:

Ist das 3-Kreise-Modell für das Englische auf das Deutsche übertragbar? Eine Bestandsaufnahme gesellschaftlicher Funktionen der heutigen deutschen Sprache weltweit.

In: Barniškiene, Sigita (Hrsg.); Lele-Rozentale, Dzintra (Hrsg.); Tarvas, Mari (Hrsg.): *Triangulum. Germanistisches Jahrbuch 2011 für Estland, Lettland und Litauen.* Kaunas, Riga, Tallinn: Verlag der Kunstakademie Vilnius /2012/, S. 71-99.

Beigaben: Abb. 2; Bibl. Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Baltikum; Deutsch FU; Deutsch MU; Englisch FU; Englisch MU; Minderheitensprache; Situationsbericht; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: In der akademischen Diskussion zum *Global English* hat sich seit den 1980er Jahren ein Modell etabliert, das die Staaten, in denen Englisch gesprochen wird, idealtypisch in drei Kreise einteilt: Den „Inneren Kreis“, in dem Englisch wichtigste Sprache der Gesellschaft sowie L1 eines Großteils der Bevölkerung ist, den „Äußeren Kreis“, wo Englisch 2 eine wichtige Sprache unter mehreren ist, sowie dem „Erweiterten“ oder „Expandierenden Kreis“, in dem Englisch als Fremdsprache und als Lingua Franca dominiert. Der Beitrag zeigt anhand einer Bestandsaufnahme gesellschaftlicher Funktionen des Deutschen weltweit, dass dieses Modell auch auf das Deutsche übertragen werden kann und diskutiert, welche Position das Baltikum in diesem Modell einnimmt.

Nr. 190 (13-02)

Marti, Leyla:

Tangential floor in a classroom setting.

System, 40 /2012/ 3, S. 398-406.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.; ex.: türk.

Schlagwörter: Bilingualismus; Code Switching; Computerunterstützter Unterricht; Deutsch; Empirische Forschung; Interaktion; Türkisch; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: This article examines floor management in two classroom sessions: a task-oriented computer lesson and a literature lesson. Recordings made in the computer lesson show the organization of floor when a task is given to students. Temporary or „incipient“ side floors emerge beside the main floor. In the literature lesson, a permanent side floor is established by Turkish–German bilinguals alongside the main floor. To describe this type of floor, the term „tangential floor“ is proposed. An analysis of turns in the two lessons reveals that the code-switching by the bilinguals contributes to the shaping and unfolding of floor. In the literature lesson, they use German in the tangential floor, but use more Turkish, with a few code-switching episodes, in the task-oriented computer lesson. (Verlag)

Nr. 191 (13-02)

Mavruk, Gülsah; Benholz, Claudia; Möllering, Martina; Lakehal, Siham:

Sprachlern- und Bildungserfolg aus der Sicht von mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern: Das Projekt „Förderunterricht für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund an der Universität Duisburg-Essen“ und Implikationen für die Lehrerbildung.

Deutsch als Zweitsprache, /2012/ 4, S. 25-35.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 8; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Deutsch als Zweitsprache; Förderkurs; Forschungsprojekt; Hochschule; Jugendliche; Kinder; Lehrer; Lehrerbildung; Lernen; Mehrsprachigkeit; Menschen mit Migrationshintergrund

Kurzreferat: Seit fast 40 Jahren erteilen Studierende der Universität Essen Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund Förderunterricht in allen Schulfächern. Das Autorenteam legt dar, wie Mehrsprachigkeit für die geförderten Schüler fruchtbar gemacht werden kann und wie auch die Förderlehrer für ihr weiteres (Berufs-)Leben profitieren. Zum Schluss lenken die Autoren den Blick der Leser auf Konsequenzen aus den Projektergebnissen und -erfahrungen für die Lehrerausbildung. (Verlag)

Nr. 192 (13-02)

Mayrberger, Kerstin:

Unterwegs lernen? : Mobile Endgeräte im Unterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 10 /2013/ 1, S. 5-7.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Didaktik; Digitale Medien; E-Learning; Fremdsprachenunterricht; Individualisierung; Medienerziehung

Kurzreferat: In dem Beitrag beschreibt die Autorin den Einsatz mobiler digitaler Medien im Fremdsprachenunterricht und beleuchtet dabei besonders den didaktischen Mehrwert im Vergleich zu anderen digitalen Medien. Neben den Vor- und Nachteilen des Einsatzes von sogenannten Tablets im Unterricht wird auf die zwei Eigenschaften Mobilität sowie Personalisierung näher eingegangen.

Nr. 193 (13-02)

McIntosh, Phyllis:

Trains across the USA.

English Teaching Forum, 51 /2013/ 1, S. 34-43.

Beigaben: Abb.; Webografie

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Landeskunde; Technik; USA; Verkehrsmittel

Kurzreferat: The article contains information about trains as one of several modes of transportation in the United States. The author provides a brief overview of the history of trains and their further development. Additionally, recent trends in railroading are presented including containerized freight shipping as well as environmental and technical aspects.

Nr. 194 (13-02)

Mehlhorn, Grit:

Phonetik/Phonologie in der L3 - neuere Erkenntnisse aus der Psycholinguistik.

Deutsch als Fremdsprache, 49 /2012/ 4, S. 201-207.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Phonetik; Phonologie; Psycholinguistik; Tertiärsprache

Kurzreferat: Ausgehend von der Feststellung, dass das Erlernen einer zweiten oder weiteren Fremdsprache (L3) nicht nur eine weitere Form des L2-Erwerbs darstellt, werden Ergebnisse und theoretische Annahmen in der L3-Phonetik/Phonologie einschließlich des zwischensprachlichen Transfers diskutiert. Außerdem wird ein methodologischer Ausblick auf weitere Studien in diesem recht jungen Gebiet des Spracherwerbs gegeben. (Verlag)

Nr. 195 (13-02)

Melchert, Hartmut:

Digitale Medien in Integrationskursen mit Alphabetisierung.

Babylonia, /2012/ 3, S. 78-81.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Alphabetisierung; Deutsch als Zweitsprache; Digitale Medien; Erfahrungsbericht; Integrationsunterricht; Methodik; Volkshochschule; Whiteboard

Kurzreferat: Der Autor schildert seine seit 2008 an der Heinrich-Thöne-Volkshochschule der Stadt Mülheim/Ruhr gesammelten Unterrichtserfahrungen mit Mitteln zur digitalen Sprachaufzeichnung und mit Interaktiven Whiteboards (IWB). Dabei umreißt er zuerst den speziellen Bildungsbedarf, den Lernende in Integrationskursen mit Alphabetisierung aufweisen. Daraus werden fünf Bereiche entwickelt, in denen die digitale Sprachaufzeichnung besonders wirkungsvoll verwendet werden kann: Erwerb der Schriftsprache und phonologische Bewusstheit; Diktate; Musterlösungen; Prüfungsvorbereitung; Dialogübungen. Für den Einsatz des IWB werden zudem die Möglichkeiten der Visualisierung, der Einbindung von Medien sowie der Vorbereitung der Arbeit am PC und der Archivierbarkeit diskutiert. Aufgrund seiner langjährigen positiven Erfahrungen spricht sich der Autor dafür aus, diese technischen Hilfsmittel den Lernenden und Lehrenden kontinuierlich zur Verfügung zu stellen. Denn entgegen der Meinung vieler Lehrkräfte, die darin nur eine zusätzliche Belastung erkennen, tragen diese Hilfsmittel aus der Sicht des Autors gerade zu ihrer Entlastung bei. Insgesamt leisten sie gute Dienste in der Auseinandersetzung mit den didaktischen Herausforderungen, welche aus dem Spannungsfeld zwischen Konzept und Wirklichkeit im Kurskontext der deutschen Integrationskurse mit Alphabetisierung erwachsen. (Verlag)

Nr. 196 (13-02)

Mellor-Schwartz, Vivienne:

Welcome to the Crossbones School for Pirates : An Lernstationen ein Piraten-Diplom machen.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 1 (Heft 42), S. 32-35.

Beigaben: Lied

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Grundschule; Gruppenarbeit; Kunst; Lied; Seefahrt; Sport; Stationenlernen; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Jeder kennt Geschichten von Piraten, sie sind der Schrecken der Meere. Aber: Wie wird man Pirat? Die Antwort ist einfach: Man muss zur Piratenschule! Mit dieser Unterrichtseinheit verwandelt sich das Klassenzimmer in ein Piratenschiff und an verschiedenen Lernstationen erarbeiten sich die Kinder alles, was ein Pirat wissen und können muss.

Nr. 197 (13-02)

Mendez, Carmen; Bartholemy, Claudia; Schweitzer, Pascal:

Behinderung als Thema im Fremdsprachenunterricht.

Babylonia, /2012/ 3 (Beilage No. 69), S. 1-4.

Beigaben: Abb.; Anm.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Deutsch FU; Film; Französisch FU; Inklusionsunterricht; Lied; Menschen mit Behinderung; Soziales Lernen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Beitrag präsentiert zwei Unterrichtsvorschläge, die sich inhaltlich mit dem Thema „Behinderung und Inklusion“ auseinandersetzen. Gegenstand des ersten Entwurfes ist ein französischer Film zur Sensibilisierung für die Probleme autistischer Kinder, der im Rahmen einer Projektwoche präsentiert wurde. Der zweite Entwurf widmet sich dem Lied „Stärker zu zweit“ der Gruppe PEILSENDER, das sich als Aufforderung zu sozialem Verhalten interpretieren lässt. Insgesamt sind die Texte der deutschen Gruppe aber so offen und vielseitig, dass sie für viele Situationen und Gefühle stehen können. Ebenso können die Übungen zu Text- und Hörverständnis, zu Aussprache und Rezitieren des Liedes durch stärkere Differenzierung bei der Aufgabenstellung leicht auch für inklusive Gruppen adaptiert werden.

Nr. 198 (13-02)

Mendez, Carmen:

Bjr sava? Vs comprené pa tt? : SMS auf Französisch - „unterwegs“ im Klassenraum.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 10 /2013/ 1, S. 7-8.

Beigaben: Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Authentisches Lehrmaterial; Französisch FU; Jugendsprache; Kommunikation; Methodik; Telefon

Kurzreferat: Am besten lernt man natürlich mobil, wenn man in einem französischsprachigen Land mit Landsleuten mobil kommuniziert. Zum Beispiel per SMS. Aber das geht ja vielleicht auch im Klassenraum, oder? Der Beitrag behandelt eben diese Möglichkeit des mobilen Lernens mittels Kurznachrichten. Hierbei treten vor allem die Jugendsprache und die verwendeten Abkürzungen in den Fokus des Themas. (Verlag, adapt.)

Nr. 199 (13-02)

Mendez, Carmen:

Inklusion im Fremdsprachenunterricht an weiterführenden Schulen : Vom Schulkonzept zu inklusivem Unterricht - Ein Beispiel aus der Praxis.

Babylonia, /2012/ 3, S. 35-39.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Erfahrungsbericht; Fremdsprachenunterricht; Inklusionsunterricht; Methodik; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II

Kurzreferat: Die Autorin, die sich sowohl als Schulleiterin als auch als Herausgeberin der Zeitschrift „Inklusion“ mit adäquaten Förderungsmöglichkeiten für Kinder mit besonderen Bedürfnissen beschäftigt, beschreibt in ihrem Beitrag die höchst unterschiedliche Lage an den deutschen Sekundarschulen, denen es oft/zuallererst an Konzepten wie an Professionswissen mangelt. Sie beschreibt die strukturellen, organisatorischen und personellen Voraussetzungen, unter denen ein inklusiver Fremdsprachenunterricht gelingen kann und verschweigt keineswegs die Grenzen und Gefahren, denen Lehrer und Schüler dabei begegnen. (Verlag)

Nr. 200 (13-02)

Mertens, Jürgen:

Mets-toi à l'écoute! : Französischerwerb ganz privat durch mobiles Radiohören.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 10 /2013/ 1, S. 4-6.

Beigaben: Bibl. 1; Webografie 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Hörverstehen; Internet; Medienerziehung; Methodik; Radiosendung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In dem Beitrag werden Unterrichtsvorschläge präsentiert, die Französischlernenden dabei helfen sollen mit Hilfe von authentischen Radiosendungen, die über das Internet verfügbar sind, ihre Kommunikationsfähigkeit auszubauen.

Nr. 201 (13-02)

Meyer, Annette:

Grammatik kinderleicht? : Musikalische und szenische Dialoge zur Übung und Festigung sprachlicher Strukturen.

Frühes Deutsch, 21 /2012/ 27, S. 22-24.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Frühbeginn; Grammatik; Grundschule; Lied; Märchen; Spiel; Szenisches Spiel

Kurzreferat: In dem Beitrag geht es zum einen um die Vorstellung zweier szenischer Spiele, in denen grammatische Zielstrukturen eingebunden sind und realisiert werden, ohne dass das Augenmerk der Kinder vornehmlich auf diese gerichtet ist. Zum anderen werden grundlegende Ausgangspunkte aufgezeigt, die dabei hilfreich sein können, aus bereits vertrauten Liedern, Spielen oder Geschichten eigenes sinnvolles und lebendiges „Übungsmaterial“ zu entwickeln. (Verlag, adapt.)

Nr. 202 (13-02)

Michler, Christine:

Visualisierungen der *unità* als Ausgangspunkt für die Förderung der Sehkompetenz im Italienischunterricht in Deutschland.

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 6 /2012/ 2, S. 81-106.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: ital.

Schlagwörter: Bild; Festtag; Italienisch FU; Kompetenzmodell; Lehrwerk; Visuelles Unterrichtsmittel

Kurzreferat: Anlässlich der 150-Jahr Feier der *unità d'Italia* im Jahr 2011 arbeitet die Autorin die Bedeutung des kulturellen Großereignisses für den Italienischunterricht heraus. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Arbeit mit Bildern, die Aspekte der *unità d'Italia* visualisieren und somit zur visuellen Lesefertigkeit beitragen. Die Ausführungen der Autorin umreißen zunächst den für das Interesse der Schüler/-innen so wichtigen lebensweltlichen Bezug der Sehkompetenz und verorten diese dann in der fremdsprachendidaktischen Diskussion.

Nr. 203 (13-02)

Moraldo, Sandro M.:

Gesprochene Sprache: eine Herausforderung für den DaF-Unterricht.

In: Birk, Andrea M. (Hrsg.); Buffagni, Claudia (Hrsg.): Linguistik und Sprachdidaktik im universitären DaF-Unterricht (Interkulturelle Perspektiven in der Sprachwissenschaft und ihrer Didaktik ; 2). Münster: Waxmann /2012/, S. 185-200.

Beigaben: Anm. 9; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Gesprochene Sprache; Grammatik; Konjunktion; Lehrwerk; Nebensatz

Kurzreferat: Nachdem die Erforschung der Gesprochenen Sprache (GS) in den letzten Jahren in zentralen Bereichen (u.a. Syntax, Lexik, Aussprache, Idiomatik) zu erheblichen Fortschritten und weithin konsensfähigen Ergebnissen geführt hat, will der Beitrag eine Einführung in die aktuelle Diskussion zur Grammatik der gesprochenen Sprache und ihrer Bedeutung für den Fremdsprachenunterricht geben. Fremdsprachenunterricht stützt sich ja (bis auf wenige Ausnahmen) nach wie vor in erster Linie auf Schriftlichkeit. So werden z.B. in Lehrbüchern Sprachformen in Dialogen fast ausschließlich den Normen der Schriftsprache angeglichen. Hier scheint sich eine Wende abzuzeichnen. So können Untersuchungen der Gesprochene-Sprache-Forschung in der Grammatikschreibung des Deutschen schon erste Resultate vorweisen, auch wenn deren Umsetzung in Lehrwerken (besonders des DaF-Unterrichts) nach wie vor ein Desiderat darstellt. Dennoch besteht Einigkeit darüber, dass sich eine Umsetzung der Erkenntnisse der GS-Forschung in die Praxis des DaF-Unterrichts (insbesondere der Einsatz authentischer gesprochener Sprache) nicht mehr länger aufschieben lässt. (Verlag, adapt.)

Nr. 204 (13-02)

Morel, Julien; Licoppe, Christian:

Caméras en interaction: Le travail collaboratif des monstrations visiophoniques.

bulletin vals-asla, /2012/ 96, S. 181-206.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Chat; Interaktion; Internet; Methodik; Sozialform; Telekommunikation; Video

Kurzreferat: The purpose of this paper is to look at how participants in video-calls (on mobile terminals or laptops) manage to launch sequences in which one participant shows some details of his or her environment to the other. The practice of getting away from the 'talking heads'-configuration - which is oriented to as the default configuration in video communication - relies on a specific kind of interactional work validating the relevance of the video-mediated 'showing', to manage potential sense-making problems induced by transitory shots produced as the camera is being moved, and to recognise the first relevant image of the 'showing' sequence. By analogy with story-telling and extended turns-at-talk in conversation, the authors will show that prefaces constitute an effective resource in managing the change from the 'talking heads'-configuration to a first relevant image (related to what is supposed to be shown). Video images-in-interaction are scrutinised with respect to their relevance to the ongoing interaction, this analysis extending beyond the openings of 'showing' sequences. The person who shows and his or her recipient continuously adjust what is being shown to what is being said and vice versa. While the showing person is in charge of the camera, the authors will show that his or her recipient actively collaborates in the production of the shots. (Verlag, adapt.)

Nr. 205 (13-02)

Morgan-Short, Kara; Heil, Jeanne; Botero-Moriarty, Andrea; Ebert, Shane:

Allocation of Attention to Second Language Form and Meaning.

Studies in Second Language Acquisition, 34 /2012/ 4, S. 659-685.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Gph. 1; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufmerksamkeit; Empirische Forschung; Lautdenkprotokoll; Methodik; Spanisch; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: The aims of the present study were twofold. The study addressed the issues of simultaneous attention to form and meaning in second language (L2) written input and reactivity of think-alouds. Specifically, the study examined the comprehension of L2 learners of Spanish who either attended to lexical or grammatical forms while reading for meaning or read for meaning alone. Learners completed these tasks while either thinking aloud or not. Results indicated only a minimal effect for thinking aloud that did not appear to compromise the internal validity of the study. Additionally, results showed that attending to grammatical or lexical form while reading for meaning did not affect comprehension. Indeed, learners who processed these forms more deeply evidenced greater comprehension. These findings are considered in light of methodological issues and the larger issue of simultaneous attention to form and meaning in a L2. (Verlag)

Nr. 206 (13-02)

Morrison, Brian R.; Navarro, Diego:

Shifting roles: From language teachers to learning advisors.

System, 40 /2012/ 3, S. 349-359.

Beigaben: Bibl.; Gph. 2; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Empirische Forschung; Japan; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Lehrerrolle; Lernberatung; Selbsteinschätzung

Kurzreferat: Although learning advisors are often qualified teachers, the skills they apply, require a significant shift in approach regarding interaction with students. As teachers reorient themselves to advising, their role changes quite markedly from teaching language to advising on learning. This challenging move requires professional development training to support and ease the shift in professional roles. As part of the professional development for advisors at Kanda University of International Studies (KUIS) in Japan, advisors undertake a series of ‘observations’ where they record and reflect on advising sessions. An analysis of these reflections was undertaken with a view to identifying common themes which provide important insights and practical implications for teachers considering advising and those involved in professional development for educators. The findings of the study show that the skills most commonly referred to are goal-setting, guiding, questioning and attending. A further skill of negotiation of meaning was also observed as being important in successful advising sessions. A greater understanding of these skills can inform language teachers who take on learning advisor roles. (Verlag, adapt.)

Nr. 207 (13-02)

Morvai, Edit:

Was haben wir heute gelernt? Wie Kinder darüber denken.

Frühes Deutsch, 21 /2012/ 27, S. 52-53.

Beigaben: Anm. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Erfahrungsbericht; Frühbeginn; Gedicht; Grammatik; Schuljahr 5; Ungarn

Kurzreferat: Der beste Grammatikunterricht ist der, den man gar nicht merkt. Dieser Devise folgend, wurde an einer Budapester Grundschule eine Unterrichtsreihe geplant und durchgeführt, bei der den Lernenden verdeutlicht werden sollte, dass Grammatik kein Selbstzweck ist, sondern ein Mittel, um Sprache zu verstehen und selbst zu produzieren. Um herauszufinden, ob man dem eigenen Anspruch gerecht geworden ist, wurden im Anschluss die Schüler/-innen dazu befragt.

Nr. 208 (13-02)

Müller-Karpe, Beate:

Grammatik kann „tierisch“ Spaß machen - Spielideen für die Primarschule.

Frühes Deutsch, 21 /2012/ 27, S. 40-46.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Adjektiv; Deutsch FU; Frühbeginn; Gedicht; Grammatik; Grundschule; Lernspiel; Perfekt; Tiere; Verb

Kurzreferat: Mithilfe von Tierbildern lassen sich leicht Spiele herstellen, die den Unterricht beleben und mit denen – wie nebenbei – auch wichtige sprachliche Strukturen eingeübt werden können. Der Beitrag stellt u.a. ein Würfelspiel und ein Tierdomino vor, die in die Spracharbeit integriert werden können.

Nr. 209 (13-02)

Murakami, Charlotte; Valvona, Christopher; Broudy, Daniel:

Turning apathy into activeness in oral communication classes: Regular self- and peer-assessment in a TBLT programme.

System, 40 /2012/ 3, S. 407-420.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Gph. 5; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Japan; Kommunikation; Motivation; Sprachverhalten; Sprechen

Kurzreferat: One problem common to many Oral Communication (OC) classrooms in universities in Japan and other countries is that English major students often lack the impetus to proactively develop their oral language proficiency. In this paper, the authors present their investigation into whether regular self-, peer-, and teacher-assessment would promote the use of spoken English in the classroom as well as a greater degree of engagement with English language learning. The investigation was conducted in a Japanese university and involved students on an OC course that employed a task-based approach. Utilizing Student Motivational State Questionnaire, they developed a framework to assess the students' willingness to speak in class, attitudes to the course, linguistic self-confidence, activeness, as well as their beliefs regarding their autonomy. Pre- and post-surveys were used to evaluate change over the period of one term. Limitations notwithstanding, their results revealed that regular assessments conducted by the students and peers in addition to those of the teacher led to significant increases in their frequency of spoken English in the class and a higher level of engagement with English learning outside the classroom. The paper closes with directions for future research. (Verlag, adapt.)

Nr. 210 (13-02)

Nel, Norma; Gien Snelgar, Elizabeth Claire:

Diversity, exclusion and risk, as second-language learners of immigrant parents acquire first-time literacy in English.

Per Linguam, 28 /2012/ 1, S. 1-15.

Beigaben: Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Forschungsüberblick; Globalisierung; Menschen mit Migrationshintergrund; Sprachbewusstsein; Sprachliche Fertigkeit; Vergleichende Analyse; Wortschatzerwerb; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: Research has shown that acquisition of literacy skills and the ultimate realisation of literacy, which involves comprehension of the written text, require more than the ability to decode individual words. This study provides a synopsis of current research on the topics of globalisation, the resultant cultural incompatibility in the classroom, emergent literacy, vocabulary development, reading, and reading comprehension. As such, it offers a discussion of a comparative study of limited English-proficient (LEP)/English language learners (ELLs) acquiring first-time literacy, with the attendant vocabulary deficits and lack of age-appropriate decoding skills. Quantitative and qualitative approaches were combined to examine the differences between reading skills, comprehension, and vocabulary when a learner born of foreign parents acquires first-time literacy in a language other than his or her home language. Statistical techniques were used to analyse and interpret the research results. Analysis of the study results isolates and specifies an at-risk educational minority through the identification of a hidden comprehension deficit (HCD). (Verlag)

Nr. 211 (13-02)

Neuland, Eva:

DaF-Didaktik in der Auslandsgermanistik : Probleme - Positionen - Perspektiven.

In: Birk, Andrea M. (Hrsg.); Buffagni, Claudia (Hrsg.): Linguistik und Sprachdidaktik im universitären DaF-Unterricht (Interkulturelle Perspektiven in der Sprachwissenschaft und ihrer Didaktik ; 2). Münster: Waxmann /2012/, S. 15-32.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Germanistik; Handlungsbezogenes Lernen; Hochschule; Interkulturelles Lernen; Italien; Jugendsprache; Kommunikativer Ansatz; Situationsbericht; Text; Varietät

Kurzreferat: Der Beitrag skizziert Positionen, Probleme und Perspektiven der DaF-Didaktik in der Auslandsgermanistik. Der Wissenschaftsstatus der Fachdidaktik wird hervorgehoben und ein Vorschlag zu ihrer Einordnung in das Wissenschaftsgefüge zwischen Germanistik und den Bildungs- und Sozialwissenschaften entwickelt, der die Integration der Fachdidaktik als Teildisziplin der Germanistik mit einer speziellen Anwendungsorientierung auf das sprachliche Lehren und Lernen in verschiedenen institutionellen Kontexten ausweist. Sodann werden aktuelle Konzepte der DaF-Didaktik diskutiert. Neben der kommunikativen und der handlungsorientierten Didaktik werden insbesondere Ansprüche und Desiderate interkultureller Didaktik im Hinblick auf Theoriebildung und Methodenentwicklung erörtert. Abschließend werden drei unterrichtliche Arbeitsfelder vorgestellt, in denen auch Kombinationen von kommunikativen, handlungsorientierten und kulturkontrastiven bzw. interkulturellen Arbeitsphasen genutzt werden können. (Verlag, adapt.)

Nr. 212 (13-02)

Nguyen, Le Thi Cam; Gu, Yonqi:

Strategy-based instruction: A learner-focused approach to developing learner autonomy.

Language Teaching Research, 17 /2013/ 1, S. 9-30.

Beigaben: Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Empirische Forschung; Englisch FU; Methodik; Schreiben; Vietnam

Kurzreferat: This study investigates the effects of strategy-based instruction (SBI) on the promotion of learner autonomy (LA). LA was conceptualized and operationally defined as learner self-initiation and learner self-regulation. An intervention study was conducted with the participation of 37 students in an experimental group, and 54 students in two control groups at a Vietnamese university. An eight-week metacognition training package was incorporated into the academic writing programme of the experimental group. Students in the experimental group improved their ability to plan, monitor and evaluate a writing task more than students in the two control groups. Planning became the most often exercised skill, followed by evaluating and monitoring. Improvements in writing were maintained on a delayed test. Overall, the study suggests that strategy-based instruction in the form of training learners in task-specific metacognitive self-regulation improved learners' autonomy in both learning and their writing ability. (Verlag)

Nr. 213 (13-02)

Nied Curcio, Martina:

Die Rolle der Kontrastiven Linguistik in der Didaktik Deutsch als Fremdsprache.

In: Birk, Andrea M. (Hrsg.); Buffagni, Claudia (Hrsg.): Linguistik und Sprachdidaktik im universitären DaF-Unterricht (Interkulturelle Perspektiven in der Sprachwissenschaft und ihrer Didaktik ; 2). Münster: Waxmann /2012/, S. 53-66.

Beigaben: Anm. 8; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Interkulturelles Lernen; Kontrastive Linguistik; Lernstrategie; Mehrsprachigkeit; Sprachbewusstsein; Sprachmittlung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Kontrastive Linguistik (KL) hatte in den vergangenen Jahrzehnten in der Fremdsprachendidaktik einen schweren Stand. Dies mag damit zusammenhängen, dass sie häufig mit dem Sprachvergleich gleichgesetzt wurde und ihre Funktion zwischen pädagogisch-applikativ und theoretisch-deskriptiv schwankte (vgl. Brdar-Szabò, 2001, S. 195), und ihre Muttersprache in den verschiedenen Hypothesen zum Erst- und Zweitsprachenerwerb ausgeblendet wurde. In den letzten Jahren scheint jedoch das

Interesse für die KL (aber auch für die Linguistik im allgemeinen) in der Didaktik wieder zu wachsen, insbesondere da die positive Leistung der metasprachlichen Reflexion im Rahmen der Erarbeitung von language awareness-Konzepten in mehrsprachigen Kommunikationssituationen bestätigt werden konnte. Mit dem Aufkommen des Interesses an der Interkulturellen Kompetenz und dem Erscheinen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens wuchs auch das Bewusstsein hinsichtlich sprachmittlerischer Fertigkeiten. Der Vergleich von Mutter- und Fremdsprache bzw. Ausgangs- und Zielsprache wurde als Strategie kommunikativen Handelns verstanden. Dieser Beitrag diskutiert die Kontrastive Linguistik als Strategie in der Fremdsprachendidaktik und zeigt an verschiedenen Unterrichtseinheiten, wie eine konkrete Verknüpfung von KL und DaF-Didaktik am Beispiel der Sprachmittlung realisiert werden kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 214 (13-02)

Nielsen-Sikora, Jürgen:

Fotografie als historische Quelle?

In: Hieronimus, Marc (Hrsg.): Historische Quellen im DaF-Unterricht (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 86). Göttingen: Universitätsverlag /2012/, S. 59-75.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Foto; Geschichte (Schulfach); Text

Kurzreferat: Der Beitrag diskutiert weniger den didaktischen Wert von Fotografien für den Fremdsprachenunterricht; vielmehr geht es dem Autor um die Frage, ob sich durch den Gebrauch von Fotografien als Quellenmaterial in der historischen Forschung und im Geschichtsunterricht ein Mehrwert an Erkenntnis gewinnen lässt. Er vertritt dabei die These, dass sich der Mehrwert allein durch den Reiz des Anschauungsmaterials ergibt; das jeweilige Foto hat aber über die Vermittlung einer subjektiven Sichtweise in einem bestimmten Zeitraum hinaus wenig Aussagekraft. Dementsprechend plädiert er für einen sparsamen Gebrauch der Fotografie im Kontext historischer Forschung.

Nr. 215 (13-02)

Nowoczien, Jessica:

Drama in the Classroom : Dramenarbeit im Englischunterricht der Sekundarstufe I im Hinblick auf Gendersensibilisierung und interkulturelle Kommunikation.

Hochschulschriftenvermerk: Kiel, Univ., Diss., 2009

Verlag: Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/. XIII, 328 S.

Serie: Europäische Hochschulschriften. Reihe 11. Pädagogik ; 1022

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Drama; Englisch FU; Geschlechtsspezifische Unterschiede; Interkulturelles Lernen; Literaturdidaktik; Projektunterricht; Sekundarstufe I; Theater

Kurzreferat: Im fremdsprachlichen Literaturunterricht der Sekundarstufe I ist die Integration dramatischer Texte und ihrer gestalterischen Ausdrucksformen noch immer nicht selbstverständlich. Ziel des Beitrags ist es deswegen, die Theorie und Praxis direkt miteinander zu verknüpfen – unter besonderer Berücksichtigung der Lernziele der *cultural* und *gender studies*. Der theoretische Teil widmet sich der Rolle des Dramas in der Literaturdidaktik des Englischunterrichts, während im praktischen Teil ein mögliches Unterrichtsprojekt vorgestellt wird, welches Theaterarbeit in den Englischunterricht der Sekundarstufe I integriert und sich dabei auf die Gendersensibilisierung und interkulturelle Aspekte fokussiert, diese darstellt und auswertet.

Nr. 216 (13-02)

Odens, Marten:

¡Vamos al Caribe! - Eine globale Simulation im Spanischunterricht.

Hispanorama, /2013/ 139, S. 73-77.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Kommunikative Kompetenz; Mexiko; Schuljahr 9; Simulation globale; Spanisch FU; Sprechen; Tourismus; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In einer *simulación globale* erleben Mittelstufenschüler/-innen einer neunten Gymnasialklasse einen Ausflug auf einem Kreuzfahrtschiff und einen Landgang in der Riviera Maya (Mexiko), haben eine Menge Spaß – und lernen dabei, spontan(er) auf Spanisch zu interagieren. Mit dem Beitrag möchte der Autor gleichzeitig die Fachkollegen dazu ermuntern, entsprechende oder auch gänzlich eigene *simulaciones* in ihrem Unterricht durchzuführen. (Verlag, adapt.)

Nr. 217 (13-02)

Ohm, Udo:

Was bieten Telemedien an und wozu fordern sie auf? Mediendidaktische Spezifika aus soziokultureller Perspektive.

In: Reinfried, Marcus (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.): Medien im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht : Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen. Beiträge zum IX. Mediendidaktischen Kolloquium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (18.-20.09.2008) (Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert ; 20). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 249-261.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Blog; Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Internet; Kommunikativer Ansatz; Mediendidaktik; Medienerziehung; Schreiben

Kurzreferat: Concerning their learning potentials new media are often judged by criteria taken from traditional contexts of learning and teaching. This involves the risk of overlooking the fact that web applications like weblogs, chats, wikis etc. have established new linguistic practices and new forms of interaction. The World Wide Web and the applications it provides are artifacts through which people mediate their relations to objects and other people in their environment. Therefore, web applications are no neutral technological instruments but semiotic media that afford specific action potentials. Only an approach that is informed by sociocultural theory will be able to uncover and make applicable these potentials for web mediated foreign language teaching and learning. (Verlag, adapt.)

Nr. 218 (13-02)

Overmann, Manfred:

Einseigner la littérature de l’Afrique subsaharienne: les griots autour du baobab.

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 6 /2012/ 2, S. 21-50.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Afrika; Frankophonie; Französisch FU; Gesellschaft/Kultur; Historiographie; Literaturdidaktik; Roman

Kurzreferat: In dem Beitrag erläutert der Autor die Bedeutung frankophoner, afrikanischer Literatur für den Fremdsprachenunterricht. Dazu gibt er zunächst einen geschichtlichen Überblick über deren Entwicklung und zeigt schließlich anhand zweier ausgewählter Romane, welches Potenzial sich in ihnen verbirgt und wie man daraus Aufgaben gestalten kann.

Nr. 219 (13-02)

Özkul, Senem:

Let's become a Karaoke superstar!

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 10 /2013/ 1, S. 6-7.

Beigaben: Bibl. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Gruppenarbeit; Internet; Methodik; Singen; Sprachliche Fertigkeit; Telefon; Unterrichtsstunde; Videoclip

Kurzreferat: Nach einer kurzen Einführung in das Gebiet des *mobile learning* (mobiles Lernen) präsentiert die Autorin in ihrem Beitrag praktische Beispiele für die Anwendung von Mobiltelefonen zum Betrachten von Videoclips und für Karaoke.

Nr. 220 (13-02)

Papanikolaou, Dafni:

Strukturen lernen und üben - in einem interkulturellen Blog-Projekt des Goethe-Instituts.

Frühes Deutsch, 21 /2012/ 27, S. 25-30.

Beigaben: Abb.; Anm. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Blog; Deutsch FU; Frühbeginn; Grammatik; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Märchen; Possessivpronomen; Projektunterricht

Kurzreferat: Aus Anlass des Grimm-Jubiläumsjahres 2012 organisierte das Goethe-Institut ein Blog-Projekt, das dem interkulturellen Austausch im Mittelmeerraum dienen sollte. Ein Stoff-Frosch reiste als Märchenbotschafter durch acht Mittelmeerländer und besuchte 28 Schulen. Er brachte Bücher mit Märchen der Brüder Grimm mit und sammelte Märchen aus den beteiligten Ländern. Nicht nur die Arbeit mit den Märchen, sondern auch der Besuch des Frosches wurde im Blog dokumentiert. Beim Schreiben der Texte für den Blog wurden auch „ganz nebenbei“ sprachliche Strukturen vermittelt und gefestigt. Der Beitrag stellt das Projekt und seine Lernziele vor.

Nr. 221 (13-02)

Pfeiffer, Alexander:

El futuro de Tatinchtelón : ¿Cómo resolver los problemas de una metrópoli?

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 11 /2013/ 1 (Heft 40), S. 10-15.

Beigaben: Abb.; Anm. 5; Arbeitsbl. 1; Bibl. 5

Sprache: dt.; ex.: span.

Übersetzung des Sachtitels: Die Zukunft von Tatinchtelón. Wie löst man die Probleme einer Metropolregion?

Schlagwörter: Großstadt; Politik/Geschichte; Präsentation; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Simulation globale; Spanisch FU; Unterrichtseinheit; Zukunftsforschung

Kurzreferat: Im Mittelpunkt dieses Unterrichtsvorschlages steht die Metropolregion um den *Distrito Federal de México*, die nicht nur für Lateinamerika gigantische Ausmaße hat. Das ungebremste Wachstum dieser Region bringt vielfältige Probleme mit sich: Wohnungsmangel, Versorgungsknappheit, Umweltverschmutzung und Verkehrsinfarkte. Als fiktive Mitglieder eines Stadtparlaments der fiktiven Stadt Tatinchtelón arbeiten die Schüler/-innen als Vertreter verschiedener Parteien in Ausschüssen an Problemen ihrer Metropole. Anschließend stellen sie die Ergebnisse ihren Parteikollegen vor, um dann im Plenum zu diskutieren und Beschlüsse zu fassen.

Nr. 222 (13-02)

Pfeiffer, Waldemar:

Wie in Kafkas „Schloss“. Fremdsprachenlehrer in den Wirren von Bildungspolitik: Theorie und Praxis.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Multikompetent - multimedial - multikulturell? : Aktuelle Tendenzen in der DaF-Lehrerbildung (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 2). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 15-29.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Deutsch FU; Didaktik; Interkulturelles Lernen; Lehrerbildung; Methodik; Polen; Situationsbericht

Kurzreferat: Teaching and learning processes in foreign languages are complex and complicated. They are determined not only by European language policy or any respective national educational policy. They depend above all on „didactic values“, involved in the educational process, such as the learner, teacher, teaching materials, teaching methods and teaching environment. School is undoubtedly a social and pedagogical venue. Every group of learners and every lesson is different, unique and special. Therefore, it is not sufficient merely to master the linguistic foundations and regional/cultural knowledge or to implement the most modern and alternative teaching/learning methods and techniques in practice. Although they are important, psychological, social, pedagogical knowledge, competences and skills are the most crucial ones in learning success. (Verlag)

Nr. 223 (13-02)

Philipp, Dirk:

C'est parfois dans un regard : Eine Episode aus dem Film „Paris, je t'aime“ am IWB analysieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 121, S. 40-45.

Beigaben: Anm.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Paris, je t'aime

Schlagwörter: Film; Filmanalyse; Französisch FU; Paris; Referenzniveau B2; Stereotyp; Tourismus; Unterrichtseinheit; Whiteboard

Kurzreferat: Dass Paris sich auch von einer unromantischen Seite zeigen kann, erlebt ein Tourist in der Episode „Tuileries“ aus dem Film „Paris, je t'aime“. Standbilder laden am interaktiven Whiteboard zum Austausch von Vermutungen, Eindrücken und Hintergrundinformationen ein - und zur Diskussion über Stereotype. (Verlag, adapt.)

Nr. 224 (13-02)

Piezinger, Gerhard:

Checkliste Tablet-Klasse : Zehn Fragen vor der Einführung.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 10 /2013/ 1, S. 14.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Digitale Medien; E-Learning; Medienerziehung; Projektunterricht; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Die Checkliste beinhaltet zehn Fragen, die sich in der Phase vor dem ersten Schultag einer Tablet-Klasse als entscheidend für den Erfolg des digitalen Unterrichtsprojekts im Rahmen des mobilen Lernens herausgestellt haben.

Nr. 225 (13-02)

Pistorius, Hannelore:

Schlummernde Kompetenzen wecken und entfalten : Ein Gespräch über Inklusion in italienischen und deutschen Schulen.

Babylonia, /2012/ 3, S. 22-23.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutschland; Inklusionsunterricht; Italien; Kompetenzmodell; Methodik; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Schon lange bevor „Inklusion“ zum pädagogischen Modewort geworden ist, sah sich Rosa Anna Ferdigg mit der Alltagswirklichkeit inklusiven Unterrichts konfrontiert. Denn so unterschiedliche Länder wie Italien, Finnland, Norwegen oder Kanada haben seit mehr als einer Schülergeneration Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf in Normalklassen integriert und sich von den andernorts praktizierten Maßnahmen einer separaten Beschulung abgesetzt. So hat auch Rosa Anna Ferdigg während ihrer Lehrtätigkeit in Südtirol erlebt, wie sich inklusive Bildungskonzepte an Schulen entwickeln können, wenn sie von einer Gesamtüberzeugung des Kollegiums und letztlich der Gesellschaft getragen werden. Aus diesem Grundverständnis heraus müssen – gemäß Ferdiggs Erfahrungen – die personellen und finanziellen Ressourcen, ein fester gesetzlicher Rahmen und ein klar abgesteckter pädagogischer Auftrag sowie die strukturellen Voraussetzungen für die Durchführung des jeweiligen Projekts gefunden werden. Inklusion ist, wie sie mehrfach betont hat, „ein Prozess, dessen Verlauf und Qualität immer wieder überprüft werden müssen“. (Verlag, adapt.)

Nr. 226 (13-02)

Poehner, Matthew E.:

The Zone of Proximal Development and the Genesis of Self-Assessment.

The Modern Language Journal, 96 /2012/ 4, S. 610-622.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Französisch FU; Lernen; Methodik; Selbsteinschätzung; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: Self-assessment practices have become widespread in second language (L2) education, and while its proponents have long argued that such reflection enhances learner awareness of their abilities and promotes independent learning, others have questioned its value vis-à-vis other indicators of performance. This article approaches learner self-assessment from a Vygotskian perspective, and specifically the proposal of the Zone of Proximal Development (ZPD). According to this view, development is understood as transitioning from other-regulated to self-regulated functioning. Following Zuckerman, engaging in reflective evaluation of performance is argued to be a critical feature of this process. Data from a study involving L2 learners of French participating in a Dynamic Assessment program are presented to explore how this development may occur and to examine challenges learners may experience as they endeavor to regulate not only their use of the L2 during completion of tasks but also while evaluating their performance. In keeping with the notion of the ZPD, it is argued that learner efforts to self-assess must be carefully mediated as they move from a cooperative to an independent mode of self-assessment. (Verlag, adapt.)

Nr. 227 (13-02)

Rahimi, Mohammad:

Is training student reviewers worth its while? A study of how training influences the quality of students' feedback and writing.

Language Teaching Research, 17 /2013/ 1, S. 67-89.

Beigaben: Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Iran; Methodik; Peer Group; Schreiben

Kurzreferat: Vygotsky-inspired sociocultural theory (Vygotsky, 1962) indicates that human learning is mainly a social and cultural process that occurs through meaningful negotiation and interaction (scaffolding) between learners. The present study investigates whether training student reviewers can help them provide stronger scaffolding for their peers through providing feedback of a higher quality than those who do not undergo such training. In other words, this study investigates the effect of training student reviewers on the quality of their feedback and the effect of their comments on the quality of the revisions as well as their writing in the long run. To this end, two groups of Iranian English as a Foreign Language (EFL) learners (n = 56) were randomly assigned to a trained group and an untrained group. The students in the trained group participated in two training sessions as well as student–teacher conferences, where they learned how to review a paragraph and provide effective feedback on it. The two groups then proceeded to review their peers' writing. The results suggested that the trained students shifted attention from mere focus on formal aspects of writing to global comments (comments on the content and organization of writing) after training, while the feedback provided by untrained students mainly addressed formal errors. The results also indicated that the trained group made significant improvement in their writing in the long run and wrote paragraphs of a much higher quality as compared to the untrained group. (Verlag)

Nr. 228 (13-02)

Ramachers, Stefanie:

Die Erschließung von Partikelkompetenz in der L2: Eine methodische Herausforderung.

In: Cerri, Chiara (Hrsg.); Jentges, Sabine (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Methoden empirischer Fremdsprachenforschung im Prozess: Ein Blick hinter die Kulissen aktueller Forschungsprojekte (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 88). Göttingen: Universitätsverlag /2012/, S. 83-95.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Forschungsprojekt; Fremdsprachenunterricht; Linguistik; Methodik; Partikel

Kurzreferat: Mit dem Erstellen eines linguistischen Experiments gehen viele Überlegungen einher: Die Definition des Forschungsgegenstandes, die Formulierung von eindeutigen Forschungsfragen und Hypothesen, die Operationalisierung der Variablen, die Beseitigung von Störfaktoren und vieles mehr sind traditionell Punkte, die vor der Durchführung eines Experimentes geklärt werden müssen. In dem Beitrag geht es um die ups and downs, die einem während einer Experimentalforschung zur Erschließung des Partikelgebrauchs von L2-Lernenden begegnen können. Die Schwierigkeiten fangen bereits bei der Definierung des Forschungsgegenstandes an... (Verlag, adapt.)

Nr. 229 (13-02)

Rau, Jennifer:

Wie faktiv sind faktive Prädikate?

Linguistische Berichte, /2013/ 233, S. 51-67.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Empirische Forschung; Experiment; Prädikat; Präsupposition; Semantik

Kurzreferat: This paper investigates the lexical distinctness of factive vs. non-factive predicates. It is shown that besides semi-factives, all factive classes have a non-factive reading which arises for pragmatic reasons when the factive reading is excluded due to a presupposition failure. A study which tested the acceptability of test samples containing presupposition failure under factives provides evidence that there is a lexical re-interpretation available for all factives which puts them close to attitude predicates. Using a satisfaction approach for the interpretation of factives as in Heim, which examines the definedness conditions for presuppositions at local contexts, it is shown that this lexical re-interpretation changes the context necessary to satisfy the presupposition from a local context to the set of a holder's beliefs. (Verlag)

Nr. 230 (13-02)

Redenius, Nils-Henje:

„Is this a book which I see before me?“ - Beobachtungen und Gedanken zum Einsatz tradierter und innovativer Medien in der literarischen Textanalyse.

In: Reinfried, Marcus (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.): Medien im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht : Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen. Beiträge zum IX. Mediendidaktischen Kolloquium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (18.-20.09.2008) (Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert ; 20). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 125-139.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Holistischer Ansatz; Internet; Kommunikativer Ansatz; Lesen; Literaturdidaktik; Medienerziehung; Textanalyse

Kurzreferat: How are various media, old and new, apt to foster the use of literature in the EFL classroom? This article consists of three parts aimed at making a contribution to this question. The first part introduces the reader to a classroom project that was based on Web 2.0 Wiki technology and which aimed at improving students' abilities to write about literature. A further project, a learning circle on A Streetcar Named Desire, and the function of media applied in this circuit, is analysed. Moreover, a short survey among teachers and students on their private and professional use of media, in particular Web 2.0 tools, is presented. In conclusion, one may ask to what extent reading can be made more motivating and easier by media and in how far the reading of books should be maintained as a cultural skill. (Verlag, adapt.)

Nr. 231 (13-02)

Reeg, Ulrike:

Werbung im universitären Deutschunterricht in Italien: Überlegungen zu einem praxisorientierten Themenschwerpunkt im Studienfach Tourismus.

In: Birk, Andrea M. (Hrsg.); Buffagni, Claudia (Hrsg.): Linguistik und Sprachdidaktik im universitären DaF-Unterricht (Interkulturelle Perspektiven in der Sprachwissenschaft und ihrer Didaktik ; 2). Münster: Waxmann /2012/, S. 217-229.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bachelor; Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Bildungspolitik; Deutsch FU; Fachsprache; Germanistik; Hochschule; Italien; Tourismus; Werbung

Kurzreferat: In diesem Beitrag wird Werbung als Themenschwerpunkt im Rahmen germanistischer Lehre in Bachelorstudiengängen an italienischen Hochschulen diskutiert. Ziel dabei ist es, vor dem Hintergrund der aktuellen bildungspolitischen Debatte um den Praxisbezug akademischer Lehre im europäischen Raum die Möglichkeiten des Erwerbs berufsorientierter Kompetenzen und Kenntnisse an Universitäten zu diskutieren sowie das didaktische Potenzial von Werbesprache als zentralem Gegenstand zu vermessen. (Verlag, adapt.)

Nr. 232 (13-02)

Reichert, Tetyana; Liebscher, Grit:

Positioning the Expert: Word Searches, Expertise, and Learning Opportunities in Peer Interaction.

The Modern Language Journal, 96 /2012/ 4, S. 599-609.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Interaktion; Konversation; Lernen; Peer Group; Wortwahl

Kurzreferat: The goal of this article is to further our understanding of how learning opportunities are created in interactions. Based on a conversation analysis of peer interactions of foreign language learners, we investigate how the negotiation of expert positions among these learners affects this process. The focus of the analysis is on the relationship between the conversation analytic notion of „doing-being-an-expert” and learning in the context of word searches. We challenge the fixed notions of expert and novice and highlight the roles of interpersonal context, tools, and positioning in the negotiation of expertise. Drawing on the socio-interactionist notion of situating learning in interaction, we argue that there is a link between the negotiation of expert positions and opportunities for learning. (Verlag)

Nr. 233 (13-02)

Reinfried, Marcus:

Der Französischunterricht und seine quantitative Entwicklung an den deutschen Schulen (1965-2012).

Französisch heute, 43 /2012/ 4, S. 178-189.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutschland; Französisch FU; Historiographie; Landeskunde; Schule; Sprachenpolitik

Kurzreferat: Am 22.01.1963 unterzeichneten Bundeskanzler Adenauer und Staatspräsident de Gaulle den Elysée-Vertrag. Darin wird die Bedeutung der Kenntnis der jeweils anderen Sprache für die deutsch-französische Zusammenarbeit betont und die gegenseitige Anerkennung schulischer und universitärer Prüfungen und Diplome des

Fremdsprachenunterrichts zugesagt. Doch wie ist die Entwicklung des Französischunterrichts seit Mitte der sechziger Jahre verlaufen? Der Beitrag analysiert die Bedeutung des Französischunterrichts der letzten fünfzig Jahre und will so die Annahme einer Krise des Französischunterrichts widerlegen.

Nr. 234 (13-02)

Reinfried, Marcus; Volkmann, Laurenz:

Medien im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht: Einsatzformen und Nutzungsmöglichkeiten.

In: Reinfried, Marcus (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.): Medien im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht : Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen. Beiträge zum IX. Mediendidaktischen Kolloquium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (18.-20.09.2008) (Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert ; 20). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 9-39.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 6; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Einführung; Fremdsprachenunterricht; Kommunikativer Ansatz; Medien; Methodik

Kurzreferat: This survey article discusses recent trends in foreign language teaching in Germany. Special reference is given to various concepts of media literacy which have been conceptualized during the last two decades. Serving as an introduction to the proceedings of the ninth „Colloquy on Media Didactics“, which took place at Friedrich-Schiller-University Jena in 2008, this survey charts current trends which can be described by the term „neocommunicative approach“. The authors explain how this approach evolved and offer a systematic outline of this key principles. Moreover, these principles are related to the main discursive trajectories of the preceding eight Colloquies on Media Didactics, which took place from 1992 on at various German universities. It is shown how discussions on media in FLT are reflected in the model of neocommunicative teaching/learning. (Verlag, adapt).

Nr. 235 (13-02)

Rentel, Nadine:

Code Switching in spanischen SMS.

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 6 /2012/ 2, S. 107-126.

Beigaben: Anm. 6; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Code Switching; Empirische Forschung; Kommunikation; Korpusanalyse; Mehrsprachigkeit; Spanisch; Syntagmatik; Telefon

Kurzreferat: Die Autorin betrachtet die Kommunikation via SMS in ihrem Beitrag aufgrund des herrschenden Forschungsmangels hinsichtlich ihrer Pragmatik sowie des vernachlässigten Phänomens der Mehrsprachigkeit der Nutzer/-innen besonders unter dem Aspekt des Code Switchings in spanischen SMS. Dabei stehen verschiedene Fragen im Vordergrund: Wie häufig findet eine spontane Vermischung des Spanischen mit anderen Sprachen in den Kurznachrichten statt? Wie werden diese anderssprachigen Äußerungen syntagmatisch eingebettet? Welche kommunikative Intention wird dadurch bewirkt? Die Autorin greift für die empirische Analyse auf ein mehrsprachiges Korpus von insgesamt über 800.000 Kurznachrichten zurück.

Nr. 236 (13-02)

Riazantseva, Anastasia:

Outcome measure of L2 writing as a mediator of the effects of corrective feedback on students' ability to write accurately.

System, 40 /2012/ 3, S. 421-430.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Feedback; Fehler; Korrektur; Langzeitstudie; Schreiben

Kurzreferat: This study used longitudinal data and a pre-post test design to examine the effect of the outcome measure of L2 writing on the accuracy rates of thirty-two international graduate students enrolled in a semester-long content-based EAP course. As part of the coursework, the students completed weekly written assignments on which they received weekly written correcting feedback (CF). Their written work on three academic writing tasks (in-class essays, in-class summaries and at-home summaries) performed twelve weeks apart (during the first and last weeks of the class) was analyzed in terms of its overall accuracy (total number of errors per 300 words), as well as grammatical and lexical errors separately. The results of this study indicate that the three outcome measures of writing performance analyzed in this study produce different estimates of L2 writers' accuracy. This study also found differences in the longitudinal changes in accuracy of L2 writing depending on the types of errors that are included in the operational definition of accuracy. These findings provide evidence for opening a discussion about the nature and technical characteristics of the outcome measures to be used as indicators of a learner's ability to produce accurate L2 texts in real-life contexts. (Verlag)

Nr. 237 (13-02)

Ridali, Helju:

Wie fest sind feste Wendungen? Eine Untersuchung zur morphosyntaktischen Variabilität in deutschen Phraseologismen.

In: Barniškiene, Sigita (Hrsg.); Lele-Rozentale, Dzintra (Hrsg.); Tarvas, Mari (Hrsg.): Triangulum. Germanistisches Jahrbuch 2011 für Estland, Lettland und Litauen. Kaunas, Riga, Tallinn: Verlag der Kunstakademie Vilnius /2012/, S. 101-115.

Beigaben: Bibl. Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Empirische Forschung; Morphosyntax; Wortschatz; Wortverbindung

Kurzreferat: In dem Beitrag wird ein Teil aus einer Untersuchung zur Stabilität und Variabilität der deutschen Phraseologismen auf der Wörterbuchebene präsentiert. Untersucht wurden 1602 feste Wendungen mit den gleichen substantivistischen Basiskomponenten, mit Eigennamen oder Berufsbezeichnungen. Das Ziel der Untersuchung ist es, statistische Angaben zur Festigkeit der Phraseologismen zu bekommen und die Typen der lexikalischen und morphosyntaktischen/grammatischen Variation festzustellen. In einem weiteren Schritt erfolgt die Auswertung der statistischen Angaben bezüglich der Semantik der Phraseologismen, wobei sich der Beitrag auf die Problematik der morphosyntaktischen Variation konzentriert.

Nr. 238 (13-02)

Rieuwerts, Sigrid:

„Independence has not failed Jamaica; Jamaicans have failed independence“ : Der 50. Jahrestag der Unabhängigkeit Jamaikas im Englischunterricht (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2012/ 6, S. 12-15, 18.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Glossar; Schlüssel

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Jamaika; Landeskunde; Politik/Geschichte; Schreiben; Sekundarstufe II; Sport; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Jahr 2012 hat Jamaika, die größte der karibischen Inseln, oftmals Schlagzeilen gemacht. Jamaika wurde beispielsweise durch den Kinofilm zu Bob Marley, den Olympiasieg von Usain Bolt, den 50. Jahrestag seiner Unabhängigkeit und zuletzt auch durch den Besuch von Prinz Harry in der Karibik zum Thema. Die Unterrichtseinheit greift diese Themen auf und bemüht sich, im Sinne einer Lernerorientierung, vor allem um die Kontextualisierung von Bolts Olympiasieg. Als Textgrundlage dient ein Autorentext zum 06. August 2012, dem Jahrestag der Unabhängigkeit, der mit authentischen Stellungnahmen versetzt ist und somit etliche Möglichkeiten zur Vertiefung bietet. (Verlag, adapt.)

Nr. 239 (13-02)

Rieuwerts, Sigrid:

„Riddum in me blood“ : Eine Unterrichtssequenz zur Sprache und Kultur der Karibik (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2012/ 6, S. 19-23.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Schlüssel

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Sekundarstufe II; Stereotyp; Unterrichtseinheit; Varietät; Westindische Inseln

Kurzreferat: In der präsentierten Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen der Sekundarstufe II nicht nur die Kultur der karibischen Inseln und deren Bevölkerung sowie eventuelle Stereotypisierungen kennen lernen, sondern auch sprachliche Eigenheiten, die sich im Gebrauch des Englischen niederschlagen, herausarbeiten. Dies geschieht anhand des Gedichtes *Half-caste* von John Agard. Optional können die Schüler/-innen noch weitere kreative Schreibaufgaben erledigen.

Nr. 240 (13-02)

Ritzenhofen, Ute:

Aurora Levins Morales' Short Story „Puertoricanness“ : Ein Klausurvorschlag (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2012/ 6, S. 30-32.

Beigaben: Glossar, Schlüssel

Sprache: dt., engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Levins Morales, Aurora; Puertoricanness

Schlagwörter: Englisch FU; Identität; Klassenarbeit; Kurzgeschichte; Leseverstehen; Menschen mit Migrationshintergrund; Politik/Geschichte; Puerto Rico; Sekundarstufe II; Textanalyse

Kurzreferat: Der präsentierte Klausurvorschlag für die Sekundarstufe II befasst sich mit Menschen mit Migrationshintergrund und deren bikulturellen Identität. Bezug genommen wird dabei mittels einer Kurzgeschichte auf die karibischen Inseln, genauer Puerto Rico, und deren politischen (Verhältnis zu den USA) wie auch geschichtlichen (Dekolonisierung) Entwicklungen. Die Schüler/-innen üben dabei ihr Leseverstehen sowie die persönliche Stellungnahme zu bestimmten Fragen.

Nr. 241 (13-02)

Ritzenhofen, Ute:

Destination Caribbean Islands : Eine einführende Unterrichtseinheit zur Karibik (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2012/ 6, S. 1-5.

Beigaben: Arbeitsbl. 1; Folie; Glossar; Schlüssel

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Internet; Landeskunde; Leseverstehen; Politik/Geschichte; Reisebericht; Sekundarstufe II; Tourismus; Unterrichtseinheit; Westindische Inseln

Kurzreferat: Die Unterrichtseinheit vermittelt Schülerinnen und Schülern einen groben Überblick über die Inseln der Karibik und ist als Einführung gedacht. Als Textgrundlage dient ein authentischer, ungekürzter Sachtext, der einerseits inhaltlich nicht sehr komplex, andererseits aber sprachlich durchaus anspruchsvoll ist. Es handelt sich dabei um ein einführendes Kapitel aus dem *Lonely Planet*-Reiseführer *Caribbean Islands*, das die Region als abwechslungs- und kontrastreiches Reiseziel vorstellt. Dabei werden die koloniale Vergangenheit und die Vielfalt an Sprachen, die auf den Inseln gesprochen werden, ebenso erwähnt wie die politischen Umwälzungen der letzten Zeit und die problematischen Seiten des Tourismus. (Verlag, adapt.)

Nr. 242 (13-02)

Ritzenhofen, Ute:

The 51st[Fiftyfirst] State of the Union? : Puerto Rico und die USA (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2012/ 6, S. 24-29.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Schlüssel

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Landeskunde; Leseverstehen; Politik/Geschichte; Puerto Rico; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Der Status der Karibikinsel Puerto Rico scheint zumindest politisch relativ diffus für Außenstehende. So gehört sie zwar als sogenannter amerikanischer „Commonwealth“ offiziell zu den USA, hat jedoch was Wahlen, Gesetze oder Finanzen angeht einen anderen Spielraum. In der Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen der Sekundarstufe II eben dieses Verhältnis zwischen den USA und dem Inselstaat Puerto Rico herausarbeiten. Mithilfe von ausgewählten Zeitungsartikeln der *New York Times* trainieren sie zudem ihr Leseverstehen.

Nr. 243 (13-02)

Ritzenhofen, Ute:

Life in British Barbados : Eine Unterrichtseinheit zu Austin Clarkes *Growing Up Stupid Under the Union Jack* (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2012/ 6, S. 6-11.

Beigaben: Glossar; Schlüssel

Sprache: dt., engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Clarke, Austin; *Growing Up Stupid Under the Union Jack*

Schlagwörter: Englisch FU; Kolonialismus; Lektüre; Leseverstehen; Politik/Geschichte; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Westindische Inseln

Kurzreferat: Die Karibik ist in vielerlei Hinsicht vom Kolonialismus geprägt. In der präsentierten Unterrichtseinheit wird dies am Beispiel des britischen Einflusses auf Barbados festgemacht, den Austin Clarke in seinem Werk *Growing Up Stupid Under the Union Jack* auf ebenso kritische wie humorvolle Weise thematisiert. Dieses autobiographische Werk beschreibt das Alltagsleben in Barbados während des Zweiten

Weltkriegs und danach und bietet insbesondere durch die ausführliche Schilderung der Schulzeit des Erzählers viele Bezugspunkte für Schüler/-innen. (Verlag, adapt.)

Nr. 244 (13-02)

Roche, Jörg:

Mehrsprachigkeitstheorie : Erwerb, Kognition, Transkulturation, Ökologie.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2013/. VII, 318 S.

Serie: Narr Studienbücher

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Reg.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Gesellschaft/Kultur; Identität; Interkulturelles Lernen; Kognition; Lernpsychologie; Linguistik; Mehrsprachigkeit; Spracherwerbsforschung; Tertiärsprache; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: Verfahren, die Mehrsprachigkeit als Sonderfall – und nicht als Regelfall – betrachten und daher Methoden empfehlen, die den Spracherwerb vom restlichen Wissen und Leben trennen, haben sich als ineffizient herausgestellt. Dennoch tendieren der schulische Sprachunterricht und der Förderunterricht überall auf der Welt nach wie vor zu einer solchen Absonderung: weder werden bisher die natürliche Mehrsprachigkeit des Menschen, die Sprachenökologie, Sprachenorganik und Sprachdynamik noch die Handlungs- und Aufgabenorientierung des Lernens systematisch im Fremdsprachenunterricht genutzt. Dabei könnten Spracherwerb und Sprachunterricht von den verschiedenen wissenschaftlichen Erkenntnisbereichen profitieren. Das bedeutet aber auch eine Neuorientierung des Fremdsprachenunterrichts hin zu wissenschaftlich belastbaren Grundlagen und Praktiken sowie eine kritische Sondierung und Systematisierung erprobter Lehrverfahren und -methoden. Genau hierzu will das Buch einen Beitrag leisten: Es trägt Forschungsergebnisse aus verschiedenen Forschungsrichtungen zusammen und zeigt den Nutzen ihrer Synthese für die Optimierung des Spracherwerbs auf.

Nr. 245 (13-02)

Roche, Jörg:

Zum überfälligen Paradigmenwechsel in der Fremdsprachendidaktik.

In: Birk, Andrea M. (Hrsg.); Buffagni, Claudia (Hrsg.): Linguistik und Sprachdidaktik im universitären DaF-Unterricht (Interkulturelle Perspektiven in der Sprachwissenschaft und ihrer Didaktik ; 2). Münster: Waxmann /2012/, S. 33-52.

Beigaben: Abb. 6; Anm. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Empirische Forschung; Grammatikunterricht; Interkulturelles Lernen; Metapher; Methodik; Präposition

Kurzreferat: In letzter Zeit beschäftigt sich die angewandte kognitive Linguistik verstärkt mit Metaphorisierungsprozessen bei der Sprachverarbeitung. Dabei rückt zunehmend auch der Bereich der Grammatikvermittlung im Fremdsprachenerwerb in den Blick. Motiviert ist diese Forschung von der Einsicht, dass strukturelle Verfahren der Grammatikvermittlung auch bei noch so guter methodischer Aufmachung wenig Nachhaltigkeit erreichen, konzeptuelle Ansätze dagegen viel besser modulieren, was im natürlichen Spracherwerb oft so viel problemloser und schneller verläuft. Der Beitrag zeigt exemplarisch auf, was an einem konzeptuell-funktionalen Ansatz der Grammatikdarstellung das Innovative und Effiziente ist und wie dies in geeigneter Weise in Grammatikanimationen umgesetzt werden kann. Ergebnisse erster empirischer Studien zur Nachhaltigkeit des gewählten Ansatzes untermauern seine Wirksamkeit. Der Beitrag gibt Impulse für weitere Forschungsprojekte genauso wie für die konkrete Arbeit in Unterricht und Spracherwerb.

Es kann darüber hinaus als Baustein eines (längst überfälligen) Paradigmenwechsels in der Fremdsprachendidaktik gesehen werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 246 (13-02)

Rohde, Andreas:

Erst Deutsch lernen? : Erst-, Zweit- und Drittsprache bei Migrantenkindern.

Grundschulmagazin Englisch, 11 /2013/ 1, S. 37-38.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Frühbeginn; Mehrsprachigkeit; Menschen mit Migrationshintergrund; Muttersprachenerwerb; Tertiärsprache; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: Im Zusammenhang mit ihrer Türkei-Reise Ende März 2010 war Angela Merkels Aussage, die in Deutschland lebenden türkischen Bürgerinnen und Bürger müssten vor allem Deutsch lernen, damit die gesellschaftliche Integration in Deutschland gelinge, in allen Zeitungen zu lesen. Etwa ein Jahr später wurden in Baden-Württemberg Überlegungen bekannt, nach denen Englisch ab der ersten auf die dritte Klasse verlegt werden solle – einer der Gründe dafür: Der Englischunterricht in Klasse 1 habe nicht den gewünschten Erfolg, vor allem nicht für Kinder mit Migrationshintergrund. Diese Kinder bräuchten vor allem mehr Zeit, um Deutsch zu lernen. Es erscheint nur allzu logisch: Eine Teilhabe an allen Ressourcen der deutschen Gesellschaft erfordert die Beherrschung der deutschen Sprache – und dennoch greift diese Annahme erheblich zu kurz und ist in Anbetracht entsprechender Forschungsergebnisse gar kontraproduktiv. In dem Beitrag beschäftigt sich der Autor mit der Frage, wie sinnvoll der Englisch- bzw. der Unterricht in anderen Fremdsprachen für Kinder mit Migrationshintergrund ist. Untrennbar damit verbunden ist eine zweite Frage: Wie hängen Erst-, Zweit- und Drittsprachenerwerb zusammen? (Verlag, adapt.)

Nr. 247 (13-02)

Roters, Bianca:

Professionalisierung durch Reflexion in der Lehrerbildung : Eine empirische Studie an einer deutschen und einer US-amerikanischen Universität.

Hochschulschriftenvermerk: Dortmund, Univ., Diss., 2012

Verlag: Münster: Waxmann /2012/. 328 S.

Serie: Studien zur International und Interkulturell Vergleichenden Erziehungswissenschaft ; 12

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Deutschland; Empirische Forschung; Fallstudie; Fremdsprachenunterricht; Hochschuldidaktik; Hochschule; Kompetenzmodell; Lehrerausbildung; USA; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Zu den formulierten Anforderungen an Lehrende gehören neben fachlicher Kompetenz auch Methoden- und Diagnosekompetenz. Allen Anforderungen ist gemein, dass eine hohe Reflexionskompetenz benötigt wird. Ein Blick über den nationalen Tellerrand zeigt, dass die Argumentationslinie, schlechtere Leistungen der Schüler/-innen mit der Ausbildung der Lehrer/-innen in einen kausalen Zusammenhang zu setzen, in den USA ähnlich geführt wird. Die in der Arbeit vorgestellten Fallstudien über eine deutsche und eine US-amerikanische Universität sollen deshalb als Reflexionsanlass dienen, die Lehrerbildung in Deutschland einem kritischen, professionsorientierten Blick zu unterziehen. Da eine Analyse der Lehrerbildung ohne eine Berücksichtigung des bildungspolitischen Kontextes nicht sinnvoll ist, werden zusätzlich zu den universitären Fallstudien jüngste bildungspolitische Entwicklungen skizziert.

Nr. 248 (13-02)

Roth, Thomas:

Historische Quellen im Internet.

In: Hieronimus, Marc (Hrsg.): Historische Quellen im DaF-Unterricht (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 86). Göttingen: Universitätsverlag /2012/, S. 15-57.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Deutsch FU; Geschichte (Schulfach); Gesellschaft/Kultur; Gesetz; Internet; Karikatur; Politik/Geschichte; Poster; Zeitung

Kurzreferat: Die Etablierung des Internets in den 1990er Jahren hat auch die Geschichtswissenschaften verändert: Kulturkritischer Abwehr und medienkritischen Kommentaren standen optimistische, zuweilen fast euphorische Einschätzungen gegenüber. Der Beitrag untersucht, welche Erwartungen, die damals in das Internet gesetzt wurden, sich für die Geschichtswissenschaften erfüllt haben.

Nr. 249 (13-02)

Rybszleger, Pawel:

„Wir begrüßen Sie herzlich auf unserem Angebot für Schulen“ - Über die Rolle und Zukunft von Diskussionsforen und virtuellen Communitys in der heutigen DaF-Lehrerbildung.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Multikompetent - multimedial - multikulturell? : Aktuelle Tendenzen in der DaF-Lehrerbildung (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 2). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 159-168.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Webografie 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Diskussion; Internet; Lehrerbildung; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: The aim of the paper is to present different possibilities of internet networks and portals for teachers of German as a foreign language. The author explains the meaning and importance of virtual communitys in contemporary networks and gives specific examples of such portals for teachers of German. He also tries to outline the general criteria for evaluation of WWW-portals, both the contents of such communitys and their technical framework and possibilities (forums, chat rooms or connections to social networks like Twitter.com or Facebook.com). (Verlag)

Nr. 250 (13-02)

Saarenketo, Tiina:

Developing co-teaching culture in a Finnish School.

Babylonia, /2012/ 3, S. 27-31.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erfahrungsbericht; Finnland; Inklusionsunterricht; Menschen mit Behinderung; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Team-Teaching

Kurzreferat: Der Unterricht in heterogenen Gruppen stellt an Lehrer hohe professionelle Anforderungen, die oft erst langsam in einer Schulgemeinschaft aufgebaut werden. Die Schule im finnischen Kilpinen (7. bis 9. Jahrgangsstufe) hat bewusst Strategien zur Zusammenarbeit zwischen Fachlehrern und Sonderpädagogen entwickelt, um möglichst früh die Bedürfnisse sowohl der Schüler als auch der Lehrer zu erkennen. Das Experiment in Kilpinen, das vor fünf Jahren begann, hat durch den wachsenden Erfahrungsaustausch das Schulklima flexibler und offener gemacht und dazu geführt, dass es sich die Lehrer immer mehr zum Ziel setzten, Schüler mit besonderen Bedürfnissen so weit wie möglich innerhalb ihrer Klassen zu unterstützen. Diese Entwicklung wurde beschleunigt durch die

finnische Gesetzgebung, die den Lehrern einerseits ein sehr gestaffeltes Modell von Fördermaßnahmen vorschreibt und ihnen andererseits einen grossen Spielraum der Eigenverantwortung für den Erfolg der betroffenen Schüler belässt. (Verlag)

Nr. 251 (13-02)

Saberi, Roshanak:

Sprechstundengespräche an deutschen Hochschulen - Einblicke in den Prozess der Erstellung eines *Chunk*-Angebots für internationale Studierende.

In: Cerri, Chiara (Hrsg.); Jentges, Sabine (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Methoden empirischer Fremdsprachenforschung im Prozess: Ein Blick hinter die Kulissen aktueller Forschungsprojekte (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 88). Göttingen: Universitätsverlag /2012/, S. 97-115.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 5; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Forschungsprojekt; Fremdsprachenunterricht; Hochschule; Kommunikationssituation; Methodik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Redemittel; Wortschatz

Kurzreferat: Der Beitrag stellt einen Ausschnitt aus einem Dissertationsprojekt dar, in dessen Rahmen Sprechstundengespräche zwischen Hochschullehrenden und Studierenden erforscht und dabei nach Regeln und wiederkehrenden Mustern im Gesprächsverlauf sowie nach kulturspezifischen Besonderheiten gesucht wurde. Das übergeordnete Ziel der Studie ist die Unterstützung von internationalen Studierenden bei der Durchführung universitärer Sprechstundengespräche durch die Bereitstellung sprachlicher Hilfe in Form eines *Chunk*-Angebots. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Beschreibung des Forschungsverlaufs bei der Erstellung eines didaktisch aufbereiteten *Chunk*-Angebots und auf die Darlegung der damit verbundenen Herausforderungen und herausgearbeiteten Lösungsansätzen gelegt. (Verlag, adapt.)

Nr. 252 (13-02)

Salas, Spencer; Fitchatt, Paul G.; Mercado, Leonardo:

Talking to Learn across Classrooms and Communities.

English Teaching Forum, 51 /2013/ 1, S. 18-25.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Diskussion; Englisch FU; Kommunikativer Ansatz; Konversation; Methodik; Rollenspiel

Kurzreferat: In dem Beitrag stellen die Autoren ihre Leitlinien vor, um Schüler/-innen in gedankenvolle, teilnehmende Unterrichtsdiskussionen einzubeziehen. Dabei beginnen sie mit einer Darstellung eines Modells zur Förderung von Diskussionen auf der Basis bestimmter Prinzipien. Schließlich kommen sie zu einem Set von drei spezifischen aber vielseitigen Formaten des Sprechens als Lernstrategie im Englischunterricht.

Nr. 253 (13-02)

Salmon, Shirley:

Inclusion and Elemental Music.

Babylonia, /2012/ 3, S. 82-86.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Fächerübergreifender Unterricht; Holistischer Ansatz; Holistischer Ansatz; Inklusionsunterricht; Menschen mit Behinderung; Musik; Soziales Lernen; Sprache; Tanz

Kurzreferat: It is important that all children (including those with disadvantages or disabilities, with different mothertongues and cultures but also those with special talents) are given the opportunity to access music and movement, to take an active part and to

experience expressive and creative forms. Music and dance enable contact and encounter, can provide the feeling of belonging together and are above all social activities. The article shows how Elemental music and movement education as in Orff-Schulwerk provides a particularly well-suited basis for diverse activities involving and integrating music, dance, language and the visual arts in groups of mixed abilities.

Nr. 254 (13-02)

Sampson, Andrew:

„Coded and uncoded error feedback: Effects on error frequencies in adult Colombian EFL learners' writing“.

System, 40 /2012/ 4, S. 494-504.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Code; Englisch FU; Erwachsene; Feedback; Fehler; Kolumbien; Korrektur; Schreiben; Zweitspracherwerb

Kurzreferat: This paper reports on a small-scale study into the effects of uncoded correction (writing the correct forms above each error) and coded annotations (writing symbols that encourage learners to self-correct) on Colombian university-level EFL learners' written work. The study finds that while both coded annotations and uncoded correction appear to aid learners in a) recognising and correcting errors in their written work, and b) producing correct forms in subsequent pieces of work, coded feedback seems to be more effective at this, possibly as a result of the increased cognitive engagement and social interaction it affords. In both cases, however, the process of acquisition is non-linear, and may also be influenced by other factors, such as teaching input, natural orders of acquisition and individual differences. The findings also suggest that since certain error types, such as spelling, verb tense and word choice, are more persistent than others, correction codes may be usefully combined with written comments providing appropriate depth of feedback. Teachers may also adapt codes to individual groups of learners to reflect error types that cause particular difficulties, and annotate/correct selectively to avoid discouraging learners from taking risks and experimenting with more sophisticated language forms. (Verlag)

Nr. 255 (13-02)

Sánchez Prieto, Raúl:

Dialectos españoles y alemanes en la web 1.0 y en la blogosfera.

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 6 /2012/ 2, S. 127-148.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab.

Sprache: span.

Übersetzung des Sachtitels: Spanische und deutsche Dialekte im Web 1.0 und in der Blogosphäre.

Schlagwörter: Blog; Deutsch,Spanisch; Dialekt; Empirische Forschung; Empirische Forschung; Internet; Korpusanalyse; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Der Beitrag untersucht empirisch, ob und wie Sprecher von Dialekten auch in ihrem Dialekt verfasste Angebote im Internet rezipieren. Dabei beschränkt sich die Untersuchung hauptsächlich auf das so genannte Web 1.0, also statische Lesetexte auf Internetseiten, bezieht aber auch in Blogs veröffentlichte Texte mit ein. Mit Hilfe der Suchmaschinen *Google* und *Alexa* wird ein Korpus dialektischer Texte zusammengestellt und verglichen, wie verbreitet ausgewählte Dialekte des Deutschen und des Spanischen im Internet sind.

Nr. 256 (13-02)

Sato, Masatoshi; Lyster, Roy:

Peer Interaction and Corrective Feedback for Accuracy and Fluency Development.

Studies in Second Language Acquisition, 34 /2012/ 4, S. 591-626.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Feedback; Interaktion; Korrektur; Peer Group; Sprachliche Fertigkeit; Sprachliche Korrektheit; Vergleichende Analyse; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: This quasi-experimental study is aimed at (a) teaching learners how to provide corrective feedback (CF) during peer interaction and (b) assessing the effects of peer interaction and CF on second language (L2) development. Four university-level English classes in Japan participated (N = 167), each assigned to one of four treatment conditions. Of the two CF groups, one was taught to provide prompts and the other to provide recasts. A third group participated in only peer-interaction activities, and a fourth served as the control group. After one semester of intervention, the two CF groups improved in both overall accuracy and fluency, measured as unpruned and pruned speech rates, whereas the peer-interaction-only group outperformed the control group only on fluency measures. This study draws on monitoring in speech-production theory and the declarative-procedural model of skill-acquisition theory to interpret these results, thus contributing a new theoretical approach to CF research in the context of peer interaction in which learners can be providers of CF. It is concluded that whereas peer interaction offered opportunities for repeated production practice, facilitating proceduralization, CF sharpened learners' ability to monitor both their own language production and that of their interlocutors. (Verlag)

Nr. 257 (13-02)

Sauer, Heiko:

Comment est-ce qu'on dit ...? : Le français en classe: mit interaktiven Whiteboards den Wortschatz im Anfängerunterricht trainieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 47 /2013/ 121, S. 12-16.

Beigaben: Anm. 2; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Französisch FU; Methodik; Referenzniveau A1; Uhrzeit; Unterrichtseinheit; Vokabellernen; Whiteboard; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Regelmäßiges Wortschatztraining ist nicht bei allen Schülerinnen und Schülern beliebt. In der vorgestellten Unterrichtseinheit wird jedoch gezeigt, wie man mit kleinen, technisch wenig aufwendigen Spielen am interaktiven Whiteboard die Motivation für das Vokabellernen steigern kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 258 (13-02)

Sauro, Shannon:

L2 performance in text-chat and spoken discourse.

System, 40 /2012/ 3, S. 335-348.

Beigaben: Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chat; Diskurs; Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Sprachkompetenz; USA; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: The present study builds upon research in the CAF (complexity, accuracy, fluency) framework for examining learner performance to compare the lexical and syntactic complexity of learner output in spoken discourse and synchronous computer-mediated communication (SCMC) during completion of narrative tasks. Data were generated from transcripts and video-enhanced chatscripts for (N = 21) university learners of English from

linguistically, educationally and digitally diverse backgrounds. Results revealed no significant difference in either the lexical or syntactic complexity of the narratives generated in these two modalities and instead found evidence that different types of learners in this heterogenous population were able to generate more complex language predominantly in one context over the other. (Verlag)

Nr. 259 (13-02)

Schäfers, Monika:

Give Them the Creeps! : Gruselgeschichten im story slam vortragen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 121-122, S. 44-53.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Affektives Lernen; Englisch FU; Erzählen; Hörverstehensübung; Kompetenzmodell; Methodik; Mnemotechnik; Schuljahr 9; Schuljahr 10

Kurzreferat: Was macht eine Gruselgeschichte am Lagerfeuer besonders spannend? Vor allem die Umgebung, die Dunkelheit und der mögliche Einsatz von Requisiten durch den Erzähler/ die Erzählerin machen es für Zuhörende spannend. In dem Beitrag beschreibt die Autorin wie Gruselgeschichten im Englischunterricht eingesetzt werden können, um performative Kompetenz (Storytelling) zu erwerben und auszubauen. Ziel ist es, den besten/ die beste Gruselgeschichtenerzähler/-in mittels Wettkampf, dem sogenannten „story slam“ zu ermitteln.

Nr. 260 (13-02)

Schaperjahn, Anja:

Schools now and then : Authentische Interviews verstehen.

Englisch 5 bis 10, /2013/ 1 (Heft 21), S. 16-19.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Bildbeschreibung; Bildungswesen; Englisch FU; Großbritannien; Hörverstehen; Interview; Politik/Geschichte; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Textarbeit; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Vielen Schüler/-innen fällt es bereits schwer sich vorzustellen, wie Schule vor 60 Jahren in Deutschland aussah. In der vorgestellten Unterrichtseinheit sollen sie zudem einen Eindruck bekommen, wie das Bildungssystem im Großbritannien der 1950er Jahre aussah. Dazu stehen ihnen authentische Interviews, Bilder und Zeitzeugenberichte zur Verfügung anhand derer sie gezielt Information finden können. Ein weiteres Ziel ist es, die Unterschiede zwischen früher und heute herauszuarbeiten.

Nr. 261 (13-02)

Schlegel, Kurt:

Europa in der Schule : Interkulturelles Lernen mit eTwinning.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 10 /2013/ 1, S. 8-10.

Beigaben: Abb.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentizität; Digitale Medien; E-Learning; Europa; Fremdsprachenunterricht; Interkulturelles Lernen; Lernplattform; Medienerziehung; Projektunterricht

Kurzreferat: Das EU-Programm eTwinning vernetzt Schulen aus ganz Europa über das Internet miteinander. Die Teilnahme an eTwinning ist kostenlos und für alle Schulformen, Fächer und Jahrgangsstufen geeignet. Im Beitrag werden die Schritte einer erfolgreichen eTwinning-Kooperation geschildert. Die anschließenden Erläuterungen geben weitere wichtige Informationen zur Nutzung von eTwinning im Rahmen des mobilen Lernens. (Verlag, adapt.)

Nr. 262 (13-02)

Schmidt-Bernhardt, Angela:

Zwischen Nähe und Distanz - Nachbarschaft und Interkulturalität. Reflexionen zum interkulturellen Lernen in der Lehrerbildung.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Multikompetent - multimedial - multikulturell? : Aktuelle Tendenzen in der DaF-Lehrerbildung (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 2). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 267-276.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Begegnung; Deutsch FU; Deutsch,Polnisch; Gruppenarbeit; Interkulturelles Lernen; Lehrerbildung; Studentenaustausch

Kurzreferat: In intercultural learning it is a specific task to look at the relationship between geographical neighbours. Between neighbours there is always a tension caused by differences and common ground, hence there may appear the extremes of proximity and reserve in contacts. Intercultural learning contributes to a better understanding of the conditioning force of one's neighbourhood. The paper deals with German-Polish cooperation in intercultural studies. It gives a description of the cooperation and deals with specific experiences during the cooperation. It ends with some conclusions for teacher training. (Verlag)

Nr. 263 (13-02)

Schmiedtová, Věra:

Die Sprache der Propaganda in der Tschechoslowakei 1948-1989.

In: Höhne, Steffen (Hrsg.); Fiala-Fürst, Ingeborg (Hrsg.); Mikuláš, Roman (Hrsg.); Schmiedtová, Barbara (Hrsg.); Tvrđík, Milan (Hrsg.): Brücken. Germanistisches Jahrbuch Tschechien-Slowakei 2011. Bonn: Deutscher Akademischer Austausch Dienst /2011/, S. 93-115.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.; ex.: tschech.

Schlagwörter: Adjektiv; Politik/Geschichte; Propaganda; Sprachwandel; Tschechoslowakei; Varietät

Kurzreferat: Der Artikel versucht, die Besonderheiten der kommunistischen Propagandasprache, die hochmanipulativ ist, zu veranschaulichen. Er soll verdeutlichen, mit welchen Verfahren die Propaganda manipuliert und wie sie im Tschechischen sprachlich realisiert wurden: In der Sprache des kommunistischen Totalitarismus entstanden neue Wortbedeutungen, neue Antonyme, bei manchen Wörtern hat sich die semantische Prosodie verändert, d.h., die Worte wurden im Unterschied zum allgemeinen Sprachgebrauch neu in positive und negative aufgeteilt. Anhand ausgewählter Adjektive versucht der Beitrag, herauszufinden, welche Spezifika die Sprache des kommunistischen Totalitarismus kennzeichnen.

Nr. 264 (13-02)

Schön, Almut; Zimmermann, Kerstin; Johnson, Natalia:

Intrauniversitäre Kooperation - zur gemeinsamen Entwicklung eines C-Tests durch Sprachenzentrum und Sprachlehrforschung.

Fremdsprachen und Hochschule, /2012/ 86, S. 61-79.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berlin; C-Test; Deutsch FU; Empirische Forschung; Hochschule; Lehrerbildung; Sprachenzentrum; Sprachlehrforschung; Testentwicklung

Kurzreferat: In the article one possibility of fruitful co-operation between a language centre and an SLA research institution is demonstrated. The article reveals how SLA students

learned how to construct, test and evaluate a C-test, while accounting for the guidelines of recent C-test research. Items which passed the qualitative and quantitative pre-testing, were re-tested with a larger group of 196 learners of German at the language centre. The statistical analyses of this trial are discussed. (Verlag, adapt.)

Nr. 265 (13-02)

Schöpp, Frank:

Démystifier l'homosexualité - ça commence à l'école : Der Jugendroman *La fille qui voulait embrasser Bonnie Parker* von Isabelle Gagnon im Französischunterricht der Oberstufe.

Französisch heute, 43 /2012/ 4, S. 190-196.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *La fille qui rêvait d'embrasser Bonnie Parker*; Gagnon, Isabelle

Schlagwörter: Französisch FU; Homosexualität; Jugendliteratur; Liebe; Roman; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das gesellschaftliche Klima in Bezug auf Homosexualität hat sich sowohl in Deutschland als auch in Frankreich in den letzten Jahren spürbar gewandelt. Allerdings findet das Thema als Gegenstand des Französischunterrichts keine nennenswerte Berücksichtigung. In den Lehrwerken scheint Homosexualität ein Tabu, Heterosexualität die nicht hinterfragte Norm. Mit Blick auf eine Enttabuisierung von Homosexualität im Rahmen des Französischunterrichts der Sekundarstufe II soll am Beispiel des Jugendromans *La fille qui rêvait d'embrasser Bonnie Parker* der frankokanadischen Autorin Isabelle Gagnon aufgezeigt werden, inwieweit die in Jugendromanen angebotenen Darstellungen von homosexuellen Teenagern junge Leser/-innen unterstützen können, sich mit Homosexualität auseinanderzusetzen und sie als gleichwertige Liebes- und Lebensform anzuerkennen.

Nr. 266 (13-02)

Schöpp, Frank:

Zum 125. Geburtstag von Maria Messina: Überlegungen zur Eignung der Novelle „Casa paterna“ für den fortgeschrittenen Italienischunterricht.

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 6 /2012/ 2, S. 51-80.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: ital.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *Casa paterna*; Messina, Maria

Schlagwörter: Fortgeschrittenenunterricht; Italienisch FU; Jugendliche; Literaturdidaktik; Motivation; Novelle; Textauswahl

Kurzreferat: Der Autor betrachtet in dem Beitrag literarische Texte als zentralen Bestandteil des Italienischunterrichts unter einem besonderen Aspekt. Die Novelle „Casa paterna“ von Maria Messina, einer eher unbekannteren italienischen Schriftstellerin, wird anlässlich ihres 125. Geburtstags im Jahr 2012 als Beispiel für einen hohen Motivations- und Identifikationswert für junge Erwachsene vorgestellt.

Nr. 267 (13-02)

Schröder, Konrad:

Water all over : Wasser in der Idiomatik und Metaphorik des Englischen.

Praxis Englisch, 7 /2013/ 1, S. 43-44.

Beigaben: Abb. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Globales Lernen; Idiomatik; Metapher; Umwelt; Wortverbindung

Kurzreferat: Die angelsächsische Kultur ist geprägt durch das Element Wasser, das als Salzwasser die Inseln umspült oder als Süßwasser reichlich vom Himmel fällt. Der Beitrag verdeutlicht die Bedeutung des Wassers für die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung Großbritanniens und zeigt auf, welche Spuren das Wasser in der Idiomatik und Metaphorik des Englischen hinterlassen hat.

Nr. 268 (13-02)

Schroeder, Lothar-Friedrich:

Il était comment, ton job d'été? : Informations über Ferienjobs erarbeiten, austauschen und kommentieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 46 /2012/ 120, S. 18-23.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsmarkt; Ferien; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Methodik; Referenzniveau A2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Viele Jugendliche nutzen ihre Ferien, um erste Einblicke in die Arbeitswelt zu bekommen und eigenes Geld zu verdienen. Doch hinter welcher Tätigkeit steckt welches Profil - und passt das auch zu den eigenen Voraussetzungen? Der Traumjob ist nicht immer zu haben. Die vorgestellte Unterrichtseinheit lässt sich in eine Unterrichtsreihe zum Thema *Le monde du travail* integrieren. Berufsorientierung ist schließlich eines der Schlagwörter der Kernlehrpläne für den Französischunterricht. Hinzu kommt, dass das Thema *jobs d'été* die Lebenswelt der Schüler/-innen direkt berührt, sodass viele eigene Erfahrungen oder Vorstellungen einbringen können. (Verlag, adapt.)

Nr. 269 (13-02)

Schröer-Oelgeklaus, Ingo:

Tout le monde en uniforme? : Das Karussell-Gespräch als Erschließungsmethode für Sachtexte.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 46 /2012/ 120, S. 24-29.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 4

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Kommunikative Kompetenz; Methodik; Referenzniveau A2; Sachtext; Schule; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ob Schuluniformen soziale Unterschiede verdecken können, wird kontrovers diskutiert. Aber vielleicht gibt es aus der Sicht Jugendlicher ja noch andere Gründe für oder gegen die Einführung einer Schuluniform. Der Beitrag versteht sich als Versuch, von oberflächlichen Kenntnissen - in funktionaler Anbindung an den Text - zurück zum fachlichen Wissen zu kommen. Dazu bietet sich die kritisch-diskursive Texterschließungsmethode des sogenannten Karussell-Gesprächs (*discussion carroussel*) an. (Verlag, adapt.)

Nr. 270 (13-02)

Schumann, Adelheid:

Frankophones Westafrika - zwischen Tradition und Moderne.

Französisch heute, 44 /2013/ 1, S. 5-14.

Beigaben: Abb. 3; Anm.; Bibl. Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Afrika; Didaktik; Fiktionaler Text; Frankophonie; Französisch FU; Gesellschaft/Kultur; Interkulturelles Lernen; Politik/Geschichte; Senegal

Kurzreferat: Die Autorin präsentiert in dem Beitrag die frankophonen Länder Westafrikas als Themengebiet für den literarisch/landeskundlichen Französischunterricht. Dabei gibt sie zunächst einen Einblick in die geschichtliche Entwicklung sowie das soziale und kulturelle Leben in Westafrika, um danach die kulturdidaktischen Zugänge zu erläutern. Um einen

inhaltlichen Schwerpunkt zu setzen, befasst sie sich im Anschluss daran genauer mit dem gesellschaftlichen und kulturellen Leben im Senegal und in Mali.

Nr. 271 (13-02)

Schütz, Susanne:

Un paquete de Buenos Aires : Mehrkanaliges Lernen an landeskundlichen Stationen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 11 /2013/ 1 (Heft 40), S. 30-35.

Beigaben: Abb.; Anm. 5; Arbeitsbl. 1; Webografie

Sprache: dt.; ex.: span.

Übersetzung des Sachtitels: Ein Paket aus Buenos Aires.

Schlagwörter: Argentinien; Geographie; Gesellschaft/Kultur; Großstadt; Kommunikative Kompetenz; Spanisch FU; Stationenlernen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die argentinische Hauptstadt nimmt aufgrund ihrer Zuwanderungsgeschichte eine Sonderstellung unter den lateinamerikanischen Metropolen ein. Die Stadt ist von zahlreichen Kontrasten geprägt: Tango-Folklore und Hypermoderne, historische Altbauten zwischen Gebäuden aus Glas und Beton und Müllsammler neben elegant gekleideten Theaterbesuchern. Mit Hilfe einer Lernbox zur argentinischen Hauptstadt, die Spiele, Realien und Texte enthält, sollen sich die Schüler/-innen in dieser Unterrichtseinheit weitgehend selbstständig Kenntnisse zur Stadtgeographie, Bevölkerung und Kultur erarbeiten und dabei ihre kommunikativen Fähigkeiten in Alltagssituationen schulen.

Nr. 272 (13-02)

Schützendorf, Margit:

It Has Always Been Survival of the Fittest : Eine Vorgeschichte zu einem Werbeclip schreiben.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 121-122, S. 35-39.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 3

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählen; Kreatives Schreiben; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit; Werbung

Kurzreferat: In der präsentierten Unterrichtseinheit sollen Schüler/-innen der siebten und achten Jahrgangsstufe eine Vorgeschichte zu einem Werbeclip schreiben, der die Vorkommnisse erzählt, die zu der im Unterricht gezeigten Szene führt. Dabei soll an die Werbestrategie des Storytelling mit einer eigenen Geschichte angeknüpft werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 273 (13-02)

Schwartz, Helmut:

Senegal aus weiblicher Perspektive: Ausgewählte Romane und Erzählungen senegalesischer Autorinnen seit 1980 : Themen und Lektüremöglichkeiten für die Sekundarstufe II.

Französisch heute, 44 /2013/ 1, S. 15-21.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl. Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Erzählung; Französisch FU; Frauenliteratur; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Lektüre; Roman; Sekundarstufe II; Senegal

Kurzreferat: Mit dem Blick auf das westafrikanische Land Senegal stellt der Autor eine Auswahl an Lektüremöglichkeiten vor, die für den Französischunterricht der Sekundarstufe II geeignet sind, um den Schüler/-innen das Alltagsleben, die Traditionen des Landes und weitere (inter)kulturelle Probleme zu verdeutlichen. Es handelt sich dabei ausschließlich um ausgewählte weibliche Autorinnen seit 1980.

Nr. 274 (13-02)

Schwarz, Christopher:

Zu Bildern assoziativ erzählen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 121-122, S. 10-15.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Assoziation; Bildbeschreibung; Englisch FU; Erzählen; Kompetenzmodell; Kreativität; Kriminalgeschichte; Spontanes Sprechen

Kurzreferat: Bilder lösen Emotionen aus. Man assoziiert bestimmte Ereignisse mit ihnen. In dem Beitrag stellt der Autor die Methode des assoziativen Erzählens im Fremdsprachenunterricht ab dem siebten Schuljahr vor. Hierbei kommt der Einsatz sogenannter *storytelling cards* zum Tragen. Diese Bildkarten, die sowohl käuflich erworben, als auch selbst erstellt werden können, fördern vor allem die narrative Kompetenz der Schüler/-innen. Als konkretes Beispiel werden Storytelling-Karten zum Thema Kriminalgeschichte präsentiert, die im Englischunterricht eingesetzt werden können.

Nr. 275 (13-02)

Sebestyéné Kereszthidi, Ágnes:

In zwei Sprachen lernen, aber wie? Erfahrungen über den Deutschunterricht und den deutschsprachigen Fachunterricht in einer zweisprachigen Grundschule in Ungarn.

Deutsch als Fremdsprache, 49 /2012/ 4, S. 218-226.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Deutsch FU; Empirische Forschung; Grundschule; Ungarn

Kurzreferat: In dem Beitrag wird ein Einblick in die Ergebnisse einer empirischen Untersuchung an einer zweisprachigen Grundschule in Ungarn präsentiert. Die Untersuchung hatte zum Ziel, den zweisprachigen Unterricht im Primarstufenbereich in einer konkreten Grundschule zu erfassen und zu bewerten, um in einer Stichprobe ein reales Bild über die Qualität und die gegenwärtige Lage dieser Bildungsform in Ungarn zu gewinnen. Dafür wurden Daten durch die Analyse der Lehrpläne, Interviews mit Lehrern und Unterrichtsbeobachtungen erhoben. Die Analyse lässt erkennen, dass eine echte, an Sachthemen orientierte sprachliche Kommunikation, wie sie sowohl im zweisprachigen als auch im kommunikativen Fremdsprachenunterricht selbstverständlich sein sollte, nicht stattfindet. Stattdessen ist das Unterrichtsgeschehen geprägt durch starke Konzentration auf die Lehrperson sowie durch Frage-Antwort-Schema, Einüben von Wörtern, Bewusstmachen grammatischer Strukturen, Drillen und Übersetzen. (Verlag)

Nr. 276 (13-02)

Sieber, Bettina:

Onlajn! Einführung in die (Geschäfts-)Sprache : Ein sechswöchiges E-Learning-Projekt mit Moodle.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 10 /2013/ 1, S. 10-11.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 2

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Alphabet; Berufsfachschule; E-Learning; Gymnasium; Internet; Landeskunde; Lernplattform; Russisch FU; Schreiben; Schuljahr 11

Kurzreferat: Auszubildende einer kaufmännischen Berufsschule oder Schüler an beruflichen Gymnasien, die Russisch in der elften Klasse beginnen, befassen sich in lebensnahen Situationen mit dem Alphabet und Standardausdrücken der russischen Sprache und arbeiten dabei selbstständig im virtuellen Klassenzimmer. (Verlag)

Nr. 277 (13-02)

Siebold, Jörg:

Alle Jahre wieder ... Weihnachtsferien.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 9 /2012/ 6, S. 10-13.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Festtag; Sprech Anlass; Weihnachten; Wortschatz

Kurzreferat: Die Weihnachtsferien mit den Weihnachtstagen selbst und dem Jahreswechsel bieten in schöner Regelmäßigkeit vielfältige Anlässe für hoffentlich unterhaltsame kommunikative Aktivitäten. Das sollte man im Unterricht nutzen. (Verlag)

Nr. 278 (13-02)

Siebold, Jörg:

Sprechen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 9 /2012/ 6, S. 15-16.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Fremdsprachenunterricht; Kommunikative Kompetenz; Methodik; Sprech Anlass; Sprechen

Kurzreferat: Das „Didaktische Lexikon“ beschäftigt sich diesmal mit dem Begriff des *Sprechens*. Neben den Voraussetzungen werden auch Prozesse der Spracherzeugung, Schlussfolgerungen für den Unterricht sowie Aktivitäten zur mündlichen Sprachanwendung thematisiert.

Nr. 279 (13-02)

Silver, John:

Classroom activities.

English Teaching Forum, 51 /2013/ 1, S. 46-51.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gruppenarbeit; Partnerarbeit; Sprachliche Fertigkeit; Sprech Anlass; Übung; Verkehrsmittel; Wortschatzübung

Kurzreferat: Die beschriebene Unterrichtseinheit enthält drei voneinander unabhängige Sprachlernübungen zum Thema „Züge“, jeweils mit Angabe des Lernziels, der benötigten Zeit, der erforderlichen Niveaustufe, des notwendigen Materials sowie mit Hinweisen zur Vorbereitung und Durchführung der Aktivität. Optional werden noch weiterführende Aufgaben für die Schüler/-innen angegeben.

Nr. 280 (13-02)

Sistig, Joachim:

Der Erste Weltkrieg in populärliterarischen Medien.

In: Hieronimus, Marc (Hrsg.): Historische Quellen im DaF-Unterricht (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 86). Göttingen: Universitätsverlag /2012/, S. 177-207.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildgeschichte; Deutsch FU; Foto; Geschichte (Schulfach); Gesellschaft/Kultur; Interkulturelles Lernen; Karikatur; Lied; Weltkrieg

Kurzreferat: Auch wenn der Erste Weltkrieg heute in Deutschland verdrängt scheint, hat er doch die Geschichte des Landes geprägt und seine Spuren hinterlassen: eine erste deutsche Revolution, die Einsetzung der parlamentarischen Demokratie, die politische Verankerung der Frauenrechte, die politische und wirtschaftliche Krise als Nährboden des aufkeimenden Nationalsozialismus usw. Um Deutschland zu verstehen, muss der Fremdsprachenlerner, der sich im DaF-Unterricht mit der deutschen Sprache und Kultur beschäftigt, notwendig auch dieses Geschichtskapitel studieren. Die zeitgenössischen Quellen und Kommentare

sind nicht immer für den Fremdsprachenunterricht geeignet; deswegen soll in dem Beitrag das Hauptaugenmerk auf populärwissenschaftliche Textgattungen gelegt werden: Karikaturen und Bildgeschichten in Verbindung mit Fotos, Denkmal-Abbildungen und Liedern versprechen einen besonderen motivationalen Impuls. (Verlag, adapt.)

Nr. 281 (13-02)

Solfjeld, Kåre:

Indikativ in deutscher indirekter Rede - die Perspektive des Fremdsprachenunterrichts.

Deutsch als Fremdsprache, 49 /2012/ 4, S. 209-217.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Deutsch,Norwegisch; Indikativ; Indirekte Rede; Methodik; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Thema des Aufsatzes ist die Verwendung indikativischer Tempora in indirekter Rede im Deutschen im Vergleich mit dem Tempusgebrauch in indirekter Rede im Norwegischen. Die indirekte Rede wird im Norwegischen durch Tempustransposition markiert. Im Deutschen liegt – zusätzlich zu der auch aus anderen germanischen Sprachen bekannten Tempustransposition – ein weiteres System vor, indem auch unverschobene Tempora in indirekter Rede verwendet werden, d. h., die Tempora der entsprechenden direkten Rede werden sozusagen auf die indirekte Rede übertragen. Der Aufsatz beleuchtet didaktische Konsequenzen dieser Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Norwegischen. (Verlag, adapt.)

Nr. 282 (13-02)

Sopata, Aldona:

Wissen um die Spracherwerbsmechanismen als Teil der Lehrerbildung.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Multikompetent - multimedial - multikulturell? : Aktuelle Tendenzen in der DaF-Lehrerbildung (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 2). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 61-70.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Lehrerbildung; Methodik; Muttersprachenerwerb; Spracherwerbsforschung; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: This paper discusses the value of the knowledge of acquisition mechanisms for teachers of foreign languages. It presents different approaches to second/foreign language pedagogy. The author argues that the knowledge of acquisition mechanisms is of great importance for the education of foreign language teachers. (Verlag)

Nr. 283 (13-02)

Sorokina, Natalia:

Qualitative Methoden in der Stereotypenforschung. Design einer Fallstudie zur Auswirkung eines Deutschlandaufenthaltes auf Lernerstereotype.

In: Cerri, Chiara (Hrsg.); Jentges, Sabine (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Methoden empirischer Fremdsprachenforschung im Prozess: Ein Blick hinter die Kulissen aktueller Forschungsprojekte (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 88). Göttingen: Universitätsverlag /2012/, S. 117-134.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 2; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Auslandsaufenthalt; Deutschland; Empirische Forschung; Fallstudie; Forschungsprojekt; Fremdsprachenunterricht; Methodik; Qualitative Forschung; Russische Föderation; Stereotyp

Kurzreferat: Im Beitrag wird das Design einer qualitativen Studie zur Auswirkung eines kurzfristigen Deutschlandaufenthaltes auf ethnische Stereotype von russischen

Deutschlernenden dargestellt. Der Forschungsprozess wird als eine Reihe von Auswahlentscheidungen auf den folgenden Ebenen präsentiert: Entwicklung der Fragestellung, Auswahl und Modifizierung von Erhebungsinstrumenten und Interpretationsansätzen sowie Ausarbeiten der Präsentationsformen für die Darstellung von Ergebnissen. (Verlag)

Nr. 284 (13-02)

Spang, André J.:

Lernen 2.0 : Mobiles Lehren und Lernen mit iPad und Cloud.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 10 /2013/ 1, S. 11-13.

Beigaben: Abb.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Blog; Computergestütztes Lernen; Digitale Medien; E-Learning; Individualisierung; Kompetenzmodell; Lehrerrolle; Lehrmaterialentwicklung; Lernziel; Mediendidaktik; Methodik; Projektarbeit; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Wie genau Lehren und Lernen mit dem iPad und Co. im Unterricht aussehen kann, zeigt der Autor in dem Praxisbericht. Das Unterrichtsprojekt des Kaiserin-Augusta-Gymnasiums umfasst die Arbeit mit 30 Tablet-PCs der Klassenstufen 5-13, in Gruppen oder Einzelarbeit, die Erstellung eigener Wikis und Blogs sowie den Austausch zwischen Lehrkräften und Schüler/-innen mittels Lernplattformen oder auch sozialen Netzwerken, wie Facebook oder Twitter. Dabei werden Lernziele verdeutlicht und Begriffe wie „mobiles Lernen“ oder „Medienkompetenz“ kontextualisiert.

Nr. 285 (13-02)

Sperl, Alexander; Unger, Tobias:

Web 2.0 im Klassenzimmer - Ideen und Ausblicke.

In: Reinfried, Marcus (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.): Medien im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht : Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen. Beiträge zum IX. Mediendidaktischen Kolloquium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (18.-20.09.2008) (Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert ; 20). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 231-248.

Beigaben: Abb. 5; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Blog; E-Learning; Fremdsprachenunterricht; Hessen; Kommunikativer Ansatz; Lehrerbildung; Lernplattform; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Web 2.0 has become the number one buzzword not only on the Internet but also in the field of learning and teaching with the New Media. It is often forgotten that the technologies and concepts subsumed under the term Web 2.0 are the basis for a business model and that there was no didactic foundation in the first place. The potential of Web 2.0 has been discussed in many papers and presentations: new possibilities of participation and communication are being described and used for learning and teaching. The question about a didactic basis for the use of Web 2.0 elements in class often remains unanswered. This article tries to answer the question for the didactic value of two often used Web 2.0 elements: weblogs and wikis. After a contextualization, the authors are giving an overview of their experiences of using blogs and wikis in various university courses. From this experience, several conclusions can be drawn for the use of Web 2.0 elements in the classroom. (Verlag, adapt.)

Nr. 286 (13-02)

Steinl, Johannes:

The Hollywood Indian : Images of Native Americans in popular culture.

Praxis Englisch, 6 /2012/ 6, S. 38-42.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1; Filmografie 1

Sprache: engl., dt.

Schlagwörter: Bild; Bildbeschreibung; Englisch FU; Film; Indigene Bevölkerung; Sekundarstufe II; Stereotyp; Unterrichtseinheit; USA; Vorurteil

Kurzreferat: Das Bild der indigenen Bevölkerung Nordamerikas ist häufig weitgehend durch die Filmfabrik Hollywood geprägt. Dabei ist das vermittelte Bild wenig authentisch; vielmehr werden oft Stereotype vermittelt und manchmal sogar rassistische Darstellungen. Deswegen untersuchen die Lernenden in dieser Unterrichtseinheit *film pictures* im Hinblick auf Vorurteile und stereotype Darstellungen.

Nr. 287 (13-02)

Stoller, Fredricka L.; Anderson, Neil J.; Grabe, William; Komiyama, Reiko:

Instructional Enhancements to Improve Students' Reading Abilities.

English Teaching Forum, 51 /2013/ 1, S. 2-11, 33.

Beigaben: Abb.; Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Curriculum; Englisch FU; Lesen; Leseverhalten; Leseverstehen; Methodik; Motivation; Wortschatz

Kurzreferat: Im Fokus des Beitrags stehen fünf Arten bescheidener didaktischer Verbesserungen, die Lehrer/-innen im Fremdsprachenunterricht integrieren können, um Schüler/-innen darin zu unterstützen bessere, selbstsichere Leser zu werden. Zuvor stellen die Autoren verbreitete Ansätze zur Vermittlung von Lesestrategien mit Schlüsselementen umfassender Lesecurricula vor.

Nr. 288 (13-02)

Stollhans, Sascha:

Ich trinke gerne *die Tee : Der Nullartikel aus der Perspektive französischsprachiger Deutschlerner unter besonderer Berücksichtigung generischer Ausdrücke.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 39 /2012/ 6, S. 605-624.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Artikel; Deutsch FU; Deutsch,Französisch; Französisch; Linguistik; Nominalphrase; Transfer; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Ausgehend von Überlegungen zu Kontrastivität und Transfer in DaF und einem kurzen Vergleich des deutschen und französischen Artikelsystems, werden in diesem Beitrag bestimmte generische Ausdrücke untersucht, bei denen im Deutschen häufig der Nullartikel und im Französischen der definite Artikel präferiert wird. Daraus abgeleitete Hypothesen bzgl. möglicherweise transferanfälliger Phänomene für frankophone Deutschlerner sowie Anregungen zur Vermittlung dieser Strukturen im Rahmen einer formfokussierten Steuerung bilden den Schluss des Beitrags. (Verlag, adapt.)

Nr. 289 (13-02)

Storch, Neomy; Aldosari, Ali:

Pairing learners in pair work activity.

Language Teaching Research, 17 /2013/ 1, S. 31-48.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Heterogenität; Methodik; Partnerarbeit; Saudi-Arabien; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: Although pair work is advocated by major theories of second language (L2) learning and research findings suggest that pair work facilitates L2 learning, what is unclear is how to best pair students in L2 classes of mixed L2 proficiency. This study investigated the nature of pair work in an English as a Foreign Language (EFL) class in a college in Saudi Arabia. The L2 proficiency of the learners in such classes is often quite heterogeneous. Thirty learners allocated into similar (high-high and low-low) and mixed-L2 proficiency pairs (five pairs in each proficiency pairing) completed a short composition. The audio recorded and transcribed pair talk was analysed for the learners' overt focus on language use and amount of L2 used. In their analysis the authors took into consideration the effect of proficiency pairing as well as the dyadic relationship the learners formed. Their findings suggest that decisions regarding how to best pair students in heterogeneous classes depend on the aim of the activity, and that the dyadic relationship may be of greater significance than proficiency pairing. (Verlag, adapt.)

Nr. 290 (13-02)

Stork, Antje:

Lerntagebücher aus Sicht von Schülerinnen und Schülern - Überlegungen zur Datenauswertung.

In: Cerri, Chiara (Hrsg.); Jentges, Sabine (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Methoden empirischer Fremdsprachenforschung im Prozess: Ein Blick hinter die Kulissen aktueller Forschungsprojekte (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 88). Göttingen: Universitätsverlag /2012/, S. 69-82.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 8; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Fallstudie; Forschungsprojekt; Fremdsprachenunterricht; Interview (Forschungsinstrument); Methodik; Tagebuch

Kurzreferat: Die Datenauswertung ist einer der wichtigsten Schritte in einem Forschungsprojekt. In diesem Beitrag wird anhand eines inzwischen abgeschlossenen Habilitationsprojekts zu Lerntagebüchern gezeigt, wie die Auswertung von qualitativen Interviews erfolgt ist und welche Entscheidungen dabei getroffen wurden. Beschrieben werden sowohl die Vorgehensweisen bei den Einzelfallanalysen als auch bei den fallübergreifenden Analysen. (Verlag)

Nr. 291 (13-02)

Stöver-Blahak, Anke:

Sprechen und Vortragen lernen im Fremdsprachenunterricht: Interpretativ, kreativ und ganzheitlich mit Gedichten.

Hochschulschriftenvermerk: Hannover, Univ., Diss., 2012

Verlag: Frankfurt a.M.: Lang /2012/. XXI, 338 S.

Serie: Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert ; 22

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Ausspracheschulung; Deutsch FU; Empirische Forschung; Forschungsprojekt; Gedicht; Holistischer Ansatz; Präsentation; Sprachenzentrum; Unterrichtsforschung; Vortrag

Kurzreferat: Ausgangspunkt der Arbeit ist ein festgestellter Mangel an Methoden, Sprech- und Vortragskompetenzen im Fremdsprachenunterricht zu üben. Um diesen Mangel zu beheben, wird auf Basis eines ganzheitlichen Modells des Sprachproduktionsprozesses eine Unterrichtsmethode zur Förderung der Sprech- und Vortragskompetenzen entwickelt, empirisch überprüft, dokumentiert und ausgewertet. Untersucht wird die Fragestellung, ob Sprech- und Vortragskompetenzen durch die Erarbeitung einer Sprechfassung eines Gedichts gefördert werden können. Gedichte entlasten den Sprecher von der Generierung

von Inhalt, Lexik und Grammatik. Er kann sich somit bewusst auf Aussprache, Körpersprache und Persönlichkeitsausdruck konzentrieren. Das Forschungsprojekt folgt einem qualitativen Ansatz und ist dem Bereich der „action research“ zuzuordnen.

Nr. 292 (13-02)

Strathmann, Jochen:

Multimediale Module im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht.

In: Reinfried, Marcus (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.): Medien im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht : Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen. Beiträge zum IX. Mediendidaktischen Kolloquium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (18.-20.09.2008) (Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert ; 20). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 277-290.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Blended Learning; Digitale Medien; Fächerübergreifender Unterricht; Fremdsprachenunterricht; Handlungsbezogenes Lernen; Interkomprehension; Kommunikativer Ansatz; Modularer Aufbau; Tertiärsprache

Kurzreferat: Neo-communicative language teaching provides a set of connecting points to multimedia as well as to intercomprehensive learning of foreign languages. A learning connection was developed with the „Blended Learning Approach“ from EuroCom (EuroComprehension), in which the principles of holistic, action-oriented, interdisciplinary learning and learning orientation with regard to specific target groups are displayed. The multimedia modules which aim at developing receptive competences have proven their value in several empirical studies and add a valuable media didactics component to the paradigm of neo-communicative language teaching. (Verlag, adapt.)

Nr. 293 (13-02)

Stritzelberger, Ingrid:

The Machine Stops : Digital Storytelling: Geschichten erzählen mit Medien.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 47 /2013/ 121-122, S. 66-73.

Beigaben: Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Forster, E.M.; The Machine Stops

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Erzählen; Interpretation; Kreatives Schreiben; Kurzgeschichte; Nacherzählung; Sekundarstufe II

Kurzreferat: In der vorgestellten Unterrichtseinheit greifen die Lernenden Elemente, Situationen und Probleme aus der dystopischen Geschichte *The Machine Stops* von E. M. Forster auf und setzen sie in eine (multi-)medial erzählte Geschichte um, die von einer mit Musik unterlegten Bilderfolge in einer Powerpoint-Präsentation bis hin zum mit entsprechender Software produzierten Kurzfilm reichen kann.

Nr. 294 (13-02)

Strzałek, Emilia:

Regeln lernt man nebenbei - im Alltag ebenso wie im frühen Fremdsprachenunterricht.

Frühes Deutsch, 21 /2012/ 27, S. 47-48.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Artikel; Deutsch FU; Digitale Medien; Frühbeginn; Grundschule; Lernspiel; Methodik

Kurzreferat: Der Beitrag stellt an konkreten Unterrichtsbeispielen verschiedene Möglichkeiten der impliziten Grammatikvermittlung vor.

Nr. 295 (13-02)

te Velde, John R.:

Meeting Interface Requirements on Coordinate Structures: The Need for Interface Input at Selection.

Linguistische Berichte, /2013/ 233, S. 69-108.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutsch; Empirische Forschung; Englisch; Kongruenz; Niederländisch; Syntagmatik; Syntax

Kurzreferat: In this investigation the author considers primarily coordinate structures in English, German and Dutch for determining what coordinate symmetries the semantic interface requires in them, and what these symmetry requirements suggest about the design of a generative grammar. Of particular interest is the fact that they, like many binding relations, extend across phase boundaries and thus challenge the Phase Impenetrability Condition (PIC), even without the assumption that all conjuncts are phases. He argues that if one assumes that the interfaces determine conditions on the derivation, then it follows that the semantic interface must also be present at Selection so that all the semantic features required at Spell-Out are part of the numeration. The need for invasive interfaces of this sort is created by the limitations of Narrow Syntax and Selection, in particular that operations do not extend across phase boundaries and that semantic symmetry requirements are not checked in Narrow Syntax. To overcome this design limitation, the author proposes that many semantic symmetries are established at Selection with features chosen by an invasive semantic interface (Logical Form, LF), and that LF is also active in Narrow Syntax with feature valuation. In this way an invasive LF-interface prevents crashes at Spell-Out due to unacceptable semantic asymmetry in coordinate structures. (Verlag, adapt.)

Nr. 296 (13-02)

Thaler, Engelbert:

Bi-hybrides Fremdsprachenlernen mit Chatbots.

In: Reinfried, Marcus (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.): Medien im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht : Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen. Beiträge zum IX. Mediendidaktischen Kolloquium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (18.-20.09.2008) (Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert ; 20). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 347-355.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Chat; Fremdsprachenunterricht; Kommunikativer Ansatz

Kurzreferat: Chatbots are pieces of software which can interact with a real person in a conversation. This paper explores the potential of chatbots for TEFL (Teaching English as a Foreign Language) from the perspective of two essential hybrid features of chatbots. Following an introduction to the main characteristics of bots and an overview of different types, arguments for and against using them in the TEFL classroom will be weighed. A discussion of possible tasks and a brief outlook may deepen our understanding of the potential of chatbots for learning a foreign language. (Verlag, adapt.)

Nr. 297 (13-02)

Thaler, Engelbert:

Englisch unterrichten: Grundlagen, Kompetenzen, Methoden.

Verlag: Berlin: Cornelsen /2012/. 343 S.

Beigaben: Abb.; Bibl.; 2 DVD; Reg.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Audiolinguale Methode; Audiovisuelle Methode; Aufgabenorientiertes Lernen; Außerschulische Aktivität; Bilingualer Unterricht; CD; CLIL; Community Language Learning; Didaktik; Differenzierung; Digitale Medien; Direkte Methode; DVD; Einstieg; Englisch FU; Erziehungswissenschaft; Fehler; Film; Gesellschaft/Kultur; Grammatik-Übersetzungsmethode; Grundschule; Hausaufgabe; Historiographie; Individualisierung; Internet; Kommunikationswissenschaft; Kommunikativer Ansatz; Kompetenzmodell; Lehrer; Lehrerausbildung; Lehrerrolle; Lehrersprache; Lehrplan; Lehrwerk; Leistungsbeurteilung; Lernen; Lernspiel; Lernziel; Literaturwissenschaft; Musik; Offener Unterricht; Psychologie; Silent Way; Sozialform; Sprachenpolitik; Spracherwerb; Sprachwissenschaft; Suggestopädie; Szenisches Spiel; Total Physical Response; Übergangsproblematik; Übung; Übungsform; Unterrichtsform; Unterrichtsplanung; Whiteboard

Kurzreferat: Gegliedert in die vier Bereiche: Grundlagen, Methoden, Kompetenzen und Leistungsbeurteilung soll dieses Werk Studierenden, Referendarinnen und Referendaren, wie auch erfahreneren Lehrkräften Anregungen und Hilfestellungen für den täglichen Englischunterricht geben. Eine starke Praxisorientierung spiegelt sich dabei nicht nur in einer Übersicht über den Stand der Forschung wider, sondern zeigt sich auch in den zwölf gefilmten und auf DVD enthaltenen Unterrichtsstunden. Die Theorie des Englischunterrichts wird in konsequent zweisprachiger Terminologie begleitet und kann durch Lösen jeweils anschließender Aufgaben gefestigt werden. Ein Fachwortverzeichnis dient darüber hinaus als Nachschlageort sämtlicher in dem Werk verwandten Termini.

Nr. 298 (13-02)

Thaler, Engelbert:

Mind the app: Das Handy im Englischunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 10 /2013/ 1, S. 4-5.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Digitale Medien; Englisch FU; Kritik; Medienerziehung; Methodik; Telefon

Kurzreferat: Das Mobiltelefon gilt neben dem Tablet-PC als wichtigstes Endgerät von mobilen Lernern. Im Beitrag wird erläutert, wie Handys bereits im Fremdsprachenunterricht gewinnbringend eingesetzt werden können. Zugleich wird auf rechtliche Probleme und technische Barrieren eingegangen, die beim Einsatz dieses Mediums zu beachten sind. (Verlag)

Nr. 299 (13-02)

Thiel, Vanessa:

The Highway Rat : Real Book: Spielen an Stationen.

Grundschulmagazin Englisch, 11 /2013/ 1, S. 31-36.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: The Highway Rat

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kinderliteratur; Lernspiel; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Stationenlernen; Tiere; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Im Mittelpunkt der Geschichte „*The Highway Rat*“ stehen Süßigkeiten – und eine Ratte, die andere Tiere überfällt und diese um ihre Süßspeisen erleichtert. Am Ende nimmt die Geschichte aber eine unerwartete Wendung und die gerechte Strafe holt die „*Highway Rat*“ ein. Den für die Geschichte notwendigen Wortschatz erarbeiten sich die Schüler/-innen an verschiedenen Stationen mit interessanten Lernspielen.

Nr. 300 (13-02)

Thomas, Bernd:

Everything You Need to Know about Pirates : Wissenswertes über Piraten, Seeräuber, Freibeuter.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 1 (Heft 42), S. 6-9.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Methodik; Politik/Geschichte; Seefahrt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Kinder wie Erwachsene sind von Piraten fasziniert, aber unser Bild entspricht nicht unbedingt den historischen Gegebenheiten. Piraten waren alles andere als eine Ansammlung von abenteuerlustigen Burschen auf Schatzsuche. Um über diese übliche Vorstellung hinauszuführen, bietet der Beitrag eine kleine historische Einführung in die Seeräuberkunde. (Verlag, adapt.)

Nr. 301 (13-02)

Tillema, Marion; van den Bergh, Huub; Rijlaarsdam, Gert; Sanders, Ted:

Quantifying the quality difference between L1 and L2 essays: A rating procedure with bilingual raters and L1 and L2 benchmark essays.

Language Testing, 30 /2013/ 1, S. 71-97.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch; Essay Writing; Muttersprache; Niederländisch; Quantitative Forschung; Schreiben; Schriftliches Ausdrucksvermögen; Test; Vergleichende Analyse; Zweitsprache

Kurzreferat: It is the consensus that, as a result of the extra constraints placed on working memory, texts written in a second language (L2) are usually of lower quality than texts written in the first language (L1) by the same writer. However, no method is currently available for quantifying the quality difference between L1 and L2 texts. In the present study, we tested a rating procedure for enabling quality judgments of L1 and L2 texts on a single scale. Two main features define this procedure: 1) raters are bilingual or near native users of both the L1 and L2; 2) ratings are performed with L1 and L2 benchmark texts. Direct comparisons of observed L1 and L2 scores are only warranted if the ratings with L1 and L2 benchmarks are parallel tests and if the ratings are reliable. Results showed that both conditions are met. Effect sizes (Cohen's d) indicate that, while score variances are large, there is a relatively large added L2 effect: in the investigated population, L2 text scores were much lower than L1 text scores. The tested rating procedure is a promising method for cross-national comparisons of writing proficiency. (Verlag)

Nr. 302 (13-02)

Trojan, Katarzyna:

Hörverstehenskompetenz - immer noch eine vernachlässigte Kompetenz in der DaF-Lehrerbildung in Polen? Präsentation ausgewählter Untersuchungsergebnisse.

In: Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia (Hrsg.); Stork, Antje (Hrsg.): Multikompetent - multimedial - multikulturell? : Aktuelle Tendenzen in der DaF-Lehrerbildung (Posener Beiträge zur Angewandten Linguistik ; 2). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 133-144.

Beigaben: Anm. 9; Bibl.; Webiografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Hochschule; Hörverstehen; Kompetenzmodell; Lehrerbildung; Polen

Kurzreferat: The present paper focuses on the role and position of listening comprehension skills in studies of German as a foreign language in Poland. The paper attempts to answer the question of whether the skill of listening is still neglected in the field of university GFL teacher education or not. After an analysis of several curricular for GFL-studies in Poland, the results of the study carried out among students and teachers of Applied Linguistics and German Philology at Adam Mickiewicz University in Poznan are presented. (Verlag)

Nr. 303 (13-02)

Uçkun, Berrin:

Awareness of verb subcategorization probabilities with polysemous verbs: The second language situation.

System, 40 /2012/ 3, S. 360-375.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Experiment; Polysemie; Syntagmatik; Verb

Kurzreferat: Different meanings of a verb are associated with different argument structures (subcategorization), which in this study are sentential complements (SC) and direct object (DO) arguments. Interaction between verbal meaning and argument structure is investigated at the production level using polysemous verbs in the absence (Norming Experiment) and presence of sense-promoting context (Main Experiment) with participants that are university students and teachers of English. Next, the main experiment is replicated in the participants' native language to look for L1 effects on results. Speakers of English as L2, whether students or teachers, were found to be capable of making sense-contingent verb subcategorization distinctions between DO and SC arguments following priming context, with DO context making the stronger contribution to DO-biased verb meanings. Unlike native speakers of English, non-native participants showed a greater tendency to use SC arguments irrespective of verb bias requirement and priming context. When the study was replicated in the participants' own language, native-like preferences for SC and DO subcategorization frames were observed, which led the researcher to conclude that the dominance of SC arguments and the underuse of DO arguments in participants' L2 productions were not governed by influences from their L1. Discussion of the implications of these results is extended to language learning classroom contexts. (Verlag)

Nr. 304 (13-02)

van Steensel, Roel; Oostdam, Ron; van Gelderen, Amos:

Assessing reading comprehension in adolescent low achievers: Subskills identification and task specificity.

Language Testing, 30 /2013/ 1, S. 3-21.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Lesetest; Leseverstehen; Niederländisch FU; Quantitative Forschung; Testentwicklung

Kurzreferat: On the basis of a validation study of a new test for assessing low-achieving adolescents' reading comprehension skills – the SALT-reading – the authors analyzed two issues relevant to the field of reading test development. Using the test results of 200 seventh graders, they examined the possibility of identifying reading comprehension subskills and the effects of task specificity on test reliability. Regarding the former, they distinguished three subskills indicating different levels of understanding ('retrieving', 'interpreting', 'reflecting'). However, confirmatory factor analyses did not support the presence of these subskills. Task specificity refers to the situation that different tasks within a test are not uniformly difficult for individual test takers, which constitutes a form of error negatively influencing test reliability. However, Generalizability Theory analysis showed that such task-specific effects did not occur: the reliability of the SALT-reading was primarily affected by error associated with the score variance within tasks. (Verlag, adapt.)

Nr. 305 (13-02)

Vernal Schmidt, Janina:

Städtische und öffentliche Räume in Caracas : Die Plaza Miranda als Bühne für junge *caraqueños*.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 11 /2013/ 1 (Heft 40), S. 24-29.

Beigaben: Abb.; Anm. 6; Arbeitsbl. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Filmanalyse; Großstadt; Interkulturelles Lernen; Leseverstehen; Schuljahr 11; Spanisch FU; Unterrichtseinheit; Venezuela; Zeitung

Kurzreferat: Caracas, die Hauptstadt der Bolivarischen Republik Venezuela ist politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum des Landes. Im Zentrum findet man das typische Schachbrettmuster aus der Kolonialzeit – auch wenn die historische Bausubstanz von damals kaum mehr erhalten ist. Stattdessen dominieren abgeschottete Wohnviertel der Reichen, die rand- und innerstädtischen Elendsviertel sowie Hochhäuser und Shoppingmalls nach internationalem Vorbild. In der Unterrichtsreihe sollen ein Zeitungsartikel und eine Kolumne soziokulturelles Orientierungswissen zu Caracas vermitteln und das selektive Leseverstehen trainieren. Der Kurzfilm „Documental Plaza M.“ schult die Filmkompetenz ebenso wie die interkulturelle kommunikative Kompetenz. Dies geschieht durch filmanalytische Aufgaben, Aufgaben zum Filmerleben sowie über eine Rückkopplung der inhaltlichen Ebene an die Lebenswelt der Schüler/-innen.

Nr. 306 (13-02)

Viebrock, Britta:

Zwischen Medieneuphorie und vermeintlicher „Demokratisierung des Lernens“: Einige kritische Überlegungen zur Nutzung des Web 2.0 im Englischunterricht.

In: Reinfried, Marcus (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.): Medien im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht : Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen. Beiträge zum IX. Mediendidaktischen Kolloquium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (18.-20.09.2008) (Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert ; 20). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 185-200.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Fremdsprachenunterricht; Handlungsbezogenes Lernen; Kommunikative Kompetenz; Kommunikativer Ansatz; Medienerziehung; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Technical developments have often been greeted enthusiastically and taken on quickly in EFL pedagogy (think of the euphoria around language learning labs in the 1960s). Their surplus value for foreign language learning, however, can be questioned. Today multimedia seems to be the key. For the use of the latest technical developments, such as web 2.0, a number of classroom scenarios and materials have been published (e.g. special features of Praxis Fremdsprachenunterricht 1/2008 and Der fremdsprachliche Unterricht Englisch 96/2008). With its - supposedly - collaborative, articipatory and communicative elements, Web 2.0 seems to be particularly suitable for being integrated in the English language classroom. It shows great promise for promoting important principles of institutional foreign language teaching such as task-based learning (Handlungsorientierung), learner autonomy, authenticity and creativity. Without wanting to question the teaching potential of the medium fundamentally, this contribution raises critical questions concerning Web 2.0 applications. In spite of its various ways of communicating, Web 2.0 ist characterized by a certain „speechlessness“ and by noncommittal attitudes of its users. The question remains: Which consequences follow from these assumptions as well as from unidirectional structure of the medium for the EFL classroom, in which language and communicative competences are traditionally the most important objectives? (Verlag, adapt.)

Nr. 307 (13-02)

Voigt, Matthias:

Indigenous Peoples : Between ancient traditions and modern lifestyles.

Praxis Englisch, 6 /2012/ 6, S. 6-7.

Beigaben: Anm.; Bibl. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Indigene Bevölkerung; Interkulturelles Lernen; Methodik; Tradition

Kurzreferat: Sie sind die ‘Ersten’, die ein Gebiet besiedelt haben, und ihre Lebensweisen wecken Assoziationen längst vergangener Zeiten: nordamerikanische Indianer, die in traditioneller Kleidung an einem Pow-Wow teilnehmen; Aborigines, die mit einem Bumerang auf die Jagd gehen und Maori, die einen Haka aufführen. Der Beitrag beschreibt die indigenen Völker, ihre kulturelle Vielfalt und erläutert, wie man sich dem Thema didaktisch annähern kann.

Nr. 308 (13-02)

Volkman, Laurenz:

John Gast's 'Iconic' Painting *American Progress* (1872): Developing Visual Literacy and 'Symbolic Competence' (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2013/ 1, S. 1-8.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Glossar

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bild; Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Kunst; Landeskunde; Politik/Geschichte; Sekundarstufe II; Textanalyse; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: One important key to „understanding“ (US-)american society, its values and norms of behaviour, can still be seen in grasping the myth of the Westward Movement, as perpetuated and/or critiqued in popular culture – from, enduring images of individualism to concepts of masculinity and nature/the wilderness. Teaching the Westward Movement by means of the well-known painting *American Progress* can provide insight into the interconnected key cultural concepts of the United States. They are still highly influential and their impact on US society today cannot be underestimated.

Nr. 309 (13-02)

Vyatkina, Nina:

The Development of Second Language Writing Complexity in Groups and Individuals: A Longitudinal Learner Corpus Study.

The Modern Language Journal, 96 /2012/ 4, S. 576-598.

Beigaben: Abb. 6; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Deutsch FU; Empirische Forschung; Korpusanalyse; Langzeitstudie; Methodik; Schreiben

Kurzreferat: This study explores the development of multiple dimensions of linguistic complexity in the writing of beginning learners of German both as a group and as individuals. The data come from an annotated, longitudinal learner corpus. The development of lexicogrammatical complexity is explored at 2 intersections: (a) between cross-sectional trendlines and the individual development paths of 2 focal learners and (b) between different complexity variables. The study contributes to the empirical body of linguistic complexity research by close tracking of beginning learners over 4 semesters of collegiate study of German as a second language (L2). For this purpose, data for multiple variables were collected at dense time intervals using multiple waves, and correlation analysis between various datasets was performed. The results confirm some general developmental trends established in previous research. However, the study also found significant variability between individual and cross-sectional data. Furthermore, differences found for more specific complexity measures between this study's results and previous research are explained in terms of differences in instructional approaches. In addition, the study contributes to the discussion of methods and metrics appropriate for tracking the development of complexity in foreign language writing. The study concludes with implications for L2 pedagogy and further research, including applications of computational methods. (Verlag)

Nr. 310 (13-02)

Wagner, Sebastian:

Hitting the waves : What does the sea mean to you?

Praxis Englisch, 7 /2013/ 1, S. 14-19.

Beigaben: Abb.; Webografie 3

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Englisch FU; Globales Lernen; Gruppenarbeit; Interview; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Sport; Sprachmittlungsübung; Umwelt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Am Beispiel der Sportart Windsurfen sollen die Schüler/-innen zur Entwicklung einer eigenen differenzierten Position zum Themenkomplex *Water – the precious element* angeleitet werden. Die Lernenden verfassen einen inneren Monolog aus Sicht eines Windsurfers und setzen sich damit auch implizit mit dem Thema Meer auseinander. Indem sie wesentliche Aspekte eines Interviews mit einem Surfer zusammen fassen, schulen die Schüler/-innen ihre Sprachmittlungskompetenz. Abschließend entwickeln sie mithilfe einer Mindmap ein Statement, in dem ihre persönliche Beziehung dargestellt wird.

Nr. 311 (13-02)

Wagner, Sebastian:

Navajos wanted? : Die Navajo Code Talkers.

Praxis Englisch, 6 /2012/ 6, S. 29-33.

Beigaben: Abb.; Bibl. 3; Webografie

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Indigene Bevölkerung; Jugendliteratur; Roman; Schuljahr 9; Schuljahr 10; USA; Varietät; Webquest

Kurzreferat: Die *Native Americans* und deren *warrior traditions* üben eine starke Faszination gerade auf Heranwachsende in der Mittelstufe aus. Zudem besitzt die derart thematisierte ethnische Diversität gerade in vielen Lerngruppen mit internationaler Schülerschaft besondere Relevanz. Am Beispiel des Protagonisten Ned Begay aus dem Roman *Code Talker* werden die Erfahrungen vieler Navajos in der *boarding school* beschrieben. Die Schüler/-innen sollen diese Erfahrungen aus der eigenen Perspektive bewerten und die Besonderheiten der Sprache der Navajos in Form eines Webquests untersuchen.

Nr. 312 (13-02)

Wagner, Ute:

Let's Look It up! : Die Arbeit mit Bildwörterbüchern im Englischunterricht der Grundschule.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 1 (Heft 42), S. 42-46.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bildwörterbuch; Englisch FU; Grundschule; Lernstrategie; Methodik; Seefahrt; Wortschatzauswahl

Kurzreferat: Bildwörterbücher stellen ein nützliches Medium für den Englischunterricht der Grundschule dar, wenn sie mit Bedacht ausgewählt werden und die Lerner schrittweise mit den Verwendungsmöglichkeiten vertraut gemacht werden. Der Beitrag beschreibt die Funktionen, die ein Bildwörterbuch übernehmen kann und benennt Kriterien für die Auswahl geeigneter Wörterbücher.

Nr. 313 (13-02)

Wessel, Katri Annika:

Zur Entwicklung einer kritischen Medienkompetenz im Umgang mit kostenlosen Onlinewörterbüchern.

In: Reinfried, Marcus (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.): Medien im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht : Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen. Beiträge zum IX. Mediendidaktischen Kolloquium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (18.-20.09.2008) (Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert ; 20). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 331-345.

Beigaben: Anm. 9; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Elektronisches Wörterbuch; Finnisch FU; Forschungsprojekt; Fremdsprachenunterricht; Hochschule; Internet; Kommunikativer Ansatz; Medienerziehung; Referenzniveau A1

Kurzreferat: As the Internet plays an increasingly important role in everyday life, users need to develop skills to evaluate the information they get from the World Wide Web. In this article the author discusses the skills needed, describes how students of Finnish as a foreign language developed a list of criteria during a course taught in 2008 and sketches out how a similar project could be put into practice in school. (Verlag, adapt.)

Nr. 314 (13-02)

Wicke, Rainer E.:

Aufgabenorientiertes und projektorientiertes Lernen im DaF-Unterricht: Genese und Entwicklung.

Hochschulschriftenvermerk: Jena, Univ., Diss.

Verlag: München: iudicium /2012/. 292 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Deutsch FU; Deutschland; Didaktik; Fallstudie; Handlungsbezogenes Lernen; Kanada; Kommunikativer Ansatz; Lehrerfortbildung; Projektunterricht; Tschechien; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Der Beitrag konzentriert sich besonders auf die Untersuchung der Entwicklung eines schülerzentrierten, aufgaben- und projektorientierten Deutsch-als-Fremdsprache-Unterrichts. Das aufgabenorientierte Lernen war und ist eng mit den Prinzipien des sogenannten kommunikativen Ansatzes verbunden. Daher wird im Verlauf der Arbeit zunächst untersucht, welche unterschiedlichen Faktoren – gesellschaftlich-politische, institutionelle, fachwissenschaftliche und lerntheoretische – in unterschiedlichen Ländern und Regionen die Einführung des pragmadidaktischen Konzeptes beeinflussen. Anhand von zahlreichen Beispielen aus der Unterrichtspraxis wird die Wechselwirkung von Theorie und Praxis veranschaulicht, wobei auch der Bereich des fremdsprachigen Literaturunterrichts nicht ausgespart wird. Beispiele aus Unterricht und Fortbildung in kanadischen und tschechischen Schulen belegen, dass die in Deutschland entwickelten Ansätze und Modelle sich auf den internationalen DaF-Unterricht übertragen lassen.

Nr. 315 (13-02)

Wicke, Rainer E.:

Neues von Jojo : Ein Unterrichtsversuch zum Einsatz der zweiten Staffel von „Jojo sucht das Glück“ an der DS San José/Costa Rica.

Deutsche Lehrer im Ausland, 59 /2012/ 4, S. 413-419.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Jojo sucht das Glück

Schlagwörter: Deutsch FU; Fernsehsendung; Film; Gruppenarbeit; Interkulturelles Lernen; Internet; Kreatives Schreiben; Liebe; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Telenovela „Jojo sucht das Glück“ hat seit ihrem ersten Auftritt durch die Internetseite Deutsche Welle mehrere tausend Fans, die den Erfolg um den Protagonisten Jojo und seine Freunde weiter antreiben. In dem Beitrag erläutert der Autor den Einsatz neuer Folgen in einer neunten Klasse der Humboldt-Schule in San José/Costa Rica. Dabei stellt er die einzelnen Schritte des Unterrichtsversuchs, sowie die Erarbeitung der grundlegenden Charakteristika einer Telenovela, die handelnden Personen, bis hin zur eigentlichen Sichtung der ersten beiden Folgen der zweiten Staffel vor. Abschließend vermittelt er in einem Fazit seinen positiven Eindruck des Einsatzes dieser Telenovela im Deutschunterricht an der Schule in Costa Rica.

Nr. 316 (13-02)

Wicke, Rainer E.:

Wie hältst du es mit der Grammatik? Die Gretchenfrage im Fremdsprachenunterricht.

Frühes Deutsch, 21 /2012/ 27, S. 9-15.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Deutsch FU; Gedicht; Grammatik; Literaturdidaktik; Methodik; Projektunterricht

Kurzreferat: Grammatik hatte sowohl im audiovisuellen, aber auch im kommunikativen Ansatz der Fremdsprachendidaktik ihren festen Platz, wobei sich der frühere Charakter des kognitiv zu erwerbenden Regelwerks heute zu dem eines situationsgebundenen notwendigen Werkzeugs entwickelt hat. Das aufgaben- und projektorientierte Lernen des kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts stützt sich heute eher weniger auf explizite Grammatikvermittlung. Vor diesem Hintergrund beschreibt der Beitrag den Einsatz von Gedichten zur spielerischen Einübung grammatischer Phänomene.

Nr. 317 (13-02)

Wiegand, Beatrice:

Historische Audio- und Videodokumente im DaF-/Phonetikunterricht - Vorschläge und Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis.

In: Hieronimus, Marc (Hrsg.): Historische Quellen im DaF-Unterricht (Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 86). Göttingen: Universitätsverlag /2012/, S. 103-113.

Beigaben: Anm. 6; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Auditives Unterrichtsmittel; Deutsch FU; Geschichte (Schulfach); Landeskunde; Methodik; Phonetik; Unterrichtseinheit; Visuelles Unterrichtsmittel

Kurzreferat: Historische Tondokumente wirken auf heutige Hörer manchmal übertrieben gesprochen und seltsam „aus der Zeit gefallen“. Während sie im landeskundlichen DaF-Unterricht häufig eine Abwechslung und Bereicherung darstellen, erscheinen sie für den Sprachunterricht aus diesem Grund hingegen eher ungeeignet. Der Beitrag will dennoch für den Einsatz historischer und zeithistorischer Audio- und Videodokumente im Sprach- und Phonetikunterricht werben. Dazu sollen Unterrichtseinheiten vorgestellt werden, die auf

historischen und zeithistorischen Audio- und Videodokumentationen basieren und anhand derer verschiedene sprachliche Fertigkeiten, vor allem aber phonetische Aspekte des Deutschen thematisiert und geübt werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 318 (13-02)

Wilts, Johannes:

«*Gardez-vous de vous croiser les bras en l'attitude stérile du spectateur*». Zur Arbeit mit afrikanischen Spielfilmen am Beispiel von *Un homme qui crie*.

Französisch heute, 44 /2013/ 1, S. 31-35.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Haroun, Mahamat-Saleh; *Un homme qui crie*

Schlagwörter: Afrika; Filmanalyse; Frankophonie; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Spielfilm; Tschad

Kurzreferat: In dem Beitrag präsentiert der Autor den afrikanischen Regisseur Mahamat-Saleh Haroun und dessen Filme, die sich zur Vermittlung interkultureller Aspekte sowie von Gesellschaftsstrukturen bestimmter afrikanischer Länder eignen. Dazu stellt er den Film *Un homme qui crie* vor und gibt Anregungen, wie man diesbezüglich als Lehrkraft Arbeitsaufträge für die Schüler/-innen gestalten kann.

Nr. 319 (13-02)

Witt, Winnie:

Let me tell you a story : Eine fantastische Geschichte entwickeln und vortragen.

Englisch 5 bis 10, /2013/ 1 (Heft 21), S. 12-15.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Sachar, Louis; *Sideways Stories from Wayside School*

Schlagwörter: Bild; Englisch FU; Erzählen; Hörverstehen; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit; Vortrag

Kurzreferat: In der Unterrichtseinheit sollen Schüler/-innen mittels einer kreativen, lustigen Geschichte über eine böse Lehrerin namens Mrs Gorf, die Schüler verabscheut und sie aus den unterschiedlichsten Gründen in Äpfel verwandelt, angeregt werden, eigene Geschichten zu entwickeln und diese der Klasse zu präsentieren. Dabei wird das Prinzip des Storytellings verwandt, welches durch Bildimpulse unterstützt wird.

Nr. 320 (13-02)

Wittmann, Angelika:

We're Going on a Treasure Hunt : In einer action story auf Schatzsuche gehen.

Grundschule Englisch, 12 /2013/ 1 (Heft 42), S. 16-19.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählung; Fächerübergreifender Unterricht; Fantasiereise; Grundschule; Hörverstehensübung; Kunst; Redemittel; Seefahrt; Total Physical Response; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Kinder im Grundschulalter lassen sich voller Freude und Spannung auf das Thema „Piraten“ ein. Sie bringen durch Bücher und Filme schon jede Menge Vorwissen mit. Dieses wird in dieser Unterrichtseinheit für eine Mitmachgeschichte genutzt, bei der die Kinder in einer alten Seemannskiste eine Flaschenpost finden, die zeigt, wo ein Schatz vergraben ist.

Nr. 321 (13-02)

Wolf, James P:

Exploring and contrasting EFL learners' perceptions of textbook-assigned and self-selected discussion topics.

Language Teaching Research, 17 /2013/ 1, S. 49-66.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Diskussion; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Japan; Kommunikation; Lehrbuchabhängigkeit; Lehrmaterialauswahl; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: In an attempt to explore the significance of a 'willingness to communicate' (WTC) variable in second language (L2) acquisition, this article reports on a survey study that investigated 101 Japanese university English as a Foreign Language (EFL) learners' perceptions of textbook-assigned and self-selected discussion topics. Additionally, the study examined whether learners' confidence in discussion differed in relation to textbook-assigned and self-selected topics. The study compiled 40 textbook-assigned topics through analysis of six EFL textbooks and employed 5-point Likert scale questionnaires to collect perceptions and reports of confidence. The study elicited learners' self-selected topics through an argumentative essay assignment and administered another 5-point Likert scale questionnaire to collect perceptions and reports of confidence regarding these topics. The study found that the learners had statistically significantly greater perceptions of knowledge about and interest in discussing their own topics, but perceived no difference in difficulty or importance compared with the textbook-assigned topics. Moreover, the study found that the learners reported more confidence for discussing their own topics in pair and whole-class situations, but no difference concerning their confidence in group situations compared with the textbook-assigned topics. The study concludes that it is more sensible to have learners select their own topics given the potential implications for L2 WTC and both quantity and quality of production, and suggests that future studies explore the effects of free choice of topic on learners' interactive behaviors and output. (Verlag)

Nr. 322 (13-02)

Wolff, Martina:

Lehrwerk versus Internet? Von rezeptiv-produktiven zu reflexiven Medienkompetenzen.

In: Reinfried, Marcus (Hrsg.); Volkmann, Laurenz (Hrsg.): Medien im neokommunikativen Fremdsprachenunterricht : Einsatzformen, Inhalte, Lernerkompetenzen. Beiträge zum IX. Mediendidaktischen Kolloquium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (18.-20.09.2008) (Fremdsprachendidaktik inhalts- und lernerorientiert ; 20). Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2012/, S. 201-229.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Englisch FU; Fremdsprachenunterricht; Internet; Kommunikativer Ansatz; Lehrwerk; Mediendidaktik; Medienerziehung; Methodik

Kurzreferat: German EFL classrooms are dominated by the textbook and print media. Current didactic practice incorporates digital media into this pre-existing, print-governed framework. As a consequence, classroom use of the Internet focuses on receptive and productive skills, but tends to neglect the social and cultural changes of communication the web entails. Yet the transition from literacy to media literacy (electracy) also calls for reflexive competences. The article reflects on the different literacies involved in the alternate use of textbook and Internet in English Language Teaching and gives an example of an integrated approach which combines receptive and productive with reflexive competences. (Verlag, adapt.)

Nr. 323 (13-02)

Xie, Qin; Andrews, Stephen:

Do test design and uses influence test preparation? Testing a model of washback with Structural Equation Modeling.

Language Testing, 30 /2013/ 1, S. 49-70.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Englisch FU; Quantitative Forschung; Testanwendung; Testentwicklung; Washback-Effekt

Kurzreferat: The study introduces Expectancy-value motivation theory to explain the paths of influences from perceptions of test design and uses to test preparation as a special case of washback on learning. Based on this theory, two conceptual models were proposed and tested via Structural Equation Modeling. Data collection involved over 870 test takers of College English Test Band 4 in China. A perception of assessment questionnaire was given at the beginning of a 10-week preparation period; a test preparation questionnaire was given eight weeks later. Test takers who endorsed high-stakes, instrumental test uses as the primary purpose for taking the test tended to value test taking; test takers who perceived test design positively tended to attach high importance to test taking and appeared more confident. Furthermore, higher endorsed task value and higher expectation of test success jointly contributed to greater engagement in test preparation. Knowledge of the test was also related to increased self-regulation in test preparation and more practice of test-taking skills. (Verlag, adapt.)

Nr. 324 (13-02)

Yuan, Boping; Dugarova, Esuna:

WH-Topicalization at the Syntax-Discourse Interface in English Speakers' L2 Chinese Grammars.

Studies in Second Language Acquisition, 34 /2012/ 4, S. 533-560.

Beigaben: Abb. 5; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch; Empirische Forschung; Englisch; Fragesatz; Grammatik; Syntax; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: Although wh-words generally stay in situ in Chinese wh-questions, they can be topicalized. However, the wh-topicalization is determined at the syntax-discourse interface and has to be governed by discourse conditions; only discourse-linked (D-linked) wh-words can be topicalized, but non-D-linked ones cannot. This article reports on an empirical study that investigated English speakers' second language (L2) acquisition of Chinese wh-topicalization. The results of an acceptability judgment test indicate that advanced English speakers are sensitive to the discourse condition that governs the syntactic derivation of wh-topicalization in Chinese, as they were found to be able to make the distinction in their L2 Chinese by allowing D-linked, but not non-D-linked, wh-elements to topicalize. However, these results also indicate that wh-determiner phrases (DPs) and wh-noun phrases (NPs) differ in their sensitivity to presupposition background information in L2 Chinese wh-topicalization, and it is argued that the availability of the deictic feature in the wh-element involved is a variable affecting the D-linking properties of wh-elements in the development of L2 Chinese wh-topicalization, and this seems more likely to be a representational deficit than a processing problem. (Verlag)

Nr. 325 (13-02)

Zhang, Dongbo:

Vocabulary and Grammar Knowledge in Second Language Reading Comprehension: A Structural Equation Modeling Study.

The Modern Language Journal, 96 /2012/ 4, S. 558-575.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; Englisch FU; Grammatische Kompetenz; Leseverstehen; Methodik; Test; Wortschatz

Kurzreferat: Using structural equation modeling analysis, this study examined the contribution of vocabulary and grammatical knowledge to second language reading comprehension among 190 advanced Chinese English as a foreign language learners. Vocabulary knowledge was measured in both breadth (Vocabulary Levels Test) and depth (Word Associates Test); grammatical measures focused on learners' implicit (timed grammaticality judgment task), as well as explicit knowledge (grammatical error correction task); reading comprehension had three indicators, namely, co-reference, textual inference, and gist. Vocabulary knowledge related significantly to reading comprehension; grammatical knowledge showed a weak contribution to reading comprehension after controlling for the effect of vocabulary knowledge. In addition, learners' implicit knowledge of grammar had a stronger relationship to reading comprehension than explicit knowledge, over and above the effect of vocabulary size. (Verlag)

**Fachliteratur
Schlagwortregister**

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Abkürzung 26
Adjektiv 184, 208, 263
Affektives Lernen 61, 178, 259
Afrika . 18, 30, 33, 85, 138, 218, 270, 318
Akkusativ 139
Alphabet 123, 276
Alphabetisierung 195
Altersstufe 186
American Dream 103
Analyse 78
Anfangsunterricht 16, 19–20, 69, 88, 105, 123, 171, 257, 309
Angst 187
Arbeitsblatt 20, 30, 88, 95, 111, 198, 274, 277
Arbeitsmarkt 268
Argentinien 5, 271
Artikel 288, 294
Assoziation 274
Audiolinguale Methode 297
Audiovisuelle Methode 297
Auditives Unterrichtsmittel 102, 317
Aufgabenanalyse 129
Aufgabenorientiertes Lernen 75, 297, 314, 316
Aufgabenstellung 106, 128, 148
Aufmerksamkeit 205
Außerschulische Aktivität 1, 191, 297
Auslandsaufenthalt 1, 283
Auslandsstudium 150
Aussprache 142
Ausspracheschulung 54, 98, 131, 147, 291
Australien 87
Authentisches Lehrmaterial 11, 23, 32, 53, 65, 69, 94, 103, 117–118, 120, 151, 192, 198, 248, 260, 322
Authentizität 185, 261
Autonomes Lernen 119, 132, 206, 212, 292
Bachelor 231
Baltikum 189
Begegnung 57, 262
Berlin 264
Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht 53, 231
Berufsfachschule 276
Beschreibung 105
Bewertungsskala 9
Bewusstmachung 54
Bild 51, 88, 104, 115, 117, 121, 202, 286, 308, 319
Bildbeschreibung 40, 62, 104, 170, 260, 274, 286, 310
Bilderbuch 24, 61
Bildgeschichte 72, 280
Bildungspolitik 7, 66, 112, 126, 222, 231, 247
Bildungsstandards 75, 80, 126
Bildungswesen 7, 66, 71, 260
Bildwörterbuch 312
Bilingualer Unterricht 22, 168, 188, 275, 297
Bilingualismus 49, 63, 190
Binnendifferenzierung 17, 81, 86
Biographie 38
Blended Learning 6, 98, 292
Blog 107, 155, 217, 220, 255, 284–285
C-Test 264
CD 297
Chanson 88
Chat 204, 258, 296
China 323, 325
Chinesisch 324
Chinesisch FU 142
CLIL 22, 79, 108, 168, 180, 275, 297
Code 254
Code Switching 190, 235
Collage 51
Community Language Learning 297
Computer 9
Computergestütztes Lernen 106–107, 109–110, 224, 284, 298
Computerunterstützter Unterricht 190
Curriculum 31, 101, 287
Datenerhebung 90
Deduktiver Ansatz 133
Definition 90, 112, 159
Deklination 184
Deutsch 58, 89, 190, 229, 237, 295
Deutsch als Zweitsprache 13, 78, 185, 191, 195
Deutsch FU 2, 8, 13, 21–23, 25–26, 28, 37, 48, 51–53, 68, 74, 76–77, 92–93, 106, 117–119, 121, 131, 137, 139, 144, 147, 156–157, 160, 166, 169, 171, 181, 184, 189, 194, 197, 201, 203, 207–208, 211, 213–214, 220, 222, 231, 245, 248–249, 262, 264, 275, 280–281, 288, 291, 294, 302, 309, 314–317
Deutsch MU 189
Deutsch,Französisch 57, 288
Deutsch,Italienisch 41, 147

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Deutsch,Norwegisch 281
Deutsch,Polnisch 11, 262
Deutsch,Spanisch 255
Deutschland 1, 5, 51, 82, 93, 121–122,
140, 160, 225, 233, 247, 283, 314
Diachronische Sprachbetrachtung 166
Dialekt 255
Dialog 73, 108, 183
Didaktik 5, 159, 192, 211, 213, 222, 244,
252, 270, 278, 297, 314
Differenzierung 172, 297
Digitale Medien 13, 19, 42, 107, 110, 113,
120, 123, 132, 157, 162, 168, 184, 192,
195, 200, 217, 219, 224, 230, 245, 249,
261, 284, 292–294, 297–298, 306
Direkte Methode 297
Diskurs 258
Diskussion 141, 249, 252, 321
Dokumentation 127
Drama 215
Drittssprachenerwerb 49
DVD 297
E-Learning 107, 110, 192, 224, 261, 276,
284–285
E-Mail 50
Einführung 90, 234
Einstellung 153, 187, 321
Einstieg 172, 175, 297
Elektronisches Wörterbuch 313
Elfter September 15
Empirische Forschung 2–4, 6, 14, 27, 49,
53, 58, 66, 70, 85, 87, 90, 106, 125, 129,
134, 137, 142, 145–146, 148, 150, 171,
177, 186–187, 190, 205–206, 209–210,
212, 226–229, 232, 235–237, 245, 247,
251, 255–256, 258, 264, 275, 283, 289–
291, 295, 302–303, 309, 321, 324–325
England 143
Englisch 85, 295, 301, 324
Englisch als Zweitsprache 10, 145, 177,
236, 256, 303
Englisch FU 3–4, 12, 15, 35, 38–40, 43,
45, 54, 59–65, 70–71, 73, 77, 81, 84–86,
91, 94, 96–97, 99, 101, 107–108, 110–111,
113–116, 124, 126–128, 130, 135–136,
146, 148–149, 151, 153, 155, 165, 167–
168, 170, 172–174, 176, 178–180, 182,
186, 189, 193, 196, 209–210, 212, 215,
219, 227, 238–243, 246, 250, 252, 254,
258–260, 267, 272, 274, 277, 279, 286–
287, 289, 293, 297–300, 306–308, 310–
312, 319–323, 325
Englisch MU 189
Entspannung 173
Enzyklopädie 114
Erfahrungsbericht 46, 93, 152, 181, 185,
195, 199, 207, 250
Erwachsene 185, 254
Erwachsenenbildung 2
Erzählen 42, 45, 52, 61, 72–73, 78, 101,
109, 115–116, 167, 175, 259, 272, 274,
293, 319
Erzählung 75, 273, 320
Erziehungswissenschaft 297
Essay Writing 9, 301
Essen und Trinken 47
Europa 144, 261
Europäische Union 67
Europäischer Referenzrahmen 31, 80, 169,
183
Experiment 229, 303
Fächerübergreifender Unterricht 38, 56,
84, 104, 196, 253, 292, 320
Fachsprache 34, 67, 231
Fallstudie 37, 90, 247, 283, 290, 314
Fantasiereise 320
Feedback 148, 186, 227, 236, 254, 256
Fehler 58, 146, 186, 236, 254, 297
Ferien 32, 268
Fernsehsendung 315
Festtag 17, 20, 47, 111, 155, 202, 277
Fiktionaler Text 270
Film 15, 24, 27, 62, 85, 93, 111, 138, 156,
161, 165, 197, 223, 286, 297, 315
Filmanalyse 62, 93, 127, 156, 223, 305,
318
Finnisch FU 313
Finnland 250
Förderkurs 191
Forschungsbericht 90
Forschungsdesiderat 44
Forschungsprojekt 2, 14, 46, 90, 122, 150,
171, 191, 228, 251, 283, 290–291, 313
Forschungsüberblick 210
Fortgeschrittenenunterricht 69, 266
Foto 140, 214, 280
Frage 35
Fragebogen 1, 90, 145
Fragesatz 148, 324
Frankophonie 18, 218, 270, 318
Frankreich 47, 82, 164

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Französisch 288
Französisch als Zweitsprache 187–188
Französisch FU 16, 18, 29–30, 32–34, 47, 57, 75, 82, 88, 105, 120, 152, 154–155, 163–164, 187, 197–198, 200, 218, 223, 226, 233, 257, 265, 268–270, 273, 318
Frauenliteratur 85, 273
Fremdheit 140
Fremdsprachenunterricht 14, 24, 27, 36, 42, 44, 55, 70, 77, 79–80, 98, 100, 102, 104, 112, 125, 138, 150, 159, 162, 183, 192, 199, 217, 228, 230, 234, 247, 251, 261, 278, 282–283, 285, 290, 292, 296, 306, 313, 322
Frühbeginn 25, 28, 52, 74, 77, 139, 152, 201, 207–208, 220, 246, 294
Fußball 30
Gedicht ... 85, 96, 207–208, 239, 291, 316
Geographie 114, 180, 271
Germanistik 211, 231
Geschichte (Schulfach) 5, 92–93, 121, 156, 160, 166, 168, 214, 248, 280, 317
Geschlechtsspezifische Unterschiede .. 30, 34, 215
Geschriebene Sprache 10
Gesellschaft/Kultur 15, 17, 23, 51, 63, 85, 87, 99–100, 114, 161, 166, 183, 218, 244, 248, 270–271, 280, 297, 307, 311
Gesellschaftskritik 161
Gesetz 248
Gespräch 183
Gesprochene Sprache 10, 53, 87, 147, 203
Gestik 146
Gesundheitserziehung 32
Globales Lernen 33, 56, 60, 64–65, 91, 100, 127–128, 138, 151, 179–180, 267, 310
Globalisierung 56, 60, 100, 144, 210
Grammatik 10, 12, 19, 28, 52, 74, 133, 142, 201, 203, 207–208, 220, 316, 324
Grammatik-Übersetzungsmethode 297
Grammatikübung 16
Grammatikunterricht 245
Grammatische Kompetenz 325
Griechenland 77
Großbritannien 130, 134, 260
Großstadt 56, 141, 161, 221, 271, 305
Grundschule 22, 25, 28, 38–40, 43, 52, 73–74, 81, 84, 86, 96–97, 108, 124, 130, 135–136, 139, 152, 167, 170, 196, 201, 208, 220, 275, 294, 297, 299–300, 312, 320
Gruppenarbeit 17, 60, 71, 91, 114, 132, 162, 196, 219, 262, 279, 310, 315
Gymnasium 80, 276
Handlungsbezogenes Lernen 48, 70, 79, 81, 211, 292, 306, 314
Hardware 163
Hausaufgabe 297
Hawaii 149
Hessen 285
Heterogenität 17, 135, 289
High-Stakes-Assessment 9, 176
Hinweisschild 32, 166
Hispanoamerikaner 103
Historiographie 57, 82, 89, 100, 121, 156, 218, 233, 297
Hochschuldidaktik 15, 247
Hochschule 13, 41, 53, 68, 76, 83, 118–119, 122, 134, 137, 140, 169, 191, 209, 211, 231, 247, 251, 258, 264, 302, 313, 321
Höflichkeit 4
Holistischer Ansatz 2, 230, 253, 291
Homophonie 178
Homosexualität 265
Hongkong 134
Hör-Seh-Verstehen 11, 27, 62, 127, 161, 164
Horrorliteratur 116
Hörspiel 35, 48, 70
Hörtest 176
Hörverstehen 2, 20, 47, 109, 175, 200, 260, 302, 319
Hörverstehensübung 38–40, 96, 108, 131, 259, 320
Humor 5, 111, 178
Identität 140, 240, 244
Idiomatik 182, 267
Immersion 22
Indigene Bevölkerung 63, 99, 114, 149, 286, 307, 311
Indikativ 281
Indirekte Rede 281
Individualisierung 41, 168, 172, 192, 284, 297
Induktiver Ansatz 133
Inklusionsunterricht 7, 66, 79, 81, 86, 135–136, 152, 174, 188, 197, 199, 225, 250, 253
Integration 66, 79

- Integrationsunterricht 185, 195
 Interaktion 42, 109, 133, 148, 186, 190,
 204, 232, 256
 Interferenz 147
 Interkomprehension 292
 Interkultureller Vergleich 131, 166
 Interkulturelles Lernen 1, 11, 15, 18, 23,
 31, 50–51, 57, 63, 68, 71, 75, 92–93, 95,
 104, 109, 119, 121–122, 132, 137, 140,
 147, 149, 155, 157, 163, 165, 211, 213,
 215, 220, 222, 239, 244–245, 261–262,
 268, 270, 273, 280, 305, 307–308, 315,
 318
 Internet 50, 59, 69, 114, 132, 158, 200,
 204, 217, 219, 230, 241, 248–249, 255,
 276, 297, 313, 315, 322
 Interpretation 293
 Interview 260, 310
 Interview (Forschungsinstrument) 90, 153,
 290
 Iran 3–4, 227
 Italien 211, 225, 231
 Italienisch FU 202, 266
 Jamaika 238
 Japan 115, 146, 206, 209, 321
 Japanisch FU 87
 Jugendliche 191, 266
 Jugendliteratur 265, 311
 Jugendsprache 198, 211
 Kanada 7, 63–64, 188, 314
 Karikatur 248, 280
 Kinder 191
 Kindergarten 22
 Kinderliteratur 24, 299
 Kinesik 97, 173
 Klassenarbeit 94, 240
 Kochrezept 47
 Kognition 6, 148, 182, 244
 Kognitives Lernen 44
 Kolonialismus 85, 243
 Kolumbien 254
 Kommentar 65
 Kommunikation 19, 87, 145, 198, 209,
 235, 321
 Kommunikationssituation 251
 Kommunikationswissenschaft 297
 Kommunikative Kompetenz 17, 24, 53,
 98, 105, 119, 125, 169, 183, 187, 216, 269,
 271, 278, 306
 Kommunikativer Ansatz 10, 24, 27, 42,
 55, 70, 98, 102, 104, 138, 162, 168, 211,
 217, 230, 234, 252, 285, 292, 296–297,
 306, 313–314, 322
 Komparation 52
 Kompetenzmodell 15, 22, 25, 44–45, 61,
 75, 80–81, 101, 110, 112–113, 115, 157,
 159, 163, 185, 202, 225, 247, 259, 274,
 284, 297, 302
 Konferenzschaltung 157
 Konflikt 60
 Kongruenz 295
 Konjunktion 203
 Konstruktivismus 42
 Kontrastive Linguistik 213
 Konversation 232, 252
 Korea 148, 176
 Körperteile 29, 86
 Korpusanalyse . 41, 53, 118, 235, 255, 309
 Korrektur 58, 186, 236, 254, 256
 Kreatives Schreiben 48, 109, 272, 293,
 315
 Kreativität 26, 45, 51, 170, 274
 Krieg 59, 138
 Kriminalgeschichte 35, 274
 Kritik 80, 298
 Kroatien 184
 Kuba 5
 Kunst 46, 63, 104, 196, 308, 320
 Kurzgeschichte 15, 18, 141, 240, 293
 Landeskunde 5, 20, 46–47, 63, 68, 71, 85,
 88, 92–93, 121, 130, 143, 149, 151, 155–
 156, 160, 164, 193, 233, 238–239, 241–
 242, 273, 276, 308, 317
 Langzeitstudie 236, 309
 Lateinamerika 5, 56, 161
 Lautdenkprotokoll 205
 Lehrbuchabhängigkeit 321
 Lehrer 51, 83, 191, 297
 Lehrerausbildung 13, 22, 25, 37, 50, 70,
 98, 125, 137, 140, 144, 168, 184, 191, 206,
 222, 247, 249, 262, 264, 282, 285, 297,
 302
 Lehrerfortbildung 206, 314
 Lehrerrolle 55, 110, 153, 172, 185, 206,
 284, 297
 Lehrersprache 297
 Lehrerverhalten 186
 Lehrmaterialauswahl 321
 Lehrmaterialentwicklung 16, 284
 Lehrmaterialgestaltung 33, 116, 158
 Lehrplan 12, 297
 Lehrwerk 12, 21, 202–203, 297, 322

Schlagwortregister der Fachliteratur

Lehrwerkanalyse	100	Methodik 2, 6–8, 11–12, 14–15, 22, 27,	
Leistungsbeurteilung	8, 297	32–34, 37, 41–43, 50, 52, 54, 56, 68, 70,	
Lektüre	5, 23, 85, 243, 273	74–76, 78–79, 90, 92–93, 98, 100–102,	
Lernberatung	206	104, 106–107, 113, 118, 120–121, 125,	
Lernen	191, 226, 232, 297	128–129, 131, 134, 136, 138–139, 150,	
Lernplattform	98, 107, 261, 276, 285	160, 162–163, 165, 168, 171–172, 174,	
Lernpsychologie	6, 244	181–182, 195, 198–200, 204–205, 212,	
Lernschwäche	66	219, 222, 225–228, 234, 245, 251–252,	
Lernschwierigkeit	131	257, 259, 268–269, 278, 281–284, 287,	
Lernspiel 39, 86, 88, 96, 123–124, 208,		289–290, 294, 298, 300, 307, 309, 312,	
294, 297, 299		316–317, 322, 325	
Lernstil	122	Methodologie	66
Lernstrategie	49, 87, 187, 213, 312	Mexiko	216
Lernumgebung	17, 87	Migrantenliteratur	137
Lernwerkstatt	74	Minderheitensprache	189
Lernziel	101, 284, 297	Mittelalter	166
Lesen 15, 38–39, 59, 113, 129, 153, 170–		Mnemotechnik	259
171, 177, 230, 287		Modularer Aufbau	292
Lesetest	304	Monolingualismus	49
Leseverhalten	30, 34, 154, 287	Morphosyntax	237
Leseverstehen 3, 23, 33, 76, 91, 108, 117,		Motivation	113, 187, 209, 266, 287
143, 240–243, 287, 304–305, 325		Multikulturelle Erziehung	100
Liebe	265, 315	Multimedia	109
Lied	141, 196–197, 201, 280	Multiple Choice-Test	176
Lingua franca	67	Mündliches Ausdrucksvermögen	142,
Linguistik	85, 169, 186, 228, 244, 288	174, 186, 251	
Literarische Gattung	92	Musical	84
Literarischer Text ... 50, 80, 103, 130, 137		Musik	27, 84–85, 253, 297
Literaturdidaktik 15, 18, 42, 50, 75, 92,		Muttersprache	301
107, 215, 218, 230, 266, 316		Muttersprachenerwerb	144, 246, 282
Literaturwissenschaft	85, 297	Nacherzählung	72, 293
Madrid	56, 141	Nebensatz	203
Malta	166	Neuseeland	99
Märchen	201, 220	New York	103
Materialsammlung	69, 88	Niederlande	140
Medien	15, 24, 112, 234	Niederländisch	295, 301
Mediendidaktik 16, 55, 105, 112, 154,		Niederländisch FU	304
163, 217, 284, 322		Nominalphrase	288
Medienerziehung 13, 19, 55, 93, 110, 127,		Nordrhein-Westfalen	166
132, 157, 181, 184, 192, 200, 217, 224,		Novelle	18, 266
230, 261, 298, 306, 313, 322		Offener Unterricht	297
Mehrsprachigkeit 11, 44, 49, 168, 191,		Output	129
213, 235, 244, 246		Output-Orientierung	70
Menschen mit Behinderung 7–8, 66, 86,		Paris	223
135–136, 174, 197, 250, 253		Partikel	228
Menschen mit Migrationshintergrund 103,		Partnerarbeit	158, 279, 289
144, 185, 191, 210, 240, 246		Peer Group	227, 232, 256
Metapher	26, 182, 245, 267	Perfekt	208
Metasprache	68	Peru	46
Methode	45, 61, 90, 115–116, 175	Phonetik	147, 194, 317
Methodengeschichte	28, 31	Phonologie	194

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Plakat 121
Podcast 120
Poesie 15
Polen 1–2, 22, 25, 51, 122, 137, 144, 222, 302
Politik/Geschichte 1, 5, 15, 38, 56–57, 59, 63, 65, 82, 85, 94, 114, 121, 130, 151, 221, 238, 240–243, 248, 260, 263, 270, 300, 308
Polysemie 178, 303
Portfolio 13–14, 162
Possessivpronomen 220
Poster 248
Prädikat 229
Pragmatik 4, 145
Präposition 52, 245
Präsentation 38, 46, 221, 291
Präsupposition 229
Presse 23
Primarschule (Ausland) 177
Produktive Fertigkeit 111, 134
Produktorientierung 48
Projektarbeit 107, 284
Projektunterricht 48, 50, 84, 119, 136, 140, 215, 220, 224, 261, 314, 316
Propaganda 263
Prüfung 169, 185
Psycholinguistik 76, 194
Psychologie 297
Puerto Rico 240, 242
Qualitative Forschung 90, 153, 283
Quantitative Forschung 2–3, 90, 142, 146, 176, 301, 304, 323
Radiosendung 200
Rap 29, 173
Rede 94
Redemittel 38, 40, 96, 124, 251, 320
Referenzniveau A1 . 19, 29, 105, 257, 313
Referenzniveau A2 30, 32, 154, 164, 268–269
Referenzniveau B1 30, 33, 48, 95
Referenzniveau B2 223
Reifeprüfung 126
Reim 97
Reisebericht 241
Rezension 41
Rhetorik 147
Rollenspiel 30, 175, 252
Roman 5, 59, 183, 218, 265, 273, 311
Russisch FU 17, 19–20, 123, 155, 157–158, 276
Russische Föderation 17, 283
Sachtext 30, 33–34, 38, 71, 269
Sachunterricht 38, 108
Sambia 71
Satire 127
Saudi-Arabien 289
Schreibanlass 71
Schreiben 14–15, 38, 41, 134, 162, 165, 169–170, 212, 217, 227, 236, 238, 254, 276, 301, 309
Schreibübung 88
Schriftliches Ausdrucksvermögen .. 9, 301
Schriftsprache 78
Schule 71, 77, 143, 171, 233, 269
Schüler 51
Schüler-Lehrer-Relation 186
Schüleraustausch 57
Schuljahr 01 167
Schuljahr 02 124, 167
Schuljahr 03 73, 124, 299
Schuljahr 04 73, 84, 108, 124, 299
Schuljahr 05 35, 61, 71–72, 91, 207
Schuljahr 06 35, 71–72, 91, 157
Schuljahr 07 48, 114, 143, 165, 175, 250, 260, 272, 310, 319
Schuljahr 08 114, 143, 157, 168, 175, 250, 260, 272, 310, 319
Schuljahr 09 60, 62, 99, 216, 250, 259, 311
Schuljahr 10 60, 62, 65, 99, 141, 221, 259, 311
Schuljahr 11 127, 221, 276, 305
Schuljahr 12 127
Schulorganisation 143
Schulsystem 122
Schweiz 66, 79–80
Seefahrt 38–40, 43, 84, 96–97, 130, 170, 196, 300, 312, 320
Sekundarbereich 79
Sekundarstufe I ... 100, 111, 173, 199, 215
Sekundarstufe II 59, 65, 94, 103, 126, 141, 149, 151, 161–162, 180, 199, 238–243, 265, 273, 286, 293, 308
Selbsteinschätzung 185, 206, 226
Semantik 229
Senegal 270, 273
Silent Way 297
Simulation globale 216, 221
Singen 167, 219
Sitten und Gebräuche 109, 165
Situationsbericht 77, 89, 189, 211, 222

Slowenien	139	Subjektive Theorie	171
Software	16, 109, 158, 163	Südafrika	10, 145, 177
Somalia	60	Suggestopädie	297
Soziale Herkunft	63, 177, 185	Synchronische Sprachbetrachtung	166
Soziale Netzwerke	154, 249, 284–285, 306	Syntagmatik	235, 295, 303
Soziales Lernen ..	125, 132, 135, 197, 253	Syntax	58, 106, 295, 324
Sozialform	204, 297	Szenisches Spiel	201, 297
Spanien	5, 69, 119	Tabelle	128
Spanisch	205, 235	Tafelbild	21, 181
Spanisch FU 5–6, 31, 46, 56, 69, 95, 103, 133, 141, 161, 216, 221, 271, 305		Tagebuch	102, 290
Speisekarte	95	Taiwan	153
Spiel	201	Tandem-Methode	50
Spielfilm	11, 318	Tanz	167, 253
Spontanes Sprechen	274	Team-Teaching	81, 250
Sport	62, 72, 149, 196, 238, 310	Technik	193
Sprachbewusstsein	12, 44, 102, 145, 210, 213	Telefon	198, 219, 235, 298
Sprache	253	Telekommunikation	204
Sprachenpolitik	10, 57, 77, 80, 82, 85, 126, 233, 297	Terrorismus	15
Sprachenzentrum	36, 83, 264, 291	Tertiärsprache	194, 244, 246, 292
Spracherwerb	185, 297	Test	9, 169, 301, 325
Spracherwerbsforschung	125, 244, 282	Testanwendung	323
Spracherwerbsprozess	178	TestDaF	8
Sprachkompetenz	44, 68, 258	Testentwicklung	176, 264, 304, 323
Sprachlehrforschung	264	Testformat	169
Sprachliche Fertigkeit	34, 45, 109, 116, 163, 178, 182, 210, 219, 256, 279	Text	92, 117, 211, 214
Sprachliche Korrektheit	256	Textanalyse	59, 65, 94, 117–118, 128, 141, 230, 240, 308
Sprachmittlung	31, 155, 213	Textarbeit	24, 33, 149, 151, 168, 171, 260
Sprachmittlungsübung	31, 95, 141, 310	Textauswahl	18, 30, 93, 266
Sprachproduktion	58	Textkohärenz	76
Sprachspiel	26	Textlinguistik	41
Sprachstandsforschung	78	Textproduktion	74
Sprachverhalten	209	Textsorte	32, 34, 41
Sprachwandel	263	Theater	215
Sprachwissenschaft	297	Tiere	52, 91, 108, 167, 208, 299
Sprechakt	4, 145	TOEFL	3
Sprechanlass	35, 62, 164, 277–279	Total Physical Response	297, 320
Sprechen	39–40, 86, 96, 120, 125, 142, 151, 165, 170, 174, 209, 216, 278	Tourismus	64, 216, 223, 231, 241
Sprechtest	142	Tradition	47, 99, 149, 155, 307
Stadt	1, 105, 166	Transfer	49, 67, 288
Standardisierter Test	177	Tschad	318
Stationenlernen	86, 99, 196, 271, 299	Tschechien	89, 314
Statistische Auswertung	128	Tschechoslowakei	263
Stereotyp	51, 140, 223, 239, 283, 286	Türkisch	190
Studentenaustausch	1, 262	Übergangsproblematik	297
Stummfilm	111	Übersetzen	31, 119
		Übersetzung	106
		Übersicht	16, 28, 43, 179
		Übung	12, 19, 45, 173, 279, 297
		Übungsform	148, 297
		Uhrzeit	257

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Umfrage 13, 83, 90, 137
Umwelt 60, 64, 91, 108, 127–128, 179–180, 267, 310
Ungarn 207, 275
Unterrichtseinheit 5, 15, 17, 29–30, 32–33, 35, 38–41, 59–60, 62–65, 71–73, 82, 84, 91, 95–96, 99, 103, 105, 108, 114–116, 124, 127, 130, 136, 141, 143, 149, 151, 154, 161, 164, 167, 170, 175, 179–180, 184, 196–197, 200, 213, 216, 221, 223, 238–239, 241–243, 257, 260, 265, 268–269, 271–272, 286, 299–300, 305, 308, 310, 315, 317, 319–320
Unterrichtsform 297
Unterrichtsforschung 122, 188, 291
Unterrichtsmitschau 153
Unterrichtsorganisation 135, 190
Unterrichtsplanung 116, 172, 224, 297
Unterrichtsstunde 88, 97, 111, 120, 165, 219
Uruguay 5
USA 7, 59, 63–65, 94, 151, 193, 242, 247, 258, 286, 308, 311
Varietät 26, 85, 89, 103, 211, 239, 263, 311
Venezuela 305
Verb 40, 52, 208, 303
Vergleichende Analyse 10, 21, 41, 49, 67, 100, 122, 146–147, 166, 189, 210, 225, 247, 255–256, 258, 281, 288, 301, 314
Verkehrsmittel 140, 193, 279
Video 157, 204
Videoclip 69, 151, 219
Vietnam 212
Visualisierung 104
Visuelles Unterrichtsmittel 202, 317
Vokabellernen 102, 257
Volkshochschule 195
Vortrag 291, 319
Vorurteil 286
Washback-Effekt 323
Webquest 151, 311
Weihnachten 20, 47, 54, 88, 109, 111, 155, 165, 277
Weiterbildung 36, 83
Weltkrieg 280
Werbung 117, 231, 272
Westindische Inseln 239, 241, 243
Wetter 164
Wetterbericht 164
Whiteboard 16, 21, 29, 105, 154, 163–164, 181, 195, 223, 257, 297
Wissenschaftssprache 67
Witz 178
Wortbildung 26, 118
Wortfeld 143
Wortschatz 3, 78, 101, 142, 237, 251, 277, 287, 325
Wortschatzarbeit 19, 26, 29, 35, 38–40, 72–73, 86, 91, 96, 99, 118, 124, 136, 158, 164, 167, 174, 196, 257, 299, 320
Wortschatzauswahl 312
Wortschatzerwerb 129, 210
Wortschatzübung 16, 279
Wortspiel 178
Wortverbindung 68, 237, 267
Wortwahl 232
Zeichentrickfilm 20
Zeitung 248, 305
Zertifikat 83, 169
Zukunftsforschung 221
Zungenbrecher 54
Zweitsprache 90, 142, 186, 301
Zweitsprachenerwerb 6, 49, 106, 144, 205, 210, 226, 244, 246, 254, 256, 282, 289, 321, 324

Fachliteratur
Autoren- bzw. Sachtitelregister

Autorenregister der Fachliteratur

Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia	1–2	Büning, Sonja	43
Akbarian, Is'haaq	3	Burwitz-Melzer, Eva (Hrsg.)	44
Alavi, Seyyed Mohammad	3	Byers, Alice	63–64
Aldosari, Ali	289	Byvank, Daniela	45
Allami, Hamid	4	Carrión Ramos, Carolina	46
Altmann, Werner (Hrsg.)	5	Caspari, Daniela	47
Andel, Maja	184	Caspari, Martina	48
Anderson, Neil J.	287	Cenoz, Jasone	49
Andrews, Stephen	323	Cerri, Chiara	50
Anthony, Michael	63	Chudak, Sebastian	51
Arispe, Kelly	6	Ciepielewska-Kaczmarek, Luiza	52
Arnett, Katy	7	Costa, Marcella	53
Arras, Ulrike	8	Dasco, Nick	63
Attali, Yigal	9	Dasko, Nick	64
Ayliff, Diana	10	De Florio-Hansen, Inez	54–55
Błaszowska, Hanka	25	Del Valle Luque, Victoria	56
Bader, Ursula	81	Delori, Mathias	57
Badstübner-Kizik, Camilla	11	Di Venanzio, Laura	58
Baleghizadeh, Sasan	12	Dines, Peter	59
Ballweg, Sandra	13–14	Dohmann, Bettina	60
Bartholemy, Claudia	197	Doms, Christiane	61
Bauder-Begerow, Irina (Hrsg.)	15	Donderer, Anja	62
Baus, Manuela	16	Douglas, Matthew	63–64, 114
Bayer, Markus	17	Dugarova, Esuna	324
Becker, Norbert	18	Düwel, Dieter	65, 94
Behr, Ursula	19–20	Ebert, Shane	205
Belke, Eva	78	Eckhart, Michael	66
Benholz, Claudia	191	Ehlich, Konrad	67
Biebighäuser, Katrin	21	Ehrhardt, Claus	68
Bielicka, Małgorzata	22	Ehrhart Krull, Mindy	64
Birk, Andrea M.	23	Eigenwald, Nils	69
Blackie, Rebecca A.	187	Eisenmann, Maria	70
Blake, Robert J.	6	Eisermann, Bettina	71
Blanc, Philippe	66	Engel, Julia	72
Bland, Janice	24	Ertelt, Barbara	73
Blei, Dagmar	26	Eslami, Zohreh	129
Blell, Gabriele	27	Exarchiou, Ioanna	74
Bleyhl, Werner	28	Fäcke, Christiane	75
Blume, Otto-Michael	29–30	Fitchatt, Paul G.	252
Bohle, Friederike	31	Flüsshöh, Silke	72
Böing, Maik	32–34	Foschi Albert, Marina	76
Botero-Moriarty, Andrea	205	Frank-Voutsas, Gaby	77
Brandl, Florian	35	Frieg, Hendrike	78
Brandt, Anikó	36	Frigerio Sayilir, Cornelia	79
Bräu, Karin	37	Froidevaux, Gérald	80
Brodersen, Svenja	38	Fuchs Wyder, Dorothea	81
Broudy, Daniel	209	Gecius, Melanie	42
Bruhn, Iris	39	Geiss, Peter	82
Büchling, Anne	40	Gerhardt, Sally	83
Buffagni, Claudia	41	Gerhart-Ahr, Birgit	84
Bührle, Jasmin	42	Gien Snelgar, Elizabeth Claire	210

Autorenregister der Fachliteratur

Glovacki-Bernardi, Zrinjka	184	Jancke, Marko	138
Gohrisch, Jana (Hrsg.)	85	Jazbec, Saša	139
Goudarzi, Nicol	86	Jentges, Sabine	140
Grabe, William	287	Jeske, Claire-Marie	141
Grainger, Peter	87	Jin, Tan	142
Gräbel, Tanja	88	Johnson, Natalia	264
Greule, Albrecht	89	Jonneg, Susann	143
Griffe, Dale T.	90	Jurewicz, Magdalena	144
Grigoriadou, Zoe	91	Kaburise, Phyllis	145
Grimstein, Jens	92–93	Kamiya, Nobuhiro	146
Grün, Jennifer von der	65, 94	Kaunzner, Ulrike A.	147
Grünewald, Andreas	95	Kim, YouJin	148
Grünkemeier, Ellen (Hrsg.)	85	Kitzinger, Martin	78
Gu, Yonqi	212	Klewitz, Bernd	149
Guse, Daniela	96–97	Klippel, Johanna	150
Hahn, Angela	98	Knaup, Stephanie	151
Hamid, Nadine	99	Knuchel, Sara	152
Hammer, Julia	100	Ko, Mei-Yun	153
Hass, Frank	101	Koke, Steffen	154
Haudeck, Helga	102	Kolb, Elisabeth	155
Hauf De Quintero, Ines Maria	103	Koller, Wolfgang	156
Hecke, Carola	104	Kolodzy, Elke	157–158
Heckmann, Verena	16, 105	Komiyama, Reiko	287
Heift, Trude	106	Königs, Frank G.	159
Heil, Jeanne	205	Königs, Frank G. (Hrsg.)	44
Heim, Katja	107	Koreik, Uwe	160
Heine, Gertrud	108	Kräling, Katharina	161
Heinz, Susanne	109–113	Kratky, Michael	162
Hempel, Stephanie	114	Kraus, Alexander	163–164
Henseler, Roswitha	115–116	Krause, Heidrun	165
Hepp, Marianne	117–118	Kremer, Arndt	166
Herrmann, Annika	119	Kronisch, Inge	167
Hethey, Meike	120	Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.)	44
Hieronimus, Marc	121	Kupetz, Rita	168
Hiller, Gwenn	122	Kuri, Sonja	169
Hoernack, Anneliese	123	Kurrat, Anika	170
Hoffmann, Ingrid-Barbara	124	Kursiša, Anta	171
Hoffmann, Sabine	125	Kuty, Margitta	172–173
Horn, Dieter S.	126–127, 180	Lakehal, Siham	191
Höwel, Laura	128	Lanir, Lesley	174
Huang, Shufen	129	Lassen, Frauke	175
Hughes, Annie	130	Lee, HyeSun	176
Hunold, Cordula	131	Lemmer, Eleanor	177
Husemann, Veit R.J.	132	Lems, Kristin	178
Hwu, Fenfang	133	Lewis, Will	9
Hyland, Ken	134	Licoppe, Christian	204
Irmer, Gerlinde	62	Liebscher, Grit	232
Ivan, Miriam	103	Lipavic, Alja	139
Jaehner, Claudia	135–136	Löchel, Waltraud	161
Jahns, Silke	21	Lohmann, Christa	179
Janachowska-Budych, Marta	137	Lohmann, Rainer	64, 180

Autorenregister der Fachliteratur

Lösche, Ralf-Peter	181	Papanikolaou, Dafni	220
Lowery, Denise	182	Pardellas Velay, Rosamna (Hrsg.)	5
Lüger, Heinz-Helmut	183	Pfeiffer, Alexander	221
Lütge, Christiane	27	Pfeiffer, Waldemar	222
Lütze-Miculinić, Marija	184	Philipp, Dirk	223
Lux, Sonja	185	Piezinger, Gerhard	224
Lyster, Roy	186, 256	Pistorius, Hannelore	225
MacIntyre, Peter D.	187	Poehner, Matthew E.	226
Mady, Callie	188	Raaf, Bettina	98
Mak, Barley	142	Rahimi, Mohammad	227
Manyike, Tintswalo Vivian	177	Rajšp, Tina	139
Marten, Heiko F.	189	Ramachers, Stefanie	228
Marti, Leyla	190	Rau, Jennifer	229
Martín Fraile, Katharina	161	Redenius, Nils-Henje	230
Mavruk, Gülsah	191	Reeg, Ulrike	231
Mayrberger, Kerstin	192	Reichert, Tetyana	232
McIntosh, Phyllis	193	Reinfried, Marcus	233–234
Mehlhorn, Grit	194	Rentel, Nadine	235
Melchert, Hartmut	195	Riazantseva, Anastasia	236
Mellor-Schwartze, Vivienne	196	Ridali, Helju	237
Mendez, Carmen	197–199	Rieuwerts, Sigrid	238–239
Mercado, Leonardo	252	Rijlaarsdam, Gert	301
Mertens, Jürgen	200	Rimrott, Anne	106
Meyer, Annette	201	Ritzenhofen, Ute	240–243
Michalski, Amanda	63	Roche, Jörg	244–245
Michler, Christine	202	Rohde, Andreas	246
Milkowski, Bill	63	Roters, Bianca	247
Milkowski, Sophie	64	Roth, Thomas	248
Möllering, Martina	191	Rybszleger, Paweł	1, 249
Montazeri, Maryam	4	Saarenketo, Tiina	250
Moraldo, Sandro M.	203	Saberi, Roshanak	251
Morel, Julien	204	Sahli Lozano, Caroline	66
Morgan-Short, Kara	205	Saito, Kazuya	186
Morrison, Brian R.	206	Salas, Spencer	252
Morvai, Edit	207	Salmon, Shirley	253
Müller, Anika	8	Sampson, Andrew	254
Müller-Karpe, Beate	208	Sánchez Prieto, Raúl	255
Murakami, Charlotte	209	Sanders, Ted	301
Nadchuk, Elena	20	Sato, Masatoshi	186, 256
Navarro, Diego	206	Sauer, Heiko	257
Nel, Norma	210	Sauro, Shannon	258
Neuland, Eva	211	Schäfer, Stefanie (Hrsg.)	15
Nguyen, Le Thi Cam	212	Schäfers, Monika	259
Nied Curcio, Martina	213	Schaperjahn, Anja	260
Nielsen-Sikora, Jürgen	214	Schick, Kim	135–136
Nowoczien, Jessica	215	Schlegel, Kurt	261
Odens, Marten	216	Schmidt-Bernhardt, Angela	1, 262
Ohm, Udo	217	Schmiedtová, Věra	263
Oostdam, Ron	304	Schön, Almut	264
Overmann, Manfred	218	Schöpp, Frank	265–266
Özkul, Senem	219	Schröder, Konrad	126, 267

Autorenregister der Fachliteratur

Schroeder, Lothar-Friedrich	268	Volkmann, Laurenz	234, 308
Schröer-Oelgeklaus, Ingo	269	Vyatkina, Nina	309
Schuh-Fricke, Ulrike	165	Wagner, Sebastian	60, 310–311
Schumann, Adelheid	270	Wagner, Ute	312
Schütz, Susanne	271	Wapenhans, Heike	19
Schützendorf, Margit	272	Wessel, Katri Annika	313
Schwartz, Helmut	273	Wicke, Rainer E.	314–316
Schwarz, Christopher	274	Wiegand, Beatrice	317
Schweitzer, Pascal	197	Willson, Victor	129
Sebestyénne Kereszthidi, Ágnes	275	Wilts, Johannes	318
Sieber, Bettina	276	Winke, Paula	176
Siebold, Jörg	277–278	Witt, Winnie	319
Siebold, Kathrin	119	Wittmann, Angelika	320
Silver, John	279	Wolf, James P	321
Sistig, Joachim	280	Wolff, Martina	322
Solfjeld, Kåre	281	Wolting, Stephan	122
Sommerschuh, Günther	126	Wörner, Nadine	46
Sopata, Aldona	282	Xie, Qin	323
Sorokina, Natalia	50, 283	Yuan, Boping	324
Spang, André J.	284	Zhang, Dongbo	325
Sperl, Alexander	285	Zimmermann, Kerstin	264
Steier, Michael	9		
Steinl, Johannes	286		
Stielow, Anna	78		
Stin, Frauke R.	63		
Stoller, Fredricka L.	287		
Stollhans, Sascha	288		
Storch, Neomy	289		
Stork, Antje	1, 37, 290		
Stöver-Blahak, Anke	291		
Strathmann, Jochen	292		
Stritzelberger, Ingrid	293		
Strzałek, Emilia	294		
Sun, Shuyan	133		
Surkamp, Carola	138		
te Velde, John R.	295		
Thaler, Engelbert	110, 296–298		
Thiel, Vanessa	299		
Thomas, Bernd	300		
Tillema, Marion	301		
Trojan, Katarzyna	302		
Uçkun, Berrin	303		
Unger, Tobias	285		
Valvona, Christopher	209		
van den Bergh, Huub	301		
van Gelderen, Amos	304		
van Steensel, Roel	304		
Vences, Ursula (Hrsg.)	5		
Vernal Schmidt, Janina	305		
Viebrock, Britta	306		
Voigt, Matthias	307		

Fachliteratur
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.

Verzeichnis der besprochenen Autoren und Werke der Fachliteratur

Berliner Platz Neu	21
Bolaño, Roberto	5
Bono	65
Calvo Sotelo, Joaquín	5
Casa paterna	266
Clarke, Austin	243
Darío, Rubén	5
Erini and the Sky	175
La fille qui rêvait d'embrasser Bonnie Parker	265
Forster, E.M.	293
Gagnon, Isabelle	265
geni@l klick	21
Greene, Graham	59
Growing Up Stupid Under the Union Jack 243	
Haroun, Mahamat-Saleh	318
The Highway Rat	299
El hombre que amaba a los perros	5
L'homme qui crie	318
Horrid Henry's Sports Day	72
Hotel Rwanda	138
Jojo sucht das Glück	315
Levins Morales, Aurora	240
Logisch!	21
López Aranda, Ricardo	5
Lorca, Federico García	5
Maša i medved'	20
The Machine Stops	293
Mariana Pineda	5
Messina, Maria	266
The Mighty Macs	62
Moodle	98
Netzwerk	21
Padura, Leonardo	5
Paris, je t'aime	223
La parte de los crímenes	5
Puertoricanness	240
The Quiet American	59
Reina, María Manuela	5
Sachar, Louis	319
Semprún, Jorge	5
Sideways Stories from Wayside School 319	
Simon, Francesca	72
U2	65
Veinte años y un día	5
Zona	161

**Lehrmaterialien
Titelaufnahmen und Kurzreferate**

Nr. 326 (13-02)

Ángeles Castrillejo, Victoria:

Presentando mi visión de España.

Verlag: Berlin: Cornelsen /2012/. 64 S.

Serie: Cornelsen campus

Beigaben: Abb.

Sprache: span.

Schlagwörter: Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Digitale Medien; Fachsprache; Hochschule; Lehrwerk; Nonverbale Kommunikation; Präsentation; Referenzniveau B2; Spanien; Spanisch FU; Varietät; Visualisierung; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Der Band versteht sich als ein Spanisch-Lehrwerk für Studierende auf dem Referenzniveau B2, das nicht nur systematisch auf die verschiedenen sprachlichen Situationen an der Universität vorbereiten will, sondern auch die notwendige Methodenkompetenz für ein Studium in Spanien in den Blick nimmt. Im Zentrum steht dabei das Präsentieren. Das Lehrwerk kann entweder in einem Kurs von 30 Unterrichtsstunden durchgearbeitet oder als ergänzendes Material im Spanischunterricht eingesetzt werden.

Nr. 327 (13-02)

Breitenbach, Katharina; Fredrichs, Katja; Gillert, Gianna; Kück, Carmen; Weigel, Maria:

¡Viajemos a España!: Durch die Planung einer Studienreise nach Spanien die Sprechkompetenz stärken (2. Lernjahr, Klasse 7-9).

RAAbits Spanisch, /2013/ 1, S. 1-26.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Folie; Vokabular

Sprache: dt., span.

Übersetzung des Sachtitels: Lasst uns nach Spanien reisen.

Schlagwörter: Gruppenarbeit; Landeskunde; Leseverstehen; Präsentation; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Spanien; Spanisch FU; Sprechen; Tourismus; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Spanien bietet für jeden etwas. Deshalb sollen die Schüler/-innen in dieser Unterrichtseinheit in Gruppen fiktive Reisevorschläge für eine Bildungsfahrt nach Spanien erarbeiten und vorstellen. Ob sie dafür lieber das grüne Galicien oder die pulsierende Hauptstadt Madrid vorstellen, bleibt dabei ihnen überlassen. Das selbstständige Lösen authentischer Lernaufgaben soll motivieren und die Selbstkompetenzen der Schüler/-innen fördern.

Nr. 328 (13-02)

Buchmann, Theresa:

A Tour of Australia : Die Sprachmittlungskompetenz am Beispiel des Themas „Australien“ schulen (Klasse 9).

RAAbits Englisch, /2013/ 1, S. 1-6, 1-27, 1-2.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Folie

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Australien; Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Kommunikative Kompetenz; Landeskunde; Schuljahr 9; Sprachmittlungsübung; Tourismus; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In der vorgestellten Unterrichtseinheit erfolgt die thematische Einbettung der Sprachmittlungsaufgaben in eine Australienreise. Stationen auf dieser Reise sind Sydney, Bundaberg und Alice Springs, die verschiedene Facetten dieses faszinierenden Landes aufzeigen. In Sydney lernen die Schüler/-innen interessante Fakten zum weltberühmten Opernhaus, der *Harlem Bridge* und dem *Rocks*-Viertel kennen, typische Sehenswürdigkeiten einer Städtetour. Bundaberg ist ein guter Ausgangspunkt, um sich mit den Gegebenheiten am *Great Barrier Reef* vertraut zu machen. Die Station *Alice Springs*

gibt den Schüler/-innen schließlich Einblick in das Leben im australischen *Outback*. Neben landeskundlichen Inhalten hält jede Reisesation eine Situation bereit, in der die Lernenden entweder für ihre Eltern, die kein Englisch sprechen, oder für ihre englischsprachige Freundin Emma, die kein Deutsch spricht, sprachmitteln. Die Mittlung erfolgt damit in beide Richtungen, in die Ziel- und in die Muttersprache.

Nr. 329 (13-02)

Elena, Denise:

Dramapädagogik für Englisch in der Grundschule (Klasse 3-4).

Verlag: Buxtehude: AOL-Verlag /2012/. 80 S.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Dramatechnik; Englisch FU; Erzählen; Grammatik; Grundschule; Handlungsbezogenes Lernen; Holistischer Ansatz; Methodik; Rollenspiel; Spontanes Sprechen; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In dem Buch werden die Grundzüge der Dramapädagogik vorgestellt und damit soll den Lehrkräften Mut gemacht werden, diese in den eigenen Unterricht einzubauen. Grundsätzlich gliedert sich das Buch in zwei Teile, einen theoretischen und einen praktischen. Im theoretischen Teil geht es zunächst um den Sprachunterricht und wie man mit dramapädagogischen Mitteln zentralen Forderungen der Bildungspläne gerecht werden kann. Dann wendet sich der Beitrag intensiver der Dramapädagogik zu, erläutert wichtige Grundlagen und wie man Dramapädagogik im Unterricht einsetzen kann. Im praktischen Teil folgen dann acht Workshop-Beschreibungen, die entweder genauso umgesetzt oder auch nur in Teilen in den eigenen Stundenverlauf eingebaut werden können.

Nr. 330 (13-02)

Evans, Sandra; Pude, Angela; Specht, Franz:

Menschen. Deutsch als Fremdsprache. A 1.1-A 1.2.

Verlag: Ismaning: Hueber /2012/. getr. Pag.

Beigaben: Arbeitsbuch; CD; Medienpaket

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsbuch; CD-ROM; Deutsch FU; DVD; Europäischer Referenzrahmen; Lehrwerk; Referenzniveau A1

Kurzreferat: *Menschen* ist ein Lehrwerk für Anfänger. Es führt Lernende ohne Vorkenntnisse in jeweils zwei Bänden zu den Sprachniveaus A1, A2 und B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und bereitet auf die gängigen Prüfungen des jeweiligen Sprachniveaus vor. Es geht bei der Themenauswahl von den Vorgaben des GER aus und greift zusätzlich Inhalte aus dem aktuellen Leben in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf. Das Kursbuch beinhaltet 12 kurze Lektionen, die in vier Modulen mit je drei Lektionen zusammengefasst sind. Eine DVD-Rom bietet optionale Lesetexte, Aufgaben zu Filmsequenzen sowie ein interessantes Projekt zu landeskundlichen Themen.

Nr. 331 (13-02)

Frech, Eva; Zoch, Helga:

S'exprimer spontanément dans des situations de tous les jours : Vorschläge zur Förderung der Sprechfertigkeit (2.-5. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2013/ 1, S. 1-20.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Kommunikative Kompetenz; Materialsammlung; Sekundarstufe I; Spontanes Sprechen; Sprechen; Übung; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Der Beitrag stellt verschiedenste Übungen zum Training der Sprechfertigkeit vor, die vom zweiten bis zum fünften Lernjahr eingesetzt werden können. Die Übungen können

lehrwerksunabhängig eingesetzt werden, insbesondere dienen sie als „Aufwärmphasen“ zu Beginn einzelner Stunden. Ihre Dauer beträgt – abhängig vom gewählten Material – zwischen einigen Minuten bis zu einer Viertelstunde.

Nr. 332 (13-02)

Freikötter, Laura:

El vaivén cubano : Über die Bedeutung der zunehmenden Reisefreiheit in Kuba nachdenken (ab 3. Lernjahr, Sek. II).

RAAbits Spanisch, /2013/ 1, S. 1-24.

Beigaben: Abb.; Filmografie; Folie; Vokabular; Webografie

Sprache: dt., span.

Übersetzung des Sachtitels: Das Kommen und Gehen auf Kuba.

Schlagwörter: Interkulturelles Lernen; Kuba; Landeskunde; Politik/Geschichte; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Statistische Auswertung; Textarbeit; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: „Reisefreiheit“ klingt zunächst einmal nach einem etwas abstrakten Begriff. Doch für die Kubaner hat er eine konkrete Bedeutung, denn das Jahrzehnte lang bestehende strikte Ausreiseverbot wurde im Januar 2013 aufgehoben. Dennoch können Kubaner nicht einfach ihr Land verlassen, um Urlaub zu machen oder Verwandte zu besuchen. Anhand authentischer Texte erarbeiten sich die Schüler/-innen, welche bürokratischen Hindernisse vor der Ausreise zu bewältigen sind und welche Auswirkungen die Reisefreiheit für das gesamte Land hat.

Nr. 333 (13-02)

Freisberg, Sabine:

Gerund or Infinitive? : Übungsmaterialien zum Grammatiktraining (Klasse 8-11).

RAAbits Englisch, /2013/ 1, S. 1-20.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gerundium; Grammatikübung; Infinitiv; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In der vorgestellten Unterrichtssequenz werden sämtliche Facetten des Gerunds sowie des unterschiedlichen Gebrauchs von Gerund und Infinitiv eingeführt, geübt und vertieft. Die Materialien können sowohl zum Einstieg in das Thema als auch zur Wiederholung eingesetzt werden. Alle Materialien sind praktisch selbsterklärend und der Schwierigkeitsgrad und die Komplexität nehmen stetig zu, sodass sich zusätzliche Übungen erübrigen.

Nr. 334 (13-02)

González, María:

El Día de la Vieja, ¿una buena tradición o una tradición macabra? : Einem spanischen Dorf an einem besonderen Tag begegnen (Sek. II, 1./3. Lernjahr).

RAAbits Spanisch, /2013/ 1, S. 1-10.

Beigaben: Abb.; Folie; Vokabular

Sprache: dt., span.

Übersetzung des Sachtitels: Der Tag der Alten - eine gute oder eine makabre Tradition?

Schlagwörter: Festtag; Hörverstehensübung; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Sekundarstufe II; Sitten und Gebräuche; Spanien; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Am „Tag der Alten“, ein Donnerstag im März, steinigen Kinder in der südspanischen Provinz Almeria selbst gemachte Pappmaschee-Puppen. Eine Tradition, die auf den ersten Blick grausam anmutet. Was also feiern die Spanier mit diesem Fest, das jedes Jahr ganze Dörfer mobilisiert? Die vorgestellte landeskundliche Kurzeinheit beleuchtet die Hintergründe dieses Festes und bietet somit eine lebendige Vorlage für einen

Vergleich mit anderen Festen aus unterschiedlichen Kulturen. Außerdem soll sie zu einer Wertediskussion anregen, die zur kulturellen Verständigung beitragen kann.

Nr. 335 (13-02)

Grieser-Kindel, Christin (Hrsg.); Henseler, Roswitha (Hrsg.); Möller, Stefan (Hrsg.); Freynet, Mélanie (Bearb.); Siepmann, Elisabeth (Bearb.):

Le guide des méthodes : 33 Methoden für einen kooperativen und individualisierenden Französischunterricht in den Klassen 5-12.

Verlag: Paderborn: Schöningh /2013/. 240 S.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Autonomes Lernen; Binnendifferenzierung; Französisch FU; Heterogenität; Individualisierung; Methodik; Sekundarbereich; Soziales Lernen

Kurzreferat: Dass Lernen ein individueller Prozess ist, muss bei der Unterrichtsgestaltung stärker als bisher berücksichtigt werden. Dabei stellt die Individualisierung häufig eine große Herausforderung für Lehrkräfte dar. An diesem Punkt möchte das Buch anknüpfen, indem es Methoden vorstellt, die auf die Umsetzung des Grundsatzes „Lernen statt Unterricht“ abzielen. Die Methoden sind auf ganz unterschiedliche Weise Angebote für Lehrer/-innen, den Unterricht stärker aufgabenorientiert zu gestalten, Formen des selbstständigen und kooperativen Lernens einzusetzen, die innere Differenzierung auszubauen und die Lernerautonomie der Schüler/-innen zu stärken. Die Methoden sollen aber nicht nur vor dem Hintergrund von Heterogenität und Individualisierung betrachtet werden, sondern auch im Hinblick auf fremdsprachliche Lernprozesse im Allgemeinen und vor allem auf die Frage: Was ist guter Unterricht?

Nr. 336 (13-02)

Kieweg, Werner:

Grammatik visualisieren : Bildimpulse zur Festigung grammatischer Kompetenzen im Englischunterricht.

Verlag: Seelze: Friedrich /2012/. 144 S.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Grammatik; Grammatikbuch; Grammatikübung; Grammatische Kompetenz; Humor; Kognition; Methodik; Motivation; Sekundarstufe I; Sprachliche Fertigkeit; Visualisierung

Kurzreferat: Die Grammatik einer fremden Sprache zu vermitteln, zählt zu einer der schwierigsten Aufgaben eines Lehrers/einer Lehrerin. Oftmals entscheidet die Wahl der Vermittlungsmethode über die erfolgreiche Speicherung in den Gedächtnissen der Schülerinnen und Schüler. In dem präsentierten Buch soll die Grammatik der englischen Sprache mithilfe humorvoller Visualisierung den Lernenden nahe gebracht und somit zugleich deren Lernbereitschaft gesteigert werden. Der Aufbau der 27 grammatischen Themen folgt dabei einem festen Muster. Zunächst wird das grammatische Phänomen, beispielsweise *past perfect*, vorgestellt und beschrieben. Dies geschieht unter anderem durch Bildimpulse, sodass sich die Lernenden in die Situation hineinversetzen können. Danach werden methodische Empfehlungen an den Lehrer/die Lehrerin gegeben, welche sich auf die anschließend präsentierten Arbeitsblätter und deren möglichen Einsatz im Fremdsprachenunterricht beziehen.

Nr. 337 (13-02)

Lanusse, Mariana; Grimm, Alexander:

Hablando en contextos formales e informales.

Verlag: Berlin: Cornelsen /2012/. 72 S.

Serie: Cornelsen campus

Beigaben: Abb.; Glossar

Sprache: span.

Übersetzung des Sachtitels: In formalen und informalen Kontexten sprechen.

Schlagwörter: Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Fachsprache; Hochschule; Lehrwerk; Referenzniveau B2; Spanien; Spanisch FU; Varietät; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Der Band versteht sich als ein Spanisch-Lehrwerk für Studierende auf dem Referenzniveau B2, das systematisch auf die verschiedenen sprachlichen Situationen an der Universität und im Berufsleben vorbereiten will. Dabei kann das Lehrwerk entweder in einem Kurs von 30 Unterrichtsstunden durchgearbeitet oder als ergänzendes Material im Spanischunterricht eingesetzt werden.

Nr. 338 (13-02)

Lemke, Angela:

L'Union européenne en chiffres : Mit einem Kartenspiel Zahlen, Größeneinheiten und Ländernamen selbstständig wiederholen (8-12. Klasse).

RAAbits Französisch, /2013/ 1, S. 1-14.

Beigaben: Abb.; Webografie

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Europäische Union; Französisch FU; Landeskunde; Lernspiel; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit; Zahlwort

Kurzreferat: Die Zahlen in einer Fremdsprache zu verinnerlichen, fällt jedem schwer, und das Französische weist zudem viele Besonderheiten in der Bildung, Aussprache und Schreibweise auf. In der vorgestellten Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen deswegen die Zahlen mithilfe eines Spiels mündlich anwenden und ihren Ländernamenwortschatz wiederholen und erweitern. Das Spiel ist lehrwerksunabhängig einsetzbar und gut für Vertretungsstunden geeignet. Der einem Quartettspiel eigene Wettbewerbscharakter soll dabei die Schüler/-innen besonders motivieren.

Nr. 339 (13-02)

Matz, Frauke:

Ethnic Communities in Britain - Eine multikulturelle Erfolgsgeschichte? : Eine Landeskundereihe für die Oberstufe (S II).

RAAbits Englisch, /2013/ 1, getr. Pag.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Filmografie; Vokabular

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Großbritannien; Kolonialismus; Landeskunde; Menschen mit Migrationshintergrund; Multikulturelle Erziehung; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Großbritannien verfügt über eine Jahrhunderte lange multikulturelle Tradition. Deswegen gehören nicht nur die Royals, rote Doppeldeckerbusse und der Fünf-Uhr-Tee zur britischen Kultur, sondern auch Bollywood und Chicken Tikka Masala: *Britishness* bedeutet eben auch *Black British* und *British Asian*. Die Unterrichtseinheit beschäftigt sich mit der Pluralität der britischen Gesellschaft, ohne dass die Schüler/-innen die eigene Perspektive oder Erfahrungswelt aus den Augen verlieren. Dabei stehen handlungs- und produktorientierte Verfahren und Diskussionen in der Zielsprache im Vordergrund.

Nr. 340 (13-02)

Merlin, Ines:

Dis-lui que tu l'aimes : Titeuf, Nadia und die Objektpronomen (2./3. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2013/ 1, S. 1-4, 1-17, 1-3.

Beigaben: Abb.; Folie; Glossar

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Bande dessinée; Französisch FU; Jugendliche; Liebe; Objekt; Pronomen; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die französischen Objektpronomen sind bei den Schüler/-innen häufig unbeliebt. Sie werden oft nicht verstanden oder verwechselt. Deswegen werden in dem vorgestellten Unterrichtsvorschlag die Objektpronomen mit einem Thema und einer Form verknüpft, die die Schüler/-innen interessiert und so motivieren soll: Der zehnjährige Comic-Held Titeuf der gleichnamigen *BD* des Genfer Zeichners Philippe Chappuis, alias ZEP, versucht, die Zuneigung seiner großen Liebe Nadia zu gewinnen. Er stößt dabei oft an seine Grenzen, da er sich nicht immer geschickt anstellt. Ausgewählte Erlebnisse Titeufs dienen als Aufhänger für verschiedene authentische Sprech- und Schreibenanlässe, in denen die Schüler/-innen den Gebrauch von Objektpronomen integrieren und üben können.

Nr. 341 (13-02)

Nickl, Heidi:

„Happy birthday, Tom!“ - Wir feiern einen britischen Geburtstag.

Englisch begegnen, /2013/ Ausgabe 51, S. 1-20.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Folie; Vokabular

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Dialog; Englisch FU; Festtag; Großbritannien; Grundschule; Lernspiel; Lied; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Sitten und Gebräuche; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Kinder freuen sich jedes Jahr aufs Neue auf einen großen Geburtstagskuchen, auf viele Geschenke und eine tolle Party mit lustigen Spielen. So geht es auch dem britischen Jungen Tom. Die Schüler/-innen helfen ihm bei den Geburtstagsvorbereitungen und lernen auch seine Gäste und Geschenke kennen. Zum Abschluss backen sie für ihn Muffins und feiern seinen Geburtstag mit verschiedenen Spielen und Liedern.

Nr. 342 (13-02)

Niemann, Rita Maria; Pasemann, Nelli:

studio d : Die Mittelstufe B2/2. Deutsch als Fremdsprache. Sprach- und Prüfungstraining.

Verlag: Berlin: Cornelsen /2012/. 80 S.

Beigaben: Abb.; Schlüssel

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Fortgeschrittenenunterricht; Grammatikstoff; Hörverstehensübung; Lehrwerk; Leseverstehen; Prüfungsvorbereitung; Referenzniveau B2; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Das Lehrwerk „Studio d“ richtet sich an fortgeschrittene Deutschlernende im In- und Ausland. Das Sprach- und Übungstraining B2/2 bietet ergänzend vertiefende Übungen zu Wortschatz und Grammatik sowie zum Hör- und Leseverstehen und will gezielt auf die Prüfungen *Goethe-Zertifikat B2* und *telc B2* vorbereiten. Ein Modelltest zum Goethe-Zertifikat B2 rundet die Vorbereitung ab.

Nr. 343 (13-02)

Pastor Villalba, Carmen:

Estudiando en una universidad española.

Verlag: Berlin: Cornelsen /2012/. 56 S.

Serie: Cornelsen campus

Beigaben: Abb.; Glossar

Sprache: span.

Übersetzung des Sachtitels: An einer spanischen Hochschule studieren.

Schlagwörter: Auslandsaufenthalt; Auslandsstudium; Fachsprache; Hochschule; Kommunikative Kompetenz; Landeskunde; Lehrwerk; Referenzniveau B2; Spanien; Spanisch FU; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Immer häufiger verbringen Studierende ein Semester im Ausland. Deswegen will das Lehrwerk die jungen Leute auf den Aufenthalt in einem spanischsprachigen Land und insbesondere auf die verschiedensten kommunikativen Situationen an der Universität vorbereiten. Das Themenspektrum reicht dabei von der Beantragung eines Erasmus-Stipendiums bis hin zu den Prüfungen an der spanischen Universität.

Nr. 344 (13-02)

Plüskow, Alexandra von:

About Easter, eggs and bunnies - wir lernen das britische Osterfest kennen.

Englisch begegnen, /2013/ Ausgabe 51, S. 1-16.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Lied; Vokabular

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Festtag; Großbritannien; Grundschule; Lernspiel; Schuljahr 2; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Sitten und Gebräuche; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Kinder lieben Ostern – weil es viel zu entdecken gibt. In der vorgestellten Unterrichtseinheit lernen die Schüler/-innen in verschiedenen Such-, Gestaltungs- und Benennungsaufgaben die wichtigsten Osterwörter kennen. Mit den Briefen des Osterhasen Eddy erkunden sie das britische Osterfest und feiern es anschließend auf einer Osterparty mit Spielen und den typischen *hot cross buns*. (Verlag, adapt.)

Nr. 345 (13-02)

Saathoff, Olaf:

Delphine de Vigan: „No et moi“ - Et si on logeait une SDF chez nous? : Schüleraktivierende Erarbeitung eines Romans in der Oberstufe.

RAAbits Französisch, /2013/ 1, Getr. Pag.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Folie; Webografie

Sprache: dt., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: de Vigan, Delphine; No et moi

Schlagwörter: Französisch FU; Gesellschaftskritik; Interkulturelles Lernen; Jugendliteratur; Landeskunde; Roman; Schuljahr 10; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Lou Bertignac, 13 Jahre alt, hochbegabt und schüchtern, hat sich ein mutiges Referatsthema ausgesucht: Sie will im Rahmen einer Recherche über Obdachlose die 18jährige No interviewen, die sie auf der Pariser Gare d'Austerlitz kennengelernt hat. Schnell freunden sich die beiden an, und schließlich gelingt es Lou, ihre Eltern zu überreden, die hilfsbedürftige Obdachlose bei sich aufzunehmen. Der Roman „No et moi“ ist landeskundliches Dokument und persönliche Geschichte zugleich. Aufgrund der Erzählperspektive sollen sich die Schüler/-innen mit der jugendlichen Ich-Erzählerin identifizieren und Lous Empörung über soziale Missstände teilen.

Nr. 346 (13-02)

Schroeder, Lothar-Friedrich:

La leyenda de los amantes de Teruel : Mit „Romeo y Julieta a la española“ den Umgang mit Texten trainieren (2./3. Lernjahr, Klasse 10/11).

RAAbits Spanisch, /2013/ 1, S. 1-24.

Beigaben: Abb.; Folie; Vokabular

Sprache: dt., span.

Übersetzung des Sachtitels: Die Legende von den Liebenden von Teruel.

Schlagwörter: Liebe; Literarischer Text; Literaturdidaktik; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Spanien; Spanisch FU; Textanalyse; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Enttäuschte Liebhaber, skrupellose Rivalen und dramatische Verwicklungen um die Schaffung des persönlichen Liebesglücks ziehen seit Jahrhunderten Leser in ihren Bann. Es verwundert daher nicht, dass das tragische Schicksal von Isabel de Segura und Diego Marcilla, die Liebenden von Teruel, auch nach über 800 Jahren nicht in Vergessenheit geraten ist. Die Sage beschäftigt sich inhaltlich mit den Auswirkungen von Fremdbestimmtheit auf die Gestaltung des eigenen Lebenswegs und mit der Macht der Gefühle. In der Unterrichtseinheit sollen sich die Schüler/-innen empathisch leicht in die Personen und deren Gefühlszustände hineinversetzen und die Konsequenzen ihres Handelns antizipieren.

Nr. 347 (13-02)

Stegt, Jennifer:

Book Suggestions 15: *The Curious Incident of the Dog in the Night-Time* by Mark Haddon (Klasse 10-12).

RAAbits Englisch, /2013/ 1, S. 1-8.

Beigaben: Bibl. 1

Sprache: dt., engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *The Curious Incident of the Dog in the Night-Time*; Haddon, Mark

Schlagwörter: Englisch FU; Kriminalgeschichte; Lektüre; Menschen mit Behinderung; Roman; Schuljahr 10; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Christopher entdeckt den leblosen Wellington, den Pudel seiner Nachbarin, der von einer Mistgabel durchbohrt wurde. Er beschließt, den Fall aufzuklären, um herauszufinden, wer den Hund Wellington getötet hat. Dies wird aber durch den Umstand erschwert, dass er diverse Ängste und ernsthafte Schwierigkeiten hat, die Welt um ihn herum zu interpretieren – er leidet am Asperger-Syndrom. Am Ende des Buches wird Christopher jedoch sehr zuversichtlich in die Zukunft blicken: er hat das Rätsel um den getöteten Hund gelöst, ist alleine nach London gefahren, hat seine Mutter gefunden und hat seine Mathematikprüfung mit der Note „sehr gut“ abgeschlossen. Der Roman bietet nicht nur vielfältige Einsatzmöglichkeiten innerhalb des fremdsprachlichen Unterrichts, z.B. durch das Arbeiten mit Leerstellen und geeigneten Aufgaben zum kreativen Schreiben; durch das jugendliche Alter des Protagonisten ergeben sich auch viele Anknüpfungspunkte zur Lebenswelt der Schüler/-innen.

Nr. 348 (13-02)

Stubenrauch-Böhme, Juliane:

Die schnelle Stunde Französisch : 30 originelle Unterrichtsstunden ganz ohne Vorbereitung.

Verlag: Donauwörth: Auer /2012/. 67 S.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Grammatik; Materialsammlung; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Sprachliche Fertigkeit; Sprachmittlung; Unterrichtsstunde; Vertretungsstunde

Kurzreferat: Ob man eine Vertretungsstunde oder eine normale Unterrichtsstunde planen muss und man entweder nicht viel Vorbereitungszeit hat oder keine kreativen Einfälle besitzt, so bietet der Beitrag eine Sammlung von 30 originellen Unterrichtsstunden, die sich vielen unterschiedlichen Lernbereichen des Französischunterrichts widmen, wie beispielsweise: Wortschatz und Idiomatik, Grammatik und Sprachreflexion, Landeskunde, Leseverstehen/Umgang mit Texten und Medien, schriftliche/mündliche Ausdrucksfähigkeit, Hörverstehen oder Sprachmittlung. Sie sind für alle Lernjahre geeignet und zudem lehrwerksunabhängig konzipiert.

Nr. 349 (13-02)

Thaler, Engelbert:

Ten Modern Approaches to Teaching Grammar : Methoden und Materialien für den Englischunterricht (Sek. I und II).

Verlag: Paderborn: Schöningh /2012/. 93 S.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Adverb; Arbeitsblatt; Aufgabenorientiertes Lernen; Authentisches Lehrmaterial; C-Test; Cartoon; Didaktik; DVD; Englisch FU; Fehler; Film; Futur; Gerundium; Grammatik; Grammatikübung; Grammatikunterricht; Humor; Indirekte Rede; Konditionalsatz; Korpusanalyse; Lernspiel; Materialsammlung; Methode; Methodik; Musik; Past Perfect Continuous; Präposition; Relativsatz; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Simple Past; Simple Present

Kurzreferat: Wie wichtig ist Grammatik für den Fremdsprachenunterricht und wie vermittelt man sie als Lehrer/-in am besten? Diese Fragen werden in der präsentierten Materialsammlung geklärt. Zunächst widmet sich der Autor in seiner Einleitung der Bedeutung von Grammatik im Fremdsprachenunterricht, um nach einem kurzen Einblick in die verschiedenen Sprachlernmethoden auf die tatsächlichen Vermittlungsansätze unterschiedlicher grammatischer Phänomene im Englischunterricht zu kommen. Dabei geht er methodenpluralistisch sowie multimedial vor und folgt dem generativen Prinzip, welches die Möglichkeit der weiteren Materialentwicklung aus den gegebenen Materialien beinhaltet.

Nr. 350 (13-02)

Wirtz-Kaltenberg, Petra:

¡Ya lo sé! : Mit Freiarbeitsmaterial selbstständig Grammatik und Wortschatz des ersten Lernjahres wiederholen (Sek I).

RAAbits Spanisch, /2013/ 1, S. 1-14.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Übersetzung des Sachtitels: Das weiß ich schon!

Schlagwörter: Freiarbeit; Freizeit; Gerundium; Grammatikstoff; Körperteile; Pronomen; Reflexives Verb; Sekundarstufe I; Spanisch FU; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Um den Unterricht abwechslungsreich zu gestalten, aber auch zur Aktivierung verschiedener Lerntypen und beider Gehirnhälften, bieten sich dabei besonders spielerische, haptisch angelegte Formate an. Derartiges Material ist im Unterrichtsalltag insbesondere für leistungsschwächere Schüler/-innen hilfreich, aber auch für diejenigen Lernenden, die schneller mit den gestellten Aufgaben fertig sind. Das vorgestellte Material bezieht sich auf Grammatik und Wortschatz. Schwerpunkte sind das direkte und das indirekte Objektpronomen, *ser y estar*, *gerundio*, reflexive Verben, Freizeitaktivitäten und Körperteile.

**Lehrmaterialien
Schlagwortregister**

Schlagwortregister der Lehrmaterialien

- Adverb 349
Arbeitsblatt 336, 349
Arbeitsbuch 330
Aufgabenorientiertes Lernen 335, 349
Auslandsaufenthalt 343
Auslandsstudium 343
Australien 328
Authentisches Lehrmaterial 349
Autonomes Lernen 335
Bande dessinée 340
Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht
..... 326, 337
Bildbeschreibung 341
Binnendifferenzierung 335
C-Test 349
Cartoon 349
CD-ROM 330
Deutsch als Zweitsprache 342
Deutsch FU 330, 342
Dialog 341
Didaktik 349
Digitale Medien 326
Dramatechnik 329
DVD 330, 349
Englisch FU 328–329, 333, 336, 339, 341,
344, 347, 349
Erzählen 329
Europäische Union 338
Europäischer Referenzrahmen 330
Fachsprache 326, 337, 343
Fehler 349
Festtag 334, 341, 344
Film 349
Fortgeschrittenenunterricht 342
Französisch FU 331, 335, 338, 340, 345,
348
Freiarbeit 350
Freizeit 350
Futur 349
Gerundium 333, 349–350
Gesellschaftskritik 345
Grammatik 329, 336, 348–349
Grammatikbuch 336
Grammatikstoff 342, 350
Grammatikübung 333, 336, 349
Grammatikunterricht 349
Grammatische Kompetenz 336
Großbritannien 339, 341, 344
Grundschule 329, 341, 344
Gruppenarbeit 327
Handlungsbezogenes Lernen 329
Heterogenität 335
Hochschule 326, 337, 343
Holistischer Ansatz 329
Hörverstehensübung 334, 342
Humor 336, 349
Indirekte Rede 349
Individualisierung 335
Infinitiv 333
Interkulturelles Lernen 328, 332, 334, 345
Jugendliche 340
Jugendliteratur 345
Kognition 336
Kolonialismus 339
Kommunikative Kompetenz 328, 331, 343
Konditionalsatz 349
Körperteile 350
Korpusanalyse 349
Kriminalgeschichte 347
Kuba 332
Landeskunde 327–328, 332, 334, 338–
339, 343, 345
Lehrwerk 326, 330, 337, 342–343
Lektüre 347
Lernspiel 338, 341, 344, 349
Leseverstehen 327, 342
Liebe 340, 346
Lied 341
Literarischer Text 346
Literaturdidaktik 346
Materialsammlung 331, 348–349
Menschen mit Behinderung 347
Menschen mit Migrationshintergrund 339
Methode 349
Methodik 329, 335–336, 349
Motivation 336
Multikulturelle Erziehung 339
Musik 349
Nonverbale Kommunikation 326
Objekt 340
Past Perfect Continuous 349
Politik/Geschichte 332
Präposition 349
Präsentation 326–327
Pronomen 340, 350
Prüfungsvorbereitung 342
Referenzniveau A1 330
Referenzniveau B2 326, 337, 342–343
Reflexives Verb 350
Relativsatz 349
Rollenspiel 329
Roman 345, 347

Schlagwortregister der Lehrmaterialien

Schuljahr 02	344
Schuljahr 03	341, 344
Schuljahr 04	341, 344
Schuljahr 07	327, 340
Schuljahr 08	327, 333, 338, 340
Schuljahr 09	327–328, 333, 338
Schuljahr 10	333, 338, 345–347
Schuljahr 11	333, 346
Sekundarbereich	335
Sekundarstufe I	331, 336, 348–350
Sekundarstufe II	332, 334, 338–339, 345, 347–349
Simple Past	349
Simple Present	349
Sitten und Gebräuche	334, 341, 344
Soziales Lernen	335
Spanien	326–327, 334, 337, 343, 346
Spanisch FU	326–327, 332, 334, 337, 343, 346, 350
Spontanes Sprechen	329, 331
Sprachliche Fertigkeit	336, 348
Sprachmittlung	348
Sprachmittlungsübung	328
Sprechen	327, 331
Statistische Auswertung	332
Textanalyse	346
Textarbeit	332
Tourismus	327–328
Übung	331
Unterrichtseinheit	327–328, 332–334, 338–341, 344–347, 350
Unterrichtsstunde	348
Varietät	326, 337
Vertretungsstunde	348
Visualisierung	326, 336
Wissenschaftssprache	326, 337, 343
Wortschatzarbeit	329, 331, 338, 342, 344, 350
Zahlwort	338

Lehrmaterialien
Autoren- bzw. Sachtitelregister

Autorenregister der Lehrmaterialien

Ángeles Castrillejo, Victoria	326
Breitenbach, Katharina	327
Buchmann, Theresa	328
Elena, Denise	329
Evans, Sandra	330
Frech, Eva	331
Fredrichs, Katja	327
Freikötter, Laura	332
Freisberg, Sabine	333
Freyne, Mélanie (Bearb.)	335
Gillert, Gianna	327
González, María	334
Grieser-Kindel, Christin (Hrsg.)	335
Grimm, Alexander	337
Henseler, Roswitha (Hrsg.)	335
Kieweg, Werner	336
Kück, Carmen	327
Lanusse, Mariana	337
Lemke, Angela	338
Matz, Frauke	339
Merlin, Ines	340
Möller, Stefan (Hrsg.)	335
Nickl, Heidi	341
Niemann, Rita Maria	342
Pasemann, Nelli	342
Pastor Villalba, Carmen	343
Plüskow, Alexandra von	344
Pude, Angela	330
Saathoff, Olaf	345
Schroeder, Lothar-Friedrich	346
Siepmann, Elisabeth (Bearb.)	335
Specht, Franz	330
Stegt, Jennifer	347
Stubenrauch-Böhme, Juliane	348
Thaler, Engelbert	349
Weigel, Maria	327
Wirtz-Kaltenberg, Petra	350
Zoch, Helga	331

Lehrmaterialien
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.

Verzeichnis der besprochenen Autoren und Lehrwerke der Lehrmaterialien

The Curious Incident of the Dog in the Night-Time	347
de Vigan, Delphine	345
Haddon, Mark	347
No et moi	345